

Expertenstimmen zu Corona

148 Seiten, fast 3.000 Einträge

30. August 2020

Zusammengestellt von:

Michael Theis

Michael.Theis.Mankind.Institute@gmail.com

<http://Mankind.Institute>

Senden Sie mir bitte eine Linkliste,
wenn Sie weitere Quellen kennen.

Gerne auch eine Zeitleiste der Ereignisse.

Was geschah ganz zu Anfang der Corona-Lüge?

Gerne auch persönliche Erlebnisberichte.

Inhaltsverzeichnis

Zitate zu Corona (252 Zitate).....	2
Ärzte für Aufklärung (1932 Unterstützer).....	84
Contact Tracing Joint Statement (653 signatures).....	127
Ende.....	148

Zitate zu Corona (252 Zitate)

Quellen:

<https://www.nichtohneuns.de/virus>

http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2020/05/corona_250_expertenstimmen.pdf

Einleitung:

Überall auf der Welt kritisieren hochrangige Wissenschaftler, Ärzte, Juristen und andere Experten den Umgang mit dem Coronavirus.

Hier finden Sie eine Auswahl von über 250 Expertenmeinungen zu Corona, darunter etliche Aussagen von hochrangigen Medizinern und Virologen.

Diese folgende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind ja noch viel mehr.

#CoronalstNichtDasProblem

Professor Dr. Siegwart Bigl, Mediziner, Mitglied der sächsischen Impfkommision (2).

„Für so drastische Maßnahmen fehlen schlichtweg die Zahlen. Dass man Patienten mit Vorerkrankungen und ältere Menschen in Kranken- und Pflegeeinrichtungen besonders schützt, ist völlig in Ordnung und erforderlich. Grippe und Coronaviren, das ist bekannt, gefährden Ältere besonders. Das Herunterfahren vieler Betriebe, die Schließung von Schulen und Kindergärten und sogar Ausgangsbeschränkungen — für all das gibt es aber aus medizinischer Sicht keinen Grund. (...) Das ist keine Pandemie. Eine Pandemie ist für besonders viele Todesfälle verantwortlich. Die sehe ich nicht. Die Begrifflichkeit ist also nicht angebracht. Dann müssten wir auch bei der Grippe jedes Jahr so drastische Maßnahmen ergreifen.“

<https://www.pressreader.com/germany/dresdner-neueste-nachrichten/20200423/281496458428447>

Professor Dr. Chris Whitty, Arzt und Epidemiologe, Chief Medical Officer für England, Chief Medical Adviser der britischen Regierung, Chief Scientific Adviser am Department of Health and Social Care und Leiter des National Institute for Health Research (3).

„Die große Mehrheit wird nicht daran sterben. (...) Viele Menschen, eine bedeutende Anzahl von Menschen, werden das Virus überhaupt nicht bekommen. (...) Von denjenigen die es bekommen, werden einige es nicht einmal bemerken. (...) Von denjenigen die Symptome bekommen, wird die große Mehrheit, wahrscheinlich 80%, eine milde oder moderate Krankheit haben. (...) Eine unglückliche Minderheit muss sich ins Krankenhaus begeben, doch die Mehrheit davon, wird ausschließlich Sauerstoff benötigen, und anschließend die Klinik wieder verlassen. (...) Und dann wird eine Minderheit auf der Intensivstation enden, und einige davon werden traurigerweise versterben. Doch das ist eine Minderheit. 1%, oder womöglich weniger als 1%. Und sogar in den höchsten Risikogruppen, sind dies deutlich weniger als 20%. Das heißt, die große Mehrheit der Menschen, sogar die aller höchsten Risikogruppen werden nicht sterben, wenn sie sich mit dem Virus infizieren.“

<https://orbisnjus.com/2020/05/18/fuehrender-britischer-epidemiologe-covid-19-harmlose-krankheit-video>

Professor Dr. Doron Lancet, Molekulargenetiker, Weizmann Institute of Science, Israel (4).

„Die Untersuchung von Sachdaten aus der ganzen Welt zusammen mit den mathematischen Projektionen des SIR-Modells präsentiert die Behauptung der Regierung, dass Israels erfolgreiche Isolationsmaßnahmen das Land vor einer schrecklichen Seuche bewahrt haben, nichts weiter als eine Illusion, während echte Daten nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden. (...) In den globalen Medien erzeugt jede winzige Änderung eine beängstigende Schlagzeile, die durch ein Missverständnis der Zahlen noch verstärkt wird und hier von Gesundheitsbeamten sofort wiederholt wird. (...) Wir dürfen nicht zulassen, dass uns dies blind macht für den positiven Trend eines stetigen Rückgangs in allen Ländern. (...) Von besonderem Interesse ist die Tatsache, dass Berater und die Medien die Tatsache ignorieren, dass eine Epidemie ausnahmslos in allen Ländern ihr Endstadium erreicht, wenn der Anteil der Infizierten aus der Allgemeinbevölkerung nicht mehr als einen halben Prozentpunkt beträgt. Von der Gesamtbevölkerung in Israel wurden 0,18% mit dem Coronavirus diagnostiziert, in Schweden 0,22% und in Spanien 0,47%. Niemand fragt, wie es kommt, dass 99,5% der Weltbevölkerung nicht infiziert waren.“

<https://www.ynetnews.com/article/BygXfeeoL>

Professor Dr. Sucharit Bhakdi ist Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, ehemaliger Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Mainz (5).

„Es war so unerträglich für mich, zu sehen, wie in meiner zweiten Heimat etwas so Unglaubliches passiert, dass die Menschen anders geworden sind. Ich bin hier hingekommen, wissen Sie, als Fremder in ein neues Land. (...) Ich sehe, wie die Menschen hier ihre Freiheit freiwillig abgeben. Das kann nicht sein. Etwas, was wir nie hatten und was Sie die ganze Zeit hatten. Warum tut ihr das? Warum akzeptieren Sie etwas, was die Grundrechte einfach einfriert, wegnimmt (...) Sie haben die Zahlen für Deutschland und es war klar, dass COVID-19 nicht der große Killer ist. (...) In Deutschland ist die Epidemie schon länger am abnehmen. (...) Ich weiß nicht, warum die Maßnahmen weiter verlängert werden.“

https://www.youtube.com/watch?v=dwJSPz_8uk

„Die Entwicklung deckt sich mit den Verlaufsdaten, wie wir sie bereits von den bisher bekannten Coronaviren kennen. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass der Peak, also der Höhepunkt des Infektionsgeschehens, sich über die Monate Januar und Februar erstreckt. Ende März gehen die Zahlen dann schon deutlich zurück und bis Ende April, Anfang Mai klingt die Ausbreitung des Virus ab. Es ist möglich, dass ein genetisch leicht verändertes Coronavirus im nächsten Herbst oder Winter wieder kommt. Das erleben wir alljährlich auch bei anderen Erregern der Grippe oder grippeähnlicher Erkrankungen. (...) Das Schillern solcher Viren kommt daher, dass sie sich verändern und damit unberechenbar, unkontrollierbar und bedrohlich erscheinen. Aber das ist ein völlig normales Phänomen, das uns Menschen seit Jahrtausenden beschäftigt und wahrscheinlich der Grund dafür ist, dass es uns noch gibt. Diese Erreger fordern unsere Immunabwehr immer wieder aufs Neue heraus. Allerdings ist dieses Coronavirus nicht gefährlicher und tödlicher als das, was wir von früheren stärkeren Influenzawellen kennen. (...) Es sieht eher so aus, dass der Lockdown in einem Moment erfolgte, als das Virus schon auf dem Rückzug war, nämlich am 18. März. Wenn jetzt jemand sagt, wir hätten die Herdenimmunität wegen der drohenden Belastungen fürs Gesundheitssystem nicht riskiert und deshalb den Lockdown-Weg gewählt, dann ist derjenige in einer falschen Logik gefangen.“

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=60685>

„'Wollen Sie wirklich die letzten 14 Tage auf dem Bauch liegend, an einer Beatmungsmaschine und ohne Angehörige verbringen?' Diese Frage stellte Palliativmediziner Matthias Thöns in der ZDF-Runde mit Markus Lanz. Er sieht auch keinen Nutzen: 'Die Chance, dass diese alten Leute nach der Intensivstation selbst nur ihr eingeschränktes, aber gewohntes Leben im Pflegeheim wieder fortsetzen können, gleicht dem Sechser im Lotto'. Dies müsse man den Betroffenen sagen, bevor sie oder ihre Angehörigen einwilligen, sie in einer Intensivstation künstlich beatmen zu lassen. Nach Daten, die in Europa vorliegen, würden nur bis zu zwölf Prozent dieser schwer pflegebedürftigen, meist sehr alten Menschen die künstliche Beatmung in Intensivstationen überleben. Und die restlichen litten fast alle an Folgen der künstlichen Beatmung. Es geht dabei um viele Betroffene: Die Mehrheit der bisher an Covid-19 Verstorbenen lebte pflegebedürftig in Alters- und Pflegeheimen.“

<https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Zu-viele-Coronakranke-in-Pflegeheimen-kommen-in-Intensivstation>

Professor Dr. Michael Tsokos, Rechtsmediziner, Professor an der Charité in Berlin (8).

„Wir haben eine neue Art von Suizid-Motiv vor uns, das ich vorher noch nicht kannte. Nämlich, dass Menschen aus Angst vor dem Tod den Tod als Ausweg wählen. Normalerweise wählen Menschen den Tod aus Angst vor dem Leben bzw. Weiterleben. (...) Das kenne ich bisher weder von HIV noch von Krebs- oder Influenzaerkrankungen, dass Menschen, die gar nicht an einer Erkrankung leiden, sich aus purer Angst davor suizidieren. Das Tragische ist, dass diese Menschen, die wir untersucht haben, ja auch gar nicht an Covid-19 erkrankt waren. (...) Wir dürfen keine Panik machen, sondern wir müssen die Leute beruhigen. Das ist viel entscheidender als in Talkshows immer wieder Horror-Szenarien zu entwerfen. Was mich wirklich ärgert ist, dass ständig gesagt wird, dass die Todeszahlen steigen. Natürlich steigen sie, weil alles kumulativ gezählt wird. Schon ein Toter mehr ist ein Anstieg. Das sagt aber nichts über den prozentualen Anstieg und ist für viele nicht transparent. Dann bekommen die Menschen Angst. Das ist keine moderate Kommunikation, die Politiker und Virologen so führen sollten.“

https://www.focus.de/gesundheit/news/rechtsmediziner-mahnt-michael-tsokos-wir-werden-eine-psycho-soziale-pandemie-erleben_id_11988295.html

Professor Dr. Detlef Krüger, Virologe, Charité, Universitätsmedizin Berlin (9).

„Das ist natürlich immer eine Güterabwägung zwischen der Verhinderung von potentiell schweren Coronavirus-Infektionen auf der einen Seite und den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und sogar gesundheitlichen Kollateralschäden, die alles andere als unerheblich sind. (...) In vieler Hinsicht kann man das aber durchaus vergleichen, sowohl bei der Übertragungsweise der Viren als auch bei den Risikogruppen, wobei bei der Grippe noch Schwangere und Kinder hinzukommen. Und es ist nun mal so, dass wir jedes Jahr durchschnittlich mehr Tote durch Grippe haben, als dies zumindest bis heute durch das neue Coronavirus der Fall ist, jedenfalls in Deutschland. (...) Dies alles könnte zu massiven Kollateralschäden führen gerade bei dieser Gruppe, die eigentlich geschützt werden soll. Übrigens, Sie kennen das Durchschnittsalter der Corona-Toten in Deutschland? Das ist um die 80.“

<https://de.sputniknews.com/interviews/20200425326953541-corona-gefahr-virologe>

Prof. Dr. John Ioannidis, Professor für Medizin und Professor für Epidemiologie und Bevölkerungsgesundheit sowie professor by courtesy für biomedizinische Datenwissenschaft an der Stanford University School of Medicine, professor by courtesy für Statistik an der Stanford University School of Humanities and Sciences und Kodirektor des Innovationszentrum für Meta-Forschung in Stanford an der Stanford University (10).

„Der Epidemiologe Dr. John Ioannidis sagt, seine Forschung zeige, dass das Coronavirus 'weit verbreitet' sei und dass es wahrscheinlich viele asymptomatische Fälle gegeben habe. 'Das bedeutet, dass wir einen riesigen Eisberg unter der Spitze des Eisbergs haben, den wir bis jetzt dokumentiert haben'.“

<https://twitter.com/cnn/status/1256579248342564865>

Dr. Wolfgang Wodarg, Internist, Lungenarzt, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin. Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2009 (11).

„Die normalen weltumkreisenden Krankheitsepisoden werden bekanntlich seit der Schweinegrippe 2009 in inflationärer Weise und jeweils auf einzelne Erreger fokussierend mit dem Begriff 'Pandemie' bezeichnet. In diesem Zusammenhang ist schon lange Wachsamkeit und historisch berechtigtes Misstrauen geboten. Denn wenn schon unsere normalen, sich wandelnden und global kreisenden viralen Wintergäste, wie die H1N1-Viren im Jahr 2009, die Kriterien einer Pandemie erfüllen, dann ist der Begriff sinnentleert geworden. (...) Ohne den von deutschen Wissenschaftlern entworfenen PCR-Test auf SARS-CoV-2-Viren hätten wir von einer Corona-'Epidemie' oder gar 'Pandemie' nichts bemerkt. Mit dem Test zog man, nachdem die WHO ihn empfohlen hatte ('nicht für Zwecke der Krankheitserkennung'), durchs Land und versuchte, Bruchstücke von SARS-Viren zu finden. Eine Stelle in China, die einer der Entwickler des PCR-Tests, Prof. Drosten, in einem Interview beim Deutschlandfunk nicht namentlich nennen wollte, bestätigte dem Virologen, dass mit dessen Testansatz das gesuchte SARS-Bruchstück im Wuhan-SARS-Virus gefunden worden sei.“

<https://www.rubikon.news/artikel/der-pandemie-krimi>

Professor Dr. Harald Walach, Psychologe, Wissenschaftstheoretiker und Wissenschaftshistoriker (12).

„Wir sind 5 Professoren verschiedener Fachrichtungen und wir kommen zu der Einschätzung, dass die Reaktionen der Regierung auf die Covid-19-Pandemie angesichts der davon ausgehenden Bedrohungen nicht verhältnismäßig sind. Wir bitten Sie, die am Ende des folgenden Textes, auf den wir uns verständigt haben, gestellten Fragen im Rahmen einer parlamentarischen Anfrage an die Bundesregierung zu richten. Der Text steht unter dem Motto: Die Schäden einer Therapie dürfen nicht größer sein als die Schäden der Krankheit (...) Es wurde bisher keine Abwägung der Folgen der Einführung der Maßnahmen gegenüber einem Verzicht darauf veröffentlicht. Wir zweifeln an, dass es diese Abwägung je gegeben hat.“

<https://harald-walach.de/2020/04/29/gemeinsame-anfrage-an-die-fraktionen-des-deutschen-bundestages-zu-den-regierungsmassnahmen-in-der-corona-krise>

Dr. Gerd Reuther, Arzt, Universitätsdozent (13).

„Der vermeintliche Krieg gegen ein Virus — ein unglaublicher Täuschungs- und Propagandaerfolg, um hinter den Kulissen Rechtsstaat, parlamentarische Demokratie und Grundgesetz im Dienste einer transatlantischen Weltregierung endgültig außer Kraft zu setzen. Bei den politischen Putschisten bestand keine 'akute Geistesverwirrung'. Sie wussten, was sie taten. Es waren die halbgebildeten Akademiker, denen mit gefälschten Zahlen und verdrehten Fachbegriffen der Verstand genommen wurde. Kein Trick mit Säulengraphiken und keine Fehlbenennung von Zahlenwerten waren zu dummdreist, um nicht mit Begeisterung von morgens bis abends wiedergekaut zu werden“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-coronoia>

Professor Dr. Scott W. Atlas, Stanford University, USA (14).

„Die Daten sind da — Stoppen Sie die Panik und beenden Sie die totale Isolation (...) Die jüngste Antikörperstudie der Stanford University schätzt nun, dass die Sterblichkeitsrate im Falle einer Infektion wahrscheinlich 0,1 bis 0,2 Prozent beträgt, ein Risiko, das weitaus geringer ist als frühere Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation, die 20 bis 30 Mal höher lagen und die Isolationspolitik motivierten.“

<https://thehill.com/opinion/healthcare/494034-the-data-are-in-stop-the-panic-and-end-the-total-isolation>

Professor Dr. Monika Kellerer, Chefarztin des Marienhospitals Suttgart, Präsidentin der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) (15).

„Endokrinologen und Diabetologen beobachteten derzeit einen starken Rückgang der Patientenzahlen in Praxen, Ambulanzen sowie Notambulanzen, meldet die DDG. Mancherorts seien Diabetes-Abteilungen der Krankenhäuser sogar geschlossen worden. (...) 'Der gesundheitspolitische Fokus hat sich in den vergangenen Wochen so sehr auf die COVID-19-Patienten gerichtet, dass nun chronisch und akut Erkrankte Gefahr laufen, unter die Räder zu geraten', mahnt DDG-Präsidentin Professor Monika Kellerer. (...) Viele Menschen nähmen wichtige Arzttermine nicht mehr wahr oder blieben bei akuten Beschwerden zu Hause — aus Rücksicht auf das Gesundheitssystem, aufgrund falsch verstandener Ausgangsbeschränkungen oder aus Angst vor Ansteckung mit dem Coronavirus, so Kellerer.“

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Diabetiker-in-Corona-Krise-nicht-vergessen-408748.html>

Professor Dr. Michael Levitt, Professor of Structural Biology at the Stanford School of Medicine, Nobelpreis für Chemie 2013 (16).

„Ich sage nicht, dass Grippe wie das Corona-Virus ist. Ich sage nur, dass die Todeslast der Grippe wie beim Coronavirus ist. Vor allem, wenn wir die Tatsache korrigieren, dass Menschen, die am Coronavirus sterben, im Durchschnitt älter sind als Menschen, die an der Grippe sterben. Die Grippe tötet junge Menschen. Sie tötet zwei- oder dreimal so viele Menschen unter 65.“

<https://www.youtube.com/watch?v=bl-sZdfLcEk>

Professor Dr. Werner Müller, Betriebswirtschaftslehre, Hochschule Mainz (17).

„Man sollte sich vielleicht einmal die Vertriebskosten der Pharmaindustrie ansehen. Das möchte Herr Drostens einem Professor für Rechnungswesen und Controlling (und vor der Berufung CFO — Chief Financial Officer) hoffentlich nicht verbieten! (...) Die Frage muss erlaubt sein, wofür genau diese hohen Vertriebskosten (mit Ausnahme von Fresenius) entstanden sind. Sind es Werbegeschenke für die Ärzte, die die eigenen Medikamente verschreiben, oder Lobby-Kosten wie die Honorare für die Firma von Jens Spahn? Die Drittmittel für die Institute der Medizin-Professoren, mit denen geschönte Arzneimittelstudien eingekauft werden, dürften wohl unter 'Forschung und Entwicklung' verbucht worden sein.“

<https://www.prof-mueller.net>

Quan-Xin Long, Bai-Zhong Liu, Hai-Jun Deng, Gui-Cheng Wu, Kun Deng, Yao-Kai Chen, Key Laboratory of Molecular Biology on Infectious Diseases, Ministry of Education, Chongqing Medical University, Chongqing, China (18).

„Antikörper-Reaktionen auf SARS-CoV-2 bei Patienten mit COVID-19. Wir berichten über akute Antikörperreaktionen auf SARS-CoV-2 bei 285 Patienten mit COVID-19. Innerhalb von 19 Tagen nach Symptombeginn wurden 100% der Patienten positiv auf antivirales Immunglobulin-G (IgG) getestet. Die Serokonversion für IgG und IgM erfolgte gleichzeitig oder nacheinander. Sowohl die IgG- als auch die IgM-Titer platzierten sich innerhalb von 6 Tagen nach der Serokonversion. Serologische Tests können für die Diagnose von Verdachtspatienten mit negativen RT-PCR-Ergebnissen und für die Identifizierung asymptomatischer Infektionen hilfreich sein.“

<https://www.nature.com/articles/s41591-020-0897-1>

Dr. Scott Jensen, Arzt und Senator im US-Bundesstaat Minnesota (19).

„Ich habe letzte Woche eine E-Mail des Gesundheitsamtes bekommen, in dem stand wie ich Todeszertifikate auszufüllen habe. So eine Anweisung habe ich noch nie vom Gesundheitsamt erhalten, wie ich ein Todeszertifikat auszufüllen habe. Im Grund stand dort drinnen: Man braucht keinen Labortest auf COVID-19, um in ein Todeszertifikat COVID-19 zu schreiben. (...) Angst ist ein gutes Mittel, um Leute zu kontrollieren. Das macht mir Sorge.“

<https://peds-ansichten.de/2020/05/coronavirus-schutzmaske-krankheit-gefahr>

Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) (20).

„Wir haben den Eindruck, dass die Massentests eher politisch motiviert sind. Uns ist nicht völlig klar, was man damit erreichen will. (...) Wir müssen zeitnah zurück in die Regelversorgung (...) die Menschen sind unverändert krank, sie waren es vor COVID und sie werden es auch nachher sein. Allein an Hypertonie leiden zum Beispiel bundesweit 1,9 Millionen Menschen. Und die deutschen Onkologen haben sich kürzlich deutlich geäußert, dass sie befürchten, dass wir in der zweiten Jahreshälfte ansteigende Sterbezahlen wegen zu spät erkannter Krebsfälle haben werden.“

<https://www.zm-online.de/news/politik/maskenpflicht-wiegt-buerger-in-falscher-sicherheit>

„Die Panik-Pandemie. Die Massenhysterie rund um Corona entbehrt jeder Grundlage — vor allem Angst und Aktionismus gehen viral. (...) Wenn eine Regierung gegen ihre Bürger drakonische Maßnahmen verhängt — sozusagen Höchststrafen für Millionen Unschuldige —, gehen die Infiziertenzahlen nach einiger Zeit zurück. Wenn die Politik dies nicht tut — nun, dann passiert dasselbe. (...) Ginn schrieb, dass die tägliche Wachstumsrate in verschiedenen Ländern — selbst wenn sie unterschiedliche Maßnahmen anwenden — in ähnlicher Geschwindigkeit abnahm. In Südkorea und Taiwan können die Menschen ins Fitnessstudio und zum Essen ins Restaurant gehen, und Orte, die Schulen schlossen, wie zum Beispiel in Hongkong, schienen nicht mehr Erfolg bei der Verringerung der Ausbreitung zu haben als diejenigen, die das nicht taten, wie beispielsweise Singapur. Die Menschen in Singapur können noch immer ein normales Leben führen.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-panik-pandemie>

„Für Patienten ist eine invasive Beatmung grundsätzlich schlecht. (...) Die Lunge reagiert auf zwei Dinge empfindlich: Überdruck und eine zu hohe Sauerstoffkonzentration in der zugeführten Luft. Außerdem müssen Sie den Patienten bei einer Beatmung sedieren (...) Ich übernehme also die Totalkontrolle über den Organismus. Nur mit Überdruck kann ich Luft in die Lunge bekommen. (...) Das terminale Versagen der Lunge entsteht häufig durch zu hohen Druck und zu viel Sauerstoff. (...) Von den beatmeten Covid-19-Patienten haben bislang leider nur zwischen 20 und 50 Prozent überlebt. Wenn das so ist, müssen wir fragen: Liegt das an der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung an sich oder vielleicht doch an der bevorzugten Behandlungsmethode? Als wir die ersten Studien und Berichte aus China und Italien lasen, fragten wir uns sofort, warum dort so häufig intubiert wurde. Das widersprach unseren klinischen Erfahrungen mit viralen Lungenentzündungen.“

https://www.vpneumo.de/fileadmin/pdf/f2004071.007_Voshaar.pdf

„Die beobachtbaren Wirkungen und Auswirkungen von COVID-19 lassen keine ausreichende Evidenz dafür erkennen, dass es sich — bezogen auf die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Gesamtgesellschaft — um mehr als um einen Fehlalarm handelt. Durch den neuen Virus bestand vermutlich zu keinem Zeitpunkt eine über das Normalmaß hinausgehende Gefahr für die Bevölkerung (...). Die staatlich angeordneten Schutzmaßnahmen, sowie die vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten und Initiativen, die als ursprüngliche Schutzmaßnahmen den Kollateralschaden bewirken, aber inzwischen jeden Sinn verloren haben, sind größtenteils immer noch in Kraft. Es wird dringend empfohlen, sie kurzfristig vollständig aufzuheben, um Schaden von der Bevölkerung abzuwenden — insbesondere unnötige zusätzliche Todesfälle —, und um die möglicherweise prekär werdende Lage bei den Kritischen Infrastrukturen zu stabilisieren.“

<https://www.zeitpunkt.ch/leak-aus-dem-innenministerium-corona-ein-globaler-fehlalarm>

Prof. Dr. Christof Kuhbandner ist Psychologieprofessor und Lehrstuhlinhaber an der Fakultät für Humanwissenschaft der Universität Regensburg (24).

„Wie bereits beschrieben, liegen aber zwischen dem Zeitpunkt der Ansteckung — dem Zeitpunkt der wirklichen Neuinfektion — und dem Zeitpunkt der Symptombildung noch einmal 5-6 Tage. Die obige Verlaufskurve muss also noch einmal um 5-6 Tage zeitlich zurückgeschoben werden, und damit sinken die Neuinfektionen in Wirklichkeit bereits schon mindestens seit dem 13.-14. März. (...) Aber nun gilt es noch genauer hinzusehen. Über die Zeit hinweg hat nicht nur die Anzahl der berichteten täglichen Neuinfektionen zugenommen, sondern auch die Anzahl der täglich durchgeführten Coronavirus-Tests. Wenn es aber eine hohe Dunkelziffer an zwar infizierten aber aufgrund der zu geringen Testanzahl nicht entdeckten Personen gibt — was beim Coronavirus laut mehreren Studien der Fall ist — hat das frappierende Konsequenzen: Dann findet man mit der zunehmenden Anzahl an Tests auch zunehmend mehr Neuinfektionen — obwohl die Anzahl der Neuinfektionen womöglich gar nicht zugenommen hat oder in Wirklichkeit sogar zurückgegangen ist.“

<https://scilogs.spektrum.de/menschen-bilder/von-der-fehlenden-wissenschaftlichen-begrueudung-der-corona-massnahmen>

Professor Dr. Klaus-Jürgen Bruder ist Psychoanalytiker, Professor für Psychologie an der Freien Universität Berlin und Vorsitzender der Neuen Gesellschaft für Psychologie (25).

„Ich bin natürlich entsetzt, wie schnell und ohne Infragestellung auch in den maßgebenden Medien alle möglichen einander widersprechenden Erklärungen und Maßnahmen angenommen wurden und in der breite, in der sie durchgesetzt und gegen die leisesten Bedenken und Kritik mit Zähnen und Klauen, unter Missachtung selbst des geringsten Respekts verteidigt werden. Dieses Ausmaß hat mich überrascht und zeigt, wie stabil die Herrschaft ist und wie tiefgehend sie internalisiert ist — vor dem Hintergrund von Angst allerdings. (...) In die Augen sticht die Linientreue der Meinungsbildenden Medien, wie wir sie auch in anderen Fragen kennen, wie bei der Kriegspolitik, aber hier noch totaler, rigoros nur eine Linie zulassend, die Behandlung des Themas in immer der gleichen Richtung, Dauerbeschallung, Desinformation, Hofberichterstattung. Alles dies dient der Angststeigerung und der Förderung des Autoritarismus.“

<https://www.rationalgalerie.de/gelesen-gesehen-gehört/angstmache-als-herrschaftsmittel>

Professor Dr. Hendrick Streeck, Professor für Virologie und Direktor des Instituts für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn (26).

„Wir tun gerade alles, um unserem Immunsystem zu schaden: Wir gehen weniger an die Sonne, bewegen uns kaum noch, ernähren uns womöglich auch noch schlecht. Wir müssen den Leuten doch die Möglichkeit geben, sich fit zu halten, gesund zu bleiben und ihr Immunsystem zu stärken. Darum bin ich ganz entschieden gegen eine Ausgangssperre.“

<https://www.rubikon.news/artikel/bei-einspruch-rufmord>

Professor Dr. Ulrich Keil, Epidemiologe (27).

„Die Verantwortlichen tischen uns jeden Tag einen neuen Zahlensalat auf“, sagt etwa der Epidemiologe Ulrich Keil im Gespräch mit dem Rubikon und beklagt, dass der angewandte Test im Sinne von guter epidemiologischer Praxis nie richtig validiert wurde. Auch Keil ist ein anerkannter Fachmann. Der 76jährige war Direktor des Instituts für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster, arbeitete über Jahrzehnte als Berater der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und fungierte bis 2002 als Vorsitzender der Europäischen Region der International Epidemiological Association (IEA), des Weltverbands der Epidemiologen. (...) Wie Wodarg mutmaßt deshalb auch Keil, 'dass wir wahrscheinlich gerade eine ‚Testepidemie‘ erleben'. Ohne den von Drosten entwickelten PCR-Test 'wäre dieses Virus nicht entdeckt und die Covid-19-Pandemie in der jährlichen Grippezeit untergegangen'.

<https://www.rubikon.news/artikel/bei-einspruch-rufmord>

Professor Dr. Scott W. Atlas, Stanford University, USA (28).

„Wir schaffen eine katastrophale Situation in der Gesundheitsversorgung, weil diese Idee, Covid-19 um jeden Preis zu stoppen, nun dazu führt, dass die Menschen keine medizinische Versorgung für eine ernsthafte und oft auch Notfallversorgung in Anspruch nehmen', sagt Dr. Scott Atlas vom Hoover Institute der Stanford University gegenüber Michael Smerconish von CNN."

<https://www.facebook.com/cnn/posts/10160799274796509>

Professor Dr. Knut Wittkowski, New York, USA (29).

„Merkel und ihr Krisenstab behaupteten diese Woche, Deutschland sei noch lange nicht über den Corona-Berg und beschlossen deshalb den totalen Shutdown der Republik für weitere Monate zu verlängern. (...) Dr. Knut Wittkowski kann sich das Verhalten im Kanzleramt nur damit erklären, dass Merkel und ihre Berater vom RKI und der Charité sich derart verrannt haben, dass sie alles unternehmen, um ihr Gesicht zu wahren. Der Preis könnte der Verlust der Demokratie sein. Dr. Knut Wittkowski rät den Bürgern dringend dazu, für die kassierten Bürgerrechte zu kämpfen, denn so Wittkowski, die Pandemie sei vorbei!"

<https://kenfm.de/am-telefon-zur-corona-pandemie-dr-knut-wittkowski>

Dr. Katrin Korb, Ärztin, Allgemeinmedizin, Oldenburg (30).

„Seit dem Beginn der Coronakrise werden wir mit Schreckensbotschaften in einer Schockstarre gehalten. Unsere Regierung sagt, hier gibt es ein neuartiges Virus. Das ist so gefährlich. Da wird es Millionen von Toten geben, wenn wir euch nicht beschützen. Wir wissen am besten, was gut für euch ist, denn wir haben ja unsere Experten. Ihr könnt leider nicht für euch entscheiden. Ihr seid zu dumm dafür. Wir müssen euch isolieren, entmündigen und einen Maulkorb aufsetzen. Das geschieht aber alles zu eurem Schutz und wir machen euch so viel Angst — jeden Tag aufs Neue — mit den schlimmsten Bildern, dass ihr es nicht einmal wagt, das zu hinterfragen. Das allgegenwärtige Mantra der Merkel-Regierung lautet: 'Erst wenn wir einen Impfstoff gegen dieses Virus haben, dann können wir zur Normalität zurückkehren.'. Mit anderen Worten: 'Nur ein Impfstoff kann uns unsere Grundrechte zurückgeben.'"

https://www.youtube.com/watch?v=jsLgp6z_-dY

Prof. Gruss, Prof. Mangard, Prof. Oswald, Prof. Rechberger, Prof. Backes, Prof. Bodden, Prof. Borges, Prof. Brunthaler, Prof. Cremers, Prof. Djefal, Prof. Federrath, Prof. Finkbeiner, Prof. Fritz, Prof. Fahl, Prof. Fleischhacker, Prof. Hermann, Prof. Hofmann, Prof. Holz, Prof. Ingold, Prof. Jager, Prof. Kiltz, Prof. Koloma Beck, Prof. Lania, Prof. Leander, Prof. Lehmann, Prof. Mezini, Prof. Nanz, Prof. Nolte, Prof. Paar, Prof. Pohl, Prof. Müller-Quada, Prof. Rannenberg, Prof. Reith, Prof. Resconi, Prof. Roßnagel, Prof. Sasse, Prof. Schiering, Prof. Schinzel, Prof. Schönert, Prof. Schwenk, Prof. Somorowsky, Prof. Sorge, Prof. Strufe, Prof. Vreeken, Prof. Zeller et al. (insgesamt über 600 Wissenschaftler) (31).

„Die Unterzeichner vertreten Wissenschaftler und Forscher aus der ganzen Welt. Die gegenwärtige COVID-19-Krise ist beispiellos, und wir brauchen innovative Wege, um aus den derzeitigen Blockaden herauszukommen. Wir sind jedoch besorgt, dass einige 'Lösungen' für die Krise durch Mission Creep zu Systemen führen könnten, die eine noch nie dagewesene Überwachung der Gesellschaft als Ganzes ermöglichen würden.“

<https://www.esat.kuleuven.be/cosic/sites/contact-tracing-joint-statement>

Jessica Hamed, Rechtsanwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Roth (32).

„Zusammengefasst halte ich letztlich alle unspezifischen, das heißt für alle unterschiedslos geltenden Anti-Corona-Maßnahmen, in Gänze für verfassungswidrig. Unterschiedslos heißt, dass sich die Maßnahmen auf alle Menschen in Deutschland beziehen, unabhängig davon, ob von ihnen ein Infektionsrisiko ausgeht oder ob bei ihnen ein besonders hohes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf existiert. Für das unterschiedslose Vorgehen gegen alle Bürger gibt es keine ausreichende Rechtsgrundlage. Das Infektionsschutzgesetz gestattet zum Beispiel in spezifischen Fällen Quarantäneanordnungen, aber es ist dort keine Regelung für eine allgemeine, für alle Menschen geltende Kontaktsperre oder gar einer Ausgangsbeschränkung zu finden. Dasselbe gilt für die allgemeine Schließung von Geschäften, Betrieben, Einrichtungen usw. und für die angeordneten Veranstaltungs- und Versammlungsverbote.“

<https://www.rubikon.news/artikel/grundsatzlich-verfassungswidrig>

Professor Dr. Pietro Vernazza, Chefarzt der Infektiologie, Kantonsspital St. Gallen, Schweiz (33).

„Diese Resultate zeigen, dass die Empfehlungen des BAG weiterhin sinnvoll und unsere seit Jahren für Viruskrankheiten der Atemwege etablierten Erkenntnisse auch für Coronaviren anwendbar sind: Wer keine Symptome (Husten, Schnupfen) hat, muss zum Schutze anderer auch keine Maske tragen. Masken reduzieren das Übertragungsrisiko einer erkrankten Person dann, wenn sie hustet. In den Stunden vor Symptombeginn, in der eine Person schon durch Kontakt ansteckend sein kann, wird diese Ansteckung durch das Tragen von Masken nicht verhindert. Für andere Personen scheint nach all dem, was wir wissen, das Tragen einer Maske nicht notwendig zu sein. Die häufigste Virusübertragung erfolgt durch Kontakt. Hygienemassnahmen bleiben die wichtigste Präventionsmassnahme.“

<https://infekt.ch/2020/04/atemschutzmasken-fuer-alle-medienhype-oder-unverzichtbar>

Dr. Denis Rancourt, ehemaliger Physikprofessor an der Universität Ottawa, Kanada (34).

„Masken und Atemschutzgeräte funktionieren nicht. Es gab umfangreiche randomisierte kontrollierte Studien (RCT-Studien) und Metaanalysen von RCT-Studien, die alle zeigen, dass Masken und Atemschutzgeräte nicht funktionieren, um grippeähnliche Atemwegserkrankungen oder Atemwegserkrankungen zu verhindern, von denen angenommen wird, dass sie durch Tröpfchen und Aerosolpartikel übertragen werden. Darüber hinaus sind die relevanten bekannten physikalischen und biologischen Zusammenhänge, die ich überprüfe, so beschaffen, dass Masken und Atemschutzgeräte nicht funktionieren sollten. Angesichts dessen, was wir über virale Atemwegserkrankungen wissen, wäre es paradox, wenn Masken und Atemschutzgeräte funktionieren würden“

https://www.researchgate.net/publication/340570735_Masks_Don't_Work_A_review_of_science_relevant_to_COVID-19_social_policy

Professor Dr. Franz Ruppert, Traumapsychologe (35).

„Wer hätte das Anfang 2020 gedacht: Ein als Menschenfreund (,Philanthrop') getarnter super-reicher Geschäftsmann traumatisiert im Konzert mit als Wissenschaftler getarnten Viren- und Statistikmythologen und als Politiker getarnten Pharnalobbyisten und als Journalisten getarnten Panikmachern die Welt im Namen der Gesundheit. In Wirklichkeit untergraben sie alle zusammen auf eine fundamentale Weise die Gesundheit der Menschen und zerstören die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Strukturen. Sie inszenieren mit einem nahezu religiösen Eifer eine Kreuzzug gegen einen vermeintlichen Killervirus und brandmarken jeden, der sich im Namen tatsächlicher Wissenschaftlichkeit zu Wort meldet, wie z.B. Herrn Dr. Wodarg, als Ketzer, der am besten auf dem Scheiterhaufen landet. Schockiere, spalte und herrsche im Namen des vermeintlich Guten gegen das Böse — eine altbekannte Formel, mit der eine Bevölkerung gefügig gemacht wird. Fragt sich bloß, wofür?“

<https://kenfm.de/standpunkte-%e2%80%a2-macht-und-geld-traumatisierten-die-welt-im-namen-der-gesundheit>

Prof. Dr. Gerd Glaeske, Universität Bremen, SOCIUM Public Health, ehem. Mitglied im Sachverständigenrat Gesundheit. Prof. Dr. Matthias Schrappe, Universität Köln, ehem. Stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates Gesundheit. Hedwig François-Kettner, Pflegemanagerin und Beraterin, ehem. Vorsitzende des Aktionsbündnis Patientensicherheit, Berlin. Franz Knieps, Jurist und Vorstand eines Krankenkassenverbands, Berlin. Prof. Dr. Holger Pfaff, Universität Köln, Zentrum für Versorgungsforschung, ehem. Vorsitzender des Expertenbeirats des Innovationsfonds. Prof. Dr. Klaus Püschel, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Rechtsmedizin (36).

„Ein guter Ausgangspunkt einer solchen nüchternen Herangehensweise könnte die klar geäußerte, deutlich ausgesprochene Erkenntnis sein, dass SARS-CoV-2/Covid-19 eine typische Infektionskrankheit darstellt (...) Wir werden im Detail noch mehrere Besonderheiten dieser Infektionskrankheit kennenlernen, aber sie stellt keinen Anlass dafür dar, in quasi metaphysischer Überhöhung alle Regeln, alles Gemeinsame, alles Soziale in Frage zu stellen oder sogar außer Kraft zu setzen. (...) Kinder scheinen in zweierlei Hinsicht eine besondere Rolle zu spielen, denn sie werden zum einen deutlich seltener infiziert, und zum anderen werden sie nicht schwer krank. Einer Öffnung der Betreuungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder steht aus wissenschaftlicher Sicht keine begründbare Erkenntnis entgegen.“

https://www.bmcev.de/wp-content/uploads/thesenpapier2_corona_200503_endfass.pdf

Dr. Wolfgang Hammer, Soziologe, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Kinderhilfswerks (37).

„Was bisher gefehlt hat, und spätestens am 6. Mai hätte nachgeholt werden müssen, ist eine gleichgewichtige Bewertung der Folgen der verhängten Grundrechtseinschränkungen und ihrer Verhältnismäßigkeit für Kinder und Eltern. (...) Die Hauptbelastung haben Eltern und dabei insbesondere die Frauen und alle Kinder tragen müssen, denen schlagartig alle Unterstützungsleistungen von Schulen, Kitas und die Spielmöglichkeiten weggenommen wurden bei gleichzeitiger Zuspitzung der materiellen Grundlagen vieler Familien. Das hat sich auch durch die Beschlüsse vom 6. Mai nicht wesentlich geändert. Bund und Länder haben mit der Fortsetzung dieser Politik entschieden, dass eine regelhafte Öffnung von Kitas und Schulen für alle Kinder in weite Ferne rückt, obwohl Kinder die Bevölkerungsgruppe ausmachen, die am wenigsten gefährdet ist.“

<https://bremerbuendnissozialearbeit.jimdofree.com/stellungnahmen>

Dr. Dan Erickson und Dr. Artin Massihi, Notfallmediziner in Kern County, Kalifornien, USA (38).

„Wenn in diesem Land gerade jemand stirbt, dann geht es nicht um den hohen Blutdruck, die Diabetes, den Schlaganfall. Sie sagen, sie starben an COVID. Wir waren bei Hunderten von Autopsien. Man spricht nicht über eine Sache, sondern über Komorbiditäten. COVID war ein Teil davon, es ist nicht der Grund, warum sie gestorben sind, Leute. Wenn ich meinen Todesbericht schreibe, werde ich unter Druck gesetzt, COVID hinzuzufügen. Warum ist das so? Warum werden wir unter Druck gesetzt, COVID hinzuzufügen? Um vielleicht die Zahlen zu erhöhen und es ein bisschen schlechter aussehen zu lassen, als es ist.“

<https://ahrp.org/physicians-opposed-to-coronavirus-lockdowns>

Professor Dr. Leonhard Held, Biostatistik, Universität Zürich, Schweiz (39).

„Doch weniger Viren im Rachen der Kinder: Schweizer Statistiker kritisiert den Virologen Christian Drosten. Unter 10-jährige Kinder sind doch nicht so grosse Virenschleudern wie Erwachsene — das ist die korrigierte Bilanz des Schweizer Bio-Statistikers Leonhard Held. Damit gerät der Deutsche Virologe Christian Drosten noch mehr in Kritik.“

<https://www.tagblatt.ch/leben/coronavirus-und-kinder-schweizer-studie-bringt-drosten-in-kritik-ld.1218504>

Dr. Sonja Bastin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Bremen (40).

„Es kann nicht sein, dass es so lange gedauert hat, bis überhaupt darüber gesprochen wird, dass die Last der Familien gerade nicht tragbar ist. Es geht nicht, erwerbstätig zu sein und gleichzeitig all die Arbeit aufzufangen, die sonst in den Betreuungs- und Bildungseinrichtungen geleistet wird. Lange wurde nicht einmal kommuniziert, dass in dieser Frage an einer Lösung gearbeitet werden muss, sondern vermittelt: Das bleibt jetzt erstmal so. (...) Im Moment lernen ganz viele Eltern: Was wir tun wird nicht beachtet. Sie merken, dass ihr Vertrauen in Politik und Gesellschaft missbraucht wurde. Ich hoffe, dass die Politik künftig anders mit dieser Gruppe umgeht.“

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-das-ist-eine-verhoehnung-dessen-was-eltern-leisten-_arid,1911309.html

Professor Dr. David Jungbluth, Rechtswissenschaftler und Rechtsanwalt (41).

„Ich teile die Auffassung, dass die Ermächtigungen im geänderten Infektionsschutzgesetz die Grundstruktur des Grundgesetzes untergraben, und zwar genau aus den vom Kollegen Gössner genannten Gründen, also im Hinblick auf das Prinzip der Gewaltenteilung: Zum einen in horizontaler Ebene, da jetzt wesentliche Befugnisse auf die Regierungsebene verlagert worden sind. Es hat sich in meinen Augen schon vor der Gesetzesänderung die Frage gestellt, inwieweit die Übertragung auf Landesregierungen von so einschneidenden und umfassenden Befugnissen, wie sie das Infektionsschutzgesetz enthält, dem Grundsatz des 'Vorbehalt des Gesetzes' entspricht.“

<https://www.rubikon.news/artikel/angriff-auf-verfassungsmassige-ordnung>

Professor Dr. Andreas Zeiher, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) und Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Nephrologie am Universitätsklinikum Frankfurt (42).

„An meiner Klinik in Frankfurt kommen 20% bis 25% weniger Patienten mit akutem Koronarsyndrom notfallmäßig in die Klinik als sonst. Von Heidelberg weiß ich, dass dort die Besuche in Chest Pain Units um 35% bis 40% zurückgegangen sind und derzeit etwa 40% weniger Patienten notfallmäßig in einem Katheterlabor behandelt werden. (...) und dies in einer Zeit, in der man eigentlich aus den Erfahrungen vergangener Influenza-Epidemien eine Zunahme an Herzinfarkten erwarten würde, deren sofortige Behandlung ohne jeden Zweifel lebensrettend ist.“

<https://www.kardiologie.org/covid-19/akutes-koronarsyndrom/-wir-muessen-vorbereitet-sein--damit-wir-herzinfarkt-patienten-w/17896004>

Dr. Ulrich Franz Nettig, Arzt und Psychotherapeut (43).

„Aber auch bei uns sterben vermutlich mehr Menschen an den Folgen der Maßnahmen als an dem Virus. Und es scheint auch allen egal zu sein, denn es wird nicht untersucht. Bei den Lungenembolien, die jetzt immer häufiger vorkommen, halten sich die Pathologen ja noch zurück. Zum Tode führende Lungenembolien entstehen fast immer durch tiefe Beinvenenthrombosen, die durch Bewegungsmangel entstehen. Viele alte Menschen leiden durch die Isolierung, durch die Einschränkung ihrer Bewegungsmöglichkeiten an Bewegungsmangel. Wer zwei und zwei zusammenzählen kann, könnte hier Todesursachen erkennen. Abgesehen von der zunehmenden Zahl der Arbeitslosen, von den isolierten Angstpatienten, Depressiven, Schizophrenen. Wer weiß und wer will wissen, wie viele zusätzliche Selbstmorde stattfinden?“

<https://www.rubikon.news/artikel/im-widerstand>

Prof. Dr. Christof Kuhbandner, Lehrstuhl für Psychologie VI, Universität Regensburg (44).

„Das RKI ist aktuell mit der Message in den Medien unterwegs, dass aktuell die Reproduktionszahl R wieder steigen würde, was laut RKI an den bundesweiten Lockerungsmaßnahmen liegen würde (...) Das ist — man muss es in meinen Augen so sagen — eine unfassbare Irreführung des Bürgers. (...) Durch die damit verbundene deutliche Ausweitung der Tests (...) werden natürlich deutlich mehr Infektionen entdeckt. Deswegen haben sich aber nicht mehr Personen als vorher angesteckt, sondern die erhöhte absolute Anzahl an gefundenen Infektionen spiegelt nur die Ausweitung der Tests wider. (...) Es ist ein echter Skandal, dass das RKI nach wie vor bei der Schätzung der Reproduktionszahl R den Faktor der Testanzahl nicht berücksichtigt. Denn dann würde man nicht nur sehen, dass das R in Wirklichkeit im März kaum gestiegen ist, sondern auch, dass das R aktuell in Wirklichkeit weiter sinkt.“

<https://hinter-den-schlagzeilen.de/manipulation-mit-dem-reproduktionsfaktor-r>

Dr. Peer Eifler, Arzt, Österreich (45).

„Man droht mir mit der Streichung von der Ärzteliste. Das geht direkt vom Ärztekammerpräsident aus, der das Schreiben persönlich unterzeichnet hat. Das bedeutet ein faktisches Berufsverbot, da die Mitgliedschaft bei der Ärztekammer neben Studium und Nachweis der klinischen Ausbildung eine der drei Voraussetzungen für die Ausübung des Berufs ist. (...) Rund 150 Kollegen haben inzwischen zu mir Kontakt aufgenommen und meine Position unterstützt. Mehr als 30 davon sind bereit, in die Öffentlichkeit zu gehen und etwas auf die Füße zu stellen. Auch bekannte Rechtsanwälte haben sich — aus eigener Initiative — bei mir gemeldet und wollen mich unterstützen. Psychologen und Psychotherapeuten sowie Krankenpfleger von Intensivstationen haben mich kontaktiert. Alle sind mir sehr dankbar, dass ich der Kritik an den Maßnahmen eine Stimme gegeben habe — man spürt sehr viel Erleichterung bei den Menschen.“

<https://www.rubikon.news/artikel/das-kritikverbot>

Dr. Thomas Binder, Arzt, Schweiz (46).

„Mehrheitlich werden an einer anderen Ursache Verstorbene durch den PCR-Test in Corona-Tote geschiftet, ausser beispielsweise in Italien. In der Region Brescia-Bergamo wurden im Januar 2020, auf dem Aktivitätsmaximum zweier 'Grippeviren', 34 000 (alte) 'Hochrisikopatienten' gegen Meningokokken geimpft. Dies ist keine Kontraindikation, dies ist kriminell! Jeder meiner Patienten weiss, dass, falls er erkältet zur Influenza-Impfung kommt, ich ihn unverrichteter Dinge wieder nach Hause schicke bis er seine Erkältung auskuriert hat. Es braucht dringend eine Studie, welche die Mortalität von Covid-19 Geimpfter mit derjenigen einer ansonsten gleich zusammengesetzten Gruppe nicht Geimpfter vergleicht.“

<https://www.thomasbinder.ch/post/5g-sars-cov-2-pande-m-i-e-truth>

Professor Dr. Jean-François Toussaint, IRMES (47).

„Professor Jean-François Toussaint vom IRMES erklärt im Video unten, dass 95% der Epidemie, basierend auf Daten aus dem französischen Gesundheitswesen, hinter uns liegen. Er stellt fest, dass die Kurve in allen Ländern gleich ist, unabhängig davon, ob sie eingesperrt sind oder nicht, und dass sie die gleiche Sterblichkeitsrate von nahezu 100 pro 1 Million (0,001%) aufweisen. Er weist erneut darauf hin, dass die Eindämmungsphase weit nach der Welle der Viruszirkulation kam. (...) Er prangert die schädlichen Auswirkungen der Eindämmung mit verheerenden sozioökonomischen Folgen an.“

<http://le-blog-sam-la-touch.over-blog.com/2020/05/le-professeur-raoult-confirme-la-fin-de-l-epidemie-sur-radio-classique-et-regle-ses-comptes-avec-les-sorciers-previsionnistes-video>

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Universitätsprofessor für Medizinische Mikrobiologie (im Ruhestand), Universität Mainz; Dr. med. Gunter Frank, Arzt für Allgemeinmedizin, Mitglied der ständigen Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Familienmedizin und Allgemeinmedizin (DEGAM), Heidelberg; Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Dipl.-Soz. Dr. Gunnar Heinsohn, Emeritus der Sozialwissenschaften der Universität Bremen; Prof. Dr. Stefan W. Hockertz, tpi consult GmbH, ehem. Direktor des Instituts für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf; Prof. Dr. Karina Reiß, Department of Dermatology and Allergology University Hospital Schleswig-Holstein; Prof. Dr. Peter Schirmacher, Professor der Pathologie, Heidelberg, Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina; Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Stellv. Curriculumsdirektor der Medizinischen Universität Wien Abteilung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Vorsitzender des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (DNEbM); Dr. med. Til Uebel, Niedergelassener Hausarzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Notfallmedizin, Lehrarzt des Institutes für Allgemeinmedizin der Universität Würzburg, akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg; Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach, Prof. Med. Universität Poznan, Abt. Pädiatrische Gastroenterologie, Gastprof. Universität Witten-Herdecke, Abt. Psychologie (48).

„Renommierete Kollegen und Kolleginnen, allesamt hervorragende Vertreter ihres Fachs, nahmen zu konkreten Fragen auf der Basis der angefragten Expertise sachlich Stellung. Daraus resultierte eine erste umfangreiche Einschätzung der bereits eingetretenen sowie der drohenden medizinischen Schäden, einschließlich zu erwartender Todesfälle. (...) Unserer Auffassung nach müssten die adressierten Fachbeamten aufgrund dieses Papiers eine sofortige Neubewertung der Schutzmaßnahmen einleiten, für die wir ebenfalls unseren Rat anbieten. In der Pressemitteilung gibt das BMI deutlich zu erkennen, dass es diese Analyse jedoch nicht berücksichtigen wird. Es ist für uns nicht nachvollziehbar, dass das zuständige Bundesministerium eine derart wichtige Einschätzung auf dem Boden umfassender fachlicher Expertise ignorieren möchte.“

<https://www.altersdiskriminierung.de/themen/artikel.php?id=11310>

Professor Dr. Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München (49).

„Damals wie heute geht es aber um Delegitimation und Eindämmung. Übersetzt: so wenig Menschen wie möglich auf der Straße. Und die, die trotzdem gehen, sollen selbst schuld sein an dem, was mit ihnen passiert. Der Spiegel schafft das, indem er sein Reporterteam Dinge zusammenbauen lässt, die nicht zusammengehören. Der Text beginnt mit Pegida und Lutz Bachmann (also mit dem Bösen schlechthin), schwenkt dann zu den Protesten gegen ‚Corona-Beschränkungen der Politik‘ und rührt in diesem Topf schließlich alle zusammen, vor denen man sich zu fürchten hat: ‚Rechtsextremisten, Impfgegner, Antisemiten, Verschwörungsideologen, Linksradikale, Alt-Autonome und Esoteriker‘. (...) Zweimal Führungszeichen (Botschaft: von wegen Willkür, von wegen Einschränkung der Grundrechte) und zum Schluss der Schubs ins Lächerliche.“

<https://www.rubikon.news/artikel/vom-kampf-um-die-offentlichkeit>

Dr. Til Uebel, Dr. Christian Haffner, Dr. Caroline Beier und dutzende weitere Ärzte (50).

„Frau Dr. Merkel, Herr Spahn, Verantwortliche in Politik und Verwaltung, Kehren Sie zurück zum angemessenen Umgang mit der Bevölkerung, den Menschen und unseren Patienten. Die massiven Beschränkungen sollten nicht fortgeführt werden ohne das Votum von (wissenschaftlich tätigen) Hausärzt*innen, Ethiker*innen, Jurist*innen, Epidemiolog*innen, klinischen Pulmolog*innen, Historiker*innen, Statistiker*innen, und Hausärztlichen Funktionär*innen sowie Vertreter*innen aus Industrie und Handel sowie der besonders betroffenen Gastronomie- und Unterhaltungsbranche zu hören. (...) Die Schließung von Schulen und Betrieben sollte unter Auflagen von Hygienemaßnahmen umgehend aufgehoben werden. Durch breit angelegte Programme — sichergestellt durch hausärztliche Praxen, durch wiederkehrende betriebsärztliche Kontrollen durch konsequente Schutzmaßnahmen in Alten- und Pflegeheimen — können regionale Maßnahmen der physischen Distanzierung rasch erneut implementiert werden, wenn ein regionales Wiederaufflammen der Epidemie erkennbar wird. Der generelle Shut-Down ist in Anbetracht der vorliegenden Gesamtsituation jedenfalls nicht mehr zu rechtfertigen.“

<https://aerzteinnenvorort.de/der-appell>

Dr. Bodo Schiffmann, Arzt, Leiter der Schwindelambulanz Sinsheim (51).

„Dieser Virus, gegen den wir uns impfen, wird am Ende des Jahres mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht mehr existieren, weil er längst mutiert ist und dann Covid 20 heißt oder SARS-CoV-3. Viren leben davon sich zu verändern. Wir werden dann gegen eine Krankheit geimpft, die zu jenem Zeitpunkt nicht mehr existent ist. Und das muss man sich wirklich auf der Zunge zergehen lassen. Es ist schon sehr bezeichnend, dass Bill Gates 50 Millionen Euro in eine Forschungseinrichtung in Mainz steckt, die zufälligerweise genau dieselbe ist, die jetzt den Zuschlag bekommen hat, den ersten Impfstoff zu testen. Normalerweise dauert eine Impfstoff-Entwicklung Jahre. (...) Schauen sie sich die Geschichte mit der Schweinegrippe an. Eine unglaubliche Luftnummer. Die damaligen Schätzungen waren um Zehnerpotenzen zu hoch von Professor Drosten, dem selben Prof. Drosten, der jetzt viel zu hohe Vorhersagen über die Erkrankung Covid 19 abgibt. Auch damals wurden Menschen geimpft und manche dieser Menschen haben teilweise schwere Impfschäden davongetragen. Es ist vergessen, da denkt keiner mehr daran.“

<http://www.muslim-markt.de/interview/2020/schiffmann.htm>

Professor Dr. Michael Baumann, TU Dresden, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Krebsforschungszentrums (52).

„Ein Aussetzen von Früherkennungs- und Abklärungsmaßnahmen ist nur über einen kurzen Zeitraum tolerierbar, sonst werden Tumoren möglicherweise erst in einem fortgeschrittenen Stadium mit dann schlechterer Prognose erkannt“, sagt Professor Dr. Michael Baumann, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Krebsforschungszentrums, und ergänzt: „Wir beobachten derzeit, dass Menschen Symptome nicht ärztlich abklären lassen. Patienten sollten sich aber nicht scheuen, auch während der COVID-19-Pandemie Ärzte und Krankenhäuser aufzusuchen.“

<https://www.krebsgesellschaft.de/onkologische-versorgung-waehrend-der-covid-19-pandemie-warnung-vor-einer-bugwelle-an-zu-spaet-diagnostizierten-krebsfaellen.html>

Dr. Uwe Häcker, Toxikologe, Biologe, Mediziner und Fachkraft für Anästhesie und Intensivmedizin (53).

„Die WHO sagt, es ist Unsinn, diese Maske zu tragen. Wie kommt eine Frau Merkel, ein Ministerpräsident Söder oder egal welcher Ministerpräsident dazu, uns zu sagen, wir hätten diesen Mundschutz zu tragen. Aus was für einem Grund? Es gibt keinen wissenschaftlichen Grund. Es gibt keinen medizinischen Grund. Es gibt nur einen einzigen Grund. Nämlich, jemanden zu verstecken. Jemandem die Persönlichkeit wegzunehmen. Jemandem sein Lächeln wegzunehmen. Seine Mimik. Sein Ganzes, was diesen Menschen ausmacht, wird ihm damit weggenommen. Es ist erschreckend, was tatsächlich passiert. Wir entfremden uns gegenseitig.“

<https://www.youtube.com/watch?v=ObRpwdVWyKs>

Professor Dr. Knut Wittkowski, New York (54).

„Wir brauchen keinen Impfstoff, um uns davon zu befreien. Wir brauchen keinen... Es tut mir leid für Bill Gates — aber wir brauchen keinen Impfstoff. Es wäre schön, ihn zu haben, für den Fall, dass dieses Virus wieder auftauchen sollte, und wenn wir dann einen Impfstoff haben, dann ist das schön. Brauchen wir ihn jetzt sofort? Nein. Wir brauchen keinen Impfstoff, denn wir sehen, dass sich bereits eine Herdenimmunität entwickelt, und in zwei oder drei Wochen oder vielleicht schon jetzt haben wir eine Herdenimmunität, und dann ist es vorbei.“

<https://vitalstoff.blog/2020/05/01/wir-brauchen-keinen-impfstoff>

Professor Dr. Sucharit Bhakdi ist Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, ehemaliger Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Mainz (55).

„Im Kampf gegen die Corona-Epidemie ist offenbar jedes Mittel recht: viele Regierungen haben seit Wochen einen Lockdown verhängt und das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben ihrer Länder komplett heruntergefahren. Führende internationale Experten, wie der Epidemiologe Professor Sucharit Bhakdi, weisen jedoch darauf hin, dass die Maßnahmen zur Eindämmung völlig überzogen sind. Doch viele klassische, insbesondere die öffentlich-rechtlichen Medien, ignorieren die Expertisen dutzender renommierter Fachleute. Stattdessen versucht man, Wissenschaftler wie Prof. Dr. Sucharit Bhakdi als ‚fragwürdig‘ darzustellen.“

<https://www.servustv.com/videos/aa-23ud73pbh1w12>

Dr. Stephan Hofmeister, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) (57).

„Welche Ausmaße die Nichtversorgung anderer Krankheitsfälle angenommen hat, macht ein Beitrag in der aktuellen Ausgabe des Fachmagazins Deutsches Ärzteblatt 17/2020 vom 24. April deutlich. Darin bestätigt der Mediziner Stephan Hofmeister, 'es sei schon heute so, dass sich schwer kranke Patienten aus Angst vor dem Virus nicht mehr in die Praxen und Krankenhäuser trauten'.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-kollateralschaden-2>

Dr. Gerd Reuther, Arzt und Universitätsdozent (57).

„Impfstoffe müssen die Zahl der Erkrankungen, gegen die geimpft wird, nicht messbar vermindern. Der schöne Schein von messbaren Antikörpern im Blut genügt, um die Krankenversicherungsbeiträge zu plündern. So weit, dass für wirklich notwendige und nützliche Behandlungen oder gar für Pflege noch ausreichend Geld bleibt. Selbst unter Annahme eines Discountpreises von 100 Euro pro „Covid“-Test werden unsere Zwangsbeiträge um fast 10 Milliarden Euro pro Jahr belastet. Die vermeintlich heilsame Impfung kostet dann noch einmal einen ordentlichen zweistelligen Milliardenbetrag zusätzlich. Und dann gibt es ja noch zahllose weitere Viren, vor denen wir auch geschützt werden müssten...“

<https://www.rubikon.news/artikel/in-geiselhaft>

Professor Dr. Ian Fraser, Medizinprofessor an der Universität Queensland, Australien, Impfstoffentwickler (58).

„Immunologe: Es hat nie einen Impfstoff gegen das Coronavirus gegeben, und es ist unwahrscheinlich, dass es jemals einen geben wird. Einer der bedeutendsten Impfstoffentwickler Australiens sagt, dass es aus sehr guten Gründen möglicherweise nie einen Impfstoff gegen COVID-19 geben wird. Professor Ian Frazer, der Immunologe, der den Impfstoff gegen das humane Papillomavirus (HPV), der Gebärmutterhalskrebs verhindert, miterfunden hat, sagte, ein Coronavirus-Impfstoff sei 'tricky'. Er sagte gegenüber news.com.au, dass, obwohl 100 verschiedene Teams auf der ganzen Welt Impfstoffe testeten, medizinische Wissenschaftler kein Modell hätten, wie das Virus angegriffen werden könne. Der Medizinprofessor an der Universität Queensland, die einen eigenen COVID-19-Impfstoff testet, sagte, die Immunisierung gegen das Coronavirus sei ähnlich wie die Immunisierung gegen eine Erkältung.“

<https://www.news.com.au/lifestyle/health/health-problems/no-vaccine-for-coronavirus-a-possibility/news-story/34e678ae205b50ea983cc64ab2943608>

Professor Dr. Johan Giesecke, Epidemiologe, Schweden (59).

„Lockdown verschiebt Tote in die Zukunft (...) Ich erwarte etwa 0,1 oder 0,2 Prozent, dieselbe Sterblichkeit wie bei Influenza. (...) Die Menschen realisieren nicht, wie viele jedes Jahr an der Influenza sterben. In Österreich sind es etwa 1.500 pro Jahr, und viele werden gar nicht gezählt. An die Influenza-Saison hat man sich gewöhnt. Das akzeptieren wir, und das finde ich interessant, denn das Problem der Influenza ist dem Coronavirus sehr ähnlich. (...) Dieses Virus wird sich ausbreiten. Es spielt kaum eine Rolle, was die Länder tun. Ich meine, Sie können Österreich zwei Jahre lang zusperren, wenn Sie wollen, aber ich glaube nicht, dass Sie das in einem demokratischen Staat tun können. In China könnten Sie das tun, aber in einer westlichen Demokratie würden die Menschen ausflippen.“

<https://www.addendum.org/coronavirus/interview-johan-giesecke>

Professor Dr. Magda Havas, Kanada, Trent University, und Professor Dr. Franz Adlkofer, Mediziner, Facharzt für Innere Krankheiten und Hochschullehrer (60).

„In diesem Jahr starben bis jetzt mehr Menschen an der jahreszeitlichen Influenza als an Covid-19! Wenn es uns tatsächlich um Leben ginge, böte die Beseitigung von Hunger eine gute Möglichkeit, um sich anzustrengen. Was Krankheiten angeht, starben mehr Menschen an HIV/Aids, Malaria und verseuchtem Trinkwasser als an Covid-19-Infektionen. Was bedeutet dies alles? Handelt es sich bei Covid-19 um eine Überreaktion? Warum reagieren wir nicht auf ‚andere Todesursachen‘ in ähnlicher Weise oder vielleicht in einer etwas angemesseneren Form?“

<https://www.rubikon.news/artikel/zweierlei-mass-3>

Professor Dr. Michael Tsokos, Rechtsmediziner, Professor an der Charité in Berlin (61).

„Im Gespräch mit der RBB-'Abendschau' sagte der Leiter des Instituts für Rechtsmedizin am Sonntag, es seien seit Mitte März Suizide aufgetreten, die er in Verbindung mit der Angst vor einer Covid-19-Infektion bringt. Dies gehe aus den zugehörigen Polizeiakten hervor, die auch Abschiedsbriefe und Angaben Angehöriger enthielten. Hintergrund seien etwa die Furcht vor dem Tod durch Covid-19, Jobverlust und gesellschaftliche Veränderungen. 'Das beunruhigt uns', sagte Tsokos. Er habe noch nie Suizidfälle erlebt, für die als Grund die Sorge vor einer Erkrankung und ihren Folgen besteht. Nun habe er acht solcher Fälle festgestellt. Er warnte, dies könne häufiger auftreten, wenn sich die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie noch stärker als jetzt auswirken. Zudem forderte er Politik und Medien dazu auf, Angst und Panik in der Bevölkerung zu vermeiden. 'Die Schwächsten haben bisher keine Lobby.'"

<https://kollateral.news/mediziner-warnt-vor-corona-effekt-charite-professor-hat-suizid-tote-obduziert>

Professor Dr. Albrecht Goeschel, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaftler (62).

„Der ‚Sozialstaat‘ bundesrepublikanischer Färbung war nie ein wirkliches Korrektiv zum Kapitalismus; er war stets eines seiner Werkzeuge zum Zweck der Volksberuhigung. Unter dem Vorwand des Gesundheitsschutzes legt er nun seine wohlmeinende Maske ab — just in dem Moment, in dem wir alle zum Tragen einer solchen gezwungen werden — und offenbart sich als brutaler und rücksichtsloser Polizeistaat. Wie so oft, trifft es die ohnehin Schwachen der Gesellschaft am härtesten: jene mit psychischen Vorerkrankungen und in wirtschaftlicher Bedrängnis, die sich nun in ihren Wohnblockzellen isoliert und hilflos wiederfinden. Auch der Ost-West-Gegensatz kommt erneut zum Tragen. Die Osis, die sich vielfach ohnehin als Verlierer von Wende und Neoliberalisierung fühlen, haben derzeit so manches Déjà-vu-Erlebnis — wenn Reise- und Bewegungsfreiheit eingeschränkt werden und wenn sie sozial erneut zu Opfern gemacht werden, während unablässig ‚Informationen‘ aus gleichgeschalteten Staatsmedien auf sie niederprasseln.“

<https://www.rubikon.news/artikel/im-virus-ghetto>

Eugen Brysch, Vorsitzender der Deutschen Stiftung Patientenschutz (63).

„Es ist absurd. Die Größe der zu öffnenden Läden wird deutschlandweit quadratmetergenau festgelegt. Jedoch werden bundesweit keine verbindlichen Kriterien aufgestellt, um pflegebedürftige Heimbewohner zu schützen. Obwohl hier die größte Risikogruppe lebt, sollen die Heime ihre Probleme selbst lösen. Es werden 750 Milliarden Euro ausgegeben für Hilfspakete. Bund und Länder setzen sich das konkrete Ziel, 10.000 zusätzliche Beatmungsplätze zu schaffen. Aber sie schaffen es nicht, sich zu verpflichten, für einen Grundschutz in den 12.000 Pflegeeinrichtungen in Deutschland zu sorgen.“

<https://www.rnd.de/politik/corona-krise-pflege-und-seniorenheime-von-politik-alleingelassen-patientenschutzer-eugen-brysch-im-interview-FBVDBB3AJJEADKLKX7V3HHHW3E.html>

„Die Zahl der Anrufe bei der vom Bundesfamilienministerium initiierten Kinderschutzhotline hat während der Coronakrise stark zugenommen. Allein in den ersten beiden Mai-Wochen sei das Hilfsangebot in mehr als 50 Verdachtsfällen durch medizinisches Personal genutzt worden, sagte der Teamleiter der Hotline, der Kinderarzt Oliver Berthold, der Neuen Osnabrücker Zeitung (NOZ). Das seien fast so viele Fälle gewesen wie im gesamten April 'Wir werden teilweise wegen Verletzungen kontaktiert, die sonst nur bei Zusammenstößen mit Autos auftreten', sagte Berthold. Es gehe dabei etwa um Knochenbrüche oder Schütteltraumata. Betroffen seien besonders Kleinstkinder, die noch nicht selbst laufen können. 'Da liegt der Verdacht nahe, dass den Kindern massive Gewalt zugefügt wurde', sagte der Kinderarzt."

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/112925/Mehr-Anrufe-bei-der-Kinderschutzhotline>

Professor Dr. Gerd Gigerenzer, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, Direktor des Harding-Zentrums für Risikokompetenz, Professor Dr. Walter Krämer, Fakultät für Statistik, Technische Universität Dortmund, Katharina Schüller, Expertin für Digitalisierung und Datenanalyse, Professor Dr. Thomas K. Bauer, Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung an der Ruhr-Universität Bochum, Vizepräsident RWI — Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph M. Schmidt, Präsident RWI — Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (65).

„Deshalb handelt es sich bei der Reproduktionszahl um eine Schätzung mit einem nicht unerheblichen Schätzfehler, der bei der Bewertung der aktuellen Lage immer berücksichtigt werden muss. So blieb in der öffentlichen Diskussion weitgehend unberücksichtigt, dass das RKI am 9. April angegeben hat, dass das 95%-Konfidenzintervall der Reproduktionsrate den Bereich von 0,8 bis 1,1 umfasste. Neuere Meldungen, die Reproduktionszahl sei wieder auf 1 gestiegen, wie beispielsweise 'Zeit online' am 28. April schrieb, sind nicht unbedingt Grund zur Besorgnis. (...) Wird nun die Anzahl der Tests erhöht, erhöht sich aber auch die Anzahl der gemeldeten Neuinfektionen; anders gesagt, die Dunkelziffer verringert sich. Damit wird jedoch wiederum das geschätzte R tendenziell ansteigen, ohne dass sich in der Realität der Infektionsverlauf geändert hat. (...) Somit ist der Anstieg der Fallzahlen nur begrenzt aussagekräftig in Bezug auf die tatsächliche Ausbreitung der Infektion."

<https://www.rwi-essen.de/unstatistik/102>

„Wenn es uns nicht gelingt, eine Herdenimmunität zu erzielen, was ist denn dann der Plan B? Wollen wir dann — falls es wellenförmig verläuft — jedes Mal wieder einen Shutdown machen? Oder wollen wir — wenn es linear oder ondulierend verläuft — den Shutdown einfach belassen, weil wir feststellen, in dem Moment, wo wir sozusagen die Regelung ein bisschen runterfahren, es sofort wieder zu neuen Infektionsfällen kommt? Das sind Fragen, für die derzeit von den Entscheidungsträgern keine Antwort geboten wird und es wird ausschließlich vertröstet. (...) Wir haben noch immer keine soliden Daten, auf die die Aussagen zu beziehen sind und ich finde das wirklich nicht nur bedauerlich, sondern sträflich. Hier muss etwas passieren. Es werden die Prinzipien der Ethik mit Füßen getreten. Das Prinzip der Selbstbestimmung und Autonomie ist nicht nur vernachlässigt, sondern ist abgeschafft worden. Das dürfen wir nicht zulassen.“

<https://www.youtube.com/watch?v=oYVdWw2FNGY>

„Mich stört hauptsächlich die falsche Gewichtung der beschlossenen Hilfspakete. Während zahlreiche Unternehmen, darunter auch große Konzerne, die eine robuste Kapitalausstattung haben und eine ansehnliche Dividende zahlen, von der Bereitschaft des Staates zu einer hohen Neuverschuldung profitieren, gingen die Einkommensschwachen bei den Rettungspaketen bisher weitgehend leer aus. Unterstützt wurden nämlich gerade jene Menschen nicht, die als Hauptleidtragende der Pandemie mit den größten Problemen zu kämpfen haben. Selbst das seinem Volumen nach überschaubare 'Sozial-Schutz-Paket' der Bundesregierung wies eine verteilungspolitische Schieflage auf. Derzeit halten Wirtschaftslobbyisten der Automobilindustrie und anderer Branchen mit Hilfe neoliberaler Ökonomen, die den Staat sonst als das größte Übel geißeln, bei der Bundesregierung die Hand auf, um sich die Kassen zu füllen, während sie die katastrophalen sozialen Folgen der Pandemie nicht interessieren.“

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=60786>

„Nur in Island wurde eine solche Analyse durchgeführt. Von 9.678 Personen, die zufällig getestet wurden, war nur ein Prozent der Tests positiv, obwohl das Virus von Ischgl-Urlaubern und Fußballfans nachweislich eingeschleppt wurde. Das noch interessantere Ergebnis, so Thorolfur Guðnason, Leiter des nationalen Impfprogramms in der Direktion für Gesundheit Islands, sei aber, 'dass etwa die Hälfte derer, die positiv getestet wurden, keine Symptome aufweisen. Die andere Hälfte zeigt schwache, typische Erkältungssymptome' (7). Die Zahlen unterscheiden sich nicht von denen saisonaler Erkältungs- und Grippewellen.“

<https://www.rubikon.news/artikel/das-corona-syndrom-2>

Professor Dr. Urs Scherrer, Kardiologe, emeritierter Professor für Medizin an der Universität Lausanne und heute Forschungsgruppenleiter am Inselspital Bern (69).

„Da tritt ein neues Virus auf, mässig gefährlich, keine Pest. Experten malen den Teufel an die Wand, die ratlose Regierung verfällt in Panik und erklärt den Notstand. Das Volk kuscht, die Freiheit ist bloss noch eine Erinnerung, das Land steht still, das Volksvermögen wird hochwassernd die Aare hinuntergespült. Der Staat verfällt in einen inkohärenten Aktivismus. So mutiere ich auf Geheiss der Regierung von einem einigermaßen intakten Forschungsgruppenleiter zu einem vulnerablen, potenziell einzusperrenden Greis, der mittels milliardenschwerer Massnahmen geschützt werden soll. Nur: Will ich das? (...) Die Spitäler stehen halb leer, die Intensivstationen sind nicht überlastet, die gemalten Katastrophenszenarien waren offensichtlich falsch. Verantwortliche Experten und Regierung schweigen vornehm dazu, malen stattdessen das nächste Katastrophenszenarium einer zweiten Pandemiewelle an die Wand. (...) Maskentragende Zombies, so weit das Auge reicht (...) Und, übelstes aller Übel, die Massnahmen verlängern die Dauer der Pandemie.“

<https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Corona-Die-Katastrophenszenarien-waren-offensichtlich-falsch>

Dr. Uwe Behrmann ist Chefarzt am Elisabeth-Krankenhaus Kassel (70).

„Kurzarbeit musste das Kasseler Elisabethkrankenhaus zwar noch nicht anmelden — im Gegensatz zu anderen Kliniken zum Beispiel in Bayern, Thüringen und Schleswig-Holstein. Doch Chefarzt Uwe Behrmann schüttelt den Kopf, wenn er durch die Stationen geht. Er sagt: 'Ich bin seit 17 Jahren hier. Aber so leer habe ich die Klinik noch nie erlebt.' Das Elisabethkrankenhaus hat 240 Betten — nur gut 110 sind derzeit belegt. Ein Grund für den Leerstand: Eine ganze Station ist für Corona-Patienten reserviert. (...) Doch dort wird nicht einmal eine Handvoll Patienten behandelt, berichtet Behrmann.“

<https://kollateral.news/die-grosse-leere-in-den-hessischen-kliniken>

Professor Dr. Christian Kreiß ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule Aalen (71).

„Dieses Virus wird massiv instrumentalisiert und nur die negativen Seiten betont, um so richtig einen Crash herbeizuführen — meiner Meinung nach — wie JP Morgan 1907, um so richtig absahnen zu können. Meiner Meinung nach extrem fragwürdig, was da heute läuft in den Mainstreammedien, in den Leitmedien. Absolut fragwürdig, eine radikal einseitige Berichterstattung, die furchtbare Konsequenzen für unser Land haben wird.“

<https://www.youtube.com/watch?v=HpkbwQbkEwo>

Dr. Gerd Reuther, Arzt und Universitätsdozent (72).

„Wo ist die Evidenz für den höchst fehlerbehafteten PCR-Test, der Menschen als 'krank' stigmatisiert, oder den sog. R-Faktor? Die vermeintlichen Zahlen und Fakten sind nicht zutreffender als die Prophezeiungen von Glaubensgemeinschaften, deren säkularisierte Nachfolge die Medizin längst angetreten hat. 'Covid-19' hat dem grassierenden Schwund an Evidenzen jetzt noch einmal die Krone aufgesetzt: Die geringe Zahl relevanter Erkrankungen (0,024 Prozent in Ungarn (4)), die keineswegs außergewöhnliche Infektiosität und die wenigen autoptisch bestätigten Todesfälle werden ignoriert und durch platte Unwahrheiten ersetzt. Hier geht es noch weniger als bisher um 'Gesundheitsschutz', sondern ausschließlich um Profit.“

<https://www.rubikon.news/artikel/lugen-ohne-limit>

Thilo Hartmann, Psychologe, Supervisor im Bereich Kinder- und Jugendhilfe (73).

„Wer ein negatives Testergebnis erhält, also nachweislich nicht infiziert ist, und das jeden Montag und Freitag aufs Neue, erhält einen grünen Punkt auf sein Namensschild und Sondergenehmigungen, wie Schulleiter Tesch der 'FAZ' sagte. Nicht-Infizierte dürfen sich demnach frei auf dem Schulgelände bewegen sowie eine 'Fast Lane' nutzen, um in ihr Klassenzimmer zu gelangen. (...) Inwiefern die Kennzeichnung von Schülern tatsächlich als fortschrittlich erachtet werden darf, erscheint ob der Erfahrung aus der Geschichte allerdings fraglich, mahnt der Berliner Psychologe Thilo Hartmann. (...) 'Ich sehe aber die Eingruppierung von Menschen kritisch. Mit den Punkten werden zwei für alle sichtbar nicht gleichberechtigte Gruppen von Schülern aufgemacht. Eine ist der anderen durch die Sonderregeln klar überstellt. Das kann das Selbstwertgefühl der Schüler ohne grünen Punkt in Frage stellen und Rivalität zwischen den Gruppen provozieren. Auch kann es dazu führen, dass ich mich Regeln unkritisch unterwerfe, nur um zu der Gruppe zu gehören, die mir attraktiver erscheint.“

https://www.focus.de/familie/eltern/familie-heute/schule-kennzeichnet-nicht-infizierte-mit-gruenem-punkt-psychologe-schlaegt-alarm_id_12004568.html

Professor Dr. Béla Merkely, Rektor der Semmelweis Universität Budapest, Leiter der Arbeitsgruppe für klinische Epidemianalyse, Ungarn (74).

„49,2% der vom Zentralen Statistikbüro Ungarns ausgewählten 17 787 Personen wurden bisher im Rahmen der landesweiten repräsentativen COVID-19-Untersuchungsreihe getestet, die durch Teilnahme der vier ungarischen medizinischen Universitäten und unter Leitung der Semmelweis Universität verwirklicht wurde — erklärte Dr. Béla Merkely, Rektor der Semmelweis Universität, Leiter der Arbeitsgruppe für klinische Epidemianalyse. Auf der Konferenz, wo die Teilergebnisse der Untersuchungsreihe beschrieben wurden, teilte man, wie folgt mit: Unter den 8276 Tests gab es 2 positive Fälle, und auch die Durchinfiziertheit der Getesteten ist gering.“

<https://semmelweis.hu/deutsch/2020/05/15/h-uncover-teilergebnisse-unter-8276-getesteten-personen-2-positive-faelle>

Professor Dr. Gerd Glaeske, Universität Bremen, SOCIUM Public Health, ehem. Mitglied im Sachverständigenrat Gesundheit (75).

„So habe die Politik Maßnahmen getroffen, ohne ausreichende Datenbasis zu haben. 'Es war ein Trial-and-Error-Versuch. Es wurden Entscheidungen getroffen aufgrund von Aussagen der Virologen, hat aber die Ansichten der anderen Berufsgruppen wie Epidemiologen, Intensivmediziner, Pflegeberufe, Psychologen, Gesundheitsökonomien und Kommunikationsfachleute außen vor gelassen', so Glaeske. Es hätte ein breiterer Konsens gefunden werden müssen mit denjenigen in der Gesellschaft, die für unterschiedliche thematische Schwerpunkte zuständig sind. Glaeske: 'Eine sehr eingeschränkte Expertokratie hat letztendlich im Rahmen der Demokratie für ganz bestimmte Entscheidungen die Vorlage geliefert — das kann ich mit demokratischem Verständnis nur schlecht in Verbindung bringen.'"

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/04/09/glaeske-apotheker-sollen-kompetenz-zeigen>

Peter Ditzel, Apotheker, Herausgeber der Deutschen Apothekerzeitung (76).

„In Bayern leidet das Apothekenpersonal sogar im Backoffice unter dem Joch der Masken. In Baden-Württemberg, in Niedersachsen und anderswo atmet man freier hinterm plexiglasgeschützten HV — ohne Maske. Warum ist das so? Es ist die Willkür und Macht der föderativen Struktur. Und es wird auch nach Corona keine Vereinheitlichung der Gesundheitssysteme in Europa geben, sagt unsere Kanzlerin. Wir fragen: Warum dürfen wir dann unser Arzneipreissystem nicht selber regeln? Und noch was Neues zur Händedesinfektion: 2 x 3 ml für 2 x 30 s heißt die neue Zauberformel, also viermal Happy-Birthday singen. Alles klar?"

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/05/17/mein-liebes-tagebuch>

Professor Dr. Stefan Homburg, Direktor des Instituts für öffentliche Finanzen an der Leibniz-Universität in Hannover (77).

„Das Geld, was da jetzt mit vollen Händen ausgegeben wird, das wird alles von den anderen Bürgern, den Steuerzahlern aufgebracht werden. (...) Also wenn es eine wirkliche Krise gäbe, dann müsste man diese Mittel aufbringen, aber die Krise ist ja weitgehend herbeigeredet. (...) Die meisten Zahlen deuten darauf hin, dass diese Corona-Pandemie ungefähr so wie eine schwere Grippewelle verlaufen wird, in Deutschland aber erheblich leichter als eine Grippewelle. Insofern besteht für diesen Lockdown überhaupt kein Anlass. Alle Zahlen, ob man Neuinfektionen nimmt oder ob man diese R-Zahl nimmt, alle Zahlen deuten darauf hin: Es gibt keine Explosion, es gibt keine Überlastung des Gesundheitswesens. Und deshalb ist meine Forderung, dass man jetzt sofort alle Lockdown-Maßnahmen aufhebt und auch nicht zu neuen Maßnahmen wie Maskenzwang und Impfzwang und was da noch kommen mag, greift."

<https://www.bitchute.com/video/qE15YxsUVcsb>

„Auch die parlamentarische Demokratie leidet unter der 'Corona-Krise': Die Opposition scheint lahmgelegt, die demokratische Kontrolle ist ausgehebelt. Die Verschärfung des Infektionsschutzgesetzes, auf das u.a. die Versammlungs- und Kontaktverbotsmaßnahmen gestützt werden, erfolgte im Schnellverfahren — ohne Experten-Anhörungen, ohne Politikfolgenabschätzung, obwohl es sich doch um Maßnahmen von großer Tragweite handelt. Auf dieser neuen gesetzlichen Grundlage kann der Bundestag die sogenannte epidemische Lage von nationaler Tragweite ausrufen, sobald eine 'ernsthafte Gefahr für die öffentliche Gesundheit' festgestellt wird — mit der Folge, dass weitreichende Macht- und Entscheidungsbefugnisse vom Parlament auf den Bundesgesundheitsminister übertragen werden. Diesen Gesundheitsnotstand hat der Bundestag gleich nach der Gesetzesnovellierung Ende März 2020 öffentlich deklariert. Der Bundestag hat die Feststellung dieser Notlage wieder aufzuheben, 'wenn die Voraussetzungen für ihre Feststellung nicht mehr gegeben sind' — wie und nach welchen Kriterien dies festgestellt werden soll, bleibt jedoch vollkommen offen. Diese Feststellungsermächtigung des Bundestags ist befristet bis zum 31.03.2021; auch vom Bundesgesundheitsminister in einer epidemischen Lage ohne Zustimmung des Bundesrates erlassene Rechtsverordnungen treten erst danach außer Kraft, falls der Bundestag die Lage nicht früher aufhebt.“

<https://www.ossietzky.net/8-2020&textfile=5113>

„Anfang März ging es primär um das exponentielle Wachstum, das unbedingt durchbrochen werden musste. Obwohl die Erfahrung lehrt, dass exponentielles Wachstum niemals lange andauert, waren die Szenarien beängstigend. Dies begründete die beispiellosen Einschränkungen der Freiheitsrechte. (...) Als sich das Wachstum abflachte, wurde die Verdopplungszeit zur neuen Orientierungsgröße. Diese Zeit gibt an, wie schnell sich die Zahl der positiv Getesteten verdoppelt. Als diese Zeit bei 3 Tagen lag, galten 10 oder besser 14 Tage als erstrebenswert. Als diese Werte erreicht waren, wurde an den Maßnahmen jedoch nichts geändert. Die Verdopplungszeit bezieht sich auf die Zahl der jemals positiv Getesteten. Für diese Personengruppe lässt sich immer eine Verdopplungszeit berechnen, weil sie kumulativ ermittelt wird und darum immer wächst. Für das Infektionsgeschehen relevant sind aber die jeweils Erkrankten. Diese Zahl sinkt, sobald täglich mehr Menschen genesen als neu erkranken. Aus einer abnehmenden Größe lässt sich aber keine Verdopplungszeit ermitteln.“

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2020/daz-20-2020/leben-mit-dem-virus-und-mit-grundrechten>

„Die Obduktionen in Hamburg führte Pathologe Professor Klaus Püschel durch. Er versteht nicht, warum das Robert Koch-Institut anfänglich von Obduktionen abriet wegen einer angeblichen Ansteckungsgefahr. 'Wir sind es gewohnt, mit Schutzkleidungen und Absaugeinrichtungen zu arbeiten' (...) Jetzt hätten sie nicht nur Gewebsblutungen in der Lunge, sondern auch im Hirn und in anderen Organen festgestellt. Entsprechend brauche es auch andere Therapien als bisher. Man müsse gegen Blutgerinnung generell vorbeugen. Püschel zeigt sich davon überzeugt, dass eine allfällige zweite Corona-Welle keinen Tsunami mehr auslösen würde.“

<https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Alle-Corona-Patienten-mit-Blutverdunnern-behandeln>

„Maskenpflicht (...) Und es ist natürlich dann auch rechtlich in meinen Augen dann auch irgendwann als Willkür einzuordnen. Wenn hier (...) keine klare Linie verfolgt wird und auch nicht medizinisch nachgewiesen wird — von Seiten der Landesregierung Rheinland-Pfalz in dem Fall und auch von allen anderen Landesregierungen, wo hier die medizinische Evidenz liegt. Es gibt ja keine Bringschuld von Seiten der Bevölkerung oder auch von Seiten von Anwälten, die vor Gericht ziehen, dies nachzuweisen, dass diese Masken nichts bringen, sondern die Landesregierungen haben darzulegen, dass die tauglich sind, diesen Zweck zu verfolgen, den ich gerade dargestellt habe, und das findet hier nicht statt.“

<https://www.youtube.com/watch?v=PC8XO0gxDBs>

„Die derzeit grassierende Coronavirus-Pandemie stellt die internationale Forschergemeinschaft vor außergewöhnliche Herausforderungen. Geheimnisse um zulassungsrelevante Informationen, die Wirk- und Impfstoffe gegen COVID-19 betreffen, sind in diesen Zeiten fehl am Platz, meinen Wissenschaftler. In einem offenen Brief fordern sie die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA auf, von den Herstellern eingereichte Daten zu solchen Mitteln am Tag der Zulassung zu veröffentlichen. (...) Dabei beziehen sich die Unterzeichner offenbar auf zwei jüngst entschiedene Verfahren, in denen sich Pharmahersteller dagegen wehren wollten, dass die EMA ihre zu Zulassungszwecken eingereichten Unterlagen anderen Unternehmen teilweise zugänglich gemacht hatte.“

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/05/15/iqwig-und-cochrane-fordern-vollen-zugriff-auf-zulassungsdaten-von-covid-19-mittel>

Dr. Shiva Ayyadurai ist Systembiologie-Forscher (83).

„Es wird immer deutlicher: das, was wir derzeit als 'Corona-Krise' erleben, ist eine knallharte Inszenierung gewisser Kreise der Pharmaindustrie. Neben Robert Kennedy Jr. hat sich nun auch der renommierte indisch-amerikanische MIT-Absolvent und vor allem in der Systembiologie-Forschung tätige Wissenschaftler Dr. Shiva Ayyadurai zu den gegenwärtigen Entwicklungen in einem enorm erhellenden Interview geäußert. Nicht nur den Wahnsinn der weltweiten politischen Manipulationen durch die Pharmalobby, sondern auch die damit einhergehende Gleichschaltung der Medien bespricht Ayyadurai faktenreich und sehr gut nachvollziehbar.“

<https://www.rubikon.news/artikel/unter-falscher-flagge-4>

Dr. Bodo Schiffmann, Mediziner (84).

„Ich bin eigentlich Notarzt und war früher Rettungssanitäter und mit das Erste, was man lernt, ist, dass in einer Notfallsituation ... sollte man immer Ruhe bewahren und keine Panik verursachen und das ist das, was dann irgendwann in den Medien genau passiert ist. Ich habe mir gedacht, wenn das jetzt im Moment so passiert, dass also Professor Drosten in jeder Talkshow erzählt, dass es sieben Millionen Tote gibt, dass die Beatmungsgeräte nicht ausreichen, dann wird genau das passieren, was Herr Drosten vorhersagt. Dann werden nämlich die Leute aus Angst davor, kein Beatmungsbett mehr zu kriegen, diese Krankenhäuser überlaufen und dann wird dieses System nicht zusammenbrechen, weil wir so viele Kranke haben, sondern weil die Menschen Angst haben, sie würden nicht mehr rechtzeitig behandelt werden. Und das war so der Startpunkt... Weil ich sagen wollte: 'Passt mal auf, die Zahlen — nüchtern betrachtet und sachlich betrachtet — geben das nicht her.“

<https://www.youtube.com/watch?v=WuJRZQ8z8wM>

Professor Dr. Carsten Scheller, Virologe, Universität Würzburg (85).

„Im Winter 2018 starben nach Angaben des Robert Koch-Instituts in Deutschland innerhalb von nur 8 Wochen 25.100 Menschen (5) an Grippe (...) Hinsichtlich der gegenwärtigen Situation hat Prof. Carsten Scheller, Virologe an der Universität Würzburg, folgenden Vergleich angestellt (6): In der ersten Woche starben 100, in der zweiten 1.000, in der dritten Woche 5.000 Menschen, danach ging die Sterbekurve wieder so zurück, wie sie angestiegen war. Von solchen Zahlen sind wir bei Corona meilenweit entfernt, aber die Maßnahmen und das allgemeine Erregungsniveau sind unverhältnismäßig viel höher. Warum?“

<https://www.rubikon.news/artikel/das-corona-syndrom-2>

Kirsten Sucker-Sket, Redakteurin Deutsche Apothekerzeitung (86).

„Der Bundesrat hat heute einem Gesetz zugestimmt, das dem Bundesgesundheitsminister weitere Möglichkeiten zum 'Durchregieren' in einer Epidemie verschafft. Ohne Zustimmung der Länder kann er nun etwa die Approbationsordnung der Apotheker anpassen. (...) Gegen das zustimmungspflichtige Gesetz erhoben die Länder keine Einwände“

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/05/15/laender-lassen-massnahmenpaket-zum-pandemieschutz-passieren>

Professor Dr. Steffen Roth, La Rochelle Business School, Frankreich, und Universität Turku, Finnland, Dr. Michael Grothe-Hammer, Associate Professor für Soziologie an der Technisch-Naturwissenschaftliche Universität Norwegens (NTNU), Lars Clausen, UCL University College, Dänemark (87).

„Vergangenen Oktober fand die WHO wissenschaftlich robuste Belege für die Wirksamkeit von gerade einmal zwei der aktuell implementierten oder diskutierten Maßnahmen: Handhygiene und Maskentragen (in Institutionen des Gesundheitssystems). Die Qualität der wissenschaftlichen Belege für die Wirksamkeit aller anderen Maßnahmen wie Social Distancing, Contact Tracing, Reisebeschränkungen und Hausarrest bezeichnete sie hingegen als niedrig oder sehr niedrig. Wenige Monate später empfiehlt die WHO dann genau jene Maßnahmen, für deren Wirksamkeit sie kurz zuvor keine zuverlässigen Beweise finden konnte.“

<https://www.heise.de/tp/features/COVID-19-WHO-Studie-findet-kaum-Belege-fuer-die-Wirksamkeit-von-Eindaemmungsmassnahmen-4706446.html>

Professor Dr. Alexandar Tzankov, Universitätsspital Basel, Fachbereichsleiter Histopathologie und Autopsie (88).

„Professor Alexandar Tzankov vom Universitätsspital Basel hatte bis dann 41 an Corona Verstorbene obduziert. Er war zum gleichen Schluss gekommen wie Püschel in Hamburg: 'Die wenigsten hatten eine Lungenentzündung.' Vielmehr hat Tzankov unter dem Mikroskop eine schwere Störung der Mikrozirkulation in der Lunge festgestellt. Der Fluss der roten Blutkörperchen in die Lunge funktioniert nicht mehr; die Sauerstoffversorgung kollabiert. Tzankovs Vermutung: Gewissen Patienten könne man 'so viel Sauerstoff geben, 'wie man will'. Sie sterben trotzdem.“

<https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Alle-Corona-Patienten-mit-Blutverduennern-behandeln>

Dmitri Nepogodiev, Doctoral Research Fellow in Public Health & Surgery und Dr. Aneel Bhangu, Institute of Cancer and Genomic Sciences, Universität Birmingham, Großbritannien (89).

„Die beste Schätzung war, dass 28.404.603 Operationen während der zwölfwöchigen Spitzenzeit der Unterbrechung aufgrund von COVID-19 (2.367.050 Operationen pro Woche) annulliert oder verschoben würden. Die meisten Operationen würden Operationen wegen gutartiger Erkrankungen sein (90,2%, 25.638.922/28.404.603). Die 12-wöchige Stornierungsrate würde insgesamt 72,3% betragen. Insgesamt würden 81,7% (25.638.921/31.378.062) gutartige Operationen, 37,7% (2.324.069/6.162.311) Krebsoperationen und 25,4% (441.611/1.735.483) elektive Kaiserschnitte abgesagt oder verschoben werden. Wenn die Länder ihr normales chirurgisches Volumen nach einer Pandemie um 20% erhöhen, würde es im Median 45 Wochen dauern, um den durch die COVID-19-Unterbrechung entstandenen Operationsrückstand aufzuholen.“

<https://bjssjournals.onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1002/bjs.11746?af=R>

„Na ja, die Politik hat jetzt eine sehr einseitige Ausrichtung auf die Intensivbehandlung, auf das Kaufen neuer Beatmungsgeräte, auf Ausloben von Intensivbetten. Und wir müssen ja bedenken, dass es sich bei den schwer erkrankten COVID-19-Betroffenen, so nennt man ja die Erkrankung, meistens um hochaltrige, vielfach erkrankte Menschen handelt, 40 Prozent von denen kommen schwerstpflegebedürftig aus Pflegeheimen, und in Italien sind von 2.003 Todesfällen nur drei Patienten ohne schwere Vorerkrankungen gewesen. Also es ist eine Gruppe, die üblicherweise und bislang immer mehr Palliativmedizin bekommen hat als Intensivmedizin, und jetzt wird so eine neue Erkrankung diagnostiziert und da macht man aus diesen ganzen Patienten Intensivpatienten. (...) Na ja, der Nutzen ist so, dass man nur ganz minimal wenige Patienten rettet, von denen kommen nur wenige dann auch zurück in ihr altes Leben, eine große Zahl von denen, die man rettet, nach zwei bis drei Wochen Beatmung, verbleiben schwerstbehindert.“

https://www.deutschlandfunk.de/palliativmediziner-zu-covid-19-behandlungen-sehr-falsche.694.de.html?dram:article_id=474488

„Über 3.500 Menschen sind dort gestorben, aber die Hoffnung ist, dass der größte Teil der Bevölkerung immun wäre, wenn es eine zweite Welle gäbe. Dr. Giesecke, der die schwedische Regierung bei ihrem Ansatz berät, sagte beim Newstalk-Frühstück, es sei ein besserer Ansatz als der Weg, den Irland einschlägt. 'Ein Beispiel ist Ihr Nachbar Großbritannien: Dort gibt es mehr Todesfälle pro Million Einwohner als in Schweden. Und sie hatten die ganze Zeit einen ziemlich strengen Lockdown, das ist ein Beispiel'.“

<https://www.newstalk.com/news/swedish-expert-irish-lockdown-pushing-serious-cases-future-1015773>

Gruppe dänischer Wissenschaftler: Christian Erikstrup, Christoffer Egeberg Hother, Ole Birger Vestager Pedersen, Kåre Mølbak, Robert Leo Skov, Dorte Kinggaard Holm, Susanne Sækmose, Anna Christine Nilsson, Patrick Terrence Brooks, Jens Kjaergaard Boldsen, Christina Mikkelsen, Mikkel Gybel-Brask, Erik Sørensen, Khoa Manh Dinh, Susan Mikkelsen, Bjarne Kuno Møller, Thure Haunstrup, Lene Harritshøj, Bitten Aagaard Jensen, Henrik Hjalgrim, Søren Thue Lillevang, Henrik Ullum (92).

„Die Kenntnis der Seroprävalenz von SARS-CoV-2 ist erforderlich, um die Ausbreitung der Epidemie genau zu überwachen und auch um die Infektionstodesrate (IFR) zu berechnen. (...) Anhand der verfügbaren Daten zu Todesfällen und Bevölkerungszahlen wird die kombinierte IFR bei Patienten unter 70 Jahren auf 82 pro 100.000 (KI: 59-154) Infektionen geschätzt. Schlussfolgerungen: Die IFR wurde geringfügig niedriger geschätzt als zuvor aus anderen Ländern berichtet, die keine Seroprävalenzdaten verwenden. Die IFR, die nur Personen ohne Komorbidität einschließt, ist wahrscheinlich um ein Mehrfaches niedriger als die aktuelle Schätzung. Dies könnte Auswirkungen auf die Risikominderung haben.“

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.24.20075291v1>

Gruppe iranischer Wissenschaftler: Maryam Shakiba, Seyed Saeed Hashemi Nazari, Fardin Mehrabian, Seyed Mahmoud Rezvani, Zahra Ghasempour, Abtin Heidarzadeh (93).

„Die Prävalenz der Antikörper-Seropositivität betrug 0,22 (95%CI: 0,19-0,26). Die um das Bevölkerungsgewicht bereinigte Schätzung betrug 0,21 (95%CI: 0,14-0,29) und die um die Testleistung bereinigte Prävalenz 0,33 (95%CI: 0,28-0,39). Basierend auf diesen Schätzungen würde die Bandbreite der infizierten Personen in dieser Provinz zwischen 518000 und 777000 liegen. Schlussfolgerung: Die Prävalenz der Seropositivitätsprävalenz der Infektion mit dem COVID-19-Virus in der Bevölkerung deutet darauf hin, dass die asymptomatische Infektion viel höher ist als die Zahl der bestätigten Fälle von COVID-19. Diese Schätzung kann verwendet werden, um die Sterblichkeitsrate bei Infektionen besser zu ermitteln und über Richtlinien der öffentlichen Politik zu entscheiden.“

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.26.20079244v1>

Gruppe japanischer Wissenschaftler: Asako Doi, Kentaro Iwata, Hirokazu Kuroda, Toshikazu Hasuike, Seiko Nasu, Aya Kanda, Tomomi Nagao, Hiroaki Nishioka, Keisuke Tomii, Takeshi Morimoto, Yasuki Kihara (94).

„Es ist bekannt, dass in Japan die Zahl der Infektionen sowie der Todesfälle unter den Industrieländern relativ gering ist. Die genaue Prävalenz von COVID-19 in Japan ist jedoch nach wie vor unbekannt. Deshalb haben wir eine Querschnittsstudie durchgeführt, um die Seroprävalenz der SARS-CoV-2-Infektion abzuschätzen. (...) Unsere serologische Querschnittsstudie legt nahe, dass die Zahl der Menschen mit Seropositivität für SARS-CoV-2-Infektionen in Kobe, Japan, weit höher ist als die durch PCR-Tests bestätigten Fälle.“

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.26.20079822v2>

Professor Dr. Myoung-Don Oh, Seoul National University College of Medicine, Südkorea (95).

„Aber jetzt ist ein südkoreanisches Expertengremium zu dem Schluss gekommen, dass tote Virusfragmente die wahrscheinliche Ursache dafür waren, dass mehr als 290 Menschen im Land nach der Genesung positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Oh Myoung-don, der den zentralen klinischen Ausschuss für die Kontrolle neu auftretender Krankheiten leitet, sagte, es gebe wenig Grund zu der Annahme, dass diese Fälle durch Reinfektion oder Reaktivierung entstanden seien. 'Die Tests entdeckten die Ribonukleinsäure des toten Virus', sagte Dr. Oh, ein Arzt des Krankenhauses der Seoul National University, auf einer Pressekonferenz am Mittwoch. Er erklärte, dass die technischen Grenzen von PCR-Tests oder Polymerase-Kettenreaktionstests bedeuten, dass sie nicht unterscheiden können, ob das im Körper von Menschen nachgewiesene Virus tot oder lebendig ist, und daher zu falsch positiven Ergebnissen führen können. 'PCR-Tests, die die Genetik des Virus amplifizieren, werden in Korea zum Testen von Covid-19 eingesetzt, und Rückfälle sind auf die technischen Grenzen des PCR-Tests zurückzuführen', sagte er.“

<https://www.independent.co.uk/news/world/asia/coronavirus-south-korea-patients-infected-twice-test-a9491986.html>

Werner Rügemeier, Journalist, Publizist und Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln (96).

„Die Johns Hopkins University (JHU) ist bei Pandemien, wie auch jetzt bei Covid-19, die meistzitierte wissenschaftliche Quelle, auch in den westlichen Leitmedien. Nach eigenen Angaben wird die Website mit den Covid-19-Daten täglich über eine Milliarde Mal aufgesucht. Die Universität in Baltimore/USA erstellt auch den Global Health Security Index: Er vergleicht die Gesundheitssysteme der 195 UNO-Mitgliedsstaaten danach, wie gut oder schlecht sie auf Pandemien vorbereitet sind. Auch die renommierte medizinische Fachzeitschrift The Lancet bestätigte am 11. April 2020: Der Index erweist sich bei Covid-19 als Lüge.“

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=60762>

Professor Dr. Stefan Kluge, Professor an der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, Intensivmediziner (97).

„die neuste Auswertung von Obduktionen an über 170 an Covid-19 Verstorbenen: Mehr als die Hälfte hatten in beiden Beinen Venenthrombosen; Ein Drittel erlitt eine tödliche Lungenembolie (verstopftes Blutgefäß in der Lunge) (...) Fast alle diese Patienten seien vorher noch nie wegen Thrombosen oder Lungenembolien behandelt worden. 'In unserer Universitätsklinik behandeln wir jetzt alle aufgenommenen Patienten, die an Covid-19 erkrankt sind, mit dem Gerinnungshemmer Heparin', sagte Kluge.“

<https://www.infosperber.ch/Artikel/Gesundheit/Alle-Corona-Patienten-mit-Blutverdünnern-behandeln>

Dr. Gerd Reuther, Arzt und Universitätsdozent (98).

„Der Psychoterror hat Methode. Der stete Wechsel von Panikszenerarien und Durchhalteparolen mit Hoffnungsschimmern ist ein fixer Bestandteil aller Terrorregime und Sekten. Das Wechselbad der Gefühle zersetzt die Persönlichkeit und bricht den Willen zur Selbstbestimmung. Der Entzug von Freiheitsrechten erscheint als Kokon mit stabilem Koordinatensystem, in das sich destabilisierte Personen flüchten. Wer schon einmal den Würgegriff gespürt hat, ist dankbar, wenn er wieder etwas Luft bekommt. Zersetzung bedeutet: jedes zwischenmenschliche Vertrauen zu zerstören und eine Atmosphäre der Angst und des Misstrauens herzustellen. Dies ist mit dem Narrativ, dass jeder Mensch erst einmal eine ansteckende Krankheit beherbergen könnte, erfüllt. Jeder misstraut jedem und hält Abstand.“

<https://www.rubikon.news/artikel/staatlicher-psychoterror>

Dipl. — Psych. Rupert Bucher, Psychologischer Psychotherapeut (99).

„Stolz waren wir auf unsere demokratische Tradition und überzeugt, dass sie auf einem sicheren Fundament steht. Und nun das! Regieren per Dekret! Verordnung folgt auf Verordnung. Die Strafen bei Nichteinhaltung saftig. Das Kameraauge der Polizei im Zeppelin am Himmel, bedrohlich leise dreht er seine Runden am Bodenseeufer. (...) Zum Abschluss folgende Situation aus dem derzeitigen Alltag: Ich betrete ein Gemüsegeschäft und frage die Verkäuferin, ob ich für den Kauf des bereits verpackten Spargels extra die Handschuhe anziehen muss. Sie antwortet freundlich mit 'Ja'. Gleichzeitig kommt es wie geschossen aus dem Mund einer Kundin, die an der Kasse steht: 'Handschuh an!'"

<https://www.rubikon.news/artikel/die-neuen-autoritaren>

Dr. Steffen Rabe, Kinderarzt (100).

„Das Robert Koch-Institut hat auf der Pressekonferenz vom 21. April 2020 erstmals eine Rückkehr zur gesellschaftlichen Normalität — mit anderen Worten: die Wiederherstellung eines freiheitlichen Rechtsstaates, in dem Grund- und Menschenrechte uneingeschränkte Gültigkeit haben — an die Verfügbarkeit eines SARS-CoV-2-Impfstoffes geknüpft. Solange es keinen Impfstoff gebe, so Lars Schaade, Vize-Präsident des RKI, werde es Auflagen geben. (...) ein ganz und gar aberwitziges, absurdes Menschenbild, Staats- und Rechtsverständnis der obersten deutschen Gesundheitsbehörde wird hier zunehmend deutlich.“

<https://www.rubikon.news/artikel/blaupause-einer-impfdiktatur-2>

Professor Dr. Pietro Vernazza, Chefarzt der Infektiologie, Kantonsspital St. Gallen, Schweiz (101).

„Nun hat das Team von Tanja Stadler während der laufenden Covid-19 Epidemie anfangs März die effektive Reproduktionsrate für jeden Tag abgeschätzt. Damit sind diese Spezialisten in der Lage, mit wenigen Tagen Verzögerung einen Verlauf der Epidemie zu beobachten, ein wahrer Instrumentenflug der Epidemiologen. Die Resultate waren sehr überraschend: Denn die Autoren fanden, dass Reproduktionsrate bereits vor Beschluss des Lockdowns am 13.3.20 auf praktisch eins fiel. In der untenstehenden Abbildung zeigt sich (rot) die Reproduktionsrate in der Grössenordnung von 2.5-3.0. Dargestellt die Werte ab dem 6. März und dann der deutliche Abfall ab dem 9. März. Zum Zeitpunkt, als der Bunderat den Lockdown verkündete (13.3.) war somit die Reproduktionrate schon praktisch auf 1, das heisst, wir hatten bereits den gewünschten Zustand einer gestoppten Ausbreitung.“

<https://infekt.ch/2020/04/sind-wir-tatsaechlich-im-blindflug>

Ralf Wurzbacher, Journalist und Diplom-Medienberater (102).

„Strategiepapier aus dem Bundesinnenministerium (...) Das geleakte Dokument empfahl unter anderem, zur Entfaltung der 'gewünschten Schockwirkung' Bilder von um Luft ringenden, qualvoll sterbenden Schwerkranken zu evozieren und Kindern das Gefühl einzupflanzen, sie könnten Schuld daran sein, dass ihre Eltern und Großeltern zu Tode kommen, weil sie sich nicht die Hände gewaschen haben. (...) Aber was folgte auf den kleinen Sturm im Blätterwald? Nichts! Weder hakten die Medien bei der Regierung nach, noch skandalisierten sie den Fall in angemessener Weise. Vor allem aber interessierte sich auf Seiten der Opposition kein 'Schwein' für die Enthüllungen. Stattdessen hielt man in kollektiver, staatstragender Folgsamkeit die Füße still und betete fromm das amtliche Narrativ vom schlimmen Killervirus nach.“

<https://www.rubikon.news/artikel/kurzer-prozess-2>

John W. Whitehead, Anwalt, Verfassungsrechtler, USA (103).

„Der Geschäftsmann Steve Forbes drückt es so aus: 'Der wahre Grund für diesen Krieg gegen das Bargeld — anfänglich die großen Rechnungen und dann immer kleiner werdend — ist ein mieser Griff nach der Macht durch „Big Government“ (Anm. d. Übers.: „Große Regierung“; Anspielung auf „Big Brother“). Die Menschen werden weniger Privatsphäre haben: Der elektronische Handel macht es für Big Brother einfacher, uns zu beobachten und ermöglicht zugleich das Sperren von Aktivitäten, die unerwünscht sind, wie etwa der Kauf von Salz, Zucker, großen Limoflaschen und Big Macs.' Ähnlich dem Krieg gegen die Drogen und gegen den Terror wird dieser sogenannte 'Krieg gegen das Bargeld' der Öffentlichkeit als ein Mittel zur Bekämpfung von Terroristen, Drogendealern, Steuerbetrügern— und jetzt eben von COVID-19-Krankheitserregern — verkauft.“

<https://www.rubikon.news/artikel/der-spion-im-geldbeutel>

Professor Dr. Franz Allerberger, Wien, Österreich, Leiter der Abteilung Öffentliche Gesundheit der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (104).

„Dieses Virus ist nicht so ansteckend, wie manche annehmen.' So gut wie keine Gefahr sieht der Facharzt für Infektionskrankheiten, der auch im Beraterstab der Coronavirus-Taskforce des Gesundheitsministers sitzt, etwa bei Aufenthalten an der frischen Luft: 'Im Freien ist es im Regelfall durch den Verdünnungseffekt extrem unwahrscheinlich, sich anzustecken.' (...) Den verpflichtenden Mund-Nasen-Schutz sieht der Experte skeptisch; es gebe keinen Beleg für den Nutzen einer Maskenpflicht (...) Vor allem zwei Maßnahmen der Bundesregierung störten Allerberger: 'Nach meiner Meinung hätten wir nicht nur die Bundesgärten, sondern auch die Kindergärten verpflichtend offenhalten müssen.' Entschieden spricht sich der Experte dagegen aus, alte Menschen vorsichtshalber wegzusperren.“

<https://www.profil.at/oesterreich/franz-allerberger-corona-interview-11472377>

Professor Dr. Hans-Jürgen Papier, ehemaliger Präsident des Bundesverfassungsgerichts (105).

„Das Vorgehen der Bundes- und Landesregierungen sowie der ihnen unterstehenden Behörden in der Corona-Krise erfolgt ohne eigentliche grundlegende juristische Absicherung. Das hat Hans-Jürgen Papier, der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe, am Dienstag gegenüber Korrespondenten ausländischer Medien erklärt. 'Die Klärung der Rechtmäßigkeit ist noch gar nicht erfolgt', sagte er in einem Videogespräch mit Mitgliedern des Vereins der ausländischen Presse in Deutschland (VAP). (...) 'Das wird aufzuklären sein und in bestimmten Fällen wird es dann auch um die Frage der angemessenen finanziellen Entschädigung gehen, wenn finanzielle Schäden entstanden sind.' (...) Der Jurist widersprach dem Eindruck, dass sich die Politik für Lockerungsmaßnahmen rechtfertigen müsse: 'Rechtlich gesehen ist es genau umgekehrt.'"

<https://www.rubikon.news/artikel/notstand-als-verfassungsbruch>

Professor Dr. David Jungbluth, Rechtswissenschaftler, Anwalt (106).

„Dem Antragsgegner sei an dieser Stelle empfohlen, dass bei einer möglichen zukünftigen vergleichbaren Situation auch bei höheren Zahlenwerten maximal das Tragen von Masken als Empfehlung auszusprechen und sich nicht noch einmal für eine gegen das Grundgesetz verstoßende, unlogische, gesundheitsgefährdende und daher schlicht rechtlich und menschlich nicht zu akzeptierende allgemeine Maskenpflicht zu entscheiden. Bürger, auch wenn dies der Beklagte offensichtlich anders sieht, sind durchaus in der Lage, bei einer gesundheitsgefährdenden Situation eigenverantwortlich jene Hygienemaßnahmen, die Sinn ergeben, einzuhalten.“

<https://www.rubikon.news/artikel/wir-klagen-an>

Dr. Patrick Grete, Physiker (107).

„So richtig und verständlich dieser Verlauf der Ereignisse und der getroffenen Entscheidungen erscheinen: Bei näherer Analyse muss dieses Urteil deutlich korrigiert werden. Eine Argumentation, die auf allein auf R abgestellt, ist manipulativ. Es müssen — wie es das RKI auch selbst schreibt — weitere relevante Aspekte hinzugezogen werden, um nicht noch einmal auf Fehlschlüsse hereinzufallen. (...) Das täglich gemeldete R ist nach RKI-Angaben nur eine grobe Schätzung und kann erst nach mehreren Wochen genauer berechnet werden. Da man nicht so lange warten kann, müsste man — wie das RKI selbst empfiehlt — die aktuellen Fallzahlen und die Anzahl der Intensivpatienten hinzuziehen. Für die genauere Bewertung müsste das RKI regelmäßig die genaueren — und nicht nur geschätzten — Reproduktionzahlen nach einigen Wochen herausgeben und beispielsweise im Bericht aufführen. Dies geschieht bis jetzt nicht.“

<https://multipolar-magazin.de/artikel/mythos-reproduktionszahl>

Dr. Thomas Hardtmuth, Dozent für Gesundheitswissenschaften und Epidemiologie an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (108).

„Jährlich sterben weltweit etwa 650.000 Menschen an Grippe (3), in Deutschland sind es in Jahren mit stärkeren Grippewellen zwischen 10.000 und 25.000, das entspricht bis zu 60 jeden Tag. Ob wir in diesem Jahr insgesamt mehr Todesfälle durch Influenza + Corona haben werden, wissen wir noch nicht, aber alles deutet daraufhin, dass sich die Endbilanz bei Covid-19 nicht wesentlich von anderen jährlichen Grippewellen unterscheiden wird (4). Im Winter 2018 starben nach Angaben des Robert Koch-Instituts in Deutschland innerhalb von nur 8 Wochen 25.100 Menschen (5) an Grippe, worüber in den Medien de facto nichts berichtet wurde; diese Sterberaten wurden im Rahmen der normalen Schwankungsbreite verbucht.“

<https://www.rubikon.news/artikel/das-corona-syndrom-2>

Dr. Wolfgang Wodarg, Internist, Lungenarzt, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin. Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2009 (109).

„In dem derzeitigen medialen Klima und unter dem immensen politischen Druck, auch nachträglich die drakonischen Maßnahmen und deren Folgen zu rechtfertigen, ist es sehr zweifelhaft, dass es zur Zoonose-Hypothese umsichtigen Risikoabschätzung noch eine unabhängige wissenschaftliche Diskussion geben wird. Für welche Forschungsanträge wird wohl Geld bewilligt werden? Die Evolution läuft schon Millionen Jahre und in den letzten 20 Jahren werden durch Virologen alle 3 bis 5 Jahre neue 'Todesviren' herausgesucht, welche die Menschheit angeblich schwer bedrohen sollen? MERS, SARS(1), SARS(2), Schweinegrippe, Vogelgrippe? Sind wir wirklich so blind? Oder sehen wir, dass der Kaiser nackt ist?“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-panikmacher>

Sir Patrick Vallance ist Arzt, Wissenschaftler und klinischer Pharmakologe, wissenschaftlicher Berater der Regierung des Vereinigten Königreichs (110).

„Vor einigen Tagen haben der britische Gesundheitsminister, Matt Hancock, und dessen wissenschaftlicher Berater, Sir Patrick Vallance, einen dieser beirrenden Auftritte hingelegt. Vallance legte vor und erklärte in Gegenwart von Medienvertretern, dass die offiziellen COVID-19-Todeszahlen nicht für voll genommen werden könnten, da viele der Verstorbenen gar nicht auf den vermeintlich neuartigen Erreger getestet worden seien. Also das Corona-Biest letaler porträtiert worden ist, als es eigentlich der Fall ist. Dennoch verzichtete Matt Hancock auf Vallances Konfession einzugehen, und ging stattdessen direkt dazu über den britischen Bürgern die Mortalitätsrate aufs Auge zu drücken, um damit einhergehend die Lockdown-Maßnahmen für unabdinglich zu erklären.“

<https://orbisnjus.com/2020/05/18/fuehrender-britischer-epidemiologe-covid-19-harmlose-krankheit-video>

Dr. Martin Hirte, Kinderarzt (111).

„Es ist allerdings fraglich, ob es überhaupt gelingt, einen akzeptablen Impfstoff zu entwickeln. Nach bisherigen Erfahrungen besteht bei Impfstoffen mit SARS-Viren ein besonders hohes Risiko für autoimmune Nebenwirkungen. Zudem werden bei einigen Impfstoffkandidaten Techniken verwendet, bei denen in das molekulare Geschehen der menschlichen Zellen eingegriffen wird, und da ist ein großes Szenario von möglichen Risiken denkbar. Gar nicht statthaft wäre es, wenn das Gesundheitsministerium einen Impfstoff ohne eingehende Sicherheitsprüfung „durchwinken“ würde, was die Novelle des Infektionsschutzgesetzes leider ermöglicht.“

<https://www.rubikon.news/artikel/mein-korper-gehört-mir-2>

Dr. Claus Köhnlein, Arzt (112).

„Ich habe anfangs nichts Böses gedacht, als ich hörte in China ist wieder ein Virus los, aber dann wurde es ja ganz heftig und mittlerweile haben wir einen Shutdown, also keiner darf mehr mit dem anderen kommunizieren sozusagen. Maßnahmen, die bis jetzt noch nie da gewesen sind. (...) Grundrechte werden uns genommen: das Recht auf Versammlungsfreiheit ist weg und es drohen Zwangsmaßnahmen. Als ich das sah, dachte ich, jetzt müssen wir gegen diese Corona-Geschichte vorgehen“

<https://www.rubikon.news/artikel/der-virus-wahn>

Dr. Scott Jensen, Arzt und Senator im US-Bundesstaat Minnesota (113).

„Momentan hat Medicare festgelegt, dass ein Krankenhaus für eine Covid-19-Einweisung 13.000 US-Dollar erhält. Wenn dieser Covid-19-Patient an ein Beatmungsgerät angeschlossen wird, bekommt das Krankenhaus 39.000 US-Dollar, also dreimal so viel. Niemand kann mir nach 35 Jahren Berufserfahrung in der Medizin weismachen, dass derartige Dinge keinen Einfluss auf unser Handeln haben.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-corona-zahlenakrobatik>

Prof. Dr. Michel Chossudovsky, Wirtschaftswissenschaftler, Universität Ottawa, Kanada (114).

„Während der Öffentlichkeit der Lockdown als einziges Mittel zur Lösung einer globalen Krise im Bereich der öffentlichen Gesundheit präsentiert wird, werden seine verheerenden wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen gänzlich ignoriert. Die unausgesprochene Wahrheit ist, dass das neuartige Coronavirus mächtigen Finanzinteressen und korrupten Politikern den Vorwand liefert, die ganze Welt in eine Spirale aus Massenarbeitslosigkeit, Bankrott und extremer Armut zu stürzen. (...) Was sind die Folgen? Cui Bono? Eine massive Konzentration von Reichtum und Unternehmenskapital. Die Destabilisierung der kleinen und mittleren Unternehmen in allen wichtigen Bereichen der Wirtschaftstätigkeit, einschließlich der Dienstleistungswirtschaft, der Landwirtschaft und der verarbeitenden Industrie. Sie erleichtert die spätere Übernahme bankrotter Unternehmen. Sie schränkt die Rechte der Arbeitnehmer ein. Sie destabilisiert die Arbeitsmärkte. Sie schafft Massenarbeitslosigkeit. Sie verringert die Löhne (und Arbeitskosten) in den sogenannten entwickelten Ländern mit hohem Einkommen sowie in den verarmten Entwicklungsländern. Sie führt zu einer Eskalation der Auslandsverschuldung. Sie erleichtert die anschließende Privatisierung.“

<https://www.rubikon.news/artikel/der-neue-feudalismus>

Dr. Norbert Häring, Journalist und Wirtschaftswissenschaftler (115).

„Viele finden Event 201 gruselig — die Rollenspielübung um eine Corona-Pandemie, die die Gates-Stiftung, die Johns-Hopkins-Universität und das Weltwirtschaftsforum Wochen vor Beginn der Covid-19-Pandemie abhielten. Noch gruseliger ist das Lock-Step-Szenario (Gleichschritt) der Rockefeller Foundation aus dem Jahr 2010. Es liest sich wie ein Drehbuch für die politischen Vorgänge während der Pandemie, die wir derzeit durchleben.“

<https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/lock-step-rockefeller-stiftung>

Professor Dr. Giorgio Agamben, Italien. Philosophieprofessor an den Universitäten Venedig und Paris (116).

„Ich weiss, dass nun manche gleich antworten werden, beim derzeit geltenden Regime handle es sich um einen zeitlich begrenzten Zustand, nach dessen Ablaufen alles wieder sein werde wie zuvor. Es ist wirklich einmalig, dass man dies wider besseres Wissen dauernd wiederholt. Denn dieselben Behörden, die den Notstand ausgerufen haben, erinnern uns ständig daran, dass dieselben Weisungen auch nach dem Ende des Notstands zu befolgen seien und dass das Social Distancing — wie man es in einem vielsagenden Euphemismus nennt — das neue Organisationsprinzip der Gesellschaft darstelle. Und dass das, was man — guten Glaubens oder wider besseres Wissen — zu ertragen akzeptiert hat, nicht rückgängig gemacht werden könne.“

<https://www.nzz.ch/feuilleton/coronavirus-giorgio-agamben-zum-zusammenbruch-der-demokratie-ld.1551896>

Professor Dr, Giulio Tarro, Virologe, nationaler Forschungsrat, Italien (117).

„Die Lösung wird nicht der Impfstoff sein, weil wir ihn im Moment nicht haben. Der Impfstoff ist im Prinzip eine Methode der Prävention. Wir haben 30 Jahre auf den AIDS-Impfstoff gewartet. Man muss also auch genügend Bodenhaftung haben, bevor man bestimmte Situationen vorschlägt. Zweifellos kann das Virus selbst in den schwersten Fällen mit den verschiedenen bisher verwendeten Virostatika bekämpft werden, es gibt sogar ein Malariamittel, aber auch ein Antibiotikum. Wir sind auch der Meinung, dass es sich in 81% der Fälle um eine normale Erkältungskrankheit mit Fieber handelt. Für die meisten klinischen Fälle gibt es das, was praktisch den Impfstoff erzeugen würde, die Antikörperreaktion: die Antikörper der Geheilten für diejenigen, die kritisch krank sind, bevor sie zum Beatmungsgerät wechseln. Es handelt sich um eine Therapie, die durch veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten nachgewiesen wurde und aus 200 ml Plasma besteht, das innerhalb von 48 Stunden das Virus nullt. Das sind keine Nachrichten, die in der Luft liegen, sondern in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht werden.“

<https://www.ondanews.it/coronavirus-lockdown-terapie-vaccino-e-come-affrontare-la-fase-2-intervista-al-virologo-giulio-tarro>

Dr. Dr. Raphael Bonelli, Neurowissenschaftler, Psychologe, Psychiater, Universitätsdozent, Österreich (118).

„Ich möchte mich an eine ganz spezielle Gruppe von Menschen wenden. Und zwar diejenigen, die in freien öffentlichen Räumen noch immer mit Mund-Nasen-Schutz herumlaufen, mit einer Maske. Mit dem Appell als Psychiater: Tun Sie das bitte nicht. Nehmen Sie Ihre Maske ab. Sie gefährden die Gesundheit ihrer Mitbürger. Und zwar die psychische Gesundheit.“

<https://www.youtube.com/watch?v=uDUaXBMHTFg>

Professor Dr. Doron Lancet, Molekulargenetiker, Weizmann Institute of Science, Israel (119).

„Schweden ist eigentlich ein Fall, der meine Schlussfolgerungen unterstützt. In Schweden haben sie minimale Isolierungsmaßnahmen ergriffen. Trotzdem fiel ihre Wachstumskurve für infizierte Patienten in der ersten Woche um 35 % pro Tag auf 7 % nach vier Wochen. Außerdem war die Zahl der infizierten Patienten pro Million Einwohner in Schweden etwas geringer als in viel strengeren Ländern wie Israel. Es ist schwer nachvollziehbar, wie solche Tatsachen mit der Behauptung zusammenhängen, dass die Verbesserung der Wachstumskurve für die Fallzahlen hauptsächlich auf die strenge Lockdown-Politik zurückzuführen ist.“

<https://en.globes.co.il/en/article-covid-19-is-all-about-the-curve-1001326648>

Professor Dr. Johan Giesecke, Epidemiologe, Schweden (120).

„Wenn wir jetzt sagen, dass die Immunität gegen Covid nicht sehr gut ist, dass sie schwach ist und nicht lange anhält, dann sind das schlechte Nachrichten für den Impfstoff. Wenn eine natürliche Infektion nicht wirklich Immunität verleiht, dann ist es sehr schwierig, einen Impfstoff zu finden, der Immunität verleiht.' Er sagt, seine 'Vermutung' sei, dass Covid-19 sich schließlich abschwächen wird. 'Es gibt vier Coronaviren, von denen man nur eine gewöhnliche Erkältung bekommt, und ich vermute, dass dieses Coronavirus in ein paar Jahren oder vielleicht noch länger, mehr und mehr gutartig wird. Und vielleicht wird es in fünf oder zehn Jahren das fünfte der Erkältungsviren sein, die wir jedes Jahr haben.'"

<https://www.rnz.co.nz/national/programmes/sunday/audio/2018746794/johan-giesecke-why-lockdowns-are-the-wrong-approach>

Professor Dr. Klaus Püschel ist Rechtsmediziner und Chef der Hamburger Rechtsmedizin (121).

„Er untersucht mit seinem Team in Hamburg die Corona-Opfer: Nun hat der Hamburger Rechtsmediziner Klaus Püschel an Kanzlerin Angela Merkel appelliert, Deutschland langsam wieder aufzumachen. ‚Jetzt ist der richtige Zeitpunkt‘, sagt Püschel dem ‚Hamburger Abendblatt‘. Er fügte hinzu: ‚Die Zeit der Virologen ist vorbei. Wir sollten jetzt andere fragen, was in der Coronakrise das Richtige ist, etwa die Intensivmediziner.' Nach seinen Erkenntnissen ist Covid-19 ‚eine vergleichsweise harmlose Viruserkrankung'. Die Deutschen müssten lernen, damit zu leben, und zwar ohne Quarantäne. Die von ihm untersuchten Todesopfer hätten alle so schwere Vorerkrankungen gehabt, dass sie, ‚auch wenn das hart klingt, alle im Verlauf dieses Jahres gestorben wären‘, sagte Püschel."

http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2020/04/pueschel_corona.png

Professor Dr. Olaf Ortmann, Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft (122).

„Die Taskforce rät allen Patienten, Untersuchungstermine zur Abklärung verdächtiger Symptome und eventuell verschobene Therapien unbedingt so bald wie möglich wahrzunehmen. 'Wir empfehlen auch, die Kapazitäten zur Abklärung und Therapie von Krebserkrankungen im regionalen Bereich durch Leitstellen zu koordinieren, die idealerweise an die großen Krebszentren angegliedert sind,' sagt Professor Dr. Olaf Ortmann, Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft. 'Patienten könnten die Leitstellen dann über spezielle Hotlines erreichen.'"

<https://www.krebsgesellschaft.de/onkologische-versorgung-waehrend-der-covid-19-pandemie-warnung-vor-einer-bugwelle-an-zu-spaet-diagnostizierten-krebsfaellen.html>

Professor Dr. Henrik Ullum, Rigshospitalet Kopenhagen, Dänemark, Section for Transfusion Medicine, Centre of Diagnostic Investigation (123).

„Wir kommen zu einem viel niedrigeren Wert von 1,6 Promille. Wenn wir also 1.000 Dänen haben, die diese Infektion hatten, dann gibt es ein bis zwei, die damit gestorben sind.' (...) Zusammen mit Kollegen führte er Blutuntersuchungen von knapp 1.500 Blutspendern durch (...) Das Blut wurde verwendet, um auf Coronavirus-Antikörper zu testen, und vorläufige Ergebnisse werfen ein neues Licht auf die Anzahl der Infizierten.“

<https://www.dr.dk/nyheder/indland/doedelighed-skal-formentlig-taelles-i-promiller-danske-blodproever-kaster-nyt-lys>

Professor Dr. Michael Levitt, Professor für Biochemie, Stanford University, USA. Nobelpreis für Chemie 2013 (124).

„Was wir brauchen, ist die Panik zu kontrollieren', sagte er. Im Großen und Ganzen wird es uns gut gehen. (...) Aber er wirft den Medien auch vor, unnötige Panik zu verursachen, indem sie sich auf die unerbittliche Zunahme der kumulativen Zahl der Fälle konzentrieren und Prominente ins Rampenlicht rücken, die sich mit dem Virus infizieren. Im Gegensatz dazu hat die Grippe seit September 36 Millionen Amerikaner erkrankt und schätzungsweise 22.000 getötet, so die CDC, aber diese Todesfälle werden weitgehend nicht gemeldet.“

<https://www.jpost.com/israel-news/nobel-laureate-israel-will-have-no-more-than-ten-coronavirus-deaths-621407>

Professor Dr. John Oxford von der Queen Mary Universität London, Großbritannien, weltweit führender Virologe und Influenza-Spezialist (125).

„Persönlich würde ich sagen, dass der beste Ratschlag ist, weniger Zeit mit dem Anschauen von Fernsehnachrichten zu verbringen, die sensationell und nicht sehr gut sind. Ich persönlich halte diesen Covid-Ausbruch für eine schlimme Wintergrippeepidemie. In diesem Fall hatten wir im letzten Jahr 8000 Todesfälle in den Risikogruppen, d.h. über 65% Menschen mit Herzkrankheiten usw. Ich glaube nicht, dass der aktuelle Covid diese Zahl überschreiten wird. Wir leiden unter einer Medienepidemie!“

<https://novuscomms.com/2020/03/31/a-view-from-the-hvivo-open-orphan-orphan-laboratory-professor-john-oxford>

Professor Dr. Karin Mölling, international renommierte Virologin. Ehemalige Direktorin des Instituts für Medizinische Virologie in Zürich, Schweiz. Verdienstkreuz 1. Klasse der BRD (126).

„Ich empfinde, was im Moment läuft, ist das, was wir mehr oder weniger jeden Winter erleben. (...) Die Ansteckung ist hoch. Aber die Krankheit ist aus meiner Sicht nicht so schlimm wie die Influenza. (...) Ich bin der Ansicht, dass man eigentlich hier selektiv nur eine Sache anschaut und die mit einer gewissen Panik füllt. (...) Ich bin der Ansicht, dass wir solche Situationen schon mehrfach hatten und dass jetzt in Bezug auf die Maßnahmen der Bogen überspannt wird. (...) Wir brauchen Luft und Sonne, Luft verdünnt die Viren und Sonne mit UV Licht tötet sie. Aber bloß keine Ausgangssperre! Auf der Straße steckt man sich nicht an!“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-stimme-der-vernunft>

Professor Dr. Otfried Jarren, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich, Präsident der Eidgenössischen Medienkommission in der Schweiz (127).

„Covid-19. Scharfe Kritik an ARD und ZDF wegen Berichterstattung zum Coronavirus. (...) Dadurch inszeniere das Fernsehen zugleich Bedrohung und exekutive Macht — und betreibe ‚Systemjournalismus‘. (...) Die Chefredaktionen haben abgedankt‘, folgert Jarren. In der Berichterstattung fehlten ‚alle Unterscheidungen, die zu treffen und nach denen zu fragen wäre: Wer hat welche Expertise? Wer tritt in welcher Rolle auf?‘ Gesendet würden zudem größtenteils einzelne Statements, eine echte Debatte zwischen Expertinnen und Experten entstehe nicht, schreibt der Medienwissenschaftler.“

https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-scharfe-kritik-an-ard-und-zdf-wegen.2849.de.html?drn:news_id=1117133

Professor Dr. Gerd Bosbach, Professor für Statistik, Mathematik und empirische Wirtschafts- und Sozialforschung und Mit-Autor des bekannten Buches „Lügen mit Zahlen“ (128).

„Zunächst: Mit der Verdreifachung der Tests ergab sich auch etwas mehr als eine Verdreifachung der positiv Getesteten. Diese Verdreifachung wurde den Bürgerinnen und Bürgern als Verdreifachung der Infizierten vorgeführt. (...) Weitreichende Entscheidungen bedürfen gesicherter Grundlagen. Genau das ist bisher vernachlässigt worden. Die wiederholte Gleichsetzung der Zahl positiv Getesteter mit der Zahl der Infizierten vernebelt den Blick, die Zählweise bei Corona-Toten ebenfalls. (...) Der Maßstab der Regierung, ab wann eine Abschwächung der Maßnahmen geboten ist, basiert auf einer Scheinzahl von Infizierten, die aber nichts mit der Realität gemein hat.“

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=59903>

Institut für Medizinische Statistik (IMS) der Medizinischen Universität Wien, Österreich (129).

„Erste Analysen österreichischer COVID-19 Sterbezahlen nach Alter und Geschlecht: Wir analysieren die Alters- und Geschlechtsverteilung der gemeldeten COVID-19 Verstorbenen in Österreich. Übereinstimmend mit internationalen Studien legen auch die österreichischen Daten nahe, dass das Sterberisiko mit dem Alter stark ansteigt. Die beobachtete Altersabhängigkeit ist konsistent mit der des allgemeinen jährlichen Sterberisikos in Österreich.“

<https://cemsii.meduniwien.ac.at/ms>

Professor Dr. Wolfram Meyerhöfer, Professor für Mathematik-Didaktik (130).

„Wer rechnen kann und ein Zahlenverständnis hat, ist dem Schwindel der Statistik nicht wehrlos ausgesetzt. Das erweist sich gerade in der Corona-Krise als nützlich.‘ Meyerhöfer sieht ‚auch eine Krise der mathematischen Bildung‘. ‚Wir sehen rasant steigende Infizierten-Zahlen, und diese Kurve ängstigt uns.‘ (...) ‚Es sind Zahlen, die Kontaktsperren und Geschäftsschließungen legitimieren‘ (...) Meyerhöfer verweist auf den statistischen Umgang mit den Verstorbenen: ‚In der statistischen Praxis wird ein Mensch, der mit Corona stirbt, als ein an Corona Gestorbener gezählt. Ob er an Corona gestorben ist, geht daraus nicht hervor.“

<https://www.rubikon.news/artikel/warnende-experten>

Paul Schreyer, Investigativjournalist (131).

„Bislang vermieden es das Robert Koch-Institut und die Bundesregierung, die Anzahl der wöchentlich in Deutschland durchgeführten Corona-Tests zu erheben und zu veröffentlichen. Stattdessen wurden mit aus dem Zusammenhang gerissenen Fallzahlen Angst und Panik geschürt. Amtliche Daten belegen nun erstmals, dass die rasante Zunahme der Fallzahlen im Wesentlichen aus einer Zunahme der Anzahl der Tests resultiert.“

<https://multipolar-magazin.de/artikel/coronavirus-irrefuehrung-fallzahlen>

Prof. Dr. Matthias Schrappe, Hedwig François-Kettner, Dr. Matthias Gruhl, Franz Knieps, Prof. Dr. Holger Pfaff, Prof. Dr. Gerd Glaeske, Thesenpapier zur Pandemie durch SARS-CoV-2/Covid-19 (132).

„Die Zahl der gemeldeten Infektionen hat nur eine geringe Aussagekraft, da kein populationsbezogener Ansatz gewählt wurde, die Messung auf einen zurückliegenden Zeitpunkt verweist und eine hohe Rate nicht getesteter (v.a. asymptomatischer) Infizierter anzunehmen ist. (...) Die allgemeinen Präventionsmaßnahmen (z.B. social distancing) sind theoretisch schlecht abgesichert, ihre Wirksamkeit ist beschränkt und zudem paradox (je wirksamer, desto größer ist die Gefahr einer ‚zweiten Welle‘) und sie sind hinsichtlich ihrer Kollateralschäden nicht effizient.“

http://www.matthias.schrappe.com/einzel/thesenpapier_corona.pdf

Dr. Thomas Jefferson, Epidemiologe und Research Fellow der University of Oxford, Großbritannien (133).

„Tom Jefferson, ein Epidemiologe und ehrenamtlicher Forschungsstipendiat am Zentrum für evidenzbasierte Medizin der Universität Oxford, sagte, die Ergebnisse seien 'sehr, sehr wichtig'. Er sagte dem BMJ: ‚Die Stichprobe ist klein, und es werden mehr Daten zur Verfügung stehen. Außerdem ist nicht klar, wie diese Fälle genau identifiziert wurden. Aber sagen wir einfach, dass sie verallgemeinerbar sind. Und selbst wenn sie zu 10% ausfallen, deutet dies darauf hin, dass das Virus überall ist. Wenn — und ich betone, wenn die Ergebnisse repräsentativ sind, dann müssen wir fragen: Warum zum Teufel sperren wir uns ein?“

<https://www.bmj.com/content/369/bmj.m1375>

Professor Dr. Hendrick Streeck, Professor für Virologie und Direktor des Instituts für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn (134).

„Es gibt keine nachgewiesenen Übertragungen beim Einkaufen, es gibt keine nachgewiesenen Übertragungen beim Friseur.' Die folgenschweren Infektionen seien auf Partys beim Après-Ski, auf Partys wie im Berliner Club 'Trompete' und bei großen, ausgelassenen Fan-Ansammlungen bei Fußballspielen in Bergamo passiert. 'Das kam aus keinem Supermarkt, keiner Fleischerei oder Restaurant. Es kam aus einem engen Beisammensein für längere Zeit', sagte Streeck, der das Institut für Virologie im Universitätsklinikum Bonn leitet. 'Es gibt keine Gefahr, jemand anderen beim Einkaufen zu infizieren.“

<https://www.nordkurier.de/ratgeber/es-gibt-keine-gefahr-jemandem-beim-einkaufen-zu-infizieren-0238940804.html>

Professor Dr. Knut Wittkowski aus New York, USA (135).

„Sowohl in China als auch in Südkorea begann die soziale Distanzierung also erst lange, nachdem die Zahl der Infektionen bereits rückläufig war, und sie hat sich daher nur sehr wenig auf die Epidemie ausgewirkt. Das bedeutet, dass man dort bereits Herdenimmunität erreicht hatte, oder man stand kurz davor, die Herdenimmunität zu erreichen. Sie stand unmittelbar bevor. Aber durch die Anordnung der sozialen Distanzierung verhinderten sie, dass es tatsächlich zum Endpunkt kam, weshalb wir auch einige Wochen nach dem Höhepunkt noch immer neue Fälle in Südkorea sehen.“

<https://vitalstoff.blog/2020/04/06/social-distancing-mehr-tote/#more-1885>

Professor Dr. Dr. Martin Haditsch, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie, Österreich (136).

„Nach langer Bedenkzeit wende ich mich an die verbliebenen Vernunftbegabten. Und ich möchte mir trotz möglicher Anfeindungen, Shit Storms oder Stigmatisierung das Recht nicht nehmen lassen, Kommentare von Journalisten, sogenannten Experten sowie Entscheidungen politischer Verantwortungsträger kritisch zu hinterfragen. (...) Prozentsatz von schweren Fällen und Todesraten um den Faktor 10 überschätzt. (...) Wer das aktuelle Vorgehen fälschlicherweise als angemessen bewertet, müsste dies anlässlich der jährlichen Influenza-Daten bei uns wohl jedes Jahr in der Influenza-Saison mit gleicher Konsequenz aufs Neue erfordern müssen.“

<https://www.youtube.com/watch?v=PtzHH8DhgZM>

Professor Dr. Ulrich Hegerl, Universitätsklinikum Frankfurt, Vorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe (137).

„Die Versorgungsqualität geht gerade in den Keller', sagt der Vorsitzende der Stiftung Deutsche Depressionshilfe Professor Ulrich Hegerl. ‚Das könnte Leben kosten. Die Zahl der Suizide könnte steigen.' Depressionen seien jährlich die Ursache für die meisten Suizide. (...) Die Deutsche Depressionshilfe empfiehlt Betroffenen, in Zeiten häuslicher Quarantäne aktiv zu bleiben und einen Tagesrhythmus zu pflegen. Schlafzeiten sollten nicht verlängert werden, weil zu viel Schlaf eine Depressionsschwere erhöhen kann.“

<https://www.rundschau-online.de/news/aus-aller-welt/folgen-der-corona-krise-anstieg-von-depression-und-suizid-befuerchtet-36473480>

Dr. Matthias Thöns, Facharzt für Anästhesiologie Notfall-, Schmerz- und Palliativmedizin (138).

„Früher nannte man die Lungenentzündung am Ende des Lebens den Freund des alten Menschen. Und jetzt geht man her, diagnostiziert die Corona-Infektion und macht daraus einen Intensivfall und kann die Patienten natürlich trotzdem nicht retten. Die sind einfach zu schwer krank.“

<https://www.ruhr24.de/ruhrgebiet/coronavirus-behandlung-intensivstation-nrw-lungenentzuendung-matthias-thoens-witten-zr-13645038.html>

Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Krebshilfe (139).

„Grundsätzlich war die onkologische Therapie in Deutschland während der COVID-19-Pandemie bisher gesichert und wir konnten keine bedrohlichen Versorgungsengpässe für Krebspatientinnen und -patienten feststellen', sagt Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Krebshilfe. 'Doch wir erkennen inzwischen auch, dass das Versorgungssystem spürbar gestresst ist und die Einschränkungen aufgrund der Krisensituation negative Auswirkungen für Krebspatienten haben können.'"

<https://www.krebsgesellschaft.de/onkologische-versorgung-waehrend-der-covid-19-pandemie-warnung-vor-einer-bugwelle-an-zu-spaet-diagnostizierten-krebsfaellen.html>

Professor Sam Vaknin, Israel (140).

„In meinem ersten Video zu COVID-19 schlug ich vor (...), dass die Todesrate bei etwa 0,7% liegen sollte. Heute wurde mir das Gegenteil bewiesen. Die Zahl der Todesfälle liegt tatsächlich bei einem Zehntel davon. Hier ist die ungeschminkte Wahrheit: COVID-19 ist nicht viel schlimmer als eine schlimme Grippe."

<https://www.youtube.com/watch?v=fYWWvSTQkNI>

Professor Dr. Eran Bendavid und Professor Dr. Jay Bhattacharya sind Medizin-Professoren an der Stanford-Universität, USA (141).

„Die Furcht vor Covid-19 basiert auf seiner hohen geschätzten Todesrate — laut Weltgesundheitsorganisation und anderen Organisationen sind 2 bis 4% der Menschen mit bestätigtem Covid-19 gestorben. (...) Wir glauben, dass diese Schätzung zutiefst fehlerhaft ist. (...) Wenn die Zahl der tatsächlichen Infektionen viel größer ist als die Zahl der Fälle — um Größenordnungen größer — dann ist auch die tatsächliche Sterblichkeitsrate viel niedriger. Das ist nicht nur plausibel, sondern nach dem, was wir bisher wissen, auch wahrscheinlich."

<https://www.wsj.com/articles/is-the-coronavirus-as-deadly-as-they-say-11585088464>

Professor Dr. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, ehemaliger Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Mainz (142).

„In der Infektiologie wird zwischen Infektion und Erkrankung unterschieden. Es sollten also nur Patienten mit Symptomen — wie in diesem Fall Fieber oder Husten — als Neuerkrankungen in die Statistik eingehen. Mit anderen Worten: Eine Neuinfektion, festgestellt durch einen Labortest, bedeutet nicht zwangsläufig, dass wir es mit einem neu erkrankten Patienten zu tun haben, der ein Krankenhausbett benötigen wird. (...) Drakonische Maßnahmen, die die Grundrechte der Menschen auf so umfassende Weise einschränken, dürfen doch nur verhängt werden, wenn es gesicherte Hinweise dafür gibt, dass ein neues Virus überaus gefährlich ist. (...) Gab es je einen solchen wissenschaftlich begründeten Hinweis für COVID-19? Aus meiner Sicht lautet die einfache Antwort: Nein."

<https://www.youtube.com/watch?v=LsExPrHCHbw>

Professor Dr. Hendrick Streeck, Professor für Virologie und Direktor des Instituts für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn (143).

„In Heinsberg etwa ist ein 78 Jahre alter Mann mit Vorerkrankungen an Herzversagen gestorben, und das ohne eine Lungenbeteiligung durch Sars-2. Da er infiziert war, taucht er natürlich in der Covid-19-Statistik auf. Die Frage ist aber, ob er nicht sowieso gestorben wäre, auch ohne Sars-2. In Deutschland sterben jeden Tag rund 2500 Menschen, bei bisher zwölf Toten gibt es in den vergangenen knapp drei Wochen eine Verbindung zu Sars-2. Natürlich werden noch Menschen sterben, aber ich lehne mich mal weit aus dem Fenster und sage: Es könnte durchaus sein, dass wir im Jahr 2020 zusammengerechnet nicht mehr Todesfälle haben werden als in jedem anderen Jahr.“

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/neue-corona-symptome-entdeckt-virologe-hendrik-streeck-zum-virus-16681450.html>

Professor Dr. Gérard Krause, Leiter des Bereich Epidemiologie am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (144).

„Diese schwerwiegenden gesamtgesellschaftlichen Maßnahmen [Anmerkung: Interviewfrage nach Kontaktsperrungen und Ausgangsbeschränkungen] müssen wir so kurz und so niedrig intensiv wie möglich halten, denn sie könnten möglicherweise mehr Krankheits- und Todesfälle erzeugen als das Coronavirus selbst. (...) Wir wissen, dass zum Beispiel Arbeitslosigkeit Krankheit und sogar erhöhte Sterblichkeit erzeugt. Sie kann Menschen auch in den Suizid treiben. Einschränkung der Bewegungsfreiheit hat vermutlich auch weitere negative Auswirkung auf die Gesundheit der Bevölkerung.“

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/coronavirus-epidemiologe-folgen-helmholtz-100.html>

Dr. Anders Tegnell, Leiter der schwedischen Gesundheitsbehörde (145).

„Das ist nicht der Eindruck, den ich aus Gesprächen mit meinen Kollegen in Deutschland habe. Wir sind uns einig, etwa darin, dass es zu diesem Zeitpunkt sinnlos ist, die Grenzen zu schließen. Wir sind uns auch einig darin, dass es nötig ist, soziale Kontakte zu minimieren. Wir sind uns aber auch darin einig, dass es sehr schwer abzusehen ist, was passiert, wenn man Schulen schließt. Viele Dinge passieren, wenn man das macht: Die Kinder sind davon betroffen, die Gesellschaft, besonders die Eltern. (...) Das bedeutet, dass der Effekt dieser Maßnahme auf die öffentliche Gesundheit viel schlimmer sein wird als die Ausbreitung des Virus in einer Schule.“

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/corona-pandemie-schweden-skifahren-staatsepidemiologe-anders-tegnell/plus>

Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht, Autorin von fünf medizinrechtlichen Fachbüchern (146).

„Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht aus Heidelberg, kündigt Normenkontrollklage gegen die Corona-Verordnung Baden-Württemberg an: Die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung sind eklatant verfassungswidrig und verletzen in bisher nie gekanntem Ausmaß eine Vielzahl von Grundrechten der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. (...) Wochenlange Ausgehbeschränkungen und Kontaktverbote auf Basis der düstersten Modellszenarien (ohne Berücksichtigung sachlich-kritischer Expertenmeinungen) sowie die vollständige Schließung von Unternehmen und Geschäften ohne jedweden Nachweis einer Infektionsgefahr durch diese Geschäfte und Unternehmen sind grob verfassungswidrig.“

<http://beatebahner.de/lib.medien/aktualisierte%20Pressemitteilung.pdf>

Dr. Norbert Häring, Journalist und Wirtschaftswissenschaftler (147).

„Totale algorithmische Bevölkerungskontrolle. Wer in Wuhan keinen grünen Button auf seinem Überwachungs-Smartphone vorweisen kann, der signalisiert, dass man wahrscheinlich nicht infiziert ist, der kann sich höchstens zu Fuß bewegen und darf Restaurants und ähnliches nicht betreten. In Südkorea werden Aufnahmen von Überwachungskameras, Kreditkartendaten und GPS-Daten ausgewertet, um potentielle Virusträger zu identifizieren und zu verfolgen. Covid-19 ist wie ein Himmels Geschenk für die Pläne des Weltwirtschaftsforums. (...) Und dank Covid-19 finden sehr viele Menschen diese totalitären Möglichkeiten jetzt sogar erstrebenswert.“

<https://www.rubikon.news/artikel/im-schatten-der-pandemie>

Professor Dr. Silvio A. Ñamendys-Silva, Intensivmediziner, Mexiko (148).

„Schließlich ist die Anwendung der nicht-invasiven Beatmung bei Patienten mit COVID-19 auf der Intensivstation umstritten. In Anbetracht der oben genannten Faktoren werden Kliniker bei kritisch kranken Patienten mit ARDS aufgrund von COVID-19 möglicherweise nicht auf nicht-invasive Beatmung zurückgreifen, bis weitere Daten aus der COVID-19-Epidemie vorliegen.“

[https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600\(20\)30110-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600(20)30110-7/fulltext)

Dr. Bodo Schiffmann, Mediziner (149).

„Das Robert Koch Institut ändert seine Zählweise, dadurch werden die Daten immer unsauberer. Es wird immer schwieriger, eine objektive Zusammenfassung zu erstellen. Immer mehr beängstigendere Bilder und Berichte stürmen auf uns ein, ohne, dass sich an den Zahlen erkennbar etwas ändert.“

https://www.youtube.com/watch?v=-inX5GZkH_M

Professor Dr. Jochen A. Werner, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der Universitätsmedizin Essen (150).

„Coronaviren sind uns bekannt aus der Vergangenheit (...) Die Daten aber sprechen dafür, dass diese Erkrankung weniger gefährlich ist als Influenza. (Bei) Influenza können wir uns doch noch alle gut daran erinnern, wie es 2017 zu einer schweren Ausbruchssituation kam. Letztendlich mit 27000 Toten in Deutschland und diese 27000 Tote, die scheinen Manche verdrängt zu haben. (...) Es kann nicht sein, dass wir uns nur noch um Corona kümmern und dass irgendwo die Gefahr besteht, dass irgendwelche anderen Keimausbrüche zum Beispiel resultieren.“

<https://www.youtube.com/watch?v=DFg5rcNNGNo>

Dr. Wolfgang Wodarg, Internist, Lungenarzt, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin. Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2009 (151).

„Angesichts der bekannten Tatsache, dass bei jeder ‚Grippe-Welle‘ auch immer 7-15% der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) auf das Konto von Coronaviren gehen, liegen die jetzt laufend addierten Fallzahlen immer noch völlig im Normbereich. Es sterben bei den allwinterlichen Infektionswellen auch immer etwa einer von je tausend Erkrankten. Durch selektive Anwendung von Nachweisverfahren — zum Beispiel nur in Kliniken und medizinischen Ambulanzen — lässt sich diese Rate natürlich leicht in beängstigende Höhe treiben, denn jenen, die dort Hilfe brauchen, geht es meistens schlechter als jenen, die sich zu Hause auskurieren.“

<https://www.wodarg.com/app/download/8945158814/+20200225+Corona+Artikel+WW.pdf?t=1583011485>

Dr. David Katz, Universität Yale, USA, Gründungsdirektor des Yale University Prevention Research Center (152).

„Ist unser Kampf gegen den Coronavirus schlimmer als die Krankheit? (...) Mögliche Anwendung eines ‚Herdenimmunitäts‘-Ansatzes (...) Die Daten aus Südkorea (...) zeigen, dass 99 Prozent der aktiven Fälle in der generellen Population ‚mild‘ sind und keine spezifische medizinische Behandlung brauchen. (...) Die Todesfälle sind vor allem bei älteren Menschen, bei Menschen mit schweren chronischen Krankheiten wie Diabetes und Herzkrankheiten sowie bei Menschen in beiden Gruppen zu finden. Dies gilt nicht für infektiöse Geißeln wie die Grippe. Die Grippe trifft ältere und chronisch kranke Menschen ebenfalls hart, aber sie tötet auch Kinder.“

<https://www.nytimes.com/2020/03/20/opinion/coronavirus-pandemic-social-distancing.html>

Jonathan Sumption, ehemaliger Richter des britischen Supreme Court (153).

„Es ist in der Regel so, dass die Menschen ihre Freiheit bereitwillig aufgeben, wenn sie sich gegen eine äußere Bedrohung schützen wollen. Und die Bedrohung ist in der Regel eine echte Bedrohung, die aber meist übertrieben ist. Ich fürchte, das ist es, was wir jetzt sehen. (...) Und jeder, der die Geschichte studiert hat, wird hier die klassischen Symptome einer kollektiven Hysterie erkennen. Hysterie ist ansteckend (...) ob die Kur vielleicht schlimmer ist als die Krankheit.“

<https://www.spectator.co.uk/article/former-supreme-court-justice-this-is-what-a-police-state-is-like->

Professor Dr. Giulio Tarro, Virologe, Italien (154).

„Daraus lässt sich ableiten, dass die Letalitätsrate von COVID 19 deutlich unter 1% liegt: Dieser Befund wurde auch in eine Studie des Kollegen Anthony Fauci vom US National Institute of Allergy and Infectious Diseases aufgenommen, die auf einem Bericht basiert, der sich auf 1099 im Labor bestätigte COVID-19-Patienten aus 552 chinesischen Krankenhäusern konzentriert. Dies lässt vermuten, dass die klinischen Gesamtfolgen von COVID-19 letztlich ähnlich sein könnten wie die schwere saisonale Grippe, die eine Letalität von etwa 0,1% aufweist, oder eine pandemische Grippe wie die von 1957 oder 1968, und nicht wie die von SARS oder MERS, die durch eine Letalität von 10% bzw. 36% gekennzeichnet sind und die, unglaublich zu sagen, keine Panikmache in unserem Land hervorgerufen haben.“

<https://www.cybermednews.eu/index.php/it/health/70871-interview-to-the-virologist-giulio-tarro-the-death-rate-of-covid-19-is-less-than-1-as-confirmed-by-the-national-institute-of-allergy-and-infectious-diseases>

Professor Dr. Walter Ricciardi ist wissenschaftlicher Berater des italienischen Gesundheitsministers (155).

„Aber Prof. Ricciardi fügte hinzu, dass Italiens Todesrate auch aufgrund der Art und Weise, wie Ärzte die Todesfälle melden, hoch sein kann. (...) Eine Re-Evaluation des Nationalen Gesundheitsinstituts zeigte, dass nur 12 Prozent der Todeszertifikate einen direkten Zusammenhang zum Coronavirus zeigten, während 88 Prozent der gestorbenen Patienten mindestens eine Vorerkrankung hatten — viele hatten zwei oder drei“, sagte er.“

<https://www.telegraph.co.uk/global-health/science-and-disease/have-many-coronavirus-patients-died-italy>

Professor Dr. John Ioannidis, Stanford-University, USA (156).

„Dieses Beweisfiasko schafft eine enorme Unsicherheit über das Risiko, an Covid-19 zu sterben. Gemeldete Todesfälle, wie die offizielle Rate von 3,4% der Weltgesundheitsorganisation, sind entsetzlich — und bedeutungslos. Patienten, die auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sind unverhältnismäßig viele mit schweren Symptomen und schlechten Ergebnissen. Da die meisten Gesundheitssysteme nur über begrenzte Testkapazitäten verfügen, könnte sich die Selektionsverzerrung in naher Zukunft sogar noch verstärken. (...) Eine bevölkerungsweite Todesfallrate von 0,05% ist niedriger als die der saisonalen Grippe. Wenn dies die tatsächliche Rate ist, kann die Abriegelung der Welt mit potenziell enormen sozialen und finanziellen Folgen völlig irrational sein.“

<https://www.statnews.com/2020/03/17/a-fiasco-in-the-making-as-the-coronavirus-pandemic-takes-hold-we-are-making-decisions-without-reliable-data>

Professor Dr. Peter C. Gøtzsche, Medizinforscher und Professor an der Universität Kopenhagen (157).

„Corona: Eine Massenpanik-Epidemie. (...) Die WHO schätzt, dass eine Grippesaison etwa 500.000 Menschen tötet, d.h. etwa 50 Mal mehr als diejenigen, die bisher während der mehr als dreimonatigen Coronavirus-Epidemie gestorben sind. (...) Während der Influenzapandemie 2009 wurden keine solch drakonischen Maßnahmen ergriffen, und sie können natürlich nicht jeden Winter, der das ganze Jahr über andauert, angewandt werden, da es irgendwo immer Winter ist. Wir können nicht die ganze Welt dauerhaft abschalten.“

<https://www.deadlymedicines.dk/corona-an-epidemic-of-mass-panic>

Dr. Wolfgang Wodarg, Internist, Lungenarzt, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin. Mitglied des Deutschen Bundestages von 1994 bis 2009 (158).

„Die Medien schüren zum Coronavirus die Angst (...) Wir haben jeden Winter eine Virus-Epidemie mit Tausenden von Todesfällen und mit Millionen Infizierten auch in Deutschland. Und immer haben Coronaviren ihren Anteil daran. (...) Wer nur wegen eines positiven Coronavirus-PCR-Tests Quarantänemaßnahmen ausgesetzt wird und finanzielle Schäden erleidet, hat unter Umständen nach Paragraph 56 des Infektionsschutzgesetzes Anspruch auf Entschädigung. Aber auch gegen einen unsinnigen Freiheitsentzug sollte man sich zur Wehr setzen.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-panikmacher>

Die französischen Wissenschaftler Yanis Roussel, Audrey Giraud-Gatineau, Marie-Thérèse Jimenoe, Jean-Marc Rolain, Christine Zandotti, Philippe Colson und Didier Raoult in einem Beitrag zur Coronakrise (159).

„SARS-CoV-2, das neuartige Coronavirus aus China, breitet sich weltweit aus und löst trotz seiner derzeit geringen Inzidenz außerhalb Chinas und des Fernen Ostens eine enorme Reaktion aus. Vier verbreitete Coronaviren sind derzeit im Umlauf und verursachen weltweit Millionen von Fällen. Dieser Artikel vergleicht die Inzidenz- und Sterblichkeitsraten dieser vier häufigen Coronaviren mit denen von SARS-COV-2 (...) Er kommt zu dem Schluss, dass das Problem von SARS-CoV-2 wahrscheinlich überschätzt wird, da jedes Jahr 2,6 Millionen Menschen an Atemwegsinfektionen sterben, verglichen mit weniger als 4000 Todesfällen bei SARS-CoV-2 zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels.“

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0924857920300972#!>

Dr. Gerd Reuther, Arzt und Universitätsdozent (160).

„Am Jahresende werden aber alle Staaten mit Wohlstand unrettbar verschuldet, alle Menschen mit materiellem Wohlstand enteignet, die mittelständische Wirtschaft dezimiert, die großen Banken dank ihrer Kredite für Staaten saniert, der sogenannte Gesundheitssektor noch aufgeblasener und Big Pharma noch reicher geworden sein. (...) Jeder wird vor jedem in Ansteckungsangst leben und sozial isoliert arbeitslos oder im ‚Home Office‘ mit Online-Bestellungen dahinvegetieren. Alles über dem nackten Existenzminimum werden die Überlebenden benötigen, um das Schutzgeld für Banken und Big Pharma aufzubringen.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-folgen-verraten-die-absicht>

Professor Dr. Pietro Vernazza, Infektiologe, Kantonsspital St.Gallen, Schweiz (161).

„Die Zahlen zu den jungen Coronavirus-Erkrankten sind irreführend (...) Vernazza fordert deshalb, alle teilweise überstürzt getroffenen Entscheidungen in den letzten Wochen nun zu reflektieren. Wenn fast 90 Prozent der Infektionen unbemerkt bleiben, mache es keinen Sinn alle Leute zu testen. (...) Aufgrund der neuen Erkenntnisse zeige sich, dass viele der Maßnahmen vielleicht sogar kontraproduktiv seien. Vor allem die Schulen zu schließen, hält er für falsch wie auch eine Ausgangssperre im epidemiologischen Sinn nicht das Richtige wäre.“

<https://www.watson.ch/!397549523>

Professor Dr. Clemens Wendtner, Chefarzt der Schwabinger Klinik für Infektiologie (162).

„Während der Coronavirus in aller Munde ist, hört man von der Grippewelle derzeit allerdings wenig. Dabei sind Ansteckungsgefahr und Sterblichkeit bei Influenzaviren nach Experten-Einschätzung etwa gleich hoch wie beim Coronavirus. ‚Corona ist auf keinen Fall gefährlicher als Influenza‘, sagt Chefarzt Clemens Wendtner von der Schwabinger Klinik für Infektiologie, wo sieben der dreizehn Corona-Infizierten in Deutschland in Behandlung sind. ‚Wir gehen davon aus, dass die Sterblichkeit deutlich unter einem Prozent liegt, eher sogar im Promillebereich‘, erklärt Wendtner. Das sei eine ähnliche Größe wie bei der Influenza.“

https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/erkaeltung/36-000-infizierte-57-tote-waehrend-alle-von-corona-reden-vergessen-wir-die-grippe_id_11635572.html

Professor Dr. Franz Ruppert, Psychotraumatologe (163).

„Die Virologen, die jetzt das politische Geschehen maßgeblich beeinflussen, machen sich für ihre Form der Panikmache eine Neudefinition von ‚Pandemie‘ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zunutze. Während zuvor eine Pandemie erst dann ausgerufen wurde, wenn ein Virus weltweit erhebliche Erkrankungsraten bewirkt, ist seit 2017 bereits die alleinige Verbreitung von Viren ein Grund dafür, einen Stufenplan des Monitorings und der Virusbekämpfung in Gang zu setzen. Da sich aber aufgrund der Globalisierung alle Formen von Viren schnell über die Welt verbreiten, ist im Grunde stets der Zustand einer Pandemie gegeben. Und jedes Jahr gibt es neue Viren, die sich schnell in der Weltbevölkerung verbreiten. Es wird so zu einer Frage der Willkür oder von speziellen Interessen, bei einem bestimmten Virus eine Pandemie auszurufen.“

<https://kenfm.de/tagesdosis-18-3-2020-der-corona-pandemie-wahn-wer-bin-ich-in-einer-traumatisierten-gesellschaft>

Stefan Krempl, IT-Fachmagazin Heise Online (164).

„Die EU-Kommission hat sich mit Facebook & Co. getroffen, um Schritte gegen die Verbreitung von Verschwörungstheorien rund um den Covid-19-Ausbruch abzustimmen. (...) Alle Teilnehmer hätten versichert, dass sie ‚zuverlässige Nachrichtenquellen‘ prominenter darstellen, ‚verbotene oder schädliche Inhalte entfernen‘ (...) wollten (...) Die im Verhaltenskodex entwickelten Werkzeuge, wonach etwa enttarnte ‚Fake Accounts‘ und Social Bots rasch abgeschaltet und Profiteuren von Falschmeldungen die Werbeeinnahmen entzogen werden sollen, haben laut Jurová den Unterzeichnern dabei geholfen, schnell zu reagieren. (...) Facebook-Chef Mark Zuckerberg hatte parallel öffentlich versichert, entschieden gegen falsche Informationen rund um das Coronavirus vorgehen zu wollen.“

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Coronavirus-EU-aktiviert-erstmal-Fruehwarnsystem-gegen-Desinformation-4676943.html>

Dr. Michael Hable, Amtsarzt (165).

„Corona ist mehr ein Kopf-Problem'. Eine deutlich höhere Gefahr als vom Corona-Virus gehe derzeit von der Grippe aus, so der Mediziner. 200 Menschenleben in Deutschland, so eine Meldung vom Donnerstagmorgen, hatte diese in den ersten Monaten des Jahres gefordert. 17.000 hatten sich hierzulande bereits infiziert. Verglichen mit den wenigen hundert in Deutschland bekannten Corona-Fällen, die meist glimpflich verliefen, sei das weitaus schlimmer. Dennoch herrsche eine große Unsicherheit in der Bevölkerung beim Thema Corona, ein ‚riesiges Rauschen‘, wie Hable sagt.“

<https://www.mz-web.de/wittenberg/gesundheit-in-wittenberg-amtsarzt---corona-ist-mehr-ein-kopf-problem--36372952>

Dr. Claus Köhnlein, Internist (166).

„Sie können die Ansteckung nicht verhindern. Die Asymptomatischen sind ja genauso Virenverbreiter wie die Symptomatischen. (...) Die Symptomatischen sind eigentlich weniger ansteckend wie die Asymptomatischen, die noch in der Inkubationszeit sind. (...) Es ist völlig aussichtslos gegen eine virale Durchseuchung schützen zu wollen. Deswegen sind die Maßnahmen, die im Moment getroffen werden, völlig abwegig.“

<https://www.youtube.com/watch?v=BYGgmBDqR4M>

Dr. Jason Oke, Professor Dr. Carl Heneghan, Universität Oxford, Großbritannien (167).

„Wir könnten eine einfache Schätzung des IFR als 0,36% vornehmen, basierend auf der Halbierung der untersten Grenze des CFR-Vorhersageintervalls. Die beträchtliche Unsicherheit darüber, wie viele Menschen an der Krankheit leiden, der Anteil der asymptomatischen Patienten (und die Demographie der Betroffenen) bedeutet jedoch, dass dieser IFR wahrscheinlich eine Überschätzung darstellt. (...) In Island, wo die meisten Tests pro Kopf durchgeführt wurden, liegt der IFR irgendwo zwischen 0,01% und 0,19%. Unter Berücksichtigung der historischen Erfahrung, der Tendenzen in den Daten, der gestiegenen Anzahl von Infektionen in der größten Bevölkerungsgruppe und der potenziellen Auswirkungen einer Fehlklassifizierung von Todesfällen ergibt sich eine vermutete Schätzung für den COVID-19 IFR zwischen 0,1% und 0,36%.“

<https://www.cebm.net/covid-19/global-covid-19-case-fatality-rates>

Professor Dr. Yoram Lass, ehemaliger Generaldirektor des israelischen Gesundheitsministeriums (168).

„In jedem Land sterben mehr Menschen an der regulären Grippe als an dem Coronavirus. (...) Was hat die Schweinegrippe-Pandemie gestoppt und was stoppt Viren generell? Wer glaubt, dass die Regierung Viren beendet, liegt völlig falsch. Was passiert wirklich? Das Virus, das niemand stoppen kann, verbreitet sich in der Bevölkerung, und dann wird die Bevölkerung, nicht die Gefährdeten, dem Virus ausgesetzt, und gleichzeitig bildet der Körper Antikörper, um die Krankheit abzuschalten und zu verhindern. Zurzeit wird das Virus in Israel von sehr vielen Menschen verbreitet, die nicht wissen, dass sie es haben, und die Menschen werden dem Virus ausgesetzt und werden immun. Die Infektionskette wird unterbrochen, und auf diese Weise kommt das Virus zum Stillstand.“

<https://en.globes.co.il/en/article-lockdown-lunacy-1001322696>

Dr. Thomas Binder, Arzt, Schweiz (169).

„Die einzige ‚Basis‘ des völlig absurden im faktenfreien Vakuum schwebenden ‚Corona-Schwindels‘ sind die ‚5%-IPS-Patientenlüge‘ — jeder Primarschüler weiß, dass das Verhältnis IPS-Patienten : Erkrankten (d.h. positiv Getesteten) von 1:20 aka 5% in der Realität um den Faktor 100 oder noch tiefer liegt, weil zwar jeder IPS-Patient getestet wird aber die wenigsten Erkrankten, ergo $< 0.05\%$ beträgt, und die ‚Corona-Toten-Lüge‘ mit der jeder an was weiß ich auch immer Verstorbene (zufällige) Träger EINES (PCR extrem sensitiv) Corona-Virus als AN COVID-19 Verstorbener gilt. Dies ist in Italien und in Deutschland so, und weil ich auf meine Anfrage an das BAG nie eine Antwort erhalten habe, wohl auch bei uns und überall sonst.“

<https://web.archive.org/web/20200420123522/https://www.vimentis.ch/d/dialog/readarticle/hat-unsere-regierung-ganz-schoen-einen-am-straeusschen>

Jessica Hamed, Rechtsanwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Roth (170).

„Die diversen Ausgangsbeschränkungen wurden soweit ersichtlich per Allgemeinverfügung unter Berufung auf § 28 Infektionsschutzgesetz erlassen. Unter den wenigen Jurist*innen, die sich dazu öffentlich geäußert haben, scheint man sich — völlig zu Recht — mehrheitlich einig, dass diese allesamt rechtswidrig sind. Der § 28 IfSG ist bereits keine taugliche Rechtsgrundlage — mal ganz davon abgesehen, dass auch die Verhältnismäßigkeit einiger Beschränkungen sehr zweifelhaft ist. Daher hätte meines Erachtens eine Klage gegen die Allgemeinverfügungen — oder gegen entsprechende darauf basierte verhängte Strafen oder Bußgelder — gute Aussichten auf Erfolg.“

<https://www.fr.de/politik/coronakrise-deutschland-kontaktsperre-koennte-rechtswidrig-sein-13611821.html>

Professor Dr. Stefan Hockertz, Immunologe und Toxikologe (171).

„Das Virus hat nach meiner Auffassung — und da habe ich eine große Übereinstimmung mit viele anderen Medizinern — in etwa die gleiche Gefährlichkeit wie Influenza. Wir sehen das an den Todesraten, die in etwa bei 0,3 bis 0,7 Prozent liegen. Das entspricht dem, was wir bei Influenza auch sehen. Der Verlauf ist ähnlich. Also es ist ein Erkrankung des Hals-Nasenbereiches bis hin zur Lunge. Das ist eine Infektion, die ähnlich verläuft wie Influenza und auch ähnlich ansteckend ist. (...) Masern sind deutlich gefährlicher.“

<https://www.youtube.com/watch?v=7wfb-B0BWmo>
(Das Video ist nicht mehr verfügbar)

Dr. Gerd Reuter, Arzt und Universitätsdozent (172).

„Die Zahlen von 20 oder 50.000 Corona-Infizierten, die jeden Tag in verschiedenen Ländern genannt werden, sind völliger Unsinn. Nicht einmal 1 Prozent der Bevölkerung sind mit höchst fragwürdigen Tests untersucht worden. Über die anderen 99 Prozent wissen wir gar nichts. Bereits Anfang Februar wurde ein starker Anstieg von Grippesymptomen festgestellt. Wahrscheinlich waren das auch schon Coronafälle. Nur, es wurde nicht getestet. Die aktuellen Maßnahmen beruhen jedenfalls nicht auf Fakten, sondern sind eine irrationale Überreaktion.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-desinformations-pandemie>

Dr. Leopoldo Salmaso aus Italien ist spezialisiert auf Infektions- und Tropenkrankheiten sowie die öffentliche Gesundheit (173).

„In Italien sind die Todesfälle während der regulären Grippesaison jedes Jahr 20-mal höher als die, die bisher mit Covid-19 gestorben sind. Wie kommt es, dass wir die Intensivstationen nicht jedes Jahr überlasten? Hier sind die Daten von Covid-19 in Italien, die am 10. März 2020 um 18:00 Uhr aktualisiert wurden: 8514 Fälle mit 631 Toten. Beachten Sie, dass diese Auswahl äußerst selektiv gewählt wird, da die Tests hauptsächlich an kranken Personen durchgeführt werden. Die Mehrheit der Experten, einschließlich Ilaria Capua, glaubt, dass asymptomatische Fälle 10- bis 100-mal höher sind. Daher wird die Sterblichkeitsrate nicht 7,4% betragen, sondern mindestens zehnmal niedriger. (...) Diese Daten bestätigen, dass wir immer noch vor einer Panik-Epidemie stehen und dass die Medien die Hauptverbreiter sind.“

<https://www.theblogcat.de/uebersetzungen/interview-mit-italienischem-arzt-16-03-2020>

Dr. Richard Capek, Mediziner (174).

„Es ist weder möglich eine signifikant erhöhte Letalität des Virus, noch ein pandemischen Verlauf nachzuweisen. Aus wissenschaftlichen Gründen ist es in meinen Augen zwingend erforderlich eine statistische Studie zu erstellen, um die wirkliche Gefährlichkeit der Situation zu prüfen. Politik und Ärzteschaft befinden sich bei der Coronakrise — nicht Pandemie da nicht nachgewiesen — im kompletten Blindflug. Dies kann und wird Menschenleben kosten.“

<https://coronadaten.wordpress.com>

Professor Dr. Gerd Bosbach, emeritierter Professor für Statistik, Mathematik und empirische Wirtschafts- und Sozialforschung und Mit-Autor des bekannten Buches „Lügen mit Zahlen“ (175).

„Damit wird die Sterblichkeit an der Krankheit aber deutlich überschätzt, um wie viel ist aber unbekannt. Wir haben also ein Begriffswirrwarr, das sich letztlich damit erklärt, dass wir immer wieder von Infizierten anstatt von positiv Getesteten reden. Im Gedächtnis bleiben davon die hohen Zahlen, etwa die von der WHO genannte Mortalitätsrate von 3,4%. Und das erzeugt Angst. (...) dass wir dafür sorgen müssten, dass die Medien nicht über die Kraft von Bildern Emotionen erzeugen, die unser Urteil beeinflussen. Wenn man Bilder von Särgen und Sterbeabteilungen aus Italien gezeigt bekommt oder Bilder absolut leerer Regale, dann übersteigt deren Wirkungen auch genannte Fakten.“

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=59617>

Professor Dr. Didier Raoult ist Experte für Infektionskrankheiten und leitet ein Krankenhaus in Marseille, Frankreich (176).

„Ich habe eine wissenschaftliche Studie über Chloroquin und Viren durchgeführt, die vor dreizehn Jahren veröffentlicht wurde. Seitdem haben vier weitere Studien anderer Autoren gezeigt, dass das Coronavirus auf Chloroquin reagiert. Nichts davon ist neu. Dass die Gruppe von Entscheidungsträgern nicht einmal über die neueste Wissenschaft Bescheid weiß, verschlägt mir den Atem. Wir wussten über die mögliche Wirkung von Chloroquin auf kultivierte Virusproben Bescheid. Es war bekannt, dass es ein wirksames Antivirenmittel ist.“

<https://linkezeitung.de/2020/03/26/medikament-gegen-corvid-19-erfolgreich-testkits-bei-amazon>

Professor Dr. Andrea Edenharter, Rechtsprofessorin (177).

„[Frage: Frau Professorin Edenharter, sind die derzeit verhängten Kontaktverbote und Ausgangsbeschränkungen überhaupt vom Grundgesetz und den geltenden Gesetzen gedeckt?]

Ein klares Nein. Es fehlt zu allererst an einer tauglichen Rechtsgrundlage. Außerdem sind zumindest in einigen Bundesländern Regelungen beschlossen worden, die die Freiheitsrechte bestimmter Personengruppen unverhältnismäßig stark einschränken.“

<https://www.rnd.de/politik/corona-krise-verfassungswidrige-eingriffe-in-freiheitsrechte-G76RET6PG5HHLAXJ2JZZF6PYNM.html>

Dr. Bodo Schiffmann, Arzt (178).

„[Zitiert einen Kollegen] In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass sich das RKI aus Gründen des Infektionsschutzes gegen Obduktionen ausspricht! (...) Bisher war es für Pathologen selbstverständlich, mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen auch bei infektiösen Erkrankungen wie HIV/AIDS, Hepatitis, Tuberkulose, PRION-Erkrankungen usw. zu obduzieren. Hat man Angst, davor, die wahren Todesursachen der positiv getesteten Verstorbenen zu erfahren? Könnte es sein, dass die Zahlen der Corona-Toten dann dahin schmelzen würden wie Schnee in der Frühlingssonne? Minimale bzw. begrenzte Autopsien, wie sie das RKI empfiehlt, sind übrigens immer problematisch, weil man in der Regel nur das findet, was man sucht, wesentliche unerwartete Befunde aber oft unentdeckt bleiben.“

https://www.youtube.com/watch?v=gSn_YaOYYcY

Professor Dr. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, ehemaliger Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Mainz (179).

„Wenn ein Virus nicht selbst tötet oder allein tötet, sondern nur im Verbund mit anderen Krankheiten, dann darf man dem Virus nicht die Schuld allein in die Schuhe schieben. Dass dieses passiert bei COVID-19 ist nicht nur falsch, sondern gefährlich irreführend. Weil dadurch vergisst man, dass viele andere Faktoren — lokale Faktoren — mit eine entscheidende Rolle spielen können. (...) Ich kann nur sagen: Diese Maßnahmen sind selbstzerstörerisch und dass, wenn die Gesellschaft die akzeptiert und durchführt, gleich dieses einem kollektiven Selbstmord.“

<https://www.youtube.com/watch?v=JBB9bA-gXL4>

Professor Dr. Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaft an der LMU München (180).

„Ein Journalismus, der öffentliche Verlautbarungen nur noch unkritisch nachplappert, ist am Ende. (...) Zeitunglesen geht im Moment schnell. Zwei Minuten, wie in der DDR. Einmal blättern und man weiß, dass sich die Regierungsmeinung nicht geändert hat und die Medienlogik auch nicht. Eigentlich habe ich dazu schon alles gesagt. Ich habe letzte Woche geschrieben, wie sich Journalismus und Politik gegenseitig hochgeschaukelt haben am Imperativ der Aufmerksamkeit und dadurch eine Realität geschaffen wurde, die man jetzt nicht einmal mehr zu dritt auf der Straße erörtern kann. Das ist der Tod von Öffentlichkeit, die online nicht wiederbelebt werden kann.“

<https://www.rubikon.news/artikel/kniefall-vor-der-macht>

Dr. Jochen Schuler, Arzt, Salzburg, Österreich (181).

„Der Salzburger Internist Jochen Schuler sprach laut ‚Kurier‘ (Mittwoch-Ausgabe) von ‚nicht quantifizierbaren medizinischen Kollateralschäden des Shutdown‘. ‚Es gibt derzeit eine große Menge an Patienten, die nicht gut versorgt werden. Die gewohnten Wege im Gesundheitssystem sind vielen versperrt‘, sagte Schuler. ‚Viele von uns haben das Gefühl, dass uns das um die Ohren fliegen wird, weil die Probleme verschwinden ja nicht.‘“

<https://wien.orf.at/stories/3044064>

Dr. Anthony S. Fauci ist Immunologe Berater der US-Regierung auf den Gebieten der Biogefährdung sowie der Infektion mit HIV und anderen Viren. Co-Autoren: Dr. H. Clifford Lane und Dr. Robert R. Redfield (182).

„Dies deutet darauf hin, dass die klinischen Gesamtfolgen von Covid-19 letztlich eher denen einer schweren saisonalen Grippe (mit einer Todesfallrate von etwa 0,1%) oder einer pandemischen Grippe (ähnlich denen von 1957 und 1968) ähneln als einer Krankheit wie SARS oder MERS, bei denen die Todesfälle 9 bis 10% bzw. 36% betragen.“

<https://www.nejm.org/doi/pdf/10.1056/NEJMe2002387?articleTools=true>

Professor Dr. Carsten Scheller ist Professor für Virologie an der Universität Würzburg (183).

„Häufig wird gesagt, wenn man jetzt dieses Corona-Virus mit Influenza vergleicht, dann sei das eine Verharmlosung. Das ist aber nicht so. Also wir haben in Deutschland eine sehr, sehr hohe Krankheitslast durch das Influenza-Virus und auch sehr, sehr viele Todesfälle. Das bisher schlimmste Influenza-Jahr in der jüngeren Geschichte in Deutschland war der Winter 2018. Da ist es so gewesen, dass innerhalb eines Zeitraumes von 8 Wochen ungefähr 25000 Menschen in Deutschland gestorben sind. Und man sich das jetzt Mal vorstellt mit einer medialen Begleitung, wie sie heute beim Coronavirus üblich ist, dann wäre das so, dass wir wöchentlich solche Meldungen bekämen: In der ersten Woche sind 100 Menschen gestorben in Deutschland, dann sinds 1000 Menschen, dann sinds 5000 in der nächsten Woche, dann sinds 8000, dann nehmen die Zahlen langsam wieder ab. Das wäre sehr, sehr dramatisch, wenn das wirklich so medial immer begleitet würde. Von dieser Situation sind wir mit Corona sehr, sehr weit entfernt. Trotzdem ist die Angst, die viele haben, ungleich größer als sie im Winter 2018 gewesen ist.“

<https://www.youtube.com/watch?v=w-uub0urNfw>

Dr. Dr. Raphael Bonelli, Neurowissenschaftler und Psychologe, Universitätsdozent, Österreich (184).

„Es wurden alleine in der Steiermark 400 Menschen schon angezeigt, weil sie irgendwas falsch gemacht haben. Und da denk ich mir schon ‚Wow‘. Das hätte wir uns vor Kurzem von niemandem bieten lassen, was uns jetzt alles verboten ist. Da muss man schon abwägen: Ist dieses medizinische Risiko auf der einen Seite, das wir tatsächlich haben, es wert, dass wir sämtliche unsere Freiheiten mit den Füßen treten lassen. Ist das verhältnismäßig oder nicht? Diese Frage finde ich wichtig. Weil natürlich: Der Angstpatient möchte immer radikale Lösungen. Er möchte totale Lösungen. Das will der Angstpatient, weil er hat Angst, er will den Virus weghaben.“

<https://www.youtube.com/watch?v=bZ2hv7duVpQ>

Harald Haas, Psychologe, Politologe (185).

„Die Massenpsychologie lehrt uns spätestens seit Le Bon, dass sich Menschen vor allem in Krisenzeiten, unter dem Eindruck einer Bedrohung, zu einer uniformen Masse zusammenschließen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Bedrohung objektiv vorhanden ist, oder nur als solche wahrgenommen wird, vielleicht auch nur konstruiert ist. Besonders gut funktioniert dieser ungemein starke massenpsychologische Mechanismus mit einer Bedrohung, die als unbekannt, also neu wahrgenommen wird. Etwa ein Virus wie das Coronavirus.“

<https://www.addendum.org/coronavirus/harald-haas-interview>

Professor Dr. Joachim Grzega, Sprachwissenschaftler (186).

„Wie funktioniert die Diskreditierung und Desinformation? (...) Strategie 1: Die betroffenen Personen werden in abschätziger Weise vorgestellt (...) 2: Es werden Wörter um das Begriffsfeld ‚Lügen‘ verwendet (...) 3: Argumente werden nicht konkret genannt, sondern nur angedeutet und bewertet (...) 4: In der angeblichen Widerrede werden nur Blickwinkel oder sogar Bestätigungen gebracht (...) 5: Widersprüchliche oder seltsame Aussagen der Mainstream-Meinung bleiben unbeleuchtet (...) 6: Es werden Argumente pro Regierungslinie gebracht, die — wörtlich — nichtssagend sind (...) 7: Aussagen der betroffenen Person werden falsch oder gar nicht wiedergegeben (...) Wohl aber sehe ich als Sprachwissenschaftler, dass es Filter und Diskursmuster von Journalisten wie Lobbyisten gibt, die für die Diskussion wenig hilfreich sind, denn sie verdecken den Blick auf Argumente.“

<https://www.rubikon.news/artikel/der-corona-diskurs>

Professor Dr. Maria Rita Gismondo, Mikrobiologin, Mailand, Italien (187).

„Die tatsächliche Zahl der Coronavirus-Positiven ‚kann nur nach einer ernsthaften epidemiologischen Studie angegeben werden‘, mahnt Gismondo. Sie warnt: ‚Die einzigen verlässlichen Zahlen sind heute die von Patienten, die in der Sub-Intensiv- und Intensivstation stationär behandelt werden, und die von Todesfällen‘. Folglich stellt die Virologin klar: ‚Heute können wir nur noch über den Prozentsatz der Todesfälle unter den hospitalisierten Patienten sprechen. Alle anderen Zahlen sind falsch‘ und als solche ‚verzerrten sie auch den Eindruck der Menschen‘. Es hat auch gefährliche Auswirkungen ‚auf die Psyche‘. Wir geben Zahlen an — so Gismondo abschließend —, die den Trend der getroffenen Maßnahmen verändern und das Verhalten der Bürger beeinflussen können“

<https://www.secoloditalia.it/2020/03/coronavirus-la-gismondo-ammonisce-duramente-bastano-occolare-numeri-sui-positivi-sono-dati-falsati>

Professor Michael T. Osterholm, Director des Center for Infectious Disease Research and Policy an der University of Minnesota (188).

„Bedenken Sie die Auswirkungen der Schließung von Büros, Schulen, Verkehrssystemen, Restaurants, Hotels, Geschäften, Theatern, Konzerthallen, Sportveranstaltungen und anderen Veranstaltungsorten auf unbestimmte Zeit und der damit verbundenen Arbeitslosigkeit und Arbeitslosigkeit aller ihrer Mitarbeiter. Das wahrscheinliche Ergebnis wäre nicht nur eine Depression, sondern ein vollständiger wirtschaftlicher Zusammenbruch mit unzähligen dauerhaft verlorenen Arbeitsplätzen, lange bevor ein Impfstoff fertig ist oder die natürliche Immunität einsetzt. (...) Personen mit höherem Risiko raten, sich durch körperliche Distanz zu schützen und unsere Gesundheitsfürsorgekapazitäten so aggressiv wie möglich zu steigern. Mit diesem Kampfplan könnten wir allmählich Immunität aufbauen, ohne die finanzielle Struktur, auf der unser Leben basiert, zu zerstören.“

<https://www.washingtonpost.com/opinions/2020/03/21/facing-covid-19-reality-national-lockdown-is-no-cure>

Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, Vorsitzender des Weltärztebundes (189).

„Ich bin kein Freund des Lockdown. Wer so etwas verhängt, muss auch sagen, wann und wie er es wieder aufhebt. Da wir ja davon ausgehen müssen, dass uns das Virus noch lange begleiten wird, frage ich mich, wann wir zur Normalität zurückkehren? Man kann doch nicht Schulen und Kitas bis Jahresende geschlossen halten. Denn so lange wird es mindestens dauern, bis wir über einen Impfstoff verfügen. Italien hat einen Lockdown verhängt und hat einen gegenteiligen Effekt erzielt. Die waren ganz schnell an ihren Kapazitätsgrenzen, haben aber die Virusausbreitung innerhalb des Lockdowns überhaupt nicht verlangsamt. Ein Lockdown ist eine politische Verzweiflungsmaßnahme, weil man mit Zwangsmaßnahmen meint, weiter zu kommen, als man mit der Erzeugung von Vernunft käme.“

https://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/deutschland/interview-mit-weltaerztepraesident-montgomery-ueber-corona-pandemie-ist-chaos_aid-49609561

Professor Dr. Sunetra Gupta, Professor für theoretische Epidemiologie, Universität Oxford (190).

„[Bericht über Oxford-Studie] Coronavirus ‚hat möglicherweise bereits die Hälfte der britischen Bevölkerung infiziert‘. Die Untersuchung deutet darauf hin, dass die Krankheit in Großbritannien möglicherweise bereits zwei Monate früher als der erste Fall offiziell diagnostiziert wurde, verbreitet war. (...) Sollten sich die Ergebnisse der Studie als richtig erweisen, würde dies darauf hindeuten, dass nur einer von tausend infizierten Patienten eine Krankenhausbehandlung benötigt, und es besteht die Hoffnung, dass die ‚Lockdown‘-Maßnahmen des Vereinigten Königreichs früher als geplant aufgehoben werden könnten.“

<https://metro.co.uk/2020/03/24/coronavirus-may-already-infected-half-uk-population-12451012>

Dr. Pablo Goldschmidt, Virologe. Monaco, Frankreich und Argentinien (191).

„[Interviewer: Aber das COVID-19 ist sehr ansteckend, Doktor...] Ja, wie eine Erkältung — in den Altenheimen sterben die Leute daran. Bis jetzt hat man sie nicht gezählt, nun tut man das aber. Im letzten Jahr gab es weltweit mehr als 500.000 Lungenentzündungen. In Afrika könnte sich eine Million mit der Meningitis anstecken, die durch Spucke übertragbar ist — und die Flugzeuge kommen und gehen. Das interessiert niemanden. Es gibt 135.000 mit Tuberkulose Infizierte in Lateinamerika, und keiner regt sich auf. Wenn jemand viel Lärm um etwas macht wie bei Corona ... ich finde, das wird alles sehr dramatisiert. Vom ersten Tag an sagte ich, die Zahlen stimmten nicht — wie damals mit der Schweinegrippe.“

<https://www.infobae.com/coronavirus/2020/03/28/para-un-prestigioso-cientifico-argentino-el-coronavirus-no-merece-que-el-planeta-este-en-un-estado-de-parate-total/#>

Professor Dr. Ansgar Lohse ist Klinikdirektor des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) (192).

„[Hamburger Morgenpost] Kitas und Schulen sollen möglichst bald wieder geöffnet werden, damit Kinder und ihre Eltern durch eine Ansteckung mit dem Coronavirus immun werden können. Das fordert der UKE-Infektiologe Dr. Ansgar Lohse in der ‚Bild‘-Zeitung. Die Fortdauer der strikten Maßnahmen würde zu einer Wirtschaftskrise führen, die ebenfalls Menschenleben kostet, so der Mediziner.“

https://www.mopo.de/hamburg/uke-infektiologe-fordert-es-muessen-sich-mehr-menschen-mit-corona-infizieren-36483636?fbclid=IwAR2rlzb8IO4W96VydI6_4cEMvNAMoAEFFIpV6N9KDQwTkHnehoDLzNutz4Y

Professor Dr. Dietrich Murswick, Professor für öffentliches Recht (193).

„Dass Grundrechte weitgehend suspendiert werden für die gesamte Bevölkerung. Dass es bei anderen Grundrechten Einschränkungen in einem Umfang gibt, dass sie nur noch marginal ausübbar sind. Dass so viele Grundrechte gleichzeitig betroffen sind. Und wie gesagt, nicht für einzelne Menschen, sondern für alle in Deutschland. (...) Das ist in der Tat erschreckend, wie sich die Menschen einschüchtern lassen durch eine Darstellung mit Hilfe suggestiver Bilder, die Angst erzeugt. Wir haben im Fernsehen diese Särge aus Italien gesehen und schon sind die Menschen in Furcht und Schrecken versetzt und vergessen, wie sehr sie die Freiheit vorher geliebt haben, wie sehr sie es für wichtig gehalten haben, dass man Demonstrieren darf in Deutschland und so weiter.“

<https://www.youtube.com/watch?v=1d6hPaGmXw0>

Professor Dr. John Oxford von der Queen Mary Universität London, Großbritannien, ein weltweit führender Virologe und Influenza-Spezialist (194).

„Persönlich würde ich sagen, dass der beste Ratschlag ist, weniger Zeit mit dem Anschauen von Fernsehnachrichten zu verbringen, die sensationell und nicht sehr gut sind. Ich persönlich halte diesen Covid-Ausbruch für eine schlimme Wintergrippe-epidemie. In diesem Fall hatten wir im letzten Jahr 8000 Todesfälle in den Risikogruppen, d.h. über 65% Menschen mit Herzkrankheiten usw. Ich glaube nicht, dass der aktuelle Covid diese Zahl überschreiten wird. Wir leiden unter einer Medienepidemie!“

<https://novuscomms.com/2020/03/31/a-view-from-the-hvivo-open-orphan-orphan-laboratory-professor-john-oxford>

Professor Dr. John Ioannidis, Stanford-University, USA (195).

„COVID-19 wurde als die Pandemie des Jahrhunderts bezeichnet: „Es ist eine Pandemie des Jahrhunderts“. Und klar in Bezug auf das, was wir sehen und hören und die Mobilisierung und all die Nachrichten und all die Todesfälle, die wir miterleben... Offensichtlich ist es eine große Bedrohung. Oder ich würde sagen, eine Bedrohung mit unbekanntem Potenzial in Bezug auf ihre letztendlichen Auswirkungen. Gleichzeitig bezeichne ich dies — da es sich möglicherweise um ein einmaliges Fiasko in einem Jahrhundert handelt — als ein Beweisfiasko (...) Aktionen (...) Einige von ihnen werden mehr Schaden anrichten als Nutzen bringen.“

<https://www.youtube.com/watch?v=d6MZy-2fcBw>

Jose Lourenco, Robert Paton, Mahan Ghafari, Moritz Kraemer, Craig Thompson, Peter Simmonds, Paul Klenerman, Sunetra Gupta, Wissenschaftler der Universität Oxford, Großbritannien (196).

„Wichtig ist, dass die Ergebnisse, die wir hier präsentieren, darauf hindeuten, dass die laufenden Epidemien in Großbritannien und Italien mindestens einen Monat vor dem ersten gemeldeten Todesfall begannen und bereits zur Anhäufung eines signifikanten Niveaus an Herdenimmunität in beiden Ländern geführt haben. Es besteht eine umgekehrte Beziehung zwischen dem Anteil der derzeit immunen Tiere und dem Anteil der Bevölkerung, der für schwere Krankheiten anfällig ist. Diese Beziehung kann dazu verwendet werden, zu bestimmen, wie viele Menschen in den kommenden Wochen stationär behandelt werden müssen (und möglicherweise sterben), wenn wir in der Lage sind, das aktuelle Niveau der Herdenimmunität genau zu bestimmen.“

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.03.24.20042291v1>

Dr. Tom Jefferson, Epidemiologe, Rom, Italien (197).

„Ich kann also meine nagenden Zweifel nicht beantworten, es scheint nichts Besonderes an dieser besonderen Epidemie grippeähnlicher Erkrankungen zu sein. (...) Wird es, wenn das Rampenlicht erst einmal weitergezogen ist, ernsthafte und konzentrierte internationale Bemühungen geben, um die Ursachen und den Ursprung von grippeähnlichen Krankheiten und den Lebenszyklus ihrer Erreger zu verstehen?“

<https://blogs.bmj.com/bmj/2020/03/02/tom-jefferson-covid-19-many-questions-no-clear-answers>

Professor Dr. Ulrich Keil, Epidemiologe von der Universität Münster und ehemaliger Berater der WHO (198).

„Dasselbe trifft auf alle anderen Aussagen in dieser Spiegel-Online-Meldung zu. Besonders hanebüchen ist die, im Jahr 2009 hätte das so genannte ‚Schweinegrippe‘-Virus, auch ‚H1N1‘ genannt, eine Pandemie mit weltweit 150.000 Toten ausgelöst. In Wahrheit nämlich wurde ‚die große Angst vor der ‚Schweinegrippe-Pandemie‘ medial inszeniert‘, wie Ulrich Keil, Professor für Epidemiologie und Sozialmedizin an der Uni Münster, jahrzehntlanger Berater der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und bis 2002 Vorsitzender der Europäischen Region des Weltverbands der Epidemiologen IEA, zu recht konstatiert. ‚Das ist heute vergessen, da nach der ausgebliebenen Katastrophe hierzulande nicht aufgearbeitet wurde, welche Irrtümer bei der Bewertung der H1N1 Grippevirus-Infektion begangen wurden. Die Gefährlichkeit der ‚Schweinegrippe‘ wurde völlig überschätzt“

<https://www.rubikon.news/artikel/journalismus-am-ende-2>

Professor Dr. Michael Levitt, Professor für Biochemie, Stanford University, USA. Nobelpreis für Chemie 2013 (199).

„Nicht mehr als 10 Menschen werden in Israel an der neuartigen Coronavirus-Krankheit COVID-19 sterben, sagte der Nobelpreisträger Michael Levitt am Mittwoch voraus, als die Regierung der Bevölkerung weiterhin zusätzliche Einschränkungen auferlegte. Levitt sagte, die Befürchtungen in Israel wegen des Coronavirus stünden in keinem Verhältnis zur Bedrohung, und die Zahl der Fälle im Land sei aufgrund von Abweichungen in der Berichterstattung ungewiss. ‚Ich wäre überrascht, wenn die Zahl der Todesfälle in Israel mehr als 10 betragen würde‘, sagte er und fügte hinzu, dass der jüdische Staat ‚bezüglich der Krankheit nicht auf der Weltkarte zu finden sei‘.“

<https://www.jpost.com/israel-news/nobel-laureate-israel-will-have-no-more-than-ten-coronavirus-deaths-621407>

Professor Dr. Jon Lee, Pathologe, Großbritannien (200).

„Im derzeitigen Klima wird jeder, der einen positiven Test auf Covid-19 hat, dem klinischen Personal, das sich um ihn kümmert, sicherlich bekannt sein: Wenn einer dieser Patienten stirbt, muss das Personal die Bezeichnung Covid-19 auf dem Totenschein vermerken — im Gegensatz zur üblichen Praxis bei den meisten Infektionen dieser Art. Es besteht ein großer Unterschied zwischen Covid-19, das den Tod verursacht, und Covid-19, das bei jemandem gefunden wird, der an anderen Ursachen gestorben ist. Wenn man Covid-19 meldepflichtig macht, könnte der Anschein erweckt werden, dass es immer mehr Todesfälle verursacht, ob das nun wahr ist oder nicht. Es könnte viel mehr den Anschein erwecken, dass es eher ein Killer ist als eine Grippe, einfach aufgrund der Art und Weise, wie die Todesfälle registriert werden.“

<https://www.spectator.co.uk/article/The-evidence-on-Covid-19-is-not-as-clear-as-we-think>

Professor Dr. Hendrick Streeck, Professor für Virologie und Direktor des Instituts für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn (201).

„Es besteht kein signifikantes Risiko, sich beim Einkaufen mit der Krankheit anzustecken. Schwere Ausbrüche der Infektion waren immer eine Folge davon, dass Menschen über einen längeren Zeitraum näher beieinander waren, wie zum Beispiel bei den Après-Ski-Partys in Ischgl, Österreich. Er konnte auch keine Hinweise auf ‚lebende‘ Viren auf Oberflächen finden. ‚Als wir Proben von Türklinken, Telefonen oder Toiletten entnahmen, war es nicht möglich, das Virus auf der Grundlage dieser Abstriche im Labor zu kultivieren...“

<https://today.rtl.lu/news/science-and-environment/a/1498185.html>

Professor Dr. Joel Kettner, Universität von Manitoba, Kanada (202).

„Zunächst möchte ich sagen, dass ich in 30 Jahren der öffentlichen Gesundheitsmedizin noch nie so etwas gesehen habe, nicht einmal annähernd so etwas. Ich spreche nicht von der Pandemie, denn ich habe 30 davon gesehen, jedes Jahr eine. Sie heißt Influenza. Und andere Atemwegsviren, wir wissen nicht immer, was sie sind. Aber ich habe diese Reaktion noch nie gesehen, und ich versuche zu verstehen, warum. (...) Druck, der auf die Ärzte des öffentlichen Gesundheitswesens und die Verantwortlichen des öffentlichen Gesundheitswesens ausgeübt wird. Und dieser Druck kommt von verschiedenen Seiten. Der erste Ort, von dem er kam, war der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), als er sagte: ‚Dies ist eine ernste Bedrohung und ein Staatsfeind Nummer eins‘, ich habe noch nie gehört, dass ein Generaldirektor der WHO solche Ausdrücke verwendet.“

<https://off-guardian.org/2020/03/17/listen-cbc-radio-cuts-off-expert-when-he-questions-covid19-narrative>

Professor Dr. Thorsten Kingreen, öffentliches, soziales und Gesundheitsrecht, Universität Regensburg (203).

„Überhaupt ist der derzeit verbreiteten Vorstellung entgegenzutreten, dass bei den notwendigen Abwägungsentscheidungen Gesundheit und Leben apriorisch höherrangig sind als andere Verfassungsgüter. Auch wenn es schwer fällt: Das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG) steht unter einem einfachen Gesetzesvorbehalt. Im Interesse der persönlichen Freiheit zwingen wir niemanden, in die postmortale Organspende einzuwilligen, obwohl tagtäglich Menschen auf den Wartelisten sterben. Natürlich würden ein Tempolimit auf den Autobahnen und ein Überholverbot auf Landstraßen dazu führen, dass nicht jeden Tag neun Menschen auf Deutschlands Straßen sterben; wir machen es nicht, weil wir (hier m. E. absurderweise) die mobile Freiheit höher gewichten als den Lebensschutz.“

<https://verfassungsblog.de/whatever-it-takes>

Professor Dr. Stefan Homburg, der Direktor des Instituts für öffentliche Finanzen an der Leibniz-Universität in Hannover (204).

„Der europäische ‚Mortalitäts-Monitor‘, an den wöchentlich alle Sterbefälle gemeldet werden, zeigt sogar momentan eine Untersterblichkeit an. Auch der befürchtete Ansturm auf die Krankenhäuser ist ausgeblieben. Es fehlen somit belastbare Daten, die die Schwere der Eingriffe rechtfertigen. (...) Dies ist zweifellos das größte Umverteilungsprogramm, das es je in Friedenszeiten gegeben hat. Profitieren werden Glückritter und Subventionsjäger, die in den grob gestrickten Gesetzen Lücken suchen. Profitieren werden auch Branchen wie Lieferdienste oder Medizingerätehersteller, denen man daraus keinen Vorwurf machen kann. Verlieren werden alle übrigen, insbesondere Transferempfänger und Steuerzahler. (...) Im Nachhinein müssen wir alle dafür aufkommen.“

<https://www.rundblick-niedersachsen.de/finanz-professor-das-ist-das-groesste-umverteilungsprogramm-in-friedenszeiten>

Dr. Annie Bukacek ist seit 30 Jahren Ärztin im Bundesstaat Montana, USA (205).

„Die CDC zählt sowohl echte COVID-19-Fälle als auch spekulative Vermutungen von COVID-19 gleich. Sie nennen es Tod durch COVID-19. Sie überschätzen automatisch die tatsächlichen Todeszahlen, wie sie selbst zugeben. Vor COVID-19 war es wahrscheinlicher, dass Menschen eine genaue Todesursache auf ihrem Totenschein vermerkt bekamen, wenn sie im Krankenhaus starben. Warum genauer, wenn ein Patient im Krankenhaus stirbt? Weil das Krankenhauspersonal über Laboratorien für physische Untersuchungsergebnisse, radiologische Studien usw. verfügt, um eine gute fundierte Vermutung anstellen zu können. Es wird geschätzt, dass 60 Prozent der Menschen im Krankenhaus sterben. Aber selbst [bei diesen] Todesfällen im Krankenhaus ist die Todesursache nicht immer klar, insbesondere bei jemandem mit mehreren Gesundheitszuständen, von denen jeder einzelne den Tod verursachen könnte.“

<https://www.zerohedge.com/health/whistleblower-how-cdc-manipulating-covid-19-death-toll>

Professor Dr. med. K.-F. Bürrig ist Präsident des Bundesverbandes Deutscher Pathologen (BDP) (206).

„Der Bundesverband Deutscher Pathologen (BDP) und die Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) fordern möglichst zahlreiche Obduktionen von Corona-Verstorbenen. Sie widersprechen damit der Empfehlung des Robert Koch Instituts, in diesen Fällen innere Leichenschauen zu vermeiden. Im Gegenteil sei es notwendig, weitere Erkenntnisse über die Erkrankung und deren oft erstaunlich fulminanten Verlauf zu gewinnen und offene Fragen zu beantworten. Im besten Fall ließen sich daraus weitere Therapieoptionen ableiten — darin bestehe der Wert der Obduktion für die Lebenden, so Prof. Dr. med. K.-F. Bürrig, Präsident des Bundesverbandes. Die Obduktion sei in hohem öffentlichem Interesse und sollte deshalb nicht vermieden, sondern im Gegenteil so häufig wie möglich durchgeführt werden.“

https://www.pathologie.de/aktuelles/bdp-pressemitteilungen/bv-pressemitteilungen-detailansicht/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1672&cHash=b566f545e6aa47c5dd22ffe1f70e032e

Professor Dr. T. Welte, Deutsches Zentrum für Lungenforschung/DZL, Direktor der Klinik für Pneumologie und Infektionsmedizin der Med. Hochschule Hannover/MHH (207).

„Schon bei Ausbruch des Marburg-Virus, bei HIV, bei SARS, MERS und BSE haben Befunde aus der Pathologie und Neuropathologie geholfen, die klinischen Krankheitsbilder zu verstehen und haben damit auch therapeutische Konzepte beeinflusst. Dies muss auch für COVID-19 gelten. Dieses Anliegen hat auch Prof. Dr. T. Welte vom Deutschen Zentrum für Lungenforschung/DZL und Direktor der Klinik für Pneumologie und Infektionsmedizin der Med. Hochschule Hannover/MHH an die DGP gerichtet.“

https://www.pathologie.de/aktuelles/bdp-pressemitteilungen/bv-pressemitteilungen-detailansicht/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1672&cHash=b566f545e6aa47c5dd22ffe1f70e032e

Professor Dr. Gustavo Baretton ist Vorsitzender der Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) (208).

„An der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen werde zudem gerade ein Register für COVID-19-Obduktionen im deutschsprachigen Raum eingerichtet, so der Vorsitzende der DGP, Prof. Dr. Gustavo Baretton. In Aachen werden die Obduktionsinformationen gesammelt. Die dezentrale Asservierung von Untersuchungsgewebe stellt sicher, dass es für Spezialuntersuchungen zur Verfügung steht. DGP und BDP planen einen schnellen Wissenstransfer nicht nur innerhalb des Fachs Pathologie, sondern gerade auch an Lungenfachärzte sowie Intensivmediziner, und ebenso an die zuständigen Behörden.“

https://www.pathologie.de/aktuelles/bdp-pressemitteilungen/bv-pressemitteilungen-detailansicht/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1672&cHash=b566f545e6aa47c5dd22ffe1f70e032e

Professor Dr. Klaus Püschel ist Rechtsmediziner und Chef der Hamburger Rechtsmedizin (209).

„Dieses Virus beeinflusst in einer völlig überzogenen Weise unser Leben. Das steht in keinem Verhältnis zu der Gefahr, die vom Virus ausgeht. Und der astronomische wirtschaftliche Schaden, der jetzt entsteht, ist der Gefahr, die von dem Virus ausgeht, nicht angemessen. Ich bin überzeugt, dass sich die Corona-Sterblichkeit nicht mal als Peak in der Jahressterblichkeit bemerkbar machen wird ... (...) So sei bisher in Hamburg kein einziger nicht vorerkrankter Mensch an dem Virus verstorben. (...) Es gebe keinen Grund für Todesangst im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Krankheit hier in der Region Hamburg, sagt er.“

<https://www.mopo.de/hamburg/rechtsmediziner--ohne-vorerkrankung-ist-in-hamburg-an-covid-19-noch-keiner-gestorben--36508928>

Professor Dr. Michael Schulte-Markwort ist unter anderem ärztlicher Leiter des Zentrums für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (210).

„Der Kinder- und Jugendpsychiater Michael Schulte-Markwort sagte der Zeitung: „Keine der Zahlen, die wir kennen, rechtfertigt die Angst, die in Deutschland vor dem Virus geschürt wird. Er habe den Eindruck, dass die Angst sich allmählich verselbstständige, dass gute Nachrichten im Zusammenhang mit dem Virus gar nicht mehr wahrgenommen würden.“

http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2020/04/pueschel_corona.png

Professor Dr. Pietro Vernazza, Chefarzt der Infektiologie, Kantonsspital St. Gallen, Schweiz (211).

„Am Erscheinungstags dieses Blogs (6.4.20) ist exakt zu diesem Thema im Lancet Child and Adolescent Health Health (Viner et al.) ein systematischer Review erschienen. Der Artikel fasste 16 Arbeiten zusammen. Die Schlussfolgerungen decken sich im Wesentlichen mit unseren: Die wissenschaftliche Beurteilung zeigt, dass das Schliessen von Schulen keinen relevanten Einfluss auf die Ausbreitung der Covid-19 Epidemie hat. Die Autoren diskutieren auch die Unterschiede zwischen Influenza und Covid-19 und die möglichen Ursachen für die unterschiedlichen Ursachen. Wir haben das Bundesamt für Gesundheit und auch die Expertengruppe schon vor Erscheinen dieses Blog-Artikels auf die fehlende Evidenz der Schulschliessung hingewiesen. Dennoch hat der Bundesrat am 8. April 2020 die Schulschliessung verlängert. Wir bedauern, dass wichtige wissenschaftliche Erkenntnisse nicht adäquat in den politischen Entscheidungsprozess einbezogen wurden.“

<https://infekt.ch/2020/04/schulen-schliessen-hilfreich-oder-nicht>

Professor Dr. Rupert Scholz, Staatsrechtler (212).

„sagte der Staatsrechtler und ehemalige Bundesminister Rupert Scholz, Teile davon seien verfassungswidrig. ‚Die Situation, in der wir leben, hat einen notstandsähnlichen Charakter angenommen‘ (...) Eine Notstandsgesetzgebung gebe es jedoch nur für den Verteidigungsfall, nicht aber ein Virus wie Covid-19. Zudem müsse bei allen Gesetzen der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gewahrt bleiben. Für Scholz ist das vor allem mit Blick auf die Schließung von Hotels und Restaurants nicht der Fall. Wer sein Restaurant ohne nachgewiesene Infektion schließen musste, hat laut Scholz Anspruch auf Entschädigung.“

https://www.focus.de/finanzen/recht/staatsrechtler-teile-der-gesetze-verfassungswidrig-focus-verfassungsrechtler-erwarten-klagewelle-gegen-covid-19-gesetze-der-regierung_id_11870800.html

Dr. Gerd Reuther, Arzt und Universitätsdozent (213).

„Einige der Wasserträger der neuen Weltregierung haben sich schon verplappert: Eine Aufhebung der Grundrechtseinschränkungen würde voraussetzen, dass es eine Impfung oder ein Medikament gegen ‚Covid-19‘ gibt. Die Tatsache, dass die große Mehrzahl der Betroffenen entweder gar nicht krank wird oder die Krankheit ohne jede Therapie bewältigt, entlarvt die Bedrohlichkeit dieser Ansage.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-gesundheits-diktatur>

Dr. Michael Forster, Institut für Klinische Molekularbiologie (IKMB) des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Kiel, und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Dr. Peter Forster, McDonald Institute for Archaeological Research an der Universität Cambridge, et al. (214).

„Interessanterweise ist der in Wuhan vorherrschende Typ B nicht der ursprüngliche menschliche Virustyp. Aber auch in Wuhan kommt Typ A, also das ursprüngliche menschliche Virusgenom, durchaus vor. In dieser ersten Phase des Ausbruchs waren die A- und C-Typen in signifikanten Anteilen außerhalb Ostasiens zu finden — bei Betroffenen in Europa, Australien und Amerika. Im Gegensatz dazu ist der B-Typ der häufigste Typ in Ostasien. (...) So wurde beispielsweise zunächst angenommen, dass der erste norditalienische Infektionsfall („Patient Eins“) von einer bestimmten Wuhan-Kontaktperson aus seinem Bekanntenkreis infiziert worden war. Doch als diese Kontaktperson getestet wurde, stellte sich heraus, dass sie das Virus nicht hatte. Die Suche nach dem italienischen ‚Patienten Null‘ endete somit in einer Sackgasse.“

https://www.uksh.de/pi_20200409_genetischen_Urspruengen_des_Coronavirus_auf_der_Spur+-path-13576,9874,13830,182668.html

Professor Dr. Thomas Stefenelli, Leiter der 1. Medizinischen Abteilung im Donauespital, Wien, Österreich (215).

„Abseits des Coronavirus werden Kontroll- und Operationstermine verschoben, ‚Kollateralschäden‘ würden damit drohen. In Wien kommen weniger Patienten mit Herzinfarktsymptomen in die Spitäler. Bereits in der Vorwoche meldete die Kardiologische Gesellschaft rückläufige Herzinfarktzahlen. „Aber es kommen auch weniger Patienten mit diagnostizierter Herzschwäche. Diese sollten sich unbedingt melden, wenn sich ihr Zustand verschlechtert“, so der Kardiologe Thomas Stefenelli, Leiter der 1. Medizinischen Abteilung im Donauespital, gegenüber der APA.“

<https://wien.orf.at/stories/3044064>

Professor Dr. rer. nat. Andre Franke, Institut für Klinische Molekularbiologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (216).

„Wir sind überrascht, dass für Italien, einem der am frühesten und stärksten betroffenen EU-Länder, trotz der hervorragenden Forschenden bisher nur eine Handvoll italienischer Fälle in der globalen COVID-19-Falldatenbank GISAID gemeldet wurden“, fügt Prof. Andre Franke hinzu.“

https://www.uksh.de/pi_20200409_genetischen_Urspruengen_des_Coronavirus_auf_der_Spur+-path-13576,9874,13830,182668.html

Dr. Iris Hauth, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, ärztliche Direktorin der Alexianer St. Joseph Klinik in Berlin (217).

„Andauernde Gefühle von Unsicherheit, Angst und Isolation erzeugen Stress und sind ein Risikofaktor für Gesunde ,(...) ,Ehemalige schwer betroffene Corona-Patienten, Ärzten und Pflegekräfte sind in und nach der Krise möglicherweise traumatisiert.' (...) ,In den Therapien arbeiten wir daran, dass Patienten aktiv ihre Tagesstruktur gestalten und unter Menschen gehen', sagt Hauth. In der Coronakrise sind viele Patienten nun isoliert und fühlen sich einsam. Ein weiteres Problem ist, dass viele Versorgungsangebote entfallen.“

<https://www.rundschau-online.de/news/aus-aller-welt/folgen-der-corona-krise-anstieg-von-depression-und-suizid-befuerchtet-36473480>

Dr. Norbert Häring, Journalist und Wirtschaftswissenschaftler (218).

„Zweifach interessant wird es, wo es um die mutmaßliche Immunität von Menschen geht, die bereits eine Infektion überstanden haben. Das verbindet Gates mit dem Thema Lockerung der Reisebeschränkungen, indem er sagt: ‚Schlussendlich werden wir ein Zertifikat für die brauchen, die entweder genesen oder geimpft sind, weil wir nicht wollen, dass Menschen beliebig durch die Welt reisen, in der es Länder gibt, die es (das Virus) leider nicht unter Kontrolle haben. Man will diesen Menschen nicht die Möglichkeit komplett nehmen, zu reisen und zurückzukommen.' Und dann kommt der doppelt interessante Satz: ‚Deshalb wird es schließlich eine Art digitalen Immunitätsbeleg geben, der die globale Öffnung der Grenzen ermöglichen wird.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-corona-dystopie>

Professor Dr. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, ehemaliger Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Mainz (219).

„Können die Menschen in diesem Lande nicht begreifen, daß sie verführt werden durch Menschen ohne jegliche Qualifikation? Wieler ist Tiermediziner, ohne Ausbildung in den Grundzügen der Infektiologie. Oder Spahn, Bankkaufmann ohne Ahnung von Krankheit und deren Entstehung, geschweige denn von Leben und Tod? Von Drostens will ich nicht reden: Er hat in seinem Leben bestimmt kaum leidende Patienten gesehen oder behandelt. Und diese Menschen bestimmen, was wir dürfen und nicht dürfen? Und bedrohen uns, so daß jeder Widerspruch zur Straftat wird? Ich bin fassungslos. Deutschland wird 85 Jahre zurückgeworfen.“

<https://www.nachrichtenspiegel.de/2020/04/16/wenn-uns-nicht-bald-ein-licht-aufgeht-koennte-es-sehr-dunkel-werden-kommentar-von-prof-sucharit-bhakdi>

<https://www.nachrichtenspiegel.de/?s=bhakdi>

Professor Dr. rer. nat. Alexander S. Kekulé ist Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (220).

„Für den Epidemiologen Prof. Alexander Kekulé (61), bekannt aus ‚Kekulé’s Corona-Kompass, (MDR), ist die Sache klar. ‚Wir können nicht auf einen Impfstoff warten und für weitere sechs bis zwölf Monate im Lockdown-Modus leben. Wenn wir das tun würden, würde unsere Gesellschaft und unsere Kultur zerstört‘, sagte er im britischen ‚The Telegraph‘.“

<https://www.express.de/news/panorama/virologe-stellt-these-auf-schaden-durch-lockdown-groesser-als-durch-corona-36548638>

Professor Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Ludwig-Maximilians-Universität München (221).

„Daten zeigen, dass massive Wirtschaftseinbrüche ebenfalls Menschenleben in großer Zahl kosten — die Weltwirtschaftskrise 2009 etwa eine halbe Million weltweit‘, sagte der Philosoph. Es sei also gefährlich, Krisen wie die gegenwärtige möglichst zu strecken, um Infektionszahlen zu verlangsamen. ‚Das geht nicht, das können wir nicht machen‘, betonte er.“

<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Philosoph-Nida-Ruemelin-plaediert-fuer-raschen-Exit-aus-Kontaktsperren-id57208696.html>

Professor Dr. Pierre Vidailhet, Psychiater, Universität Straßburg, Frankreich (222).

„Der Journalist von Ouest France erzählt die Geschichte einer Videokonferenz in Anwesenheit eines Psychiaters. ‚Plötzlich, mitten in der Videokonferenz, in der mehrere hundert Notärzte zusammenkommen, wie unter einer kalten Dusche. Eisig, sogar. Das Ereignis geriet nicht in die Schlagzeilen und erreichte nicht einmal die Ärzte des französischen CHU.‘ ‚Wir hatten eine Krankenschwester, die sich die Kehle durchschnitt. In absoluter Notlage hospitalisiert. Sie dachte, sie habe ihren Mann, der Hustenanfälle hatte, angesteckt.‘ Pierre Vidhailhet, Psychiater an der Universitätsklinik Straßburg (Bas-Rhin), flüsterte diese Worte“

<https://www.midilibre.fr/2020/04/09/coronavirus-ces-suicides-de-malades-ou-de-personnes-tenaillées-par-langoisse,8839373.php>

Dr. David Konrad, Karolinska University Hospital Stockholm, Schweden (223).

„Am Stockholmer Karolinska Krankenhaus ist die Situation in der CoronaIntensivstation deutlich ruhiger geworden, so Oberarzt David Konrad gegenüber dem öffentlich rechtlichen TV SVT. Immer mehr Patienten würden derzeit aus der Klinik entlassen, sagt er. Und von den vor allem Alten und Schwerkranken, die mit lebensgefährlichen Symptomen eingeliefert wurden, hätten deutlich über 80 Prozent überlebt. 177 Intensivstationskrankenplätze waren am Wochenende frei für neue Patienten. «Es gibt viele freie Plätze in den Intensivstationen in allen Stockholmer Krankenhäusern», so der Oberarzt. Derzeit kümmert er sich noch um 127 Corona-Patienten. Täglich kommen nur um die «sechs bis zwölf» Patienten mit schwereren Symptomen, hinzu. «Wir nähern uns der Abflachung der Erkrankungskurve», sagt Konrad.“

https://swprs.files.wordpress.com/2020/04/volksblatt_schweden_corona_20200414_18.pdf

„215 schwangere Frauen (...) wurden bei der Aufnahme auf Symptome von Covid-19 untersucht. Vier Frauen (1,9%) hatten bei der Aufnahme Fieber oder andere Symptome von Covid-19, und alle vier Frauen wurden positiv auf SARS-CoV-2 getestet (Abbildung 1). Von den 211 Frauen ohne Symptome waren alle bei der Aufnahme fieberfrei. Von 210 der 211 Frauen (99,5%), die keine Symptome von Covid-19 aufwiesen, wurden Nasen-Rachen-Abstriche entnommen; von diesen Frauen waren 29 (13,7%) positiv für SARS-CoV-2. Somit wiesen 29 der 33 Patienten, die bei der Aufnahme positiv für SARS-CoV-2 waren (87,9%), bei der Präsentation keine Symptome von Covid-19 auf.“

<https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMc2009316>

Professor Dr. Dan Yamin, Direktor des Forschungslabors für Epidemien an der Universität von Tel Aviv (225).

„Diese Schutzmaßnahmen könnten uns gefährden. Man sollte keine Angst vor Herdenimmunität haben. (...) Wenn wir über die Schließung der Wirtschaft für eine Woche sprechen, bedeutet dies, dass wir mit diesem Geld ein schickes Krankenhaus bauen könnten, und was bedeutet es, dass wir dieses Krankenhaus nicht eröffnen können? Selbst in den trockensten und vorsichtigsten Zahlen schätze ich, dass zwischen 2.000 und 4.000 Menschen im Land an der Krankheit sterben werden.“

<https://www.ynet.co.il/articles/0,7340,L-5714371,00.html>

Professor Dr. Isaac Ben-Israel, Präsident des israelischen Nationalen Forschungsrats (226).

„Ab der sechsten Woche war der Anstieg der Patientenzahl moderat und erreichte in der sechsten Woche mit 700 Patienten pro Tag seinen Höhepunkt. Seitdem ist sie rückläufig, und heute gibt es nur noch 300 neue Patienten. In zwei Wochen wird sie Null erreichen und es wird keine neuen Patienten mehr geben (...) So ist es auf der ganzen Welt. Sowohl in Ländern, in denen sie Schritte zur Schließung unternommen haben, wie Italien, als auch in Ländern, in denen es keine Schließungen gab, wie Taiwan oder Singapur. In diesen und jenen Ländern gibt es einen Anstieg bis zur vierten bis sechsten Woche, und unmittelbar danach eine Mäßigung, bis es in der achten Woche verschwindet“

<http://www.israelnationalnews.com/News/News.aspx/278658>

Professor Dr. Hendrick Streeck, Professor für Virologie und Direktor des Instituts für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn (227).

„Was sich jedoch auf Deutschland schon übertragen lässt, ist die Sterblichkeitsrate unter den Menschen mit Coronavirus CoV-2-Infektionen: Unsere Ergebnisse erlauben eine recht gute Abschätzung der Letalität in der Größenordnung von 0,37 Prozent. Diese konnten wir mit einer repräsentativen Stichprobe gut ermitteln. Auch der Wissenschaftler Christian Drosten sagte im ‚heute journal‘, dass dieser Wert ihn nicht überrascht.“

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/virologe-streeck-zur-coronavirus-studie-die-veroeffentlichung-zu-heinsberg-war-nicht-leichtfertig/25735672.html>

Rechtsanwältin Lea Voigt, Vorsitzende des Ausschusses für Gefahrenabwehr des Deutschen Anwaltsvereins (DAV) (228).

„Ich gehe davon aus, dass zu diesen Themen noch viele Rechtsstreitigkeiten vor den Verwaltungsgerichten ausgetragen werden.' Es gebe große Zweifel, ‚dass die Regelungen bestimmt genug formuliert sind'. Das fördere den Verdacht der Willkür. Für die Justiz sei die Situation in jedem Fall vollkommen neu.“

https://www.focus.de/finanzen/recht/staatsrechtler-teile-der-gesetze-verfassungswidrig-focus-verfassungsrechtler-erwarten-klagewelle-gegen-covid-19-gesetze-der-regierung_id_11870800.html

Professor Dr. med. Pietro Vernazza, Chefarzt der Infektiologie am Kantonsspital St. Gallen, Schweiz (229).

„Denn was aufgebauscht wird, sind seltene Einzelfälle, und zum Teil auch nur Hinweise, welche bei genauerer Betrachtung gar kein Problem darstellen. So wurden auch Fälle als «Zweitinfektionen» berichtet, bei denen es nach Abheilung einer Covid-19 Erkrankung noch einmal zum Nachweis vom Virus mittels PCR kam, aber ohne dass die Personen wieder Symptome aufwiesen. Daher lohnt es sich, wenn man sich zunächst einmal an der «normalen Biologie» orientiert. Und diese ist eindeutig: Gegen Virusinfektionen — insbesondere auch gegen Beta-Coronaviren, zu denen das SARS-CoV-2 gehört — bilden wir neutralisierende Antikörper und somit eine Immunität. (...) Nach allem was wir heute wissen, dürfen wir davon ausgehen, dass eine Infektion mit Covid-19 eine normale Antikörperantwort mit neutralisierenden Antikörpern und einer vernünftigen Immunität hinterlässt.“

<https://infekt.ch/2020/04/hinterlaesst-coronavirus-eine-immunitaet>

Professor Dr. John Ioannidis, Stanford-University, USA (230).

„Das absolute Risiko, an COVID-19 zu sterben, lag zwischen 1,7 pro Million für Menschen unter 65 Jahren in Deutschland und 79 pro Million in New York City. Das absolute Risiko, an COVID-19 zu sterben, lag für Menschen im Alter von ≥ 80 Jahren zwischen etwa 1 zu 6.000 in Deutschland und 1 zu 420 in Spanien. Das Sterberisiko für COVID-19 bei Menschen unter 65 Jahren während der Zeit, in der die Epidemie tödlich verlief, entsprach dem Sterberisiko bei einer Fahrleistung zwischen 9 Meilen pro Tag (Deutschland) und 415 Meilen pro Tag (New York City). Nur 0,3%, 0,7% und 1,8% aller COVID-19-Todesfälle in den Niederlanden, Italien und New York City entfielen auf Menschen unter 65 Jahren, die keine prädisponierenden Grunderkrankungen hatten.“

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.05.20054361v1>

Professor Dr. Eran Bendavid (et al.), Stanford-Universität, USA (231).

„Die Bevölkerungsprävalenz von SARS-CoV-2-Antikörpern im Bezirk Santa Clara deutet darauf hin, dass die Infektion viel weiter verbreitet ist, als die Zahl der bestätigten Fälle vermuten lässt. Schätzungen der Bevölkerungsprävalenz können nun zur Kalibrierung von Epidemie- und Mortalitätsprognosen verwendet werden.“

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.14.20062463v1>

Professor Dr. Knut Wittkowski aus New York, USA, Epidemiologe und Biostatistiker. (Interview vom 8.4.) (232)

„Vor allem in Deutschland ist kein Krankenhaus überfordert (...) Dann sage ich, die Epidemie ist vorbei. (...) Seit mindestens drei Tagen fällt die Zahl der Neuinfizierten in Europa (...) Um Immunität zu bekommen, ist der schnellste Weg, Kinder einander anstecken zu lassen und das ist, wie man die Älteren davor beschützt, infiziert zu werden (...) Maßnahmen haben die Situation verschlimmert (...) Öffnet die Schulen! Es gibt keinen und gab nie einen Grund, die Schulen zu schließen.“

<https://www.youtube.com/watch?v=ARTf4bpiXul>

Professor Dr. Markus Schefer ist Professor für Staatsrecht und Verwaltungsrecht an der Universität Basel, Schweiz (234).

„Solche Apps werden ja derzeit auf europäischer Ebene diskutiert. Und das zeigt schön die Problematik auf, die wir bereits angesprochen haben, vom Übergang in die neue Realität: die Frage, wie es nach dem Lockdown auf längere Sicht weitergehen soll. Und wie das dann alles mit unseren Grundrechten vereinbar ist. Da wird es schnell viel problematischer, als es heute schon ist. Und eine derartige App ist in der Tat hoch problematisch. Denn damit könnte man 24-Stunden-Bewegungsprofile von Personen erstellen. Somit wäre zwar die Rückverfolgbarkeit der Ansteckungskette wohl möglich. Gleichzeitig hätten Sie faktisch dasselbe Ergebnis, wie wenn Sie uns alle rund um die Uhr observierten. Bei derart schwerwiegenden Grundrechtseingriffen ist es Aufgabe des Staates, nach Methoden zu suchen, die vielleicht etwas weniger effektiv sind, aber dafür die Privatsphäre des Einzelnen viel weniger beeinträchtigen“

<https://www.republik.ch/2020/04/17/wir-haben-ihn-so-geliebt-den-rechtsstaat>

Professor Dr. Ulrich Keil, Epidemiologe von der Universität Münster und ehemaliger Berater der WHO (235).

„Das Coronavirus gefährdet global die Gesundheit der Menschen — und bringt das komplette Leben ins Trudeln. Professor Ulrich Keil, Epidemiologe von der Universität Münster und ehemaliger Berater der WHO, vergleicht die jetzige Epidemie mit anderen Seuchen. Er ruft zu mehr Gelassenheit auf. (...) ist in diesen Tagen in schwerer Sorge.“

<https://www.muensterschezeitung.de/Lokales/Staedte/Muenster/4180189-Appell-zu-Gelassenheit-und-Augenmass-Professor-stellt-Corona-Massnahmen-infrage>

Professor Dr. Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaft an der LMU München (236).

„Corona zeigt: Die digitalen Plattformen mögen wichtig sein, die Realität aber wird nach wie von den Leitmedien gesetzt. Die Macht liegt bei denen, die es schaffen, ihre Version der Wirklichkeit in der Tagesschau zu platzieren, in der Süddeutschen Zeitung, im Spiegel, in der Zeit, in der Bild-Zeitung. Wir haben gesehen, was passiert, wenn die Pressemitteilungen der Regierung zur Medienrealität werden, die großen Leitartikler mit den Politikern heulen und ihre kleinen Gefolgsleute jeden Abweichler im Netz als Verschwörer und Gesundheitsfeind brandmarken. Zustimmungsraten wie in Nordkorea.“

<https://www.rubikon.news/artikel/das-ende-einer-ara-2>

Professor Dr. Tsz Kei Joseph Wu (et al.), Professor für Epidemiology und Biostatistik, Hongkong, China (237).

„Auf der Grundlage öffentlicher und veröffentlichter Informationen schätzen wir, dass das gesamte symptomatische Todesfallrisiko (die Wahrscheinlichkeit, nach der Entwicklung von Symptomen zu sterben) von COVID-19 in Wuhan bei 1,4% (0,9-2,1%) lag, was wesentlich niedriger ist als sowohl das entsprechende rohe oder naive bestätigte Todesfallrisiko ($2.169/48.557 = 4,5\%$) als auch der Approximator¹ der Todesfälle/Todesfälle + Genesungen ($2.169/2.169 + 17.572 = 11\%$) zum 29. Februar 2020.“

<https://www.nature.com/articles/s41591-020-0822-7>

Professor Dr. med. Harald Matthes ist ärztlicher Leiter des Berliner Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe (238).

„Ein wissenschaftlich fundierter Diskurs aller relevanten Medizingesellschaften mittel z. B. ad Hoc Kommission hat nicht stattgefunden. Stattdessen wurden Virologen zu Medienstars und Beratern der Politik, die nun den Krieg gegen Corona (Präsident Macron) oder drakonische Maßnahmen auch für Demokratien ausrufen. (...) Immunologisch sind sich jedoch weite Teile der medizinischen Fachgesellschaften einig, bedarf es einer Herdenimmunsierung durch Infektion oder Impfung, um der Pandemie Einhalt zu gebieten. (...) Getrieben durch die Medien erleben wird eine Eskalationsstufe nach der anderen und stehen nunmehr vor der Einschränkung demokratisch verbrieft Grundrechte, ohne den demokratischen Gesellschaftsprozess eines diskursiven Dialoges auch nur annähernd zu führen.“

<https://www.zeitpunkt.ch/starke-worte-eines-erfahrenen-arztes-und-wissenschaftlers>

Professor Dr. Sucharit Bhakdi, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, ehemaliger Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Mainz (239).

„Können die Menschen in diesem Lande nicht begreifen, dass sie verführt werden durch Menschen ohne jegliche Qualifikation? Wieler ist Tiermediziner, ohne Ausbildung in den Grundzügen der Infektiologie. Oder Spahn, Bankkaufmann ohne Ahnung von Krankheit und deren Entstehung, geschweige denn von Leben und Tod? Von Drosten will ich nicht reden: Er hat in seinem Leben bestimmt kaum leidende Patienten gesehen oder behandelt. Und diese Menschen bestimmen, was wir dürfen und nicht dürfen? Und bedrohen uns, so dass jeder Widerspruch zur Straftat wird? Ich bin fassungslos.“

https://www.nachrichtenspiegel.de/2020/04/16/wenn-uns-nicht-bald-ein-licht-aufgeht-koennte-es-sehr-dunkel-werden-kommentar-von-prof-sucharit-bhakdi/?utm_source=feedburner&utm_medium=feed&utm_campaign=Feed%3A+NachrichtenspiegelOnline+%28Der+Nachrichtenspiegel%29

Professor Dr. Gustavo Baretton ist Vorsitzender der Deutsche Gesellschaft für Pathologie (DGP) (240).

„Obduktionen an COVID-19-verstorbenen Patienten sind nicht gefährlicher als andere infektiöse Verstorbene, zum Beispiel Tuberkulose- oder HIV- oder Hepatitis-C-Infizierte. (...) Natürlich hat die Obduktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu leisten — wie sie sagen — die richtige Todesursache zu klären. Ob man an COVID verstorben ist oder mit COVID. Es geht auch darum, dieses neue Krankheitsbild besser zu verstehen.“

<https://www.youtube.com/watch?v=AHAj0fIUko>

Dr. Hans-Joachim Maaz, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik in Halle sowie langjähriger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie (241).

„Die Pandemiepsychose eröffnet die Möglichkeit für die Herstellung einer neuen totalitären Weltordnung zur Rettung der Menschheit. Dass es größere Interessen gibt, einen Massenwahn zu erzeugen oder auch nur zu nutzen, das wird sofort als ‚Verschwörungstheorie‘ abgestraft. (...) Die Virusangst muss nur längere Zeit geschürt werden, zum Beispiel durch Virusmutation oder ‚neue‘ Viren, sodass praktisch alle Notstandsgesetze fortauern müssen. Mit der Infektions- und Todesangst werden jeder Protest und auch alle Gegenbeweise im Keime erstickt und alle schwerwiegenden Folgen, wie Arbeitslosigkeit, Insolvenz, Verarmung, soziale Not, schwere psychische und psychosoziale Erkrankungen, Gewalt, werden den Viren angelastet. Die politischen und ökonomischen Verhältnisse und Ursachen bleiben unangetastet.“

<https://www.rubikon.news/artikel/die-corona-religion>

Dr. Gerd Reuther, Arzt und Universitätsdozent (242).

„Die Hybris derjenigen, die jetzt in der Lügeninszenierung von Corona als ultimative Kämpfer für jedes Menschenleben auftreten, entlarvt sich in jedem Fall, wenn eine Impfung gegen Covid-19 oder auch ein wirksames Medikament als Schlüssel zur Aufhebung gesellschaftlicher Restriktionen postuliert wird. Bill Gates ist weder Mediziner, noch Biologe, er hat auch kein Studium und keine Berufsausbildung absolviert. Er ist Unternehmer. Und ziemlich skrupellos, wenn man sich die von seiner Stiftung durchgeführten Impfungen in Indien, Afghanistan und in Afrika ansieht. Hier wurden Impfungen als Vorwand für eine Geburtenkontrolle verwendet und neue Impfstoffe getestet, die Tausende von Kindern Gesundheit oder Leben kosteten. Die Impfstoffe brachten mehr Kinder um als die Krankheiten“

<https://www.rubikon.news/artikel/der-pseudo-heilsbringer>

Dr. Johannes Wollbold, Systembiologe und Mathematiker (243).

„Bis heute steht ein großer Teil der hektisch freigeräumten Intensivbetten in Kliniken leer. Es hat sich herumgesprochen, dass die ersten Prognosen einer ungebremsten exponentiellen Verbreitung des angeblich ganz neuen Coronavirus weit übertrieben waren. Entwarnung liegt in der Luft, begleitet von Ermahnungen, die Kontaktsperre und Vereinzelungen nicht zu schnell aufzugeben. Aber haben sie wirklich dazu beigetragen, eine medizinische Katastrophe zu vermeiden? Weitgehend unbeachtete Daten des Robert Koch-Instituts legen nahe, dass der Trend schon vor den härtesten Gegenmaßnahmen wie Schulschließungen und Versammlungsverboten umgekehrt war. Und dass SARS-CoV-2 nur eine Teilrolle bei den in den Fokus genommenen Krankheiten hat — wie jedes Jahr die unterschiedlichen Viren zur Grippezeit.“

<https://www.rubikon.news/artikel/fatale-manipulation>

Professor Dr. Jens Otto Lunde Jørgensen, Aarhus Universitetshospital, Dänemark.

„Wir hätten niemals den Stoppknopf drücken sollen. Kommentatoren und Montagstrainer müssen die Taschenlampe ausschalten: Der dänische Gesundheitsdienst hat die Kontrolle über die Situation. Und die totale Abschaltung war ein Schritt zu weit.“

<https://jyllands-posten.dk/debat/breve/ECE12074246/vi-skulle-aldrig-have-trykket-paa-stopknappen>

Professor Dr. Giorgio Agamben, Italien. Philosophieprofessor an den Universitäten Venedig und Paris (245).

„Die Epidemie bringt eine zweite, nicht minder beunruhigende Tatsache zum Vorschein: Der Ausnahmezustand, auf den uns die Regierungen seit geraumer Zeit einstimmen, ist zu unserem Normalzustand geworden. Es kam in der Vergangenheit zu schlimmeren Epidemien als der heutigen, aber niemand hatte jemals daran gedacht, deshalb einen Notstand wie den jetzigen auszurufen, der uns sogar daran hindert, uns frei zu bewegen. Die Menschen haben sich daran gewöhnt, unter Bedingungen einer ständigen Krise und eines ständigen Notstands zu leben. Dabei scheinen sie nicht zu bemerken, dass sich ihr Leben auf eine rein biologische Funktion reduziert hat und nicht nur jeder sozialen oder politischen, sondern auch menschlichen oder affektiven Dimension verlustig gegangen ist. Eine Gesellschaft, die im ständigen Ausnahmezustand lebt, kann keine freie Gesellschaft sein.“

<https://www.nzz.ch/feuilleton/giorgio-agamben-ueber-das-coronavirus-wie-es-unsere-gesellschaft-veraendert-ld.1547093>

Professor Dr. Stefan Homburg, Universität Hannover (246).

„Nach einer neuen Studie des RKI ist diese Reproduktionszahl, die sie nannten, die angibt, wie viele neue Personen ein Infizierter ansteckt... ist vor dem Lockdown auf unter 1 gefallen. (...) Wenn man sich die Graphik anschaut, dann sieht man (...) am 20. März ungefähr sinkt sie unter 1. Drei Tage später dann erst kam der Lockdown. Das war der 23. März. Und wenn man jetzt weiter schaut, dann sieht man, die Kurve bleibt mit kleineren Schwankungen so unter 1. Es ist nicht so, dass nach dem Lockdown die Kurve weiter runtergeht. Man kann deshalb zweierlei daraus schließen: 1. Der Lockdown war nicht nötig, weil er [Reproduktionsfaktor, Reproduktionszahl] schon unter 1 war, und 2. war der Lockdown auch nicht wirksam, weil er [Reproduktionsfaktor, Reproduktionszahl] durch den Lockdown nicht weiter gefallen ist.“

<https://www.youtube.com/watch?v=Vy-VuSRoNPQ>

Dr. Stephan Rietiker, Mediziner, Schweiz (247).

„Es ist wichtig, dass die Ärzte gehört werden. Aber offensichtlich gibt es da Situationen (...) wo aber den Ärzten im Spital und den offiziellen Funktionen ein Maulkorb verpasst worden ist.“

<https://www.youtube.com/watch?v=eU6ldgll-wc>

Professor Dr. Franz Ruppert, Traumapsychologe (248).

„Die seit März dieses Jahres verkündete Corona-Pandemie soll nach Ansicht ihren Organisatoren erst dann für beendet erklärt werden, wenn es einen Impfstoff gegen Covid-19 gibt. Auch die Bundesregierung hat sich im Schulterschluss mit der WHO, Bill Gates, dem Robert-Koch-Institut, Herrn Prof. Drosten, den sogenannten 'Qualitätsmedien' und den Impfstoffherstellern dieser absurden Idee von Anfang an verschrieben. Spätestens seit dem 24. April ist das auch bundesöffentlich kein Geheimnis mehr. (...) und nach Impfstoffen gegen Coronaviren wird seit 20 Jahren vergeblich geforscht. (...) Eine sachliche, auf wissenschaftlichen Kriterien begründete Risikoabschätzung von Covid-19 und möglichen Impfschäden geschieht im Kontext von Sars-Cov2 und Covid-19 derzeit jedenfalls nicht. Hier gibt es kein Board, in dem die führenden Köpfe auf den Gebieten der Virologie, Epidemiologie, Lungenheilkunde, Pathologie, Psychologie, Soziologie, Jurisprudenz und Ethik ihren Sachverstand zusammentun“

<https://franz-ruppert.de/de/aktuelles/anmerkungen-zum-zeitgeschehen/29-coronakrise/119-impfung-ist-die-erste-buergerpflicht>

Professor Dr. Gerd Gigerenzer ist Direktor des Harding-Zentrums für Risikokompetenz an der Universität in Potsdam (249).

„Das psychologische Prinzip, das uns Angst vor der Schweinegrippe, der Vogelgrippe oder COVID-19, aber nicht vor der gewöhnlichen Grippe macht, heißt Angst vor dem Risiko der Angst. Es ist leicht, Angst vor Episoden zu schüren, bei denen viele Menschen innerhalb eines kurzen Intervalls sterben, wie z.B. Flugzeugabstürze oder Epidemien. (...) Als sich zum Beispiel die Schweinegrippe ausbreitete, folgten viele Regierungen dem Rat der Weltgesundheitsorganisation und horteten Tamiflu, ein Medikament, das zum Schutz vor den schweren Folgen der Grippe auf den Markt gebracht wurde. Dennoch hatten viele Expertenberater der WHO finanzielle Verbindungen zu Arzneimittelherstellern, und es gibt immer noch keinen Beweis dafür, dass Tamiflu wirksam ist.“

<https://www.project-syndicate.org/commentary/greater-risk-literacy-can-reduce-coronavirus-fear-by-gerd-gigerenzer-2020-03>

Dr. Samantha K. Brooks (et al.), King's College, London, Großbritannien (250).

„Suizide, gesellschaftliche Wut und juristische Klagen — Epidemien wie die von SARS (2003 in China und Kanada) und Ebola (2014 in Westafrika) verdeutlichten bereits, was eine Quarantäne bei den betroffenen Menschen auslösen kann. Die potenziellen Vorteile einer solchen verpflichtenden Massenisolierung müssen deshalb sorgfältig gegen die psychologischen Nachteile abgewogen werden, betonen Dr. Samantha K. Brooks vom Londoner King's College und Kollegen.“

<https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/coronavirus-quarantaene-kann-mit-massiven-psychischen-folgen-verbunden-sein>

Dr. Gerald Gaß, Präsident der deutschen Krankenhausgesellschaft (251).

„Wir erwarten von der Bundeskanzlerin, die drastisch zurückgestellten Klinikbehandlungen wieder aufnehmen zu dürfen.' (...) Gaß betont: ‚Es drohen Menschen zu sterben, weil sie wegen Corona nicht rechtzeitig behandelt werden.' Es gibt Belegungsrückgänge in den Kliniken von 30 Prozent. Gaß: ‚Wir haben 150.000 freie Krankenhausbetten und rund 10.000 freie Intensivbetten.' (...) In Berlin sind nur 68 ITS-Betten mit Corona-Patienten belegt, 60 davon werden beatmet. Dem stehen 341 leere ITS-Betten gegenüber. Gaß: ‚Die Berliner Notklinik mit 1000 Betten in den Messehallen wird aktuell nicht gebraucht.“

<https://www.bz-berlin.de/deutschland/kliniken-verband-schlaegt-alarm-wegen-corona-regeln>

Professor Dr. Mikko Paunio, Epidemiologe, Universität Helsinki, Finnland (252).

„Hat SARS-CoV-2 die ganze Welt zum Narren gehalten? (...) Ein IFR-Wert von 0,1%, was wahrscheinlich eine konservative Zahl ist, deutet darauf hin, dass alle bereits infiziert sind. Dies impliziert, dass SARS-CoV-2 sich rasch ausbreitete, bevor sich fast jeder dessen bewusst war. Es ist daher wahrscheinlich, dass das Virus über die Luft übertragbar ist. Ich fordere die Welt eindringlich auf, schnell und geordnet von der Abriegelung wegzukommen und vernünftige Ansätze zur Bekämpfung der Krankheit zu entwickeln, ohne weiteres wirtschaftliches Elend zu verursachen. Es mag schwierig sein, dies zu tun, aber die Heilung ist derzeit viel schlimmer als die Krankheit.“

<https://lockdownsceptics.org/wp-content/uploads/2020/04/How-the-World-got-Fooled-by-COVID-ed-2c.pdf>

Professor Dr. Johan Giesecke, Epidemiologe, Schweden (253).

„Ich denke, was wir sehen, ist ein Tsunami einer gewöhnlichen milden Krankheit, der über Europa fegt und manche Länder tun dies und manche Länder tun das und manche Länder tun das nicht und am Ende wird es nur sehr kleine Unterschiede geben (...) Die meisten Menschen, die es bekommen, werden noch nicht einmal merken, dass sie infiziert sind.“

<https://www.youtube.com/watch?v=bfN2JWifLCY>

Ärzte für Aufklärung (1932 Unterstützer)

Initiatoren:

Walter Weber, Arzt - Hamburg
 Heiko Schöning, Arzt - Hamburg
 Olav Müller-Liebenau, Arzt - Hamburg

Stand:

30. August 2020

Unterstützer:

1932

Quelle:

<https://www.xn--rzte-fr-aufklrung-pqbn68b.de/team-unterstuetzer>

Name	Funktion	Ort	Info
A. und W. Sommerfeld	Massagen	Hamburg	
A. Gerlinde Strahlhofer	Sozialpädagogin	Lebens- und Sozialberaterin	Graz
Achim Lukas Arenth	Clearingtherapeut	Aschaffenburg	
Achim Stelting	HP	Hamburg	
Achim Wagner	Dipl. Kaufmann	Köln	
Adrian Graf	Busfahrer	Reutte	Tirol (Österreich)
Adriana Besa	Zahnärztin	Palma de Mallorca	
Aebi Samuel	Arzt	Ittigen/Schweiz	
Agnes Reinbold	Zahnärztin		
Agnes Stehr	Diplom-Wirtschaftsingenieurin für Druck	ehemalige exam. Krankenschwester	
Agnes von Baeyer	Heilpädagogin	Fachberaterin	Kasse
Ahmet Kirgil	Altenpfleger	Landau an der Isar	
Aigulf Thiele	Arzt	Würzburg	
Alain Hubler	Naturheilpraktiker	Naturpädagogin	Netzwerkarbeit Aufklärung
Albecht Jahn	Arzt	Dannenberg	
Albert Emanuel Kessler	Herzkafttrainer	Naturheiltherapeut	Sieghartkirchen/Austria
Aleksandra Kamidzorac Prokovic	Ärztin	Coburg	
Aleksandra Pisarzowski	Physiotherapeutin	Heilbronn	
Alex Maik Petri	Finanzdienstleister	Cloppenburg	
Alex Matyash	Apotheker	Altenburg	
Alexander Biliet	Rechtsberater	Brüssel/ Belgien	
Alexander Deibel	Theaterproduzent	Saal	
Alexander di Nino	Rentner	Ranstadt	
Alexander Fegerl	Dipl. Systemischer Kinesiologe	Wien	
Alexander Gothe	Mathematiker	Düsseldorf	
Alexander Hieroli	Arzt	Abenberg	
Alexander Kowalenko	Arzt	Karlsruhe	
Alexander Loos	Frankfurt		
Alexander Spies	Diplom-Sozialpädagogin	Weinheim	

Name	Funktion	Ort	Info
Alexandra Hock	selbst.Kauffrau	Großkrotzenburg	
Alexandra Kleeberg	Psychoanalytikerin		
Alexandra Wachter	PTA	Coburg	
Alexandra Wolf	Arzthelferin	Wassenberg	
Alezki Natalia	Betriebswirtin	Amberg	
Alfons Meyer	Arzt	Wiesbaden	
Alfred Forkel	HP	Lübeck	
Alfred Rauscher	aktiver Grafiker	Pensionist	Kirchberg an der Raab (Österreich)
Alfredo Dumitrescu	Arzt	Hennef	
Alke Mari	Ärztin	Hadamar	
Almut Stübiger	Physiotherapeutin	Calw	
Analorena Jung	Frankfurt		
Anama Stecher	Industriekauffrau	Eriskirch	
Andea Hinkel	Duisburg		
Andea Köster	Ärztin	Worpswede	
Andeas Libera	HP	Hamburg	
Andrae Blanc	Projektmanagement	Oberderdingen	
Andre Baumann	Informatiker	Wemding	
Andre Krüger	selbständiger Handwerker	Bad Zwischenahn	
Andre Rath	Facility Management	Schopfheim	
Andrea Beitz-Ostermann	HP für Homöopathie	Berlin	
Andrea Blüschke	Ärztin	Rönne(Dänemark)	
Andrea Brosterhus	Krankenschwester	Trainerin im Pferdesport	Lügde
Andrea Brosterhus	Krankenschwester	Lügde	
Andrea Ehlers und Susanne Ehlers	Fachzeitschrift raum&zeit	Wolfratshausen	
Andrea Fitz	Sängerin	Gesangspädagogin	Betreuungsassistentin
Andrea Forberg	Finanzbuchhalterin	Zwickau	
Andrea Haußmann	MFA	Ohmden	
Andrea Keplinger	Psychologin	Imst/Tirol (Österreich)	
Andrea Leyde	Apothekerin	Rödental	
Andrea Niendorf	Dipl.-Soziologin	freie Autorin	Tönning
Andrea Paar	Bankerin	Niederösterreich	
Andrea Pellegrini	selbständig	Österreich	
Andrea Schmid	Kinder- und Jugendcoaching	Schwäbisch-Gmünd	
Andrea Stretz	zahnmedizin. Verwaltungsangestellte	Donnersdorf	
Andrea Thielmann	Dipl.Juristin	Stadecken-Elsheim	
Andrea Thielmann	Dipl.-Juristin	Stadecken- Elsheim	
Andrea Thoma	Ärztin	Leutkirch	
Andrea Thomas	Ärztin	Isny	
Andrea Weber	Journalistin	Berlin	
Andreas Becking	Arzt	Freiburg	
Andreas Böhm	HP	Erlangen	
Andreas Feichtinger	Haustechniker in der Bergischen Volkshochschule		
Andreas Graf	Betriebswirt	Leipzig	
Andreas Hagn	Seelsorger und Selbständiger	Wien (Österreich)	
Andreas Jäschner	Angestellter	Worms	

Name	Funktion	Ort	Info
Andreas Kaufmann	staatlich geprüfter Bautechniker	Maurer	Münsingen
Andreas Krüger Dipl.-Ing. Berlin			
Andreas Leers	Kaufmann	Hamburg	
Andreas Mette	Ergotherapeut	Waren (Müritz)	
Andreas Rosenfeld	Arzt	Eckental-Eckenhaid	
Andreas Rother	HP-Psychotherapie	Berlin	
Andreas Schröter	Technischer Angestellte	Hannover	
Andreas Schröter	Technischer Angestellter	Hannover	
Andreas Senkel	Privatier	Weißendorf/ Thüringen	
Andreas Thiel	Chemiker im Vorruhestand	Karlsruhe	
Andreas Thiel	Dipl.Chemiker	Karlsruhe	
Andree Reuter	HP	Praxis für Naturheilkunde	Dresden
Andy Martens	Fachkraft für Lagerlogistik	Itzehoe	
Anett Krause	Krankenschwester	Sachsen	
Angela Drees	Ärztin	Düsseldorf	
Angela Hartmann	Ärztin	Wolfsburg	
Angela Klein	Apothekerin/HP		
Angela Kunkel	Hp für Psychotherapie	Berlin und Treuenbrietzen	
Angela Porzner	Dipl.Biol.	Berlin	
Angela Schinski	medizinische Fachangestellte	Hannover	
Angela Scholtes	Ärztin	München	
Angela Scholtes	Ärztin	München	
Angela Scholtes	Ärztin	München	
Angela Weber	medizin. Fachangestellte	Burgebrach	
Angelika Bolten	Physiotherapeutin	Duisburg	
Angelika Brand	Rentnerin	Gelnhausen	
Angelika Deininger	Geschäftsführerin	Coach	Hamburg
Angelika Deininger	Geschäftsführerin	Hamburg	
Angelika Floßmann	Pflegedienstleitung	Blaufelden	
Angelika Götzl	Lehrerin und Sozialdiplompädagogin	Rödinghausen	
Angelika Hinsch	Lebensberaterin	Hamburg	
Angelika Nikisch	Rentnerin	Leipzig	
Angelika Rauscher	Bad Mergentheim		
Angelika Schulte	Ärztin	Werther/Westf.	
Angelika Zabel	Heilpraktikerin	Gröbenzell	
Angelina Raab	Angestellte	Hamburg	
Anita Flosdorf	Dipl.BW HP TCM-Therapeutin	Tägerwilen/CH	
Anita Flossdorf	deutsche Heilpraktikerin	Tägerwilen	(Schweiz)
Anita Wagner	Craniosacraltherapeutin	Sindelfingen	
Anja Betz	HP für Psychotherapie	Sindelfingen	
Anja Betz	HP	Sindelfingen	
Anja Falke	Erzieherin und Ergotherapeutin	Karlsruhe	
Anja Hoffmann	Physiotherapeutin	Hirschberg	
Anja Hofmann	Physiotherapeutin und Industriekauffrau	Hirschberg	
Anja Jost-Morgenroth	akademische Sprachtherapeutin	München	
Anja Kanis	Dipl.-Psychologin		
Anja Kappelt	Rechtsanwältin	Uttenreuth	

Name	Funktion	Ort	Info
Anja Kern	Hebamme und HP	München	
Anja Müllerleile	Medizinische Fachangestellte	Schuttertal	
Anja Ostmeier			
Anja Peters	Ärztin	Bordesholm	
Anja Precht-Kröger	Logopädin	Wetter	
Anja Rieger	HP	Unterföhring	
Anja Trietz	Hp und Osteopathin	Murnau	
Anja trinklein	HP für klassische Homöopathie	Frankfurt	
Anja und Michael Schulz	selbständig	Kleinunternehmer	
Anja Volkert	Arzt	Roth	
Anja Wied	Physiotherapeutin und HP	München	
Anja Willems	Diplomkauffrau und Mutter	Dietramszell	
Anjaa Brendel	Inklusion	Tübingen	
Anke Güngör	Rettungsassistentin	Sächsische Schweiz	Osterzgebirge
Anke Hecht	Coach und Gesundheitsberaterin	Neunkirchen- Seelscheid	
Anke Klose	Ärztin	Hannover	
Anke Müller	Ärztin	Deesen	
Anke Rochelt	Dipl. Pädagogin	Stadtallendorf	
Anke Vayu Dockendorf	HP	Hamburg	
Ann-Katrin Tempel	HP	Magdeburg	
Anna Grütte	HP	Amrum	
Anna Luise Röcken	Ärztin	Berlin	
Anna Maier	Ärztin	Steißlingen	
Anna Rickel	psycholog. Psychotherapeutin	Köln	
Anna Siegel	Apothekerin	Dresden	
Anna Wutscher	Energetikerin	St.Stefan (Österreich)	
Anne Robert	HP und Lehrerin	Landsberg am Lech	
Anne Schmalbach	HP	Bremen	
Anne Sprösser	Ergotherapeutin	Karlsruhe	
Anne vom Felde	Kangen-Wasser-Beratung	Essen	
Anne-Mareike von Bargaen	Studienrätin	Südbrookmerland	
Annegret Keyenburg	Diplom-Sozialpädagogin (FH)		
Annegret Schmidt	Ärztin		
Anneke Krems	ex. Altenpflegerin	Palliativfachkraft und Gesundheitscoach	
Annelie Friederike Scheuernstuhl	Ärztin	Starnberg	
Annelie Scholz	psychologische Psychotherapeutin	Berlin	
Annelie Weimar	Ärztin	Gehrden	
Annemarie Fuchs	Krankenschwester	Lalling	
Annerose Peil	Studienschwester	Bad Nauheim	
Annett Gerber	Lehrerin	Gohrisch	
Annette Bangemann	Ärztin	Potsdam	
Annette Frank	Steuerberaterin	Schweden	
Annette Nawaz	Physiotherapeutin und Lehrerin	Essen	
Annette Wallner	ganzheitliche Naturheiltherapeutin	Irschen	
Annette Zehendner	exam. Arzthelferin	Medizinprodukteberaterin	Straubenhardt
Annia Titus	Ayurveda-Therapeutin	Winterthur	CH

Name	Funktion	Ort	Info
Annika Denise	Astore	Reinigungskraft aus Wolfsburg	
Annika Siegemund	PTAS	Mechernich	
Annkatriin Steinbrück	Erzieherin	Lübeck	
Antje Fügener	Fachzahnärztin	Schönwalde-Glien bei Berlin	
Antje Langer	Heilpraktikerin	Eutin	
Antje Precht-Kröger	Logopädin aus Wetter		
Antje Reichel	Dipl.Ing.	Trier	
Antje Sandt	Pysiotherapeutin	Yogalehrerin	Potsdam
Antje Steindorf	Zahnärztin	Leipzig	
Antje Wagner	Umweltingenieurin	Cottbus	
Antje Zoller	Musikerin	Leipzig	
Anton Draehne	Arzt		
Anton Draehne	Arzt	Bonn	
Apollonia Urbani	Steuerberaterin	Klagenfurt (Österreich)	
Aram Arusoglu	Mobilfunkbranche	Heilbronn	
Ardalan Schamlu	Arzt	Köln	
Ariana Heldstab	Physiotherapeutin Bsc	Osteopathin i	A., Tifers (Schweiz)
Aristide Proksch	Dipl.Psych.	Berlin	
Aristitis und Cornelia Mertsios	Unternehmer		
Arnim Pause	Prof. für Biochemie	Konstanz und Montreal/ Kanada	
Astrid Häusler	Ärztin	Rosenheim	
Astrid Borkhardt	Ärztin	Sonnenwalde	
Astrid El-Hagge	HP Psychotherapie	Gießen	
Astrid Ficicyan	Personalsachbearbeiterin	Berlin	
Astrid Golchert	Ernährungsberaterin und Pädagogin	Gera	
Astrid Kießling	Dipl. Sozialökonomin und Gesundheitspädagogin/ GPA	Hamburg	
Astrid Koltermann	Apothekerin	Falkenberg/Elster	
Astrid Krenz-Straßberger	Schauspielerin	Berlin	
Astrid Krenz-Straßburger	Schauspielerin	Berlin	
Astrid Sander-Eicke	Lehrerin	Isernhagen	
Astrid Schober	Kinderkrankenschwester und Mutter	Willich	
Astrid Wanser	Kommunikationswissenschaftlerin	Hamburg	
Atila Bas	Maschineneinrichter	Münster	
Atila Özburun	Arzt	Dormagen	
Aurora Wolf	Psychotraumatologie und Gesangsstudio	Stuttgart/Esslingen	
Axel Arlt	Arzt	Hamburg	
Axel Braun	Zimmerermeister	Holzmaden	
Axel Tillmann	Playa Vista	CA (USA)	
Ayse Meren	HP	Rosengarten	
Bad Windsheim			
Barbara Bell	Heilpraktikerin	Physiotherapeutin	Osteopathin, Ettlingen
Barbara Dönges	kaufm. Angestellte	Gebhardshain	
Barbara Dornschneider	HP	Leimen	
Barbara Ehlermann	Ärztin	Brüssel	

Name	Funktion	Ort	Info
Barbara Herrlitz	Zahnärztin	Hilden	
Barbara Kirschenmann	HP	Idstein	
Barbara Kleymann	Zahnärztin	Hamburg	
Barbara Körper	Zahnärztin	Garmisch-Partenkirchen	
Barbara Kurr	Dipl.ing.	Herzogenaurach	
Barbara Müller	Dipl.Psych.	Winterthur (Schweiz)	
Barbara Rauh-Pretzl	HP und Autorin	Weidenbach	
Barbara Sembdner	HP	Leipzig	
Barbara Vogelmann	HP	Laufen	
Barbara Weber-Köpke	Heilpraktikerin	Bergisch Gladbach	
Barbara Weber-Köpke	Heilpraktikerin	Bergisch Gladbach	
Barbara Wojdat	Ärztin	Berlin	
Bärbel Knäpper	HP	Solingen	
Barmak Djavid	Jurist	Referent für Arbeit	Umwelt und Qualität, Hamburg
Bastian Rosenthal	Arzt	Witten	
Beate Bruckner	Ärztin	Stadtbergen	
Beate Denecke-Schöps	HP	Waldshut-Tiengen	
Beate Rieger	Floristin	Lahr/Schwarzwald	
Beate Schollmeyer	Krankenschwester	Wehrheim	
Beate Setzer	Ärztin	Rugby (Südafrika)	
Beate Strittmater	Ärztin	München	
Beate Strittmatter	Ärztin	Saarbrücken	
Beate Zippelius	psychologische Psychotherapeutin	Nürnberg	
Beatrice Rusu	Yogalehrerin	Rösrath	
Bela Götzl	Zahnärztin	Blankenburg/ Harz	
Ben Rodriguez	Osteopath	Bottrop	
Benhard Brennstein	HP und Physiotherapie	Murnau	
Benhard Muth	Zahnarzt	Ottobrunn	
Benita Michael	Ernährungsberaterin		
Benjamin Großer	Krankenpfleger	Treuen	
Benjamin Hiller	Arzt	Mainz	
Benjamin Hoellrigl	visual effects artist		
Benjamin Keller	Waldorflehrer	Waibstadt	
Benjamin Rozina	Optiker	Oberhausen	
Benjeman	Höllrigl	visual artist	
Bern Ulbricht	Kapitän		
Bernadette Göthe	Zahnärztin	Wolfen	
Bernd Bommer	Prokurist	Überlingen am Bodensee	
Bernd Bräuer	Unternehmer	Hohenbrunn bei München	
Bernd Felsner	Unternehmer	München	
Bernd Matthes	Elektro – Techniker	Reutlingen	
Bernd Rank	Werkleiter	Markleuthen	
Bernd Reinhardt	Beratungsstellenleiter/ Lohnsteuerhilfverein	Landau	
Bernd Starck	CEO Medizintechnik	Oetisheim	
Bernd Ulbricht	Kapitän		
Bernhard Hobi	Kunstmaler	Bern/ Schweiz	
Bernhard Jott Keller	Kulturschaffender	Riesen	

Name	Funktion	Ort	Info
Bernhard K. Kirchner	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Feldkirch/ Austria	
Bernhard Kölbl	Architekt	München	
Bernhard Koller	Einsteller	Mehlmeisel	
Bernhard Pischel	Physiker	technischer Redakteur	Wetterau
Bernhard Salomon	Arzt	Vechta	
Bettina Fischer	Musikerin	Bremen	
Bettina Fischer	Pianistin	Bremen	
Bettina Glitz	HP	Kalenborn	
Bettina Hartmann	Öffentlichkeitsarbeit/ Social media	Marburg	
Bettina Horn	Dipl. Oec. und päd. Fachkraft	Fulda	
Bettina Illig	Kinderkrankenschwester	Hannover	
Bettina Kress	Arzthelferin	Kosmetikerin	Gesundheitsberaterin, Mutter, Aurachtal
Bettina Ostermann	Verkäuferin	Werl	
Bettina Reichel	Diätassistentin	Regensburg	
Bettina Schmidt	Hebamme	Neuwied	
Bianca Kellner-Zotz	Kommunikationswissenschaftlerin	München	
Bianca Mansfeld	Biologin und Sprachwissenschaftlerin	Kulpin	
Bianca Patricia	Designerin	Artdirektorin	Fotografin
Bigitte Spielmann-Sommer	HP Homöopathie	München	
Bilal El-Sayed	Zahnarzt	Koblenz	
Birgit Baer	Zahnärztin	Grattersdorf	
Birgit Bellwon	HP und Gesundheitsberaterin	Unna	
Birgit Berg	staatlich geprüfte Masseurin und med. Bademeisterin	Bremen	
Birgit Ehlers	ZMF	Braunschweig	
Birgit Hauer	Instrumentalpädagogin	Zirl/ Austria	
Birgit Koller	Altenpflegerin	Mehlmeisel	
Birgit Nägele	Laborantin		
Birgit Pischel	Angestellte	Niederau	
Birgit Plank	Arzthelferin	HP	Sporttherapeutin
Birgit Scholz	Diplom-Sozialpädagogin (FH)	Altötting	
Birgit Sparenberg	Agraringenieurin	Recke	
Birgit Tersteegen	Psychotherapeutin	Steinfurt	
Birgit Thuro	Barienrode bei Hildesheim		
Birgit Velte	Erzieherin	Naturpädagogin	Mutter, Müllheim
Birgit Vogels	Gesundheitsberaterin	Schwalmtal	
Birgit Vogels	Krankenpflegerin und Gesundheitsberaterin	Schwalmtal	
Björn Kronski	Physiotherapeut	Zell im Wiesenthal	
Björn Riggerbach	Arzt	Neuchatel (Schweiz)	
Brigitta Bermanseder	Wellnessmasseurin	Fichtenau	
Brigitte Bartling	HP	Salzkotten	
Brigitte Becker	HP und MTA		
Brigitte Becker	HP	Pfintzal-Söllingen	
Brigitte Buß	Sicherheitskraft	Wilhelmshaven	
Brigitte Hundsdorfer	Ärztin	Mainburg	
Brigitte Lenoir	Tierärztin	Oberkirch	

Name	Funktion	Ort	Info
Brigitte Mengel	Rentnerin	Bad Marienberg	
Brigitte Meyer-Simon	Flugbegleiterin	Autorin	Hanau
Brigitte Orenz	HP	Wittlingen	
Brigitte Rau	Kinderkrankenschwester und Hebamme i.R.	Weilheim	
Brigitte Schneider	Bilanzbuchhalterin	Schriftstellerin	Vollersode
Brigitte Schneider	Bilanzbuchhalterin	Schriftstellerin	Vollersode
Brigitte Schneider	Bilanzbuchhalterin	Schriftstellerin	Vollersode
Brigitte Weber	HP	Bad Hersfeld	
Brigitte Weber	HP	Bad Hersfeld	
Brita Bergmann	Physiotherapie	Itzehoe	
Brita Moritz	Coaching	Lebensberatung	Kiel
Britta Berthold	Schauspielerin	Frankfurt	
Britta Hünefeld	Physiotherapeutin	Horn-Bad-Meinberg	
Britta Küst	Biologin	Freiburg	
Britta Lemke	Heilpraktikerin für Psychotherapie	Pulheim	
Britta Meder	Steuerfachangestellte	Hamburg	
Britta und Thomas Berthold	Unternehmer	Frankfurt	
Britta Wuttke	Rentnerin	Berlin	
C. Schriewer	HP und Physiotherapeut		
Carina Garcia	selbständig	Oberstdorf	
Carina Garcia	selbständig	Oberstdorf	
Carina Lueken	HP	Großknneten	
Carina Perschke-Lohse	HP für Psychotherapie	Scharnebeck bei Lüneburg	
Carl Weber	Handelsagentur Weber	Jena	
Carl-Hermann Conrad	ECC-Consulting	Moers	
Carlos Fahle	Bäcker	Spanien	
Carmen Ceruso	Wellnesstrainerin		
Carmen Merkel	MTA	Sinzheim	
Carola Gröss	HP	Groß-Gerau	
Carola Gröss	HP	Groß-Gerau	
Carola Javid-Kistel	Ärztin	Duderstadt	
Carola Kokott	Zahnärztin	Köln	
Carola Ulrich	Kirchenmusikerin	Homburg	
Carola Weber	Altenpflegerin	Rosenberg	
Carolin Knoll-Huster	Heilpraktikerin	Schmiechen	
Caroline Sauer	PTA	Leimen	
Caroline Weinkauf	psychologische Psychotherapeutin	Niestetal	
Caroline Widmann	HP für Psychotherapie	Steinhörig	
Carsten Deak	Kommunikationsdesigner	Lindau	
Carsten Doll	Erährungsberater		
Carsten Jahnke	Physiotherapeut	Osteopath	Erfurt
Carsten König	HP und Gesundheitstrainer	Berlin	
Carsten Musik	Systemtechniker	Goslar	
Carsten Rochnia	HP	Wilnsdorf	
Carsten Schwertfeger	Lagerist	Filderstadt	
Carsten Sulk	Arzt	Kerpen	
Catharine Weitzdörfer	HP	Regensburg	

Name	Funktion	Ort	Info
Cathrin Meier	Zahnärztin	Eckernförde	
Cathrin Meyer	Zahnärztin	Freiburg	
Caudia Eilers	Realschullehrerin	Friesoythe	
Cecilie Siff Eriksen	Hausfrau	Flensburg	
Celia von Hoerschelmann	HP für Psychotherapie	Gernsheim/ Hessen	
Ceroll Thies-Appel	Krankenschwester	HP	Mering
Charlotte Kamman	Soziologin	Loenen/NL	
Charlotte Kloss	Heilpraktikerin	Wusterwitz	
Charlotte Schreibet	selbständige Unternehmerin	Betriebswirtin	Filderstadt
Chistian Bormann	Schauspieler	Sänger	Ex-Sozialpädagoge, Dötlingen
Christa Biebach	HP für klassische Homöopathie	Bad Nauheim	
Christa Ludwig	Behindertenbereich/Begleitende Maßnahmen		
Christalla Christodoulou	Hebamme	Oppenau	
Christian .Schriewer	Physiotherapeut	HP	Rüdesheim
Christian Blatt	Arzt	Stans	CH
Christian Dwenger	Unternehmer aus Hamburg		
Christian Frank	Arzt	München	
Christian Franz	Hausverwalter	Rosenheim	
Christian Kandt	Biologe IT-Berater	Warstein	
Christian Nowak	Unternehmer Beautybranche und gelernter Bankkaufmann		
Christian Rohrbacher	Arzt	Psychoanalytiker	Eckernförde
Christian Sauer	Industriekaufmann	Leimen	
Christian Schmuetz	Technischer Dipl.Kaufmann	Moosburg a.d. Isar	
Christian Schwaan	Anwendungsentwickler	Tostedt	
Christian Voss	SEO	Duisburg	
Christian Wiest	Podologe	Rettungssanitäter	Blieskastel
Christiane Klimsch	M.Sc. Palliative Care	Jena	
Christiane Hesse	psychologische Psychotherapeutin	Frankfurt	
Christiane Kleinwort	HP	Heist/ Kreis Pinneberg	
Christiane Kleinwort	HP	Heist	
Christiane Kleinwort	HP	Heist	
Christiane Krauße	Fachkrankenschwester Dialyse/ Palliative Care	Konstanz	
Christiane Kuschnerenko	Hebamme und Krankenschwester		
Christina Behrend	Kirchwaldsede		
Christina Gleich	Unternehmerin	Muldestausee	
Christina Hauerwaas	HP	Hannover	
Christina Kugler	Musiklehrerin	Pianistin	Dispokineterin, Merzenich
Christina Mara Schön	Wellness Massagetherapeutin	Hamburg	
Christina Maria Schweizer	Projektmanagerin	Nürnberg	
Christina Rottenbücher	HP für Psychotherapie	Bochum	
Christina Schmidt	Verkäuferin	Stuttgart	
Christina Ulbrich	Heilpraktikerin/Osteopathie	Ettenheim	
Christina von Lachner- Dahm	HP	Bad Münder	
Christine Barth	Apothekerin	Schleusingen	

Name	Funktion	Ort	Info
Christine Bauer	Heilpädagogin	Strömungsassistentin	Zürich/ CH
Christine Heyer	Diplom-Psychologin	Schashagen	
Christine Klein	Dorntherapeutin	Aschaffenburg	
Christine Klotz	Zahnärztin	HP	Berlin
Christine Leue	PTA	Berlin	
Christine Ohlenbusch	Ärztin	Worpswede	
Christine Schröder	Ärztin	Heidelberg	
Christine Silber-Graaff	Journalistin für Medizin	Politik und Recht	Flensburg
Christine Sippl	Dipl.-Betriebswirtin	Neumarkt	
Christine Szylagi	Pharmazie-Ingenieurin	Apolda	
Christine Tinschert	Ärztin	Hamburg	
Christine Wanka	Ärztin	Bürgel	
Christine Zerlauth	Pflegeassistentin bei Lebenshilfen	Nenzing/Austria	
Christoph Doßmann	Physiotherapeut	Stuttgart	
Christoph h. Lauterbach	Körperpsychotherapeut und TantraMasseur		
Christoph Heinritz-Bechtel	Arzt	Plauen/Vogtland	
Christoph Lebek	Dipl.ing.	Groß Kreutz	
Christoph Nieszielski	Arzt	Görlitz	
Christoph Schwarz	Unternehmer	Wedemark	
Christoph Siegler	Diplom-Chemiker	Viernheim	
Christopher Feigl	Arzt	Oberschan (Schweiz)	
Christph Scholl	Zerspannungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik	Wegberg	
Cindy Kohl	Gesundheits- und Altenpflegerin	Kirchheim unter Teck	
Cirus Cheikh-Sarrat	Lehrer und Biologe	Hamburg	
Clarissa Sommer	HP	Mespelbrunn	
Claudia Biedermann	HP Osteopathin PT	Lutherstadt Wittenberg	
Claudia Bleil	Ärztin	Bremen	
Claudia Bobrik	HP/ Homöopathin	Regensburg	
Claudia Brandtner	Diplom-Betriebswirtin	Dorsten	
Claudia Bravin	Vermögensberaterin	Bankkauffrau	Hofheim
Claudia Bravin	unabhängige Vermögensberaterin	Hofheim-Wallau	
Claudia Dietz	Bilanzbuchhalterin	Ober-Mörlen	
Claudia Eder	Finanzbuchhalterin	Vilshofen	
Claudia Engelhardt	Privatiere	Bonn	
Claudia Fliss	Psychotherapeutin	Bremen	
Claudia Grünbauer	Dipl. Sozialpädagogin	Wachtberg bei Bonn	
Claudia Hedde	Krankenschwester/Stationsleitung	Hamburg	
Claudia Hille	HP	Fichtenwalde	
Claudia Kunrad	Verwaltungswirtin	Wolfsburg	
Claudia Mall	Angestellte im Öffentlichen Dienst		
Claudia Mall	Angestellte im öffentlichen Dienst	Hannover	
Claudia Oberbeil	selbständige Pressereferentin		
Claudia Rashid	Ärztin	Herrenberg	
Claudia Stein-Völling	Logopädin	Stimmtrainerin	Gesangscoach
Claudia von Werder	HP und Coach	Wedemark	
Claudia Weber	Orthoptistin	Hamburg	

Name	Funktion	Ort	Info
Claudia Wiersch-Bergmüller	Mutter	Großmutter	Bankkauffrau, Neuss
Claudia Wolf	kaufmännische Angestellte	Lindenfels	
Claudia Zangger Stauffer	Co-Verlagsleiterin	Fretigney	FR
Claus Swienty	Komponist und Musiklehrer	Plau am See	
Clemens Kühling	Medizintechniker	Berlin	
Clemens Oberladstätter	Schwarz in Tirol (Österreich)		
Conny Marel	Mikrobiologin	Friedberg	
Constantin Freiherr von Hodenberg	Unternehmer	Binz	
Constantin Holzamer	Betriebswirt	Obertshausen	
Cordula Bernsmann	HP und Krankenschwester	Heiden	
Cordula Bernsmann	HP und Krankenschwester	Heiden Kreis Borken	
Cordula Großmann	Erzieherin	Berlin	
Corina Binder	Steuerberaterin	Böhmenkirch	
Corina Huth	Ärztin	55232 Alzey	
Corinna Homann	Yoga	Energiearbeit	Coaching, Hamburg
Corinne Henker	Arzt	Bergisch-Gladbach	
Corinne Barbereau	München		
Cornelia Buchholz	Studienassistentin		
Cornelia Ettrich	Yogalehrerin	München	
Cornelia Hallmeyer	Ärztin	Berlin	
Cornelia Henke	Sekretärin	Grube in Holstein	
Cornelia Pidde	Versicherungsmaklerin	Berg	
Cornelia Pilch	technische Angestellte	Krefeld	
Cornelia Schmid-Kaderli	Yoga- und Meditationslehrerin	Sängerin	Hamburg
Cornelia Stiebritz	HP und Osteopathin	Jena	
Cornelia Strobl	HP für Psychotherapie	Rosenheim	
Cornelia Strobl	HP für Psychotherapie	Rosenheim	
Cornelia Uhland	Zahnarzthelferin	ZMV	Tübingen
Cornelia Weituschat	freiberufliche Konstrukteurin Spezialtiefbau	Isernhagen	
Cornelia Ziegert	Kindertagespflege	Leipzig	
Corona Rickert	HP Psychotherapie	München	
Corona Rickert	HP für Psychotherapie	München	
Cosima Altstädt	Freiberg		
Cosima Altstädt	kaufmännische Ausbildung	Leipzig	
Dagmar Andrew	Physiotherapist	Craniosacraltherapist	Brockenhurst (UK)
Dagmar Jenssen	Steuerfachangestellte	Seevetal	
Dagmar Sebon	Ärztin Tosterglope		
Dagmar Weidlich	Ergotherapeutin		
Dana Hensler	Ärztin		
Daniel Beha	Arzt	Amberg	
Daniel Gärtner	Chemiker	Koblenz	
Daniel Hummerich	Rettungsassistent	Raubach	
Daniel Klemenčič	Maschinenbautechniker	Stročja/Slowenien	
Daniel Knopf	Biogeowissenschaftler	Jena	
Daniel Lettau	Produktmanager Lebensversicherung	Berlin	
Daniel Schwenke	Physiotherapeut und Osteopath	Plauen	
Daniel Viguie	Diplom-Geologe	Gomaringen	

Name	Funktion	Ort	Info
Daniel Zuber	Konstrukteur	Bretzfeld	
Daniela Disser-Zander	HP	Arzthelferin	Waltenhofen/ Allgäu
Daniela Gallo	Ärztin	Bad Waldsee	
Daniela Jahnke-Bichsel	HP	Straubenhardt	
Daniela Küstner	Erzieherin und Mutter	Eppingen	
Daniela Paschke	Apothekerin	Dresden	
Daniela Prousa	Diplom-Psychologin	Landkreis Oberallgäu	
Daniela Roos	Physiotherapeutin	Zweibrücken	
Daniela Schäfer	Kinderkrankenschwester	Völklingen	
Daniela Schäfer	Kinderkrankenschwester	Völklingen	
Daniela Senaratna	Ergotherapeutin	Kaufbeuren	
Daniela Wengler-Zierlingen	Musiker - Unternehmerin	Wels (Österreich)	
Daniela Wohlmann	Kinderärztin	Garmisch-Partenkirchen	
Danny Jung	ex. Altenpfleger	Fachkraft für außerklinische Intensivpflege/ Beatmung	
Danuta Tokarski	Ärztin	Bremen	
Daria Golub	Finanzbuchhalterin	Tamm	
David Geske	Fremdsprachenkorrespondent	Schauspieler	Husby bei Flensburg
David Niermann	Geschäftsführer	Berlin	
David Schorr	Projektentwicklung	Hamburg	
Delfina Schlichthaber	OP-Schwester	Bargteheide	
Delia Pop	Ärztin	Neunkirchen/Saar	
Dennis Knorr	Heilpraktiker f. Psychotherapie	Hamburg	
Detlef Hammerschmidt	Arzt	Bad Krozingen	
Dhyan Dagmar Sebon	HP	Ärztin	Homöopathin, Hannover und La Gomera
Diana Schnös	Steuerfachwirtin	Haßfurt	
Diana Zirbel	Ärztin	Hemsbach	
Dide Penning	Coach	Yogalehrerin	Berlin
Dieter Baumann	Speyer		
Dieter Grübner	HP	Hamburg	
Dieter Hermann Lucas	HP	Kaarst	
Dieter Hermann Lucas	HP	Kaarst	
Dietlinde Gaul	HP	Physiotherapeutin	Köln
Dietmar Aust	Dipl. -Inform	Köln	
Dietmar Becker	Arzt	Wiesbaden	
Dietmar Briem	Pflegehelfer	Aachen	
Dietmar G. Tempel	HP	Magdeburg	
Dietmar Lensdorf	Arzt	Bonn	
Dietrich Busacker	Soziologe und Unternehmer	Lindau	
Dietrich Wachsmuth	Arzt	Hamburg	
Dinah Arosa Marker	HP	Murnau am Staffelsee	
Dirk Neumann	Fotograf	Detmold	
Dirk Andreas Thies	Physiotherapeut und evangelischer Theologe	Rheinbach	
Dirk Gintzel	Dipl.-Ing.	Bonn	
Dirk Kuchenbecker	Lehrer	Hohenwestedt	

Name	Funktion	Ort	Info
Dirk Pehmöller	Landwirt	Basedow	
Dirk Schmitz	Servicetechniker	Düsseldorf	
Dirk Sieben	Med. Techniker	Mainz	
Dirk Soiederer	Berufsfachschullehrer für Massage und Physiotherapie	Oettingen	
Dirk Vehmeier	Zusteller	Detmold	
Dominik Rothweiler	Geschäftsführer/ Konstruktionsbüro	Königsbach-Stein	
Donata Schiffels	Kinderkrankenpflegerin	Freiburg	
Donato L. Resta	Typograph	Lottstetten/ DE	
Dora Kroy	Ärztin i.R.	Iserlohn	
Dora Maghet	Dr.ing.	Essen	
Doreen Reck	Sozialpädagogin		
Doreen Scharfe-Hundeshagen	Industriekauffrau	Wintzingerode	
Doris Eckert	HP Psychotherapie	München	
Doris Fritsche	Ärztin	Augsburg	
Doris Mense	HP für Psychotherapie	Beckum	
Doris Schneider	Krankenschwester	Neubiberg bei München	
Doris Tertel-Pohlmann	Zahnärztin	HP	Syke bei Bremen
Dorothea Peterka	Angestellte häusliche Pflege	Nettetal	
Dorothea Butz-Klimek	HP	Neustadt/ Weinstraße	
Dorothea J. May	Coach	Kreuth am Tegernsee	
Dorothea Maurer-Wilken	Ärztin	Lörrach	
Dorothea Mihm	HP Palliative Care Krankenschwester spirituel Care Giverin	Frankfurt	
Dorothea Wiechert-Hackel	Physiotherapeutin	Denkendorf	
Dörte Schönfeld	HP	Hamburg	
Dörte von Drigalski	Ärztin	Marburg / Hamburg	
Dörthe Münz	HP	Varel	
Dragana Martinovic	Pflegerin	Koblenz	
Dusca Birkenfeld	Krankenschwester für Hygiene		
Eberhard Maertens	Coach	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Salzgitter
Eberhart Ginter	Techniker	Dunningen	
Eckhard Kuck	Zahnarzt	Bad Orb	
Edda Biechl	Lehrerin für Krankenpflege	Wörgl/ Austria	
Edda Webersen	Sterbebegleitung/Lebensbegleiterin		
Edith Schneider	Ärztin und Ergotherapeutin	Stuttgart	
Edith Schneider	Ärztin	Stuttgart	
Eduard Ing. Mitteregger	Naturheiltherapeut		
Ekkehard Becker	Kameramann	Cutter	Videoproduzent
Ekkehard Becker	Kameramann	Heidelberg	
Elena Belle	Informatikerin	Ulm	
Eleonora von Sanden	Krankenschwester	Wiesbaden	
Elfie Jonait	MTRA	Schauernheim	
Elfriede Mayer-Oppelt	HP		
Elisabeth Braun			
Elisabeth Forsthuber	RT	Regau (Österreich)	

Name	Funktion	Ort	Info
Elisabeth Höppel	Ärztin	Haag in Oberbayern	
Elisabeth Stawikowski	Ärztin	Nassenfels	
Elisabeth Stawikowski	Ärztin	Nassenfels	
Elisabeth Zwiefka	Hausfrau	Lüdenscheid	
Elke Bernholz	Heilpraktikerin für Psychotherapie	Salzgitter	
Elke Hackenberg	Fachkrankenschwester Anästhesie/Intensiv u. Palliative	Freiburg	
Elke Hommel-Oesterwitz	HP für Psychotherapie	Cottbus	
Elke Kromer	Lehrerin	Vöhringen/Kreis Rottweil	
Elke Kruse	Soziotherapeutin und Gesundheitspraktikerin		
Elke L. Baldy	Psychologin	Westen	
Elke Lorenz	Ärztin	München	
Elke Mari	Ärztin	Hadamar	
Elke Miesen			
Elke Mutz-Pape	Mitarbeiterin bei Automobilzusteller	Hannover	
Elke Sabou	medizinische Masseurin und Körpertherapeutin	Walluf	
Elke Saemisch	HP Homöopathie	Ratingen	
Elke Schmieder	Krankenschwester	Bretzfeld	
Elke Schmieder	Krankenschwester	Bretzfeld	
Elke Schmieder	Krankenschwester	Bretzfeld	
Elvira und Jürgen Ludwig	Freiburg		
Emanuel Hauss	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger	St.Veit (Österreich)	
Emanuel Popescu	Logistiker aus Aschaffenburg		
Emilie Frigowitsch	Ärztin	Keuzlingen (Schweiz)	
Engelbert Schmidt	Unternehmer	Mindelzell	
Enno Voigts	Zahnarzt	Augustfehn	
Enrico Thiele	Stuttgart		
Erdmute Kleo	Erzieherin	Cottbus	
Erdmuthe Kaul	ehem. Krankenschwester	Mutter und Großmutter	Bad Freienwalde
Erdmuthe Kaul	Krankenschwester	Mutter	Großmutter
Eric Lorenz	Arzt	Schwalbach	
Erich Gattinger	Bmst.ing.	Linz (Österreich)	
Erich Kühbandner	Physiker	Bad Aibling	
Erich Schott	Arzt für Psychotherapie und Homöopathie	Immenstadt	
Erika Stellmacher	podologische Assistentin	Beverstedt	
Erika Wirth	Heilpraktikerin	Trin (Schweiz)	
Ernst Zimmer	Arzt	Merzig	
Ervine van de Kallen	Kleve		
Erwin Harbauer	Director Vericon Research International	Berlin	
Esther Lindner	selbständig (Einzelhandel)	Bisingen	
Esther Lingen	Zahnärztin	Dorsten	
Esther Thiessen	Kinderkrankenschwester	Frankfurt/ Main	
Eugenia Maria Kiep Locke	Organisationsentwicklerin	Pädagogin	Familientherapeutin, Salzburg (Österreich)
Eugenia Ster	Krankenschwester	Hamburg	
Eva Angermaier	Wellness-Massage-Therapeutin	München	
Eva Busch	Physiotherapeutin	Moritzburg	

Name	Funktion	Ort	Info
Eva Holtey-Weber	Yogalehrerin	Kiel	
Eva Kopp	Verwaltungsangestellte	München	
Eva Maria Lughammer	Tierärztin	Steyr (Österreich)	
Eva Maria Neis	Dipl.-Psychologin	Dessau-Roßlau Koblenz	
Eva Ross	Ethnologin	Logopädin	CraniosacralOsteopathin, Heidelberg
Eva Senf	Ärztin	Psychotherapeutin	Saarbrücken
Eva-Elisabeth Bouizedkane	psychologische Psychotherapeutin	Berlin-Spandau	
Eva-Marita Pfleger	Hundephysiotherapeutin	Berlin	
Evchen Lohmann	Kinderpflegerin	Springe	
Evelin Sauer	Unternehmerin	Tänzerin	Tübingen
Fabian Fournell	Physiotherapeut und HP	Ingelheim	
Fabian Kreßner	Erzieher	Gießen	
Fabienne Binggeli	Altenpflegerin	Schönberg/ Holstein	
Fahrettin	Elektriker	Mannheim	
Fanny Vogel	Bauzeichnerin	Sachsen	
Fay Duffield-Schwarz	Stuttgart		
FDaniel Sandmann	Philosoph	Köln	
Felicitas Gabriela-Hauschner	Erzieherin	Berlin	
Felix Dreyer	Wertpapierhändler	Eppstein/Taunus	
Felix Fehr	Dipl. Physiker	Windeck	
Felix von Leitner	Blogger	Berlin	
Ferdinand Stemmer	Bauunternehmer	Orsingen-Nenzingen	
Feryal Genc	HP	Friedberg	
Feryal Genc	HP	Friedberg	
Filip Premus	Krankenpfleger		
Flavia Francia Horne	HP Anwärtlerin	Lörrach	
Fleur Krone	Altenpflegerin	Hannover	
Florian Dickinger	Humanenergetiker/Volksheilkundler	Attnang-Puchheim/ Österreich	
Florin Pernes	Arzt	Münster	
Folker Meißner	Arzt	Königswinter	
Frank Berndt	Arzt	Unterseen	
Frank Drubel	Zahnarzt	Ellwangen	
Frank Drubel	Zahnarzt	Ellwangen	
Frank Hesse	Arzt	Santa Cruz de la Sierra (Boivien)	
Frank Heymann	Dipl. Kaufmann	Hamburg	
Frank Menge	Heilpraktiker	Dresden	
Frank Peters	Mediengestalter	Hud	
Frank Prussel	Zahntechnikermeister	Wedemark	
Frank Sauer	Unternehmer	Designer	Tübingen
Frank Wagner	Diplom-Designer	Art Direktor	Berlin
Franz Bogdany	HP	Pfarrkirchen	
Franz Prohaska	Arzt	Marburg	
Franz Schmidt	HP	Tübingen	
Franz-Josel Adams	Rentner	Schwalbach	

Name	Funktion	Ort	Info
Franziska Brand	Dipl.VW	Musiktherapeutin	Freiburg
Franziska Brandenberger	Homöopathin SHI	Trasadingen/ Schweiz	
Frau Sierminska-Jacob	HP und Betreuungskraft		
Frauke Schmidt	HP	Rotenburg	
Fredi Orazem	HP	Pflegekraft	Neckartailfingen
Freia Hünig	Ärztin	Tübingen	
Friederike Pfeiffer-Bruin	psychosoziale Geburts-und Sterbebegleiterin	Oldenburg	
Friedrich Frohofer	Bilanzbuchhalter i. R.	Fischbach (Österreich)	
Friedrich Baader	Online – Marketing	Stuttgart	
Friedrich Graf	Arzt	Plön	
Friedrich Reber	Vater eines Impfgeschädigten	Rodenbach	
Fritz Duker	Arzt	Offenburg	
Funda Vural	Physiotherapeutin	Berlin	
Gabi Brenner	kaufm. Angestellter	Obersulm	
Gabi Henke	Psychotherapeutin	Berlin	
Gabiele Pronath	Obermichelbach		
Gabriela Stockmann-Wedding	Kinderkrankenschwester	Darmstadt	
Gabriele Boßmann	HP	Kleve	
Gabriele Diethmayr	Ärztin	Landshut	
Gabriele Friedland	Ärztin	Hamburg	
Gabriele Heide	Krankenschwester		
Gabriele Hergert	Dipl. Psych.	Wedemark	
Gabriele Karl-Böcher	Krankenschwester	Homberg-Ohm	
Gabriele Kirsch	Physiotherapeutin	Krefeld	
Gabriele Kohl	Kinderkrankenschwester	Kleve	
Gabriele Kohlmeyer	freiberuflich	Hamburg	
Gabriele Korte	Ärztin (Neurologie)	Stuttgart	
Gabriele Michel	Ärztin	Hamburg	
Gabriele Nickel	HP	Adendorf	
Gabriele Schulz	psychotherapeutische Beraterin	Sinzheim	
Gabriele Sieberock	HP psych.	Analytikerin CNT	Dipl. Sozialpädagogin
Gabriele Ternig	Unternehmensberaterin		
Gabriele Wahler	Lehrerin	Bad Schwartau	
Gabriele Weller	Verwaltungsangestellte	Bad Berleburg	
Gabriele Zinssmeister	Ärztin		
Gabriele Zinssmeister	Ärztin	Landau	
Gabriele Zinssmeister	Ärztin	Landau	
Gaby Neumann	Ing. der Biotechnologie	Walsrode	
Georg Augusteyns	pensionierter Berufsschullehrer	Bruckmühl	
Georg Guth	Dipl.ing.	HP	Gelsenkirchen
Georg Guth	Dipl.-ing.	HP	
Georg Kugler	Musiklehrer	Merzenich	
Georg Ratajczak	Rentner	Duisburg	
Gerald Schmeißl	Shiatsu praktiker	Geretsried	
Gerd Eggers	Coach und Lebensberater	Walluf	
Gerd Berlin	Apotheker	Haßloch	
Gerd Kreyenburg	Philosoph und Bauer		

Name	Funktion	Ort	Info
Gerd Rapp	Rentner	Arnstadt	
Gerd Winkler	Makler	Wertheim	
Gereon Lentz	Zahnarzt	Heidelberg	
Gerhard Hildebrandt	HP	Düsseldorf	
Gerhard Hinske	Arzt	München	
Gerhard Peterka	Studienrat	Wassenberg	
Gerlinde Lamberly	Coach und Beraterin	Wetter – Hessen	
Gert Dorschner	Arzt	Heidelberg	
Gert J. Mengerink	Rentner (Kaufmann)	Sneek/ NL	
Gesa Meyer-Hamme	Ärztin	Hamburg	
Gesina Pfau	Maßschneiderin	Aachen	
Gilles Engberg	psychologischer Psychotherapeut	Mittelangeln	
Gisela Berti	Heilpraktikerin	Mainz	
Gisela Jestaedt	HP für klassische Homöopathie	Peiting	
Gisela Nill	Rentnerin	früher Lehrerin	Tübingen
Gisela Winnekens	Krankenschwester	Gesundheits - und Lebensberaterin	
Götz Blome	Arzt	St. Margen	
Gregor Mühlenhoff	Zahnarzt	Olsberg	
Gregor Pohl	Sozialarbeiter	Berlin	
Grit Tecce	HP	Gronau-Epe	
Grit Weimann	Logopädin	Taucha bei Leipzig	
Gudrun Hetz	Dipl.Psychologin	Gomaringen	
Gudrun Schaare	HP	Goslar	
Gudun Hetz	Dip.Psych.	Gomaringen	
Guido Marra	Tariffbeschäftigter	Bad Hönningen	
Guido Nägele	Telekommunikationselektroniker		
Gundi Degotschin. Ärztin	Ütze		
Gundo Craiß	Heilerziehungspfleger	Deckenpfronn	
Gundula Görz-Polzin	HP	Niedernhausen	
Günter Arzmann	Mental – und Gesundheitstrainer	Spital Dr. Kärntner	Österreich
Günter Dirk Nowak	Rentner	Marl	
Günter Kränzlein	HP und Physiotherapeut	Bad Kissingen	
Günter Wiebusch	Tierarzt	Burladingen	
Günter Wiebusch	Tierarzt	Burladingen	
Günter Zühlke	Zahnarzt	Montabaur	
Günter Zühlke	Zahnarzt	Montabaur	
Günther Ebert	Arzt	Karlsruhe	
Günther Ebert	Arzt		
György Gödeny	Apotheker	Ungarn	
Gyula Kancel	TCM Arzt	Sopron	Ungarn
Hagen Hild	Rechtsanwalt	Augsburg	
Hajnalka Horvath	Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester	Wien	
Handan Jazbinsek	HP für Psychotherapie	Düsseldorf	
Hanna Bär	Dozentin	Autorin	Lektorin, Buseck
Hanna Jüngling	Dipl. Gerontologin	Karlsruhe	
Hanna Kirsch	Musikpädagogin	Ochsenfurt	

Name	Funktion	Ort	Info
Hanna Kröger	Ärztin	Hamdorf/Schleswig-Holstein	
Hanna Lübeck	Ärztin	Bünde	
Hannan Butt	Wirtschaftsinformatiker	Frankfurt	
Hanne Giessen	Ärztin	Papenburg	
Hanne Hilse	Theaterpädagogin	Niederkassel	
Hans Christian Keil	Dipl.Ing. Schopfheim		
Hans Dienstknecht	Buchautor	Hardthausen	
Hans Dieter Kienzle	Rentner	Driedorf	
Hans Frank Kaus	Servicetechniker	Hamburg	
Hans Frank Kraus	Servicetechniker	Hamburg	
Hans Karbe	Arzt	Lübeck	
Hans Richter	Bankkaufmann	Ohorn	
Hans-Börries Meier. Arzt	Wesendorf		
Hans-Christoph Thormann	Kantor und Organist	Hamburg	
Hans-Georg Rothermund	Dipl.-Sozialpädagoge	Lauenburg	
Hans-Joachim Falk	Unternehmer	Wurster	Nordseeküste
Hans-Joachim Falk	Unternehmer	Wurster/Nordseeküste	
Hans-Joachim Krüger	Rentner	Markt Indersdorf	
Hans-Joachim Winsenmann	Busfahrer	Dörverden	
Hans-Michael Lothar	Arzt	Lautertal	
Hansjörg Hipper	Beamter	Neu—Ulm	
Harald Ackermann	Osteopath	Buchen/Odw	
Harald Fischer	Steinbildbauermeister	Maden	
Harald Haas	HP für Psychotherapie	Nürnberg	
Harald Junge	Krankenpfleger	Yogalehrer	Marburg
Harald Mayer	Zimmerer	Betzendorf	
Harald Schuler	Arzt	Karlsruhe	
Harald Streck	Rentner	ehemaliger Sprachlehrer	Murrhardt
Harald Stump	Baubiologe	Wassenberg	
Harald Wolf	Rettungsassistent	Berlin	
Harry Loh	Kfz.-Techniker	Braunschweig	
Hartmut Geuder	München		
Hartmut Koch	Hausmeister	Neckargemünd	
Hartmut Zettler	Musiker	Quedlinburg	
Heidemarie Herrmann	Ärztin	Erfstadt	
Heidemarie Herrmann	Ärztin	Köln	
Heidemarie Huxholl	Kauffrau	Seevetal	
Heidi Maria Killer-Bögl	leitende kaufm. Angestellte	Aichach	
Heidi Niebergall	Ärztin	Bad Kötzting	
Heike Blaha	Ärztin	Bidingen	
Heike Eckam	Pharmazie-Ingenieurin	Stadttilm	
Heike Fischer	Ärztin	Berlin	
Heike Fischer	Erzieherin und Leitung eines Kindergartens	Bretten	
Heike Franke	HP Psychotherapie	Hemer	
Heike Fritz	Ärztin	Halberstadt	

Name	Funktion	Ort	Info
Heike Lübke	Krankenschwester	Owingen	
Heike Mohring	Wohlfühlcoach	Bad Zwischenahn	
Heike Mueller	Ärztin	Bruneck	Südtirol (Italien)
Heike Schenk	Hebamme	Hannover	
Heike Schoolmann	Krankenschwester in der Altenpflege		
Heike Sensendorf	Ärztin	Rommerskirchen	
Heike Tapken	Tierärztin	Lüneburg	
Heike Wendland	Ärztin	Hamm	
Heiko Grappendorf	Tierarzt	Bad Kissingen	
Heiko Schafberg	Zahnarzt	Arnsberg	
Heiner von Bargaen	Fachinformatiker	Südbrookmerland	
Heinrich Erlfing	Rentner-ehemals Elektroingenieur		
Heinrich Kuhn	Arzt	Altensteig	
Heinrich Rhein	Dipl.ing.	Weißensstadt	
Heinz Trabert	Soldat a.D.	Mechernich	
Heinz-Christoph Ohletz-Horeth	Arzt	Berlin	
Helena Müller	Integrationsassistentin		
Helga Beck	Arbeitsgruppe Schwermetalle	Sindelfingen	
Helga Geiger	HP	Tübingen	
Helga Redecker	Physiotherapeutin	Ritterhude	
Helga Torney-Weiss	Hebamme	Fürth	
Helga-Myrkit Hoffmann	Gesundheitsberatung	Osterholz-Scharmbeck	
Helga-Ute-Myrkit Hoffmann	Gesundheitsberaterin	Osterholz-Scharmbek	
Helge Jany	Arzt	Querfurt	
Helge Renate Ruof	Ärztin	Riehen	
Helma Bartmeyer	Immobilienkauffrau	Ratingen	
Helma Kustermann	Oberstdorf		
Helmut Büber	Sparkassenbetriebswirt	Winterbach	
Helmut Funck	Arzt	Steinbach	
Helmut Homey. Atemlehrer i.R.	Müllheim Baden		
Helmut Krauss	Softwareentwickler	Ennsdorf/Austria	
Helmut Raabe	Arzt	Mannheim	
Helmut Schäfer	Verwaltungsreferent i.R.	Poseritz	
Helmut Schmidt	Einzelhandelskaufmann	Jever	
Helmut Schnieber	Dipl.-Ingenieur	Bremen	
Henning Papendorf	Gewalten- und Leben- Forschung	Wuppertal	Lima/ Peru
Henric Dressker	Dipl.ing.	Umwelt- und Verfahrenstechnik	Staufen
Henry Bruch	Arzt	Wardenburg/ Hundsmühlen	
Herbert Heumann	Kaufmann	Seelscheid	
Herbert Schwan	Tagesvater	Langenfed	
Herbert Teuber	Zahnarzt	Nürnberg	
Herr Beleherazem	Arzt	Zahnarzt	Berlin
Herrmann Weirich	Rentner	Augsburg	
Hildegard Bosch	HP und Dipl.Physikerin	Rheinbreitbach	
Hildegard Seidel	psychologische Psychotherapeutin	Frankfurt	

Name	Funktion	Ort	Info
Hilke Poelmann	Logopädin	Papenburg	
Hiltrud Wolz-Kissel	HP für Physiotherapie	Rhein-Neckar-Kreis	
Hischam Wassouf	Arzt	Schifferstadt	
Holger Bauer	Lehrer	Schriesheim	
Holger Hansel	Geologe	Wildberg	
Holger Meyer-Hamme	Arzt	Hamburg	
Holger Schwellnus	Physiotherapeut	Zelluloge	Menschenbegleiter, Moers
Holger Tubbesing	Augenarzt	Kassel	
Horia Saulean	Arzt	Singen	
Horst Engelking	Spediteur	Porta Westfalica	
Horst Hackel	Dipl.ing. i.R.	Denkendorf	
Horst Heidsieck	Value Consult Management	Unternehmensberatung	Büdingen
Horst Sergio	Psychiater	Bielefeld	
Hubert Assai	online Marketing	Mühleim an der Ruhr	
Igor Galkin	Arzt	Dresden	
Ilka Pundt	Psychotherapeutin	Remscheidt	
Ilka Pundt	Psychotherapeutin	Remscheid	
Ilona Eyring	HP	Osteopathin	Utting
Ilona Gruber	Arzthelferin	Höheneinöd	
Ilona Schaal	Bilanzbuchhalterin (HK)	Berlin	
Imka Gantzhorn	Erzieherin	Elzach	
Imke Querengässer	Tierärztin	Königsbach-Stein	
Ina-Maria Bahr-Holl	Reiki Meisterin und Geomantin	Bosau	
Ines Heinecke	Hebamme	Badbergen	
Ines Junker	Ärztin	Offenburg	
Ines Rösler	Hundeverhaltensberaterin	Dresden	
Ines Schulze	Klavierlehrerin	Stuttgart	
Ines Wegener	Steuerfachangestellte	Bad Salzdetfurth	
Inga Herrmann	Medien-Ökonomin	Neuss	
Inga Schendzielorz	Krankenschwester	Herford	
Inge Bastian-Helm	Heilpraktikerin	Worms	
Inge Jacobsen	Pflegedienstleistung	Barsbüttel	
Inge Mittag	Zahnärztin	Bremen	
Ingegerd Lillieroth	Ärztin	Halberstadt	
Ingo Kohlschmann	Anlagenfahrer	Brandenburg	Bayern
Ingo Wruck	Arzt	Dipl.-Psychologe	Berlin
Ingrid Ansari	Dozentin Goethe-Institut i.R.	Lorsch	
Ingrid Hölzel	Bioenergetik	Hochdorf	
Ingrid Keppeler	PTA	Vaccine-Außendienst	
Ingrid Kons	Krankenschwester	Timmendorfer Strand	
Ingrid Küller	HP	Physiotherapeutin	Osteopathin, Ebermannstadt
Ingrid Osmer	HP i.R.	Wildeshausen	
Ingrid Schmidt	Rentnerin	Neuss	
Ingrid Szagunn	Ingenieur	Görlitz	
Ingrid und Werner Wolf	Rentner/in	Neu-Ansbach	
Insa Hilbrich	Ärztin	Aurich	
Irena Kubalok-Kieyne	Ärztin	Görlitz	

Name	Funktion	Ort	Info
Iris Müller	Mutter und Betriebswissenschaftlerin	Bern (Schweiz)	
Iris Walk	med. Fachangestellte	München	
Irmgard Bergmann	Politologin	Musikpädagogin	Erzieherin, Kirchhain
Irmgard Biermann	Heilpraktikerin	Balje	
Irmhild Margerete Haux	Sprachlehrein	Murrhardt	
Irmtraud Geywitz	Musikerin	Illingen	Enzkreis
Irmtraud Jung	Rentnerin	Melsungen	
Irmy Neff	Logopädin		
Ivan Batinic	Technischer Zeichner	München	
Ivan Colek	Krankenpfleger	Bad Nauheim	
Jacques Barthillat	Rentner	Furtwangen	
Jakob Fertig	Industriemechaniker	Gessertshausen/Bayern	
Jamila Mellouk	MTA (Zytologie)	Essen	
Jan Düspohl	HP	Königswinter	
Jan Iwansky	Angestellter	Wiesbaden	
Jan Piet Blok	Unternehmer	Leeuwarden	NL
Jan Piet Blok	Unternehmer	Leeuwarden / NL	
Jana Hein	Ärztin	München	
Jana Kalt	Finanzdienstleistungen	Uhlingen-Birkendorf	
Jana Labun	Heimleiterin und leitende Pflegekraft		
Jaschar Kermani	Arzt	Düsseldorf	
Jasmin Beste	Ärztin	Leipzig	
Jennifer Beutel	medizinische Fachangestellte aus Brandenburg		
Jennifer Hofmann	Medizinanthropologin	Heidelberg	
Jenny Hansen-Schäfer	Mutter Familienberaterin	Kelkheim	
Jenny Herbold	Verwaltungsfachangestellte	Neubrandenburg	
Jens Bengen	Arzt	Hofgeismar	
Jens Breinfeld	HP	Wilkau-Haßlau	
Jens Großhans	Lebensmittel- und Hygienebranche	Hochdorf-Assenheim	
Jens Hillebrecht	HP		
Jens Hillebrecht	HP	Belm	
Jens Schneeweiss	IT	Herten	
Jens Schröer	Musiker	Potsdam	
Jette Limberg-Diers	Ärztin	Wohltorf	
Joachim Hüttemann	Arzt	Augsburg	
Joachim Kantus	Castrop-Rauxel		
Joachim Kolwe	pensionierter Lehrer	Bad Oldesloe	
Joachim Laiß	Geschäftsführer	Leinfelden-Echterdingen	
Joachim Richter	Key Account Manager	Softwarelösungen	
Jochen Kost	3D-Artist	Hamburg	
Jochen May	Heilerziehungspfleger	Aachen	
Johann Buchholz	Sachbearbeiter	Oberstenfeld	
Johann Heinrich	Arzt	Kiel	
Johann Henrich	Arzt	Kiel	
Johann Kellerer	Unternehmer (England)		
Johanna Bräunlich	bildende Künstlerin/ Keramikern	Almere/ NL	
Johanna Elke Baumann	SKAN Körpertherapeutin	Karlsruhe	

Name	Funktion	Ort	Info
Johanna Zoller	Lehrerin	Gütersloh	
Johannes Brenner	Osteopath/HP	Regensburg	
Johannes Duwe	Logopäde	Heidelberg	
Johannes Gerdes	Musiker	Leipzig	
Johannes Stefan	Versicherungsmakler	Forchheim	
Jony Fricke	Apothekerin	Grünhain-Beierfeld/ Sachsen	
Jörg Berchem	HP	Consultant	Köln
Jörg Engler	Gesundheitsberater	Offenburg	
Jörg Hübschmann	Arzt	Ronneburg	
Jörg Schwedtke	Arzt	Wiedenbrück	
Jörg Sieghart	Musiker	Musikproduzent	Lehrbuchautor, Musikverleger, Berlin
Jörg Voit	Arzt	Nürnberg	
Jörn Eysell	Lehrer und staatlich geprüfter Bergführer	Öllingen	
Jose Andres Blay Aloy	Arzt	Alicante/ Spanien	
Josef Ampferl	Rentner. Kösching		
Josef Bata	Zahnarzt	Bistein	
Josef Gabriel Twickel	Krankenpfleger i.R.	Witten	
Josef J. Diers	Arzt	Aumühle	
Josef Schneider	(Fleischermeister) Vertriebsmanager	Schacht Audorf	
Josefine Schäfer	Physiotherapeutin-Gesundheitsberaterin	Meppen	
Jozef Kalenkiewicz	selbständiger Konstrukteur	Moers	
Jozsef Tamasi	Arzt	Budapest/ Ungarn	
Judith Lang-Bloch	Ärztin	Eppelheim	
Judith Tochtermann	Ärztin	Stuttgart	
Julia Mannherz	Ärztin	Miltenberg	
Julia Möhle-Schmidt	HP	Friedberg/ Hessen	
Julia Pressel	Akademische Krankenschwester	Södertälje (Schweden)	
Julia Urban	kaufmänn. Angestellte	Leinfelden-Echterding	
Julia Weimar	Krankenschwester	Bad Kissinger	
Julia Woltschkova	Übersetzerin	Duisburg	
Julia Zach	Ärztin	Zach	
Juliane Gralla	Zahnärztin	Recklinghausen	
Juliane Grathwohl-Heino	Ärztin	Lossburg	
Juliane Petter	Physiotherapeutin	Brotterode-Trusetal	
Juliane Prentice	Erzieherin	HP für Psychotherapie	Badenweiler
Juliane Sandmann	Lehrerin	Hopsten	
Julio Pineda	Biochemiker	Berlin	
Jun Jingco	kaufmänn. Angestellter (Logistik)		
Jun Jingco	Logistiker	Siegburg	
Jürgen Blaas	Kaufmann	Schopfheim	
Jürgen Egener	Dipl. Betriebswirt i.R.	Schleiden	
Jürgen Fischer	Ingenieur	Augsburg	
Jürgen Görz	HP für Psychotherapie	Niedernhausen	
Jürgen Kampmeyer	Handwerksmeister i.R.	Osnabrück	
Jürgen Krethe	JHWH-Adept	Bad Fallingbostal	
Jürgen Lemke	Arzt	Bremen	
Jürgen Ludwig Bloch	Makler	Sigmaringen	

Name	Funktion	Ort	Info
Jürgen Saucke	Rentner	Bad Münde	
Jürgen Vieth	IT-Systemspezialist	Erding BY	
Jürgen Wagner	Dipl.Theologe	Stadtallendorf	
Jürgen Weser	Arzt	Greifswald	
Jutta Backert-Isert	Tierärztin	Homöopathie	Ernährungsberaterin
Jutta Bücken	Illustratorin	Hamburg	
Jutta Giersig	Natursteinbetrieb	Duingen	
Jutta Ruhs	Dipl.-Sozialpädagogin	Birkenheide	
Jutta Störmer	Ärztin	Duisburg	
Jutta und Hans Hickethier	Hoteliers	Jenchow OT Brettin	
K. Luttkus	Küchenleiterin	Köln	
Kai Kröger	HP	Groß-Wittensee	
Kaja Halbe	Dipl.Psychologin	Berlin	
Kajo Hoppe	Bautechniker	Bodenfelde	
Kamila Kroupa	Ingenieurin	Darmstadt	
Kara Läufer	Arzt	Rostock	
Karen Bauer	Lehrerin	Landsberg	
Karen Winter	HP für Psychotherapie	Berlin	
Karin Brigitte Wegner	Ärztin	Heidelberg	
Karin Fröhlich	Krankassen-Kundenberaterin	Freudenstadt	
Karin Halswick	HP	Willich	
Karin Hedrich	Erzieherin	Wartenberg	
Karin Kraus	Ärztin	Garmisch-Partenkirchen	
Karin Molina	Erzieherin und HP Psychotherapie	Freudenberg und Siegen	
Karin Molina Ramirez			
Karin Nitschke	Rentnerin	Berlin	
Karin Ried	HP		
Karin Sauer	Tennislehrerin	QuiGong Lehrerin	Pranic Healer, Besheim
Karina-Juliane Hofmann	Vertriebsassistentin	Schöneich	
Karl Kunow	Bewusstseins-Wirker	Vorstand Stiftung Bewusstsein	Chieming Hart
Karl-Heinz Behr	Magdeburg		
Karl-Heinz Jost	HP	Mainz	
Karla Läufer	Ärztin	Rostock	
Karsten Buthke	HP	Wuppertal	
Karsten Geschwandtner	Makler	Jena	
Kassandra Knopp	Ergo- und Kunsttherapeutin	Rehburg-Loccum	
Katarzyna Harzbecker	Ärztin	Dresden	
Katharina Steinmann	Ärztin	Hohenbrunn	
Katharina Fauldrath	Ärztin i.R.		
Katharina Freer	Ärztin	Ingolstadt	
Katharina Grawunder	HP	Damstadt	
Katharina Kissler	Volksschullehrerin (Österreich)		
Kathrin Haas	Ärztin	Bexbach-Frankenholz	
Kathrin Heinicke	Astrologin	Berlin	
Kathrin Kronenberg	Mutter	Münster	
Kathrin Rossa	HP Psychotherapie	Büchlberg	
Kathrin Schink			

Name	Funktion	Ort	Info
Katja Zieber	Fachzahnärztin für Kieferorthopädie	Bad Homburg	
Katja Bohn-Dolfus	Dipl.Ing.	Architektin	Düren
Katja Göke	Heilpädagogin	Alfter	
Katja Jacobi	selbständige Apothekerin		
Katja Koch	Assistentin in der Pharmacie		
Katja Makocevic-Engel	Ärztin	Hamburg	
Katja Piek	HP	Reinhardtsdorf-Schöna	
Katja Schmidt	Hausfrau und Mutter	Haiger	
Katja Sowka - Ärztin - Hamburg			
Katja Wörmer	Rechtsanwältin	Essen	
Katrin Bunner	Zahnärztin	Bad Nauheim	
Katrin Golletz-Gebhardt	Ärztin	Neustrelitz	
Katrin Jaschan	Kommunikationswissenschaftlerin	Cottbus	
Katrin Korb	Ärztin	Oldenburg	
Katrin Pochopien	Grundschullehrerin	Lauda-Königshofen	
Katrin Schumacher	Ärztin	Homburg/Saar	
Katrin Springborn	Sachbearbeiterin	Winnenden	
Katrin Walde	HP	Leipzig	
Katrin Zindler-Baer	Altenpflegerin	Herrieden	
Kees Huisman	Psychiater		
Kerstin Bahrfeck	Sprachtherapeutin	HP Psychotherapie	Holzwickede
Kerstin Christian	Steuerberaterin	Köln	
Kerstin Dech	Krankenschwester	Dipl.Pflegepädagogin	
Kerstin Habermann	HP für Psychotherapie	Siegen	
Kerstin Hellmund	Krankenschwester und Tanztherapeutin	Mühlberg	
Kerstin Klinger	Praxis für klassische Homöopathie und Natur –heilkunde	München	
Kerstin Küppers	Physiotherapeutin	Aachen	
Kerstin Liedtke	Juristin	Beilngries	
Kerstin Linis	Bauingenieurin	Wetter	
Kerstin Müller	Ärztin	Berlin	
Kerstin Seftel	Ärztin	Halberstadt	
Kezia Ramona Dierk	Kraftfahrerin	Detmold	
Khira Sima	Lebensberaterin	Garmisch-Partenkirchen	
Khorrani	Ärztin	Diez an der Lahn	
Kinga Gerber	Biologin		
Kirgil Huelya	Hebamme und HP	Landau an der Isar	
Kirian Vivian Scheuplein	Heilungsweg Beraterin-HP (in Ausbildung)	Hamburg	
Kirsten Göb	HP Psychotherapie	Essen	
Kirsten Seidenschwand	Lehrerin	München	
Kirsten Seidenschwand	Lehrerin	München	
Kirsten Walter	Dipl.Psych.	Baden-Baden	
Klaus Fenslau	Gesundheitspraktiker	Apolda	
Klaus Gehrhardt	Arzt	Bad Doberan	
Klaus Grafoner	Lehrer	Graz	
Klaus Harald Zöltzer	Heilpraktiker und Dipl.Physiker	Bad Nauheim	
Klaus Hoffmann	Justizbeamter	Elversberg	

Name	Funktion	Ort	Info
Klaus Hoffmann	Arzt	Drebkau	
Klaus J. Pitter- Kilfitt	Unternehmer	Berlin	
Klaus Keppeler	Chemiker	wissenschaftl. Mitarbeiter in der pharmazeutischen Industrie	
Klaus Pelikan	Dipl.-ing.	Dr.-techn.	Graz/ Austria
Klaus Renkert	Apotheker	Brühl	
Klaus Schmitz	Diplom-Agraringenieur	Bergheim	
Klaus Schönnenbeck	Arzt	Düsseldorf	
Klaus Zimmermann	Zahnarzt	Stockelsdorf	
Koller Ruzica	HL	FWSGW	PDL, QM, Intensiv-Krankenschwester
Konstantin Schäfer	Ingenieur	Rastatt	
Konstantin Scholz	Arzt	Jena	
Koray Surek	Dipl.Vokswirt	Düsseldorf	
Kordula Gündel	Ärztin	Freiburg	
Kornelia Dimitriadis	Bürokauffrau	Bönnighaus	
Kornelia Heß	Zahnärztin	Wiendorf	
Kristian Nyquist	Berufsmusiker und Hochschuldozent	Mannheim/ Bad Sobernheim	
Kristin Garg	Apothekerin	Osnabrück	
Kristin Rahel Mühlberger	M.A.	Ärztin	Berlin
Kristina Wolff	HP	Regensburg	
Kurt Battig	Pflegefachmann HF	Bronschhofen/ CH	
Kurt Draxinger	Steuerberater	Vilshofen	
Kurt Stemberger	Arzt	Österreich	
L. Pelka	Dipl.-Psych.		
Lanssa Vilceanu	Lehrerin		
Lara Laux	Zahnmedizinische Fachangestellte	Neusäß	
Laura Reese	Ärztin		
Lena Klinkmüller	Ärztin	Berlin	
Lena Klinkmüller	Ärztin	Berlin	
Leo Müller	HP	Dinslaken	
Liane Koot	Biddinghuizen/ NL		
Liane Niestroj	Krankenschwester	Westoverledingen	
Lidea Popescu	Krankenschwester	Aschaffenburg	
Linda König	Physiotherapeutin	Merzdorf	
Lisa Hörwick	Teilhabeassistentin	Rauschenberg	
Lisa Marie Binder-Raupenstauch	HP für klassische Homöopathie	Grafing	
Lisa Zwanzig	Gesundheits- und Krankenpflegerin	Berlin	
Lothar Eder	Dipl.Psych.	Mannheim	
Lothar Henke	Geistiger Heiler	Lauchringen	
Lothar Löser	Arzt	Quickborn	
Lothar Schäfer	Pharmaberater i.R.	Heusweiler	
Lothar Tripke	Lehrer	Schwandorf	
Luciano Berti	Arzt	Mainz	
Ludwig Friedt	Bruchsal		
Ludwig Dostalek	Unternehmer	Amstorf	

Name	Funktion	Ort	Info
Luise Moser	Optometristin.	Munderfing/Austria	
Lukas Mayerhoff	Arzt	Hamburg	
Lukas Meiners	Arzt	Münsterland	
Lusi Sahakyan	Krankenschwester	Hamburg	
Lutz Weber	Maschinenbautechniker	Much	
M. Brück	Zahnarzt		
Madeleine Mertke	HP für Homöopathie	Berlin	
Magdalena Zdrojek-Fernandez	Zahnärztin	Erlangen	
Magdalena Weinert	HP	Asendorf	
Magdalena Wisniewski	Englischlehrerin	Berlin	
Maik Quast	Sicherheitsmitarbeiter	Schönberg	
Maik Veese	Programmierer	Aschau	
Manfred Horst	Arzt	München	
Manfred Michaelis	HP	Hamburg	
Manfred Niestroj	Krankenpfleger Intensivstation	Westoverledingen	
Manfred Niestroj	Intensivkrankenpfleger	Westoverledingen	
Manja Bartz	HP	Spremberg	
Manousaridis Lazaros	Tierarzt	Gütersloh	
Manuel Cocchiarella	Emmenbrück		
Manuela Edlmann	Azthelferin	München	
Manuela Poppe	Friseurmeisterin	Erfstadt	
Manuela Weissenberger			
Manunia Grabowki-Friedel	Unternehmerin	Hamburg	
Manunia Grabowski-Friedel	Alsterperlen	Hamburg	
Marc Fiddike	Arzt	Hamburg	
Marcel Oberneder	Zahnarzt	Altach / Austria	
Marcel Oberneder	Zahnarzt	Altach Vorarlberg/Austria	
Marcel Regel	handlungsbevollmächtigter Einkäufer	Wulmsdorf	
Marco Matthes	Betriebswirt	Dresden	
Marco Seefried	Dipl. Sozialpädagoge/ Yogalehrer	Berlin	
Marcus Dannenberg	Berufskraftfahrer	Mühlhausen BW	
Maren Meyer-Stoll	Privatmusiklehrerin i.R.	Kassel	
Maren Pohl-Hauptmann	Ärztin	Hankensbüttel	
Maren Wurster	Autorin	Berlin	
Marga Prein	Freiberuflerin	Bad Bentheim	
Margareta Griesz-Brisson	Ärztin	London	
Margareta Magdalenic	Physiotherapeutin		
Margarete Edelstädter	Zahnärztin	Schwarzach	
Margarete Trabert	Hausfrau	Mechernich	
Margarita Keil	Krankenschwestern	Leonberg	
Margit Herbst	Tierärztin		
Margit Järman	Ärztin	Zürich	
Margit Järman	Ärztin. Zürich		
Margit Kahlhoff	HP Homöopathie		
Margo Wolf	Künstlerin	Ludwigsburg	
Margot Winkler			

Name	Funktion	Ort	Info
Margret Hessing	Rentnerin	Neumarkt	
Maria Christin Jingco	Heilerziehungspflegerin	Siegburg	
Maria Dreiling	Krankenschwester	Rentnerin	Erfurt
Maria Eing	Kinderkrankenschwester	pädagogische Fachkraft	Gütersloh
Maria Fiorentino	Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiemedizin		
Maria Föhre	Frankfurt		
Maria Goerdeler	Ärztin	München	
Maria Hubmer-Mogg	Ärztin	Graz/ Austria	
Maria Kleinhens	Klangtherapeutin und Coach	Obertshausen	
Maria Kollia	Ärztin	Frankfurt	
Maria Müssgens	Physiotherapeutin	Seulingen	
Maria Pajeken	Heilpraktikerin für Psychotherapie	Bordesholm	
Maria Paldeak	Zahnärztin in Rente		
Marie Baumann	Diätassistentin	Speyer	
Marietta Mennicke	Ärztin i.R.	Ludwigslust	
Marijan Glavina	Tierärztin	Kroatien	
Marika Vogt	Finanzwirtin	Rostock	
Marina Lukowski	Psychotherapie	Breisach	
Mario Halbhuber	Rentner	Bad Rappenau	
Mario Peric	Betriebswirt	Digitalberater Bildung	Köln
Marion Aechter-Droege	Dipl.Psych.	Pöcking	
Marion Dittert	HP und Osteopathin	Aschaffenburg	
Marion Hackbarth	Physiotherapeutin	Lübeck	
Marion Quintus	Steuerberaterin	Gröbenzell	
Marion Schwarz	Tierärztin	Thedinghausen	
Markus Blum und Nicole Rosmawitti	HP	Haan	
Markus Brinkwirt	Ausbilder/ Dozent Notfallmedizin	Sinsheim	
Markus Brinkwirth	Ausbilder/Dozent Notfallmedizin	Ex-Soldat d.R.	Sinsheim
Markus Eidenmüller	Arzt	Marburg	
Markus Heuser	Dipl.Phys.Ing.	Oberstudienrat	Ratingen
Markus Hirzinger	Vertriebsleiter	Oberösterreich	
Markus Meder	Apotheker	Messkirch	
Markus Meyer	Mediator Tätig als Amtsrichter	Olten	(Schweiz)
Markus Peters	Arzt	Bordesholm	
Markus Rost	Arzt	Burgwald	
Markus Stumpf	Angestellter	Worms	
Markward Stoll	Arzt	München	
Marlis Hoffmann	Gesundheitsberaterin	Uetersen	
Martin Adolphi	Arzt	Sukow bei Schwerin	
Martin Frey	freier Architekt	Öhningen	
Martin Hesse	Arzt	Weimar	
Martin Hesse	Arzt	Weimar	
Martin Kauer	Zahnarzt	Buseck	
Martin Küng M.Sc.	Kinder- und Jugendpsychologe	Österreich	
Martin Lion	Arzt	Ulm	
Martin Mallener	Disponent	Markdorf	
Martin Müller	HP	Dettelbach	

Name	Funktion	Ort	Info
Martin Niehren	Vermögensberater	Kirkel im Saarland	
Martin Orth	Malermeister	Braunschweig	
Martin Schönwald	Arzt	Hamburg	
Martin Schuler	organischer Chemiker	Quedlinburg	
Martin Zeitler	Rettungsassistent und Hauptbrandmeister	Geestland	
Martina Coldewey	HP	Dembach	
Martina Prantl	Markenbotschafterin	Landsberg am Lech	
Martina Sander de Chigne	Sozialpädagogin und Altenpflegerin	Berlin	
Martina Spitzer	HP	ZÄ.	Oschatz
Martina Walther	Heilpraktikerin	Bichl	
Martina Wetzel-Kaya	Zahnärztin	Jork	
Martina Wunsch	Heilpraktikerin	Grambek	
Martine Plum	HP	Hirschfeld	
Mathias Ecker	Zahnarzt	Saarbrücken	
Mathias Gedeon	Arzt	Würselen Anna Maieer	
Mathias Renke	Arzt	Calw	
Matthes Löber	Musiker	Lüdenscheid	
Matthias Cilensek	Bauingenieur	Erfurt	
Matthias Kirchner	Dipl.ing.		
Matthias Kirchner	Dipl.ing.	Waldbrunn	
Matthias Lederer	Rechtsanwalt	Blumenstraße 7a	Freising
Matthias Palmer	Lehrer	Lüneburg	
Matthias Pietzner	Apotheker	Delmenhorst	
Matthias Reuker	Softwareentwickler	Hannover	
Matthias Schaeffgen	exam. Krankenpfleger	Siegen bzw. Weitefeld	
Matthias Schlingmann	Geschäftsführer	Drensteinfurt	
Max Birkeneder	Rentner	Deggendorf	
Maxime Bödinger	Arzt	Wimsheim	
Maximilian Sperfeld	HP für Chiropraktik	Georgsmarienhütte (bei Osnabrück)	
Mayela Franziska Weber	Dipl. Kunsttherapeutin	HP für Psychotherapie	Stuttgart
Mayela Franziska Weber	Dipl.Kunsttherapeutin	HP für Psychotherapie	Stuttgart
Mechtilde Dahlmanne	Berührungstherapeutin Coach	Aachen	
Meike Aulike	Erzieherin		
Meike Strauß	Gärtnerin	Melle	
Melanie Sauter	HP für Psychotherapie	Grünkraut	
Melanie Schreiber	Physiotherapeutin	Calw	
Melanie Völg	selbständige Logopädin	Neerstedt	
Melanie Woscidlo	HP Anwärtlerin	Berlin	
Meliha Gök	Ärztin	Moers	
Melissa Elble	Fitnesstrainerin	Willstatt	
Merten Thurmann	Dipl.Wirt.ing.	Bad Homburg	
Michael Guzek	Ingenieur	Hamburg	
Michael Bartoschek	Physiotherapeut und Wellness	Rottenburg am Neckar	
Michael Blum	Arzt	Meßkirch	
Michael Brand	Arzt	Badenweiler	
Michael Brunner	Zahnarzt	Bad Nauheim	
Michael Bummerl	Kfz.-Meister	Karlsruhe	

Name	Funktion	Ort	Info
Michael Fromm	kaufmännischer Angestellter	Simonsberg	
Michael Heesch	Berufskraftfahrer		
Michael Jahn	Sozialpädagogischer Familienhelfer	Hausen im Wiesental	
Michael Kadow	Kfz.-Meister	Gingen an der Fils	
Michael Kahmann	Elektroniker	Worpsweds	
Michael Kärn	Arzt	Schwerin	
Michael Kehrlé	Arzt	Waiblingen	
Michael Kingerter	Arzt	Rielasingen	
Michael Kingerter	Arzt	Rielasingen	
Michael Klingenter	Arzt	Diessenhofen	
Michael Knese	Arzt	Westoverledingen	
Michael Krah	Diplom-Sozialpädagoge und Unternehmer	Gersfeld	
Michael Kurtze	Arzt	Hamburg	
Michael Lehmann	Arzt	Velden	
Michael Lutz	Angestellter	Frankenberg	
Michael Mittereger	Ingenieur	Widnau (Schweiz)	
Michael Placzek	Arzt	Oberhausen	
Michael Rank	Ingenieur	Zorneding	
Michael Ratzel	Musiker	Veranstaltungstechniker	Speyer
Michael Ratzel	Musiker/Veranstaltungstechniker	Speyer	
Michael Sauer	Klinischer Psychologe	Köthen	
Michael Schnur	Arzt	Dresden	
Michael Stavenhagen	Ingenieur	Hamburg	
Michael Storz	Gymnasiallehrer	Paris/ Frankreich	
Michael Storz	Gymnasiallehrer	Paris	
Michael Tessaro	Musiklehrer am Gymnasium	Pretzfeld	
Michaela Hösl	Ärztin	Kleinmachnow	
Michaela Kaiser	HP	Bielefeld	
Michaela Krohn	Ärztin	Remscheid	
Michaela Nohel	Ärztin	Sonnenbühl	
Michaela Unfried	Psychologische Psychotherapeutin	Herrenberg	
Michaela Zeis	Arzthelferin	Sachbearbeiterin	Hoheneggelsen
Michaela-Maria Hörner	Zahnärztin	Berlin	
Michel Jakob	Arzt	Halle a. d. Saale	
Michelle Schneider	Volkswirtin	Dresden	
Michelle Steinhauer	Azubi Gesundheits- und Krankenpflegerin	Duderstadt	
Mira Jüds	Innenarchitektin	Braunschweig	
Mirco Schmidt	Informatiker	Florstadt	
Miriam Joseph	Hebamme	Lüneburg	
Miriam Mende	Krankenschwester	Dipl.Pädagogin	HP für Psychotherapie, Weilburg
Miriam Müllerchen	Heilpädagogin	Kinder- und Jugendcoach	Stuttgart
Miriam Öfke	Zahnärztin	Jever	
Miriam Wasserheiß	Heilpraktikerin	Bad Nauheim	
Mirjana Burkhart	MTA	Mainz	
Mirka Hentschel	HP für Physiotherapie	Michendorf	
Mirko Mönch	Hufbeschlagschmied	Syke	
Mirko Tepper	Arzt	Nürnberg	

Name	Funktion	Ort	Info
Miro Zakon	HP	Amberg	
Moika Liersch	Dipl. Psychologin	Dreieich	
Mona Pfeiler	pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	Dortmund	
Monika Braun			
Monika Braun	Ärztin	Berlin	
Monika Bug	Physiotherapeutin	Coburg	
Monika Dillemoth	Praxis für ganzheitliches Heilen	Büdingen	
Monika Dillemoth	HP	Büdingen	
Monika Fackert	Ärztin	Sandhausen	
Monika Froese	Erzieherin	Heilpädagogin i. Ruhestand	Düsseldorf
Monika Gerhardus	Heilpraktikerin	Schöneck	
Monika Hornbach	Ärztin	Frankfurt	
Monika Jiang	Ärztin	Weinheim	
Monika Jiang	Ärztin		
Monika Krieger	Physiotherapeutin	Lübeck	
Monika Raible	Ing. für Umweltschutztechnik	Hamburg	
Monika Sieberer	Golfclub Management	Saalfelden	
Monika Sydow	Ärztin	Lübeck	
Monika Weber	Heilpraktikerin für Psychotherapie	Hamburg	
Moritz von der Borch	Medizin- und Wissenschaftsjournalist	Planegg	
Mustafa Hüseyinoglu	Arzt	Hattingen	
Myriam Hedinger	Dipl. Pflegefachfrau HF	HP	Truttikon, (Schweiz)
Myriam Schreiber	Hotelmanagement	Hannover	
Myriam Wolf	Immobilienkauffrau	Bad Homburg	
Myriem Trieb	Ärztin	Esslingen	
Nadine Bellstedt	zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	Konstanz	
Nadine Herz	HP	Potsdam	
Nadine Jekelfalussy	Ärztin	Böblingen	
Nadine Naumann	Physiotherapeutin i.R.	Kassel	
Nadine Reichstadt	Tierärztin	(USA)	
Nadine Scherkl	medizinische Fachangestellte	Hamburg	
Nadine Temme	Mikrobiologin	Bonn	
Nadine Vogel	Altenpflegerin	Iserlohn	
Nadja Arnstadt	kaufmännische Angestellte	Hausen	
Natalie Gromatski	Immobilienkauffrau	Bonn	
Natalie Homann	Selbständig	Lünen	
Natalie Koch	Heilerziehungspflegerin	Waltershausen	
Natalie Nikola	HP für TCM	Stuttgart	
Nathalie Parent	Assistentin Geschäftsführung	Weißbach	
Nedeljko Tesic	Unternehmer	Banja Luca	Republica Srpska, BiH
Nemanja Ognjenovic	Auszubildender/ Elektroniker	Stuttgart	
Nenad Silobod	software developer	Samobor/ Kroatien	
Nevena Kraus	Hamburg	Gastronomie	
Nevzat Yidirim	Dipl.Ingenieur	Wiesbaden	
Nico Batel	Sozialpädagoge	Stuttgart	
Nico Epkes	HP	Ohlstadt	
Nicola Gill	HP	Bad Homburg	

Name	Funktion	Ort	Info
Nicola Gill	HP	Bad Homburg	
Nicola Nieper	Ärztin	Konstanz	
Nicolas Janny	Lehrer für Philosophie	Frankreich	
Nicolas Janny	Lehrer für Philosophie in Frankreich		
Nicole Bauer	Yogalehrerin	psychische Beraterin	Neulingen
Nicole Bruhn	Dipl.Betriebswirtin und Heilpraktikerin	Hamburg	
Nicole Hagemann	Industriekauffrau	Gütersloh	
Nicole Raffenberg	Physiotherapeutin und HP	Amsberg	
Nicole Reiner	PTA	Friedberg	
Nikolaus Rösch	Arzt	Stegen	
Nikolaus Treugut	Zahnarzt	Langenaltheim	
Nikolett Horvath	Dipl.ingenieurin	Floristin	Wien
Nina Dippold	Autorin		
Nina Klützke	Äztin	Hetzerath	
Nina Klützke	Ärztin	Hetzerath	
Ofelia Grath	Ärztin	Heidenheim	
Olaf Aulrich	Pflegeberater	Burbach	
Olaf Duwe	Arzt	Kiel	
Olaf Schmiß	Maler	Engstingen	
Olga Goldberg	Ärztin	Wismar	
Olga Meier	Rentnerin	Graben-Neudorf	
Olga Verneville	Coach für Körperbewusstsein	Masseurin	Bedburg
Olive Boros	HP/ Osteopath	Offenburg	
Oliver Boros	HP/Osteopath	Offenburg	
Oliver Christian Heik	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler	Kiel	
Oliver Harffen	HP	Köln	
Oliver Raab	Zahnarzt für Kieferorthopädie	Rostock	
Oliver Urban	Arzt	Hamburg	
Oliver Williams	Veranstaltungskaufmann	Berlin	
Oskar Hessing	Dipl. Ing.	Neumarkt	
Othmar Kammerer	Unternehmer	Hemedan	
Otto Stengele	selbständiger Kaufmann	Singen	
Patricia Feddersen-Jung	Ärztin	Achtrup	
Patrick von Geiso	Schreinermeister	Illertissen	
Pau Kircher	Volkswirt	Brixen (Italien)	
Paul Alfred Kleinert	Schriftsteller und Übersetzer	Berlin	
Paul Kircher	Volkswirt	Counselour	Brixen/ Italien
Paul Richter	Arzt	Berlin	
Paul Schütte	Arzt	Wuppertal	
Paul Werfing	Fuhrparkleiter		
Peggy Faraji	Aromatherapie Wellness-Massage Therapie Reiki		
Perin Dinekli	Ärztin	Offenburg	
Perry Seftel	Arzt	Halberstadt	
Peter Behle	kaufm. Angestellter	Bielefeld	
Peter Dömötör	Medizintechniker	Hitzingen	
Peter Gaigl	Arzt	Frankfurt am Main	
Peter Gerstenberg	Zahnarzt	Bad Schwartau	

Name	Funktion	Ort	Info
Peter Heinrich Uwe Bahr	Entspannungspädagoge und Rutengänger	Bosau	
Peter Hermann	Arzt	Palma – Son Sardina	(Spanien)
Peter Herrmann	Dolmetscher	Gmund am Tegernsee	
Peter Höfer	Cloppenburg		
Peter Klement	Systemanalytiker	Oldenburg	
Peter Kürsteiner	Autor		
Peter Launhardt	HP	Berlin	
Peter Meincke	Gesangslehrer	Winnenden	
Peter Moser	Diplomsozialarbeiter	Diplomsozialpädagoge	Potsdam
Peter Niebergall	Dipl.ing.	Bad Kötzing	
Peter Papajewski	Diplom-Ingenieur	Marl	
Peter Reichartz	OSTD i.R.	Mönchen-Gladbach	
Peter Robotta	Kaufmann	Gastronom	Heiler, Rentner, Lübtheen
Peter Ruckstuhl	Unternehmer	Langenthal (Schweiz)	
Peter Schneider	Diplom-Volkswirt	Bergisch-Gladbach	
Peter Schnittger	Auditor Lebensmittelindustrie	Baiersbronn	
Peter Spangenberg	Melker	Diplomagraringenieur	Dolmetscher, Busfahrer, Britz
Petra Baumgärtner	Ärztin	Graz	
Petra Bauschke	Nagel- und Webdesigner Medium und Motivationscoach		
Petra Bertleff	HP		
Petra Bonn	Key Account Manager		
Petra Felber	Gesundheitstraining	Geistheilung	Unterroth
Petra Fischer	Diplom-Ökonomin	Worpswede	
Petra Günter	Gesundheits- und Präventionsberatung	Bad Wünnenberg	
Petra Hartmann	Bürokauffrau/ Hausfrau	Lauf	
Petra Hartmann	Hausfrau		
Petra Haslbeck	Berufsschullehrerin	Pflegeheferin	
Petra Herbst	Bilanzbuchhalterin	Tauberbischofsheim	
Petra Herchenröder	HP für Psychotherapie	Freiensteinau	
Petra Imhof	Krankenschwester	Biberach	
Petra Köhler	Dipl. Sozialarbeiterin	Sozialpädagogin	Zeiskam
Petra Kundler	Kinderpflegerin	Augsburg	
Petra Müller	Ökonom	Betriebswirtin	Wittbek bei Husum
Petra Rosner-Gruner	HP	Augsburg	
Petra Roth	Krankenschwester	Leipzig	
Petra Sander	HP	Hofstetten-Hagenheim	
Petra Schumacher	HP	Moers	
Petra Stein	Medizinische Fachangestellte	Barsinghausen	
Petra Stoppel	Verwaltungsangestellte	Klötze	
Petra Stützer	Krankenschwester	Braunschweig	
Petra Tönnies	Pharmareferentin i.R.	Ostfriesland	
Petra Wiesenburg	Ärztin	Lahr	
Petra Zeller	Ärztin	Leichlingen	
Petra Zilliken	Ärztin		
Philip Fräulin	Kaufmann für Versicherungen und Finanzen	Bad Krozingen	

Name	Funktion	Ort	Info
Pia Engel	Ärztin	Hamburg	
Pia Földvari	Ärztin	Freiburg	
Pierre Hübener	Wienhausen		
Pierre Schmidbauer	Straßenbaumeister		
Pit Aghakhan	Physiotherapie	Bamberg	
Pocs Alfred	Arzt	Eger/ Ungarn	
Pramoda Kathrin Ohlsen	Psychologische Heilpraktikerin	Hamburg	
Pramoda Katrin Ohlsen	Heilpraktikerin für Psychotherapie	Hamburg	
Pythorea Petra Sander	MLM-Beraterin	HP	freie Autorin, Hofstetten-Hagenheim
Rachel Sondergeld	Medizinstudentin	Dietzenbach	
Radime Farhumand	Ärztin	Gelsenkirchen	
Rafal Rzazewski	Erzieher	Hamburg-Jenfeld	
Raimund	Penth	Tischlermeister	Usingen
Raimund Könighaus	Baubiologe	59269 Beckum	
Rainer Ernst	Arzt	Berlin	
Rainer Lührig	Wolfenbüttel		
Rainer Pufahl	kaufmännischer Berater	Biografieberater + geistiger Heiler	Schwarzenbek
Rainer Raff	Berater für KMU. Freiburg		
Rainer Redecker	Tierarzt	Ritterhude	
Rainer Sieber	Rentner	Bad Segeberg	
Ralf Donat	Sozialarbeiter		
Ralf Elmerich	Krankenpfleger	Ellern	
Ralf Keppler	Betriebswirt (VWA)	Ilfeld	
Ralf Kleef	Arzt	Wien (Österreich)	
Ralf Scharrelmann	Gesundheitsberater	Bremen	
Ralf Schneider	Industriemechaniker und ehemaliger Betriebsrat	Heilbronn	
Ralf Schreiner	HP	Rüschlikon /CH	
Ralf Strobl	Zahnarzt	Langenargen	
Ralf Zobel	Zahnarzt. Langenargen		
Ralph Brester	Dipl.Ing.	Gütersloh	
Ralph Donnermann	selbständiger Unternehmer	Würzburg	
Ralph Ecklebe	Einzelhandelskaufmann	Braunschweig	
Ralph Müller	Arzt	Winterthur (Schweiz)	
Ramona Steinert	Erzieherin	Georgenthal	
Rantje Meierkord	Ärztin	Kiel	
Recep Uguzirk	Arbeitssuchend	Dortmund	
Regina Dillenberg-Renke	HP	Calw-Heumaden	
Regina Dittmar-Ehrhardt	Ärztin	Erfurt	
Regina Gimpel	Dipl.Psych. und Supervisorin	Fürth	
Regina Guski	Logopädin. Münster		
Regina Klemm	Diplom-Ingenieurin	Mainz	
Regina Kühne	Mathematikerin	Hamburg	
Regine Böhm-Plättner	Dipl.Biologin	HP	Deisenhofen
Regine Seibert	Dipl. Sozialpädagogin	Lüneburg	
Regine Vogg	HP für klassische Homöopathie		
Regine Vogg	klassische Homöopathin	Stetten/Allgäu	

Name	Funktion	Ort	Info
Reichling Maya	selbständig	Kefikon /CH	
Reiner Albert	Kaufmann in Rente	Kirchlauter	
Reiner Hinsch	Kaufmann	Hamburg	
Reinhard Kobelt	Arzt	Bad Homburg	
Reinhard Müller	Arzt	Langen	
Reinhard Müller	Arzt	Würzburg	
Reinhard Schmehl	Arzt	Kirchheim	
Reinhard Tinz	Arzt	Sarow	
Rena Halank	HP für Psychotherapie	Veltheim/Ohe	
Renate Brandsch-Brand	Ärztin	Badenweiler	
Renate Rathmann	HP und Krankenschwester	Konz	
Renate Sandvoß	Kunstmalerin	Illustratorin	freie Journalistin, Meißen
Renate Schmidt-Krause	Ärztin	Horn-Bad Meinberg	
Renate Woeste	Krankenschwester	(Griechenland)	
Rene Berchten	Wirtschaftsinformatiker FHS	Steckborn (Schweiz)	
Rene Drehmann	HP Psychotherapei	Leipzig	
Rene Kricker	med. Heilmasseur	Zell am See/Österreich	
Rene Tischler	Journalist	Luzern (Schweiz)	
Renee Schneider	Yogalehrerin	München	
Ricarda Geizler	Atem- und Psychotherapeuthin	Bayreuth	
Richard Kapas	Berufskraftfahrer	Affing	
Rita Schygulla-Neubauer	HP und Krankenschwester	Breddorf	
Rita Vassiliadis	Ärztin	Bad Reichenhall	
Robert Brüggemann	Dipl. Betriebswirt	Dortmund	
Robert Hiemer	Arzt	Essen	
Robert Kluger	Arzt	Kirchlengern	
Robert Mayerhoff	Zahnarzt	Hagenow	
Robert Reitwießner	Kaufmann	Nürnberg	
Roger Fritsch	Vertriebsleiter in der Automobilindustrie		
Roger Paratte	Heilpraktiker	Winterthur	(Schweiz)
Roger Paratte	HP	Winterthur	(Schweiz)
Roland Heß	Zahnarzt	Wiendorf	
Roland Kapp	Vertrieb	Speyer	
Roland Mathan	Arzt	Koblenz	
Roland Meier	Treuhand	Vilters (Schweiz)	
Roland Siebecke	Anti-Schmerz-Coach	Rastede	
Rolf Klinger	Dachdeckermeister	Erzhausen	
Rolf Küpper	Arzt	Rösrath	
Roman Morgenstern	Zugbegleiter	Uttwil/ CH	
Romana Koblischek	HP MTLA		
Romeo Ricci	Arzt	Oberkirch	
Ronald Götz	Logopäde	Sonneberg	
Ronny Henke	Arzt	Apolda	
Rosalie Surmann	HP	Castrop-Rauxel	
Rosalie Surmannn	HP	Castrop-Rauxel	
Rosemarie Gößwein	Rentnerin	Schopfheim	
Rosemarie Gößwein	Rentnerin	Schopfheim	
Rosi Müller	Agrar- und Forstwissenschaftlerin	Altenberg	

Name	Funktion	Ort	Info
Roswitha Barra	Krankenschwester	Friedberg	
Roswitha Busam	HP für Homöopathie	Familienstellung	Ötisheim
Roswitha Müller-Sarmast	Dipl.Kaufmann		
Roswitha Samuel	Mutter und Großmutter	Frankfurt/Main	
Roswitha Schulz	Anästhesie- und Intensivfachschwester	Gelsenkirchen	
Rothenberg	MTA	Rottweil	
Rowena Jentgens	Psycholinguistin	systemische Supervisorin	Breitenbrunn
Roy Wendler	Wirtschaftsinformatiker	Altenberg	
Rudi Michel	Handwetksmeister	Perth (Australien)	
Rüdiger Dahlke	Arzt	Gamlitz	Österreich
Rudolf Schiller	staatlich geprüfter Fahrzeugtechniker		
Rudolf Winter	Kulturvermittler	Eckental	
Rugiata Barry	Apothekerin	Bayern	
Rugiata Barry	Apothekerin	Gauting	
Ruke Wyler	Ärztin	Bern (Schweiz)	
Ruke Wyler	Äztin	Bern	
Saaid Doudiani	HP und Physiotherapeut	Aachen	
Saaid Droudiani	HP	Aachen	
Sabina Philip	Krankenschwester	Yogalehrerin	Berlin
Sabine Bayha	Stuttgart		
Sabine Büttner	MTA und HP	Böbing	
Sabine Eckstein	Rentnerin	Hohenweststedt	
Sabine Gress	Innenarchitektin	Bamberg	
Sabine Griewel	Ärztin		
Sabine Heinrich	HP für Psychotherapie	Hamburg	
Sabine Heitmeyer Löns	Restauratorin	Havixbeck	
Sabine Keller	Rentnerin	Keszthely/ Ungarn	
Sabine Klix	Ärztin	Oschersleben	
Sabine Knück	HP für klassische Homöopathie	Hamburg	
Sabine Kotsch	Biologin		
Sabine Leipold	Altenpflegerin	Dammbach	
Sabine Leverenz	medizinische Fachangestellte	Göppingen	
Sabine Lodes	Ärztin	Jena	
Sabine Rahmlow	Zahnärztin	Berlin	
Sabine Sanders	psychologische- und Gesundheitsberatung		
Sabine Sange	Osteopathin	Berlin	
Sabine Schlösser	psychologische Psychotherapie	Meerbusch	
Sabine Spieker	Ärztin	Achern	
Sabine Völcker	Yogalehrerin		
Sabrina Deser	Ärztin	Graswang	
Samira Beege	Krankenschwester	Frankfurt/ Main	
Samuel Riggerbach	Analyst DP SPP	Basel	
Sancho Panzer	Arzt	Wentorf	
Sandra Baur	Juristin	Dipl. Sozialarbeiterin	Salzburg (Österreich)
Sandra Breitenfeldt	Dozentin für Physiotherapie	Leipzig	
Sandra Cera	HP	Fürstenstein	
Sandra Freund	Physiotherapeutin	HP	Nürnberg

Name	Funktion	Ort	Info
Sandra Joosten	Krankenschwester	Oy-Mittelberg	
Sandra Koop	Bewegungstherapeutin	Hamburg	
Sandra Mannstadt	Physiotherapeutin	Basel	
Sandra Misch	Zahntechnikerin	Künstlerin	Kunsttherapie, Windeck
Sandra Rademacher	Professorin für Erziehungswissenschaft	Hamburg	
Sandra Richter	Erzieherin	Kitaleiterin	Selm
Sandra Röstel	HP	Rockenberg	
Sandra Spernau	Krankenschwester	Egloffstein	
Sandra Steinkirchner	Architektin und Innenarchitektin		
Sarah Eckert	Krankenschwester	Leipzig	
Sarah Rahel Bruhn-Frahm	Krankenschwester	Winnert bei Husum	
Sarah Thies	Floristin	Hamburg	
Sascha Borns	IT-Systembetreuer	Bremen	
Sascha Brunschön	Lehrer	Rehburg-Loccum	
Sascha Michel	Unternehmer	Zweibrücken	
Saskia Arnold	selbständig	Hamburg	
Sbille Krösen	Ärztin	München	
Sebastian Jonscher	Zahnarzt	Wandlitz	
Sebastian Jonscher	Arzt	Wandlitz	
Sebastian Mader	Erzieher	Roth	
Sebastian Temme	Bonn		
Sebastian Walter	Arzt	Oldenburg	
Sebastian Werbe	Tischler	Bl Strahlenfrei	Dresden, Köln
Severine Hermann	Weil der Stadt		
Sevgi Geißler	QMB in Apotheke	Bendorf	
Sevgi Geißler	Frankfurt		
Sevil Engel	Ärztin	Berlin	
Sigrid Arndt	Altenpflegerin in Rente	Moers	
Sigrid Baldan	Rentnerin	Uhdingen/Mühlhofen	
Sigrid Gerhard. Industriekauffrau/ Floristin	Olpe		
Sigrid Gonschorrek	Ärztin	Münster	
Sigrid Sassen	HP	Petershausen bei München	
Sigrid Sassen	HP	Petershausen und München	
Sigrid Wagner	Krankenschwester und MTLA	Reitmehring	
Sigrun Obermeier	Apothekerin	München	
Sigrun Obermeire	Apothekerin	Qigong-Lehrerin	München
Sigrun Vortisch	Klarinettistin	Eckental	
Sigurd Hegner	Arzt	Dresden	
Sigurd Hegner	Arzt	Dresden	
Silke Bassil	Altenpflege		
Silke Christine Macher	HP Psychotherapie	München	
Silke Kawohl	Pädagogin und HP Psychotherapie	München	
Silke Macher	HP für Psychotherapie	München	
Silke Nehls-Stork	Heilpädagogin	Hannover	
Silke Warken	Büroangestellte	Saarland	
Silke Zacharias	Kindergärtnerin in Rente	Münster	

Name	Funktion	Ort	Info
Silke Zöller	Ergotherapeutin	Hypnotherapeutin	Gemünden
Silvia Barwig	Heilpraktikerin Bissingen		
Silvia Behrens	Kinderkrankenschwester	Niebüll	
Silvia Carolin Müller	Ärztin	Gammelshausen	
Silvia Jäkel	Pflegefachfrau	Vogelbach/Malsburg/ Marzell	
Silvia Oswald	Ärztin	Jena	
Silvia Stecher	Ärztin und alternative Therapeutin	Wilden /Schweiz	
Silvia Türtscher	Landwirtin	Blons in Vorarlberg (Österreich)	
Silvia von Seggern	PTA/ Betreuungskraft	Jadenberg	
Simona Wever	Verwaltungsfachangestellte in Elternzeit	Herscheid	
Simone Bendig	Ärztin	Hamburg	
Simone Hensel- Riethmüller u. Jörg Riethmüller	Unternehmer	Bad Nenndorf	
Simone Sutter	Krankenschwester	Kornwestheim	
Simone Zoch	Betriebswirtin	Hannover	
Sina Merx	Rechtsanwaltsfachangestellte	Karlsruhe	
Slawomir Wisniewski	Bauingenieur	Berlin	
Silvia Yasrebi	Ärztin	Hildesheim	
Snezana Syntrivanis	Stuttgart		
Solveigh von Jordans	Tierärztin		
Somaya Afshar	Ärztin	Aschaffenburg	
Sonja Apelojg	Psychotherapeutin		
Sonja Deike-Brummer	Shiatsu-Praktikerin	Yoga-Lehrerin	Braunschweig
Sonja Gysin	Pflegehelferin	Bern/Schweiz	
Sonja Herzog	Dipl. Sozialpädagogik	HP für Psychotherape	Waging am See
Sonja Hönle	Ärztin	Lich (bei Gießen)	
Sonja Liccese	Unternehmerin	Hasselroth	
Sönke Boysen	Musiker	Rheinberg	
Srefan Brenner	Arzt	Überlingen	
Stefan Drayer	Ingenieur	Windhoek/Namibia	
Stefan Funken	Arzt	Krefeld	
Stefan Gries	Metallbau	Dachau	
Stefan Haupt	Arzt	Prien	
Stefan Helbig	Arzt	Kaiserslautern	
Stefan Jung	Sozialarbeiter	Idstein	
Stefan Kröger	Logopäde aus Wetter		
Stefan Kröger	Logopäde	Wetter	
Stefan Radtke	Unternehmer	Herscheid	
Stefan Ries	Betreuer	Westerngrund	
Stefan Rohre	Arzt	Gevelsberg	
Stefan Schindler	Arzt	Rosenfeld	
Stefan Sünwoldt	Jurist	Regierungsrat a.D.	Bürgermeister a.D., Kaltenkirchen
Stefanie Beilicke	Ärztin	Leonberg	
Stefanie Brokamp. Psychologische Psychotherapeutin			

Name	Funktion	Ort	Info
Stefanie Dahm	Diplom Finanzwirtin	Windhagen	
Stefanie Galbrecht	Pflegehelferin	Aachen	
Stefanie Hartmann	Verwaltungsfachwirtin	Yogalehrerin	Sibbesse
Stefanie Herold	HP	Berlin	
Stefanie Krone-Reichert	Kinderärztin	Weil der Stadt	
Stefanie Lob	Ärztin	Köln	
Stefanie Maninger	Zahnärztin	Dinslaken	
Stefanie Raschke	HP	Hamburg	
Stefanie Scholer	Kauffrau und Umwelt-Ingenieurin	Ramsen	
Steffen Berhorst	Bankkaufmann	Dresden	
Steffen Langer	Tischlermeister aus Dresden		
Steffen Langhof	Business Coach	Eching	
Stephan Feige	Arzt	Wendelstein	
Stephan Feige	Arzt	Wendelstein	
Stephan J. Hain	Arzt	Bad Steben	
Stephan Zinß	Zahnarzt	Augsburg	
Stephanie Jäger	MSc in Chiropraktik	HP	Stadthagen
Stephanie Mayn	HP für Psychotherapie	Burgwedel	
Susan Wohlmuth	Tierärztin	Garlstorf	
Susana Cano Castillo	Krankenschwester Mutter	Waibstadt	
Susanne Brammer	Therapeutin	Meran/Italien	
Susanne Brüggmann	HP	Hamburg	
Susanne Fendrich	Sozialpädagogin	Weinheim	
Susanne Fokuhl	Lautenistin und Musiklehrerin	79843 Löffingen	
Susanne Gothe	Ärztin	Hamburg	
Susanne Hartwig	Autorin	psychologische Beraterin	
Susanne Hein	Ärztin	Neuensalz	
Susanne Heppel	HP für Homöopathie	Solingen	
Susanne Hörmeyer	Bürokauffrau	Surwold	
Susanne Jurgeit	HP	Hamburg	
Susanne Koepf-Moesmang	Apothekerin	HP für PT	München
Susanne Kopf-Mösmang	Apothekerin	HP für Psychotherapie	München
Susanne Lambrecht	Ärztin	Hamburg	
Susanne Miesel	Beamtin	Pronstorf	
Susanne Reubke	Ärztin	Köln	
Susanne Stadelmann	Ärztin	Löbau	
Susanne Unruh	Kauffrau	Frankfurt	
Susanne Wagner	Tierärztin	Mahlow	
Susanne Winter	Krankenschwester	Göttingen	
Susanne Wolf	Hebamme	HP	TCM-Therapeutin, Stationsleitung, Tübingen
Susanne Zeilinger	Energetikerin	St. Pölte (Österreich)	
Suzan Hassan. Ärztin	Rüsselsheim		
Suzan Schätzle	Buchhändlerin	Lörrach	
Suzana Niechoy	Zahnärztin und HP	Berlin	
Sven Heib	Geschäftsführer	Kirchheim am Neckar	
Sven Wanser	Hochschullehrer	Hamburg	

Name	Funktion	Ort	Info
Svetlana Orthöfer	Zahntechnikerin	Neustadt an der Weinstrasse	
Sybille Jansen	Selbständige		
Sybille Meister	analytische Psychotherapeutin	Dinkelscherben	
Sybille Meister	analytische Psychotherapeutin	Dinkelscherben	
Sybille Metzger	Industriekauffrau	Burgau	
Sybille Seyffert	Heilpraktikerin	Dresden	
Sylke Koch	psychologische Psychotherapeutin	Salzgitter	
Sylvia Bode	ehemalige Assistentin der Geschäftsführung eines		
Sylvia Kahl	Erzieherin		
Sylvia Krüger	HP	Mannheim	
Sylvia Nitsche	Gesundheitspädagogin	Finkenbach-Gersweiler	
Sylvia Rebmann	Bankfachwirtin	Weiterstadt	
Sylvia Stecher	Ärztin	Widen/Schweiz	
Sylvia-Noemi Moubayed	Ärztin	Bückerburg	
Tamara Ganjalyan	Historikerin	freie Autorin	Gießen
Tamara Müller	Dipl.Kauffrau	Potsdam	
Tanja Bedenbender	Dipl.Pädagogin	Gießen	
Tanja Brinkmann	Gesundheits/ Krankenpflegeassistentin	Willich	
Tanja Buerkle	leitende Flugbegleiterin	Koblenz	
Tanja Eysell	Physiotherapeutin und Pferdeosteopathin	Öllingen	
Tanja Frei	Heilpraktikerin	Hamburg	
Tanja Hoormann	Zahnärztin	Bremen	
Tanja Leitenberger	Gesundheits- und Krankenpflegerin AIP	Gaienhofen	
Tanja Raab	Krankenschwester	Rostock	
Tanja Voß	HP	Hamburg	
Tanja Zoll	Mutter	Abstatt	
Tatjana Alp	Arzthelferin	Bad Homburg	
Tatjana Mönig	Ärztin	Waldsee	
Tatjana Privalov	Buchhalterin	Hückelhoven Kreis Heinsberg	
Theresia Wilhelms	HP	Wittlich	
Thomas Krämer	Arzt	Reutlingen	
Thomas Blumenstein	Schreiner	Hergenrath (Belgien)	
Thomas Dietz	Pfarrer in 17291 Schönfeld		
Thomas Gaede	selbständig	Medien	
Thomas Gerhard	Dipl.Ing.	Berlin	
Thomas Gralla	Krankenpfleger	Recklinghausen	
Thomas Greiner	Arzt	Wien (Österreich)	
Thomas Hampe	Arzt	Arnsberg	
Thomas Külken. Arzt	Staufen		
Thomas Loosemann	Zahnarzt	Stuttgart	
Thomas Marzowka	Taxifahrer	Hamburg	
Thomas Müller	Bauingenieur	Göppingen	
Thomas Neumann	HP	Berlin	
Thomas Röhnelt	Komponist	Berlin	
Thomas Rosenberger	Psychologischer Psychotherapeut	Hamburg	
Thomas Schreyer	Freiberufler		

Name	Funktion	Ort	Info
Thomas Stapper	HP	Physiotherapeut	
Thomas Strobel	Rentner	Bielefeld	
Thomas ternes	Dipl-Psych und HP	Hamburg	
Thomas Wagner	HP	Goslar	
Thomas Wimmer	Arzt	Ebersberg	
Thora Sattler	Autorin (Italien)		
Thorsten Muthorst	Arzt	Sinntal	
Thorsten Nemela	Berufspädagoge	Lübeck	
Tillmann Otterbach	Ärzt	Siegen	
Tim Glogner	Psychologe und Lehrer	Domburg	
Tim Magdic	HP	Physiotherapeut und Osteopath	
Timo Eisele	Physiotherapeut	Neuhausen	
Tina Lindermaier	Ärztin	Halbergmoos	
Tina Olshausen	Pediatric Pain Nurse	Bergen	
Tobias Barwig	Gesundheits- und Krankenpfleger	Bissingen	
Tobias Fritzsche	Yogalehrer	Würzburg	
Tobias Junglas	Genesungs – und Selbstheilungsbegleiter	EU-Rentner	Köln
Tobias Junglas	EX-IN-Genesungsbegleiter	Köln	
Tobias Knöß	Arzt	Bielefeld	
Tobias Rau	Service-Mitarbeiter bei Vodafone	Halle	
Tobias Richter	Caterer	Dorfen	
Tom Schmitt	HP Physiotherapie	Remseck a.N.	
Tom Splettstößer	Arzt	Berlin	
Tommy Kilinc	Unternehmer	Waldshut-Tiengen	
Toni Fahrenkamp	Geowissenschaftler/ Veranstaltungstechniker	Halle/Saale	
Torsten Banhardt	Zahnarzt	Kröpelin	
Torsten Funke	selbständig	Schwerin	
Torsten Graef	Sozialarbeiter	Köln	
Torsten Miertsch	Vermesser	Darmstadt	
Torsten Traut	Arzt	Eisenach	
Tosten Traut	Arzt	Eisenach	
Traude Rehse-Scholich	Sekräterin im Ruhestand	Ludwigsburg	
Trudi Kämmerling	Rentnerin	London	
Udo Saile	Werbetechniker (Industrie-Mechaniker	Bäcker)	
Uli Baum	Achtsamkeitscoach	Raesfeld	
Uli Fenner	Taxifahrer in Berlin	Königs-Wusterhausen	
Ulli Rübhelke	Unternehmer i.R	Wendisch-Rietz	
Ulrich Eckardt	Heilpraktiker für Psychotherapie	München	
Ulrich Kraatz	Dipl.Physiker	Berlin	
Ulrich Matthaei	Musikschullehrer	Mittelangeln	
Ulrich Nettig	Arzt und Psychotherapeut	Lüneburg	
Ulrich Platthaus	Dipl. Kaufmann	Warmen	
Ulrike Bottländer	Fremdsprachenkorrespondentin	Herten	
Ulrike Freundlinger-Forsthuber	Pigmentistin	Salzburg	
Ulrike Fritsch	Zahnärztin		
Ulrike Haration	HP	Hannover	

Name	Funktion	Ort	Info
Ulrike Husmann	Ärztin	Stuttgart	
Ulrike Kisbye-Hansen	Ärztin	Prien	
Ulrike Lück	Diplom-Pädagogin	Berlin	
Ulrike Petersen	Rechtsanwältin	Kiel	
Ulrike Pommer	Architektin	Aichtal	
Ulrike Thies	Ärztin	Emmerich	
Ulrike Voigt	HP	Galmsbüll	
Ulrike Weber	Seniorentherapeutin	Dannau (Kreis Plön)	
Urda Sieber	Sozialarbeiterin	Bad Segeberg	
Ursula Becker-Huthmann	psycholog. Psychotherapie	Wiesbaden	
Ursula Biller	Podologin		
Ursula Buchmann	HP Psychologie	Mitteleschenbach	
Ursula Dröge	Ärztin	Walsrode	
Ursula Fischer	Hebamme		
Ursula Gieringer	PTA	Heidelberg	
Ursula Hippel	Hausfrau	Neu-Ulm	
Ursula Lux	Yogalehrerin	Archtektin	
Ursula Maria Sommer	HP	Rosenheim	
Ursula Müller	Sachbearbeiterin	Wabern (Schweiz)	
Ursula Sommer	HP	Rossenheim	
Ursula Sommer	HP	Rosenheim	
Uta Flötzinger	Ärztin	Amerang	
Uta Gantzel	Office Managerin	Berlin	
Uta Geusen	Malerin	Reliquias (Portugal)	
Uta Krüger	Werbewerkstatt	Nuthe-Urstromtal	
Uta Weigelt. Ärztin			
Uta Wolfgramm	Arzt		
Ute Arnold	Angestellte	Mannheim	
Ute Herrmann	Dipl. Oecotrophologin	Rostock	
Ute Meurer	Ärztin	Schwäbisch-Gemünd	
Ute Müller	Lehrerin	Dreieich	
Ute Reif	Physiotherapeutin	Laufen	
Ute Wohler	Homöopathin	Craniosacraltherapeutin	Rottenburg – Bieringen
Uwe Appelt	Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Hilpoltstein	
Uwe Blankenhagen	IT-Consultant		
Uwe Garbers	HP	Adendorf	
Uwe Garbers	HP	Adendorf	
Uwe Hedrich	Maschinenbautechniker	Wartenberg	
Uwe Held	Medizintechniker	Mainburg	
Uwe Herkel	DV-Kaufmann	Saarbücken	
Uwe Reinelt	HP	Lauffen	
Uwe Reuter	Arzt	Greiz	
Uwe Schneider	Kaufmann		
Valentina Borowez	Betriebswirtin	Hemsbach	
Vanessa Wolferstätter	Zahnärztin	Ellmau (Österreich)	
Vera Löwenberg	Erzieherin und Coach	Bad Schwartau	
Vera Osman	HP	Rastatt	

Name	Funktion	Ort	Info
Vera von Petzinger-Müller	Ärztin	Wachenheim a.d.W.	
Verena Stabauer	Trainerin für Deutsch als Fremdsprache	St.Pölten / Austria	
Verena Stolze	Kauffrau für Bürokommunikation	Münster	
Veronika Kostic	Verwaltungsfachangestellte	Solingen	
Véronique Marsaudon	Schulbegleiterin	Singen	
Victor Robert	HP	Osteopath	München
Victorija Masholder	Intensivkrankenschwester und HP	Düsseldorf	
Viktor Keil	Dipl. ing.	Leonberg	
Viktor Schwab	Industriemechaniker	Steinhagen	
Viktor Stanchez	Musiker	Berlin	
Viktoria Britner	Fachkraft im OP	Osterholz-Scharmbeck	
Viktoria Haase	psychologische Psychotherapeutin	Hechingen	
Viktoria Haase	psycholog. Psychotherapeutin	Hechingen	
Viktorija Nebelica	Physiotherapeutin	Bremen	
Viola Brosig	Tagmutter	Weimar/Hessen	
Volker Scharffenberg	Arzt	Göggingen	
Volkhard Uetz	Kfz.Meister	Welzheim	
Volkmar Dietzel	Arzt	Bad Gottleuba	
Waldemar Wahl	Arzt	Großenlüder	
Walter Boyano	Angestellter in der Abt. Informationstechnologie	Weingarten	
Walter Hasselwander	Biobauer	Nutha	
Walter Jörg Hoyer	Bürgerrechtler	Heidenau	
Walter Schmidt	Bauingenieur	Wassenach	
Walter Surböck	Arzt	Mariazell/ Austria	
Waltraud Stefan	Hausfrau	Forchheim	
Waltraud Swyter Mennenga	Pflegefachkraft		
Wener Radicke	Dipl.ing./Rentner	Stade	
Werner Funk	Dipl.ing.	Oberammergau	
Werner Hemm	HP – traditionelle Heilkunde	München	
Werner Radicke	Dipl. Ing. Rentner	Stade	
Werner Traub	Arzt	Kuchelmiß	
Wiebke Kühn	Osteopathin	HP	Physiotherapeutin
Willi Lindenmeyer	Drucktechniker	Feuchtwangen	
Wim Roskam	Künstler	Apeldoorn/ NL	
Wirtschaftsverbandes			
Wofgang Schmitz	HP		
Wolfgang Gritschmeier	Informatiker	Dachau	
Wolfgang Güldenstern	Zahnarzt		
Wolfgang Herkert	Hypnotherapeut für Regressionstherapie	Neustadt/Weinstrasse	
Wolfgang Hinzmann	HP für Psychotherapie	Idstein	
Wolfgang Hinzmann	HP Psychotherapie	Idstein	
Wolfgang Hörter	Stuttgart		
Wolfgang Huhnstock	selbständiger IT-Techniker	Hamburg	
Wolfgang Jung	Sozialpädagoge	Bretagne (Frankreich)	
Wolfgang Mathis	Hochschullehrer	Wolfenbüttel	
Wolfgang Peter	Dipl.ing.	Kleve	
Wolfgang Quack	LKW-Fahrer	Lampertheim	

Name	Funktion	Ort	Info
Wolfgang Raithel	Sundhagen		
Wolfgang Rösner	Arzt	Rio de Janeiro (Brasilien)	
Wolfgang Schamberger	Apotheker und Heilpraktiker	Porta Westfalica	
Wolfgang Schmitz	HP (Psychotherapie)		
Wolfgang Spurzem	Arzt	Sozialmedizin	Berlin
Wolfgang Spurzem	Arzt	Berlin	
Wolfgang Spürzem	Arzt	Berlin	
Wolfram Geiszler	HP	Bayreuth	
Wolfgang Ruf	freier Handelsvertreter	Vertrieb Holzfertighäuser	Wörth am Rhein
Xenia Bernhard	Osteopathin	Mechterstädt	
Yuki Tanaka	Sekretärin	Hamburg	
Yvette Silbersack	Ärztin	Halle	
Yvonne Borstorf	med. Fachangestellte		
Yvonne Kolinsky. Körpertherapeutin	Berlin		
Zahnarztpraxis Lipka- Hanau	Leopoldshöhe		
Zak Said	Arzt	Lüneburg	
Zoran Nicin	Krankenpflege	Stationsleitung Notaufnahme	Frankfurt/Main
Zsuzsa Weinrowsky	Walddorfkindergärtnerin	Königswinter	

Contact Tracing Joint Statement (653 signatures)

Source:

<https://www.esat.kuleuven.be/cosic/sites/contact-tracing-joint-statement>

Start:

19th April 2020

End:

2020-07-03

Text:

The undersigned represent scientists and researchers from across the globe. The current COVID-19 crisis is unprecedented and we need innovative ways of coming out of the current lockdowns. However, we are concerned that some “solutions” to the crisis may, via mission creep, result in systems which would allow unprecedented surveillance of society at large.

Contact tracing is a well-understood tool to tackle epidemics, and has traditionally been done manually. However, manual contact tracing is time-consuming and is limited to people who can be identified.

In some situations, so-called “contact tracing Apps” on peoples’ smartphones may improve the effectiveness of the manual contact tracing technique. These Apps would allow the persons with whom an infected person had physical interaction to be notified, thus enabling them to go into quarantine. The Apps would work by using Bluetooth or geolocation data present in smartphones. Though the effectiveness of contact tracing Apps is controversial, we need to ensure that those implemented preserve the privacy of their users, thus safeguarding against many other issues, noting that such Apps can otherwise be repurposed to enable unwarranted discrimination and surveillance.

Research has demonstrated that solutions based on sharing geolocation (i.e., GPS) to discover contacts lack sufficient accuracy and also carry privacy risks because the GPS data is sent to a centralized location. For this reason, Bluetooth-based solutions for automated contact tracing are strongly preferred when available.

Some of the Bluetooth-based proposals respect the individual's right to privacy, whilst others would enable (via mission creep) a form of government or private sector surveillance that would catastrophically hamper trust in and acceptance of such an application by society at large. It is crucial that citizens trust the applications in order to produce sufficient uptake to make a difference in tackling the crisis. It is vital that, in coming out of the current crisis, we do not create a tool that enables large scale data collection on the population, either now or at a later time. Thus, solutions which allow reconstructing invasive information about the population should be rejected without further discussion. Such information can include the “social graph” of who someone has physically met over a period of time.

With access to the social graph, a bad actor (state, private sector, or hacker) could spy on citizens' real-world activities. Some countries are seeking to build systems which could enable them to access and process this social graph. On the other hand, highly decentralized systems have no distinct entity that can learn anything about the social graph. In such systems, matching between users who have the disease and those who do not is performed on the non-infected users' phones as anonymously as possible, whilst information about non-infected users is not revealed at all.

To aid the development of contact tracing without a centrally controlled database that holds private information on individuals, Google and Apple are developing infrastructure to enable the required Bluetooth operations in a privacy protective manner. Teams building the privacy

protective schemes fully support this effort as it simplifies—and thus speeds up—the ability to develop such Apps. We applaud this initiative and caution against collecting private information on users. Some who seek to build centralized systems are pressuring Google and Apple to open up their systems to enable them to capture more data.

It is worth noting that the European Parliament on April 17th gave their support to the decentralized approach, pointing out by overwhelming majority “that [...] the generated data are not to be stored in centralised databases, which are prone to potential risk of abuse and loss of trust and may endanger uptake throughout the Union” and demanding “that all storage of data be decentralised”.

There are a number of proposals for contact tracing methods which respect users' privacy, many of which are being actively investigated for deployment by different countries. We urge all countries to rely only on systems that are subject to public scrutiny and that are privacy preserving by design (instead of there being an expectation that they will be managed by a trustworthy party), as a means to ensure that the citizen's data protection rights are upheld

The following principles should be at least adopted going forward:

- Contact tracing Apps must only be used to support public health measures for the containment of COVID-19. The system must not be capable of collecting, processing, or transmitting any more data than what is necessary to achieve this purpose.
- Any considered solution must be fully transparent. The protocols and their implementations, including any sub-components provided by companies, must be available for public analysis. The processed data and if, how, where, and for how long they are stored must be documented unambiguously. Such data collected should be minimal for the given purpose.
- When multiple possible options to implement a certain component or functionality of the app exist, then the most privacy-preserving option must be chosen. Deviations from this principle are only permissible if this is necessary to achieve the purpose of the app more effectively, and must be clearly justified with sunset provisions.
- The use of contact tracing Apps and the systems that support them must be voluntary, used with the explicit consent of the user and the systems must be designed to be able to be switched off, and all data deleted, when the current crisis is over.

Signed:

Australia

Prof. Dali Kaafar	Macquarie University
Prof. Vanessa Teague	Thinking Cybersecurity and Australian National University
Dr. Yuval Yarom	The University of Adelaide and Data61

Austria

Prof. Daniel Gruss	Graz University of Technology
Prof. Stefan Mangard	Graz University of Technology
Prof. Elisabeth Oswald	University of Klagenfurt
Prof. Christian Rechberger	Graz University of Technology Belgium
Prof. Claudia Diaz	KU Leuven
Prof. Mireille Hildebrandt	VU Brussels
Prof. Wouter Joosen	KU Leuven
Prof. Nele Mentens	KU Leuven
Prof. Bart De Moor	KU Leuven Fellow IEEE and SIAM
Prof. Yves Moreau	KU Leuven Fellow ISCB
Prof. Olivier Pereira	UC Louvain
Prof. Frank Piessens	KU Leuven
Prof. Bart Preneel	KU Leuven Fellow IACR
Prof. Jean-Jacques Quisquater	UCLouvain Fellow IACR, Member of Belgium Royal Academy
Prof. Nigel Smart	KU Leuven Fellow IACR
Prof. François-Xavier Standaert	UC Louvain

Prof. Joos Vandewalle	KU Leuven Fellow IEEE, IET, Eurasip, Member Royal Academy of Belgium and Academia Europaea
Prof. Ingrid Verbauwhede	KU Leuven Fellow IEEE and Royal Academy of Belgium
Prof. Frederik Vercauteren	KU Leuven Dr. Mathias Vermeulen VU Brussels

Brazil

Prof. Mário S. Alvim	Universidade Federal de Minas Gerais
Canada Prof. Vijay Ganesh	University of Waterloo Prof. Ian Goldberg University of Waterloo
Prof. Sergey Gorbunov	University of Waterloo
Prof. Xi He	University of Waterloo.
Prof. Florian Kerschbaum	University of Waterloo
Prof. Marc-Olivier Killijian	Université du Québec à Montréal
Prof. Ali José Mashtizadeh	University of Waterloo
Prof. Alfred Menezes	University of Waterloo
Prof. Bessma Momani	University of Waterloo
Prof. Michele Mosca	University of Waterloo
Prof. Paul van Oorschot Carleton	University Fellow ACM, IEEE and Royal Soc. Canada
Prof. Douglas Stebila	University of Waterloo
Prof. Charles Taylor McGill Denmark	University
Prof. Ivan Damgård Aarhus	University Fellow IACR
Prof. Claudio Orlandi Aarhus	University
Estonia Dr. Dan Bogdanov Cybernetica	
Finland	
Prof. Chris Brzuska Aalto	University
France	
Prof. Davide Balzarotti EURECOM	
Prof. Karim Belabas	University of Bordeaux Dr. Olivier Blazy University of Limoges Dr. Jean- François Couchot University of Franche- Comté
Prof. Aurélien Francillon EURECOM	
Prof. Nadia El Mrabet HDR Mines Saint-Etienne	Dr. Rémi Géraud-Stewart CentraleSupélec
Prof. Jean-Gabriel Ganascia	Sorbonne University Fellow EURAI
Prof. Louis Goubin	University of Versailles St-Quentin-en- Yvelines
Prof. Stefan Haar	INRIA (Mexico Team)
Prof. David Kohel	Aix-Marseille University
Dr. Pascal Lafourcade	University Clermont Auvergne
Dr. Benoît Libert	ENS Lyon and CNRS
Prof. Francois Morain	LIX, Ecole Polytechnique
Prof. David Naccache	ENS Paris
Prof. Melek Önen	EURECOM Dr. Pascal Paillier Zama
Prof. Benjamin Nguyen	INSA Centre Val de Loire

Prof. Michaël Quisquater	University of Versailles
Prof. Damien Stehlé	ENS Lyon
Prof. Jacques Stern	ENS Paris Fellow IACR
Prof. Massimiliano Todisco	EURECOM
Germany	
Prof. Michael Backes	CISPA Helmholtz Center for Information Security Fellow IEEE
	Heinz Nixdorf Institute at Paderborn University & Fraunhofer IEM
Prof. Eric Bodden	Saarland University
Prof. Georg Borges	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Dr. Sven Bugiel	
Prof. Stefan Brunthaler	Universität der Bundeswehr München
Prof. Cas Cremers	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Dr. Jean Paul Degabriele	TU Darmstadt
Dr. Alexander Dix	European Academy for Freedom of Information and Data Protection
	TU München
Prof. Christian Djeffal	University of Hamburg President of German Computer Society
Prof. Hannes Federrath	
	CISPA Helmholtz Center for Information Security Dr. Michael Friedewald Fraunhofer ISI
Prof. Bernd Finkbeiner	
	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Mario Fritz	
	Leibniz University Hannover
Prof. Sascha Fahl	Ruhr-Universität Bochum
Prof. Nils Fleischhacker	University of Bamberg
Prof. Dominik Herrmann	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Prof. Jeanette Hofmann	
	Ruhr-Universität Bochum
Prof. Thorsten Holz	Johannes Gutenberg Universität Mainz Dr. Swen Jacobs CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Albert Ingold	
	University of Wuppertal Dr. Ghassan Karame NEC Laboratories Europe
Prof. Tibor Jager	Humboldt Institute for Internet and Society, Berlin
	Ruhr-Universität Bochum
Dr. Christian Katzenbach	European Academy for Freedom of Information and Data Protection
	Universität der Bundeswehr München
Prof. Eike Kiltz	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Dr. Dennis-Kenji Kipker	
	Universität Kassel
Prof. Teresa Koloma Beck	Ruhr-Universität Bochum
Dr. Katharina Krombholz	Hasso-Plattner-Institute and University of Potsdam Ms. Ninja Marnau CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Jörn Lamla	
Prof. Gregor Leander	
Prof. Anja Lehmann	

Prof. Mira Mezini	TU Darmstadt Member Nat. Acad. of Engineering Sciences
Prof. Patrizia Nanz	University of Potsdam
Prof. Paul Nolte	Freie Universität Berlin
Prof. Christof Paar	Max Planck Inst. CyberSec. and Privacy Fellow IACR and IEEE
Dr. Sebastian Pape	Goethe University Frankfurt
Dr. Giancarlo Pellegrino	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Hartmut Pohl	softScheck GmbH
Dr. Tina Pollmann	TU München
Prof. Jörn Müller-Quade	KIT Karlsruhe
Prof. Kai Rannenberg	Goethe University Frankfurt Vice President IFIP
Prof. Steffen Reith	RheinMain University of Applied Sciences
Prof. Elisa Resconi	TU München
Prof. Alexander Roßnagel	University of Kassel
Prof. M Angela Sasse	Ruhr Universität Bochum
Prof. Ina Schiering	Ostfalia University of Applied Sciences
Prof. Sebastian Schinzel	Münster University of Applied Sciences
Prof. Stefan Schönert	TU München
Prof. Jörg Schwenk	Ruhr University Bochum
Prof. Juraj Somorovsky	Paderborn University
Prof. Christoph Sorge	Universität des Saarlandes Dr. Ben Stock CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Thorsten Strufe	KIT Karlsruhe and CeTI TU Dresden Dr. Nils Ole Tippenhauer CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Jilles Vreeken	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof. Andreas Zeller	CISPA Helmholtz Center for Information Security Fellow ACM

India

Prof. Subhamoy Maitra	Indian Statistical Institute
Dr. Mridul Nandi	Indian Statistical Institute
Prof. Manoj Prabhakaran	IIT Bombay
Dr. Somitra Kr. Sanadhya	IIT Ropar
Prof. Sandeep Kumar Shukla	IIT Kanpur Fellow IEEE

Italy

Prof. Rainer Bauböck	European University Institute, Florence
Prof. Carlo Blundo	Università di Salerno
Prof. Dario Catalano	Università di Catania
Prof. Ciro Cattuto	University of Turin
Prof. Giovanni Comandé	Scuola Superiore Sant'Anna, Pisa
Prof. Mauro Conti	Università di Padova
Prof. Giuseppe Persiano	Università di Salerno

Prof. Daniele Venturi
Prof. Ivan Visconti

Sapienza University of Rome
University of Salerno

Israel

Prof. Katya Assaf
Prof. Yehuda Lindell
Prof. Benny Pinkas

Hebrew University
Bar-Ilan University
Bar-Ilan University

Japan

Prof. Tetsu Iwata
Prof. Kazuo Sakiyama

Nagoya University
UEC Tokyo

Luxembourg

Prof. Peter Y A Ryan
Portugal Dr. Manuel

University of Luxembourg
Barbosa University of Porto (FCUP) and
INESC TEC

Mexico

Dr. Cuauhtemoc Mancillas-López
Dr. Brisbane Ovilla-Martínez
Dr. Francisco Rodríguez-Henríquez

CINVESTAV-IPN
CINVESTAV-IPN
CINVESTAV-IPN

The Netherlands

Prof. Lejla Batina
Prof. Peter Boncz

Radboud University
CWI Amsterdam and VU University
Amsterdam

Prof. Jos Baeten

CWI Amsterdam and University of
Amsterdam

Prof. Ronald Cramer

CWI Amsterdam and Leiden University
Fellow IACR

Prof. Joan Daemen

Radboud University

Prof. Arie van Deursen

TU Delft

Prof. Aaron Ding

TU Delft Dr. Leo Ducas CWI Amsterdam

Prof. Michel van Eeten

TU Delft

Prof. Serge Fehr

CWI Amsterdam and Leiden University

Prof. Tobias Fiebig

TU Delft

Prof. Natali Helberger

University of Amsterdam

Prof. Lisa Herzog

University of Groningen

Prof. Marijn Janssen

TU Delft

Prof. Tanja Lange

Eindhoven University of Technology

Prof. Arno R. Lodder Vrije

Universiteit Amsterdam

Prof. Veelasha Moonsamy

Radboud University

Prof. Stefanie Roos

TU Delft

Prof. Peter Schwabe

Radboud University

Dr. Benne de Weger

Eindhoven University of Technology

Dr. Philip Zimmermann

TU Delft

New Zealand

Prof. Steven Galbraith University of Auckland

Norway

Prof. Kristian Gjøsteen NTNU

Slovenia

Prof. Marko Holbl University of Maribor

Spain

Prof. Manuel Carro IMDEA Software Institute and Technical University of Madrid
Prof. Ignacio Cascudo IMDEA Software Institute Gemma Galdon Clavell Eticas Foundation
Prof. Dario Fiore IMDEA Software Institute
Prof. Ramon Lopez de Mantaras Artificial Intelligence Research Institute Fellow of EurAI
Prof. Juan Tapiador UC3M
Prof. Narseo Vallina-Rodriguez IMDEA Networks Institute
Prof. María Isabel González Vasco Universidad Rey Juan Carlos

Sweden

Prof. Rose-Mharie Åhlfeldt University of Skövde Dr. Matthias Beckerle Karlstad University
Prof. Simone Fischer-Hübner Karlstad University Dr. Leonardo Martucci Karlstad University Mr. Linus Nordberg DFRI Dr. Tobias Pulls Karlstad University

Switzerland

Prof. David Basin ETH Zurich Fellow ACM
Dr. Peter Berlich ZHAW
Dr. Jan Beutel ETH Zurich
Prof. Edouard Bugnion EPFL Fellow ACM
Prof. Christian Cachin University of Bern Fellow ACM and IEEE
Prof. Srdjan Čapkun ETH Zurich Fellow ACM
Prof. Bryan Ford EPFL
Prof. Dennis Hofheinz ETH Zurich
Prof. Jean-Pierre Hubaux EPFL Fellow ACM and IEEE
Prof. James Larus EPFL Fellow ACM
Prof. Ueli Maurer ETH Zurich Fellow ACM, IACR and IEEE
Prof. Adrian Perrig ETH Zurich Fellow ACM
Prof. Kenny Paterson ETH Zurich Fellow IACR
Prof. Mathias Payer EPFL
Prof. Kaveh Razavi ETH Zurich
Prof. Marcel Salathé EPFL
Prof. Carmela Troncoso EPFL

United Arab Emirates

Prof. Christina Pöpper

New York University, Abu Dhabi.

United Kingdom

Prof. Martin Albrecht

Dr. Reuben Binns

Prof. Lorenzo Cavallaro

Prof. Liqun Chen

Prof. Carlos Cid

Dr. Jennifer Cobbe

Prof. Jon Crowcroft

Royal Holloway, University of London

University of Oxford

King's College London

University of Surrey

Royal Holloway, University of London

University of Cambridge

University of Cambridge FRS, FREng Fellow
ACM and IEEE

UCL

Newcastle University

University of Birmingham

University of Surrey

Royal Holloway, University of London.

Royal Holloway, University of London

UCL

University of Edinburgh

University of Sussex

Royal Holloway, University of London

University of Oxford

University of Nottingham

University of Bristol

Royal Holloway, University of London

University of Birmingham

University of Edinburgh

University of Surrey Fellow IET

University of Cambridge

University of Oxford Dr. Michael Veale UCL

University of Surrey Fellow BCS and InstP

University of Edinburgh

Prof. George Danezis

Prof. Lilian Edwards

Prof. Flavio Garcia

Dr. Robert Granger

Dr. Jassim Happa

Dr. Rikke Bjerg Jensen

Dr. Philipp Jovanovic

Prof. Aggelos Kiayias

Prof. Christopher Marsden

Prof. Keith Martin

Prof. Ivan Martinovic

Dr. Tim Muller

Dr. Dan Page

Dr. Elizabeth Quaglia

Prof. Mark D. Ryan

Prof. Burkhard Schafer

Prof. Steve Schneider

Dr. Jat Singh

Prof. Max Van Kleek

Prof. Alan Woodward

Dr. Vassiles Zikas

United States of America

Prof. Alessandro Acquisti

Dr. Johanna Amann

Prof. Adam Bates

Prof. Lujo Bauer

Prof. Mihir Bellare

Prof. Daniel J. Bernstein

Prof. Matt Blaze

Prof. Vincent Bindschaedler

Prof. Dan Boneh Stanford

Carnegie Mellon University

ICSI

Uni. of Illinois at Urbana-Champaign

Carnegie Mellon University

UC San Diego Fellow ACM and IACR

University of Illinois at Chicago

Georgetown University

University of Florida

University Fellow ACM, IACR, US Nat.
Acad. of Eng.

Prof. Kevin Butler

Prof. L. Jean Camp

Prof. Ran Canetti Boston

University of Florida Dr. Jon Callas ACLU

Indiana University Fellow AAAS, IEEE

University Fellow IACR Deirdre Connolly

Zcash Foundation

Prof. Nicolas Christin Carnegie

Mellon Uni.

Prof. Lorrie Cranor	Carnegie Mellon Uni. Fellow ACM and IEEE
Prof. Anupam Das	North Carolina State Uni.
Prof. Srinivas Devadas	MIT Fellow ACM and IEEE
Prof. Sven Dietrich	City University of New York
Prof. Marten van Dijk	University of Connecticut and CWI
Prof. Jintai Ding	University of Cincinnati Roger Dingledine
	The Tor Project
Dr. Roel Dobbe	AI Now Institute (New York)
Prof. Manuel Egele	Boston University
Prof. William Enck	North Carolina State Uni.
Prof. Shyam Gollakota	University of Washington
Prof. Matthew D. Green	Johns Hopkins University
Prof. Rachel Greenstadt	New York University
Prof. Giulia Fanti	Carnegie Mellon University
Prof. Dean Foster	Uni. of Pennsylvania Fellow IMS and Game Theory Society
	UC Irvine Fellow AAAS, ACM, IEEE, and IFIP
Prof. Michael Franz	
	Naval Postgraduate School
Prof. Britta Hale	Rambus
Dr. Mike Hamburg	Rambus Fellow
Dr. Helena Handschuh	Pennsylvania State University
Prof. Trent Jaeger	Uni. of Wisconsin, Madison
Prof. Somesh Jha	University of Washington
Prof. Sham Kakade	Purdue University
Prof. Aniket Kate	George Mason Uni. Fellow IACR
Prof. Jonathan Katz	Algorand Foundation Fellow IACR
Dr. Hugo Krawczyk	Microsoft Research Fellow AMS, SIAM and AWM
Dr. Kristin E. Lauter	
	University Fellow ACM and AAAS
Prof. Susan Landau	University of Washington
Prof. Tufts	Microsoft Research President of ICML
Prof. Tadayoshi Kohno	Carnegie Mellon University
Dr. John Langford	Brown University
Dr. Timothy Libert	Stanford University
Prof. Anna Lysyanskaya	University of Maryland, College Park
Prof. David Mazières	Pennsylvania State Uni.
Prof. Michelle Mazurek	Princeton University
Prof. Patrick McDaniel	UCLA Fellow IACR, IEEE, Member Academia Europea
Prof. Prateek Mittal	
Prof. Rafail Ostrovsky	Northeastern University
	North Carolina State Uni.
Prof. Aanjhan Ranganathan	University of Washington
Prof. Bradley Reaves	UC Davis Fellow IACR
Prof. Franziska Roesner	Deckard Technologies, Inc.
Prof. Phil Rogaway	Carnegie Mellon University
Mr. Gregory Rose	North Carolina State Uni.
Prof. Norman Sadeh	Worcester Polytechnic Institute
Prof. Alessandra Scafuro	Georgetown University
Prof. Patrick Schaumont	University of Florida
Prof. Micah Sherr	
Prof. Thomas Shrimpton	

Prof. Dawn Song	Fellow ACM, IEEE
Prof. Philip B. Stark	UC Berkeley Fellow ASA, Inst. Phys. and Royal Astronomy Soc.
Prof. Stefano Tessaro	University of Washington
Prof. Patrick Traynor	University of Florida
Prof. Lyle Ungar	University of Pennsylvania Henry de Valence Zcash Foundation
Prof. Mayank Varia	Boston University
Prof. XiaoFeng Wang	Indiana University Fellow IEEE
Mr John Wilkinson	MIT
Prof. Byron Williams	University of Florida
Prof. Laurie Williams N.	Carolina State Uni. Fellow IEEE
Prof. Matthew Wright	Rochester Institute of Technology
Prof. Dongyan Xu	Purdue University
Prof. Xiangyu Zhang	Purdue University

Appendix:

Privacy-preserving decentralized methods of the type referred to in this document include:

DP-3T:	https://github.com/DP-3T
TCN Coalition:	https://tcn-coalition.org
PACT (MIT):	https://pact.mit.edu
PACT (UW):	https://covidsafe.cs.washington.edu

All these teams are committed to working together to make their systems interoperate. They aim to provide different decentralized privacy preserving methods which can be adapted by countries depending on their local situation. By working together they can ensure that using contact tracing in the effort to defeat COVID-19 can be done in a way that protects privacy.

Any media contacts should be sent to one of

US Press:	James Larus:
EU Press:	Kenny Paterson:
UK Press:	Michael Veale:
RoW:	Nigel Smart:
Dutch:	Bart Preneel:
French:	Bart Preneel:
German:	Cas Cremers:
Spanish:	Carmela Troncoso:
Italian:	Dario Fiore:

More

Total current number of signatures: 653

In addition to the original 304 signees,

349 additional people have electronically signed the letter.

Your title	First Name	Last Name	University
Dr.	Elinor	Carmi	University of Liverpool

Mr.	Mahdi	Sedaghat	Ku Leuven
Dr.	Iliia	Iliashenko	KU Leuven
Associate Professor	Bernardo	David	IT University of Copenhagen
.	Dennis	Jackson	ETH Zurich
Dr.	Chaoyun	Li	KU Leuven
Ms.	Shahla	Atapoor	KU Leuven
Dr.	Dimitar	Jetchev	Inpher / EPFL
Mr	Carl	Bootland	KU Leuven
Dr.	Cristina	Onete	University of Limoges/XLIM
Dr.	Michele	Cascella	European Free Electron Laser GmbH
Dr.	Oksana	Kulyk	IT University of Copenhagen
Mr.	Robert	Künnemann	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Dr	Guillaume	Scerri	University of Versailles Saint-Quentin en Yvelines
Dr.	Abdelrahman	Aly	KU Leuven
Mr.	Bartłomiej	Surma	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Miss	Iness	Ben guirat	Ku leuven
Dr	Amin	Sakzad	Monash University
Dr.	Atefeh	Mashatan	Ryerson Univeristy
Dr.	Christian	Janson	TU Darmstadt
Mr.	Sayon	Duttgupta	KU Leuven
Dr.	Ralf	Sasse	ETH Zurich
.	David	Pfaff	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Dr	Catuscia	Palamidessi	INRIA (team COMETE)
Dr	Martin	Degeling	Ruhr University Bochum
Mr	Patrick	Werner	MOLIT Institut
Prof	Andrew	McStay	Bangor University
Mr	Panagiotis	Grontas	National Technical University of Athens
Dr.	Jacqueline	Brendel	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Ms.	Lauren	De Meyer	KU Leuven
Dr	Brahim	Hamid	IRIT- University of Toulouse
Mr	Emad	Heydari Beni	KU Leuven
Dr.	Marjan	Skrobot	University of Luxembourg
Dr	Giovanni	Cherubin	EPFL
Mr.	Hamed	Rasifard	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Professor	J. Alex	Halderman	University of Michigan
Assistant Professor	Andrea	Continella	University of Twente
Mr	Aaqib Bashir	Dar	University of Kashmir
.	Tobias	Urban	Westphalian University of Applied Sciences
Dr.	Stefan	Schiffner	University of Luxembourg
Prof	Daniel	Wichs	Northeastern University
Mr	Cyprien	Delpech de Saint Guilhem	KU Leuven

Assistant Professor	Alejandro	Hevia	University of Chile
Ms	Chelsea	Komlo	University of Waterloo
Professor	Eerke	Boiten	De Montfort University
Prof	Yanick	Fratantonio	EURECOM
Dr.	Daniel	Aguirre	Roehampton University
Professor	Seth	Lazar	Australian National University
Professor	Eugene	Spafford	Purdue University
Professor	Berk	Sunar	Worcester Polytechnic Institute
Mr.	Moritz	Bartl	Center for the Cultivation of Technology
Dr.	Pieter	Maene	KU Leuven
Mr	Antonio	Sanso	Ruhr University Bochum
Mr.	Jonas	Schneider-Bensch	CISPA Helmholtz Center for Information Security
MSc	David	Niehues	Paderborn University
Dr	Benjamin	Smith	Inria and École polytechnique
Mr	Pascal	Bemmann	Bergische Universität Wuppertal
Dr.	Hanan	Hibshi	Carnegie Mellon University
Professor	Luca	Vigano	King's College London, UK
Assistant Professor	Xenofon	Fafoutis	Technical University of Denmark (DTU)
Dr	Aysajan	Abidin	KU Leuven
Mx.	Mathana	Stender	Centre for Internet & Human Rights
Dr.	Luca	Mariot	TU Delft
Dr.	Ravishankar	Borgaonkar	University of Stavanger
Dr.	Martin	Henze	Fraunhofer FKIE
Dr.	Svetla	Nikova	KU Leuven
Professor	António	Porto	University of Porto
Associate Professor	David	Galindo	University of Birmingham
Mr	Kai	Gellert	Bergische Universität Wuppertal
Assistant Professor	Fabio	Pierazzi	King's College London
Dr	Pedro	Vasconcelos	University of Porto (LIACC)
Mr.	Robin	Roehm	apheris AI GmbH
Mr.	Thomas	Decru	KU Leuven
Prof.	Luís	Lopes	University of Porto
Dr	Tom	Lawton	Bradford Institute of Health Research
Associate Professor	Pierre	Ganty	IMDEA Software Institute
Dr.	Luis Julian	Dominguez Perez	ITESO
Prof. Dr.	Joachim	Posegga	Universität Passau
Dr	Ciara	Rafferty	Queen's University Belfast
Dr.	Petar	Tsankov	ETH Zurich
Prof.	Eduardo	Marques	Universidade do Porto

Dr	Essam	Ghadafi	University of the West of England
Dr	Neil	Hanley	Queen's University Belfast
Dr.	Carsten	Baum	Aarhus University
Professor	Luís	Antunes	University of Porto
Dr	Marcel	Keller	CSIRO's Data61
Prof.	René	Mayrhofer	JKU Linz
Prof.	Parvinder	Singh	Deenbandhu Chhotu Ram University of Science and Technology, Murthal
Assistant Professor	Sandra	Alves	University of Porto
Mr.	Nico	Steffen	Heinrich Heine University Düsseldorf
Dr.	Marcin	Wójcik	University of Cambridge
Prof. Dr.	Stefan	Katzenbeisser	Universität Passau
Dr.	Koen	Yskout	KU Leuven
Assistant Professor	Rahul	Chatterjee	University of Wisconsin-Madison
Dr.	Thijs	Laarhoven	Eindhoven University of Technology
Assistant Professor	Alessandra	Gorla	IMDEA Software Institute
.	Meike	Zehlike	MPI-SWS Saarbrücken, Humboldt Universität zu Berlin
Researcher	Julien	Burcher	Life
Professor	Mark	Zwolinski	University of Southampton
Dr.	Mike	Rosulek	Oregon State University
Prof	Siraj	Shaikh	Coventry University
Dr	Bernard	Keenan	Birkbeck College
Dr.	Jorn	Lapon	KU Leuven
Dr.	Pablo	Aragón	Universitat Pompeu Fabra
Dr.	João	Vinagre	INESC TEC and University of Porto
Professor	Stijn	Volckaert	KU Leuven
Mr	Loganathan	Parthipan	University of Surrey
Dr.	Saqib	Kakvi	University of Wuppertal
Assoc. Prof. Dr.	Mihai	Chiroiu	University POLITEHNICA of Bucharest
Dr.	Pedro	Brandão	Univ. Porto/Inst. Telecomunicações
Assistant Professor	Guillermo	Suarez-Tangil	King's College London
Mr	Nguyen Phong	Hoang	Stony Brook University
Prof.	Foteini	Baldirtsi	George Mason University
Prof.	Matthias	Hollick	TU Darmstadt
Dr.	Jasmin	Kizilirmak	German Center for Neurodegenerative Diseases
Dr.	Sergio	Guida	Legal Design ITLab StartUp Pro
Dr.	Marco	Squarcina	TU Wien
Prof	Orr	Dunkelman	University of Haifa
Associate Professor	Michalis	Polychronakis	Stony Brook University

Associate Professor	Nick	Nikiforakis	Stony Brook University
Associate Professor	Douglas	Wikström	KTH Royal Institute of Technology
Dr.	Michael	Naehrig	Microsoft Research
Prof.	Vincent	Naessens	KU Leuven
Associate Professor	Anderson	Nascimento	University of Washington Tacoma
Ms.	Eleftheria	Makri	KU Leuven
Dr.	Dave	Singelee	KU Leuven
Dr.	Xiao	Wang	Northwestern University
Professor	Stefan	Dziembowski	University of Warsaw
Dr.	Mariya	Georgieva	Inpher
Dr.	Elmer	Lastdrager	SIDN Labs
Prof.	Joao	Vilela	University of Porto and INESC TEC
Dr.	Daniel	Demmler	Uni Hamburg
Prof.	Yuval	Ishai	Technion
Dr	Jan	de Muijnck-Hughes	University of Glasgow
Ms	Charlotte	Bonte	KU Leuven
Dr	Andrew	Miller	University of Illinois at Urbana-Champaign
Dr.	Andrea	Bruno	Università di Salerno
Dr	Michal	Zajac	Clearmatics
Mr	Michael	Möstl	Danube University Krems
Assistant Professor	José Paulo	Leal	University of Porto (FCUP) and INESC TEC
Professor	Andrew	Clark	Royal Holloway University of London
Mr.	Brent	Zundel	Evernym
Assistant Professor	Amir	Rahmati	Stony Brook University
Mr	Alexander	Hicks	University College London
Professor	Maria	Savona	University of Sussex
Prof. Dr.	Florian	Adamsky	University of Applied Sciences Hof
Prof.	Igor	Santos	Mondragon University
Mr.	Oscar	Lage	Tecnia
Dr.	Patrick	Longa	Microsoft Research
Mr.	Matteo	Busi	University of Pisa
Dr	Gustavo	Banegas	Chalmers University of Technology
Prof. Dr.	Stefan	Meißner	University of Applied Sciences Merseburg
Prof.	Andrea	Vitaletti	Sapienza University of Rome
Prof.	Marco	Guarnieri	IMDEA Software Institute
Dr.	Sherman S. M.	Chow	The Chinese University of Hong Kong, Hong Kong
Dr	Christopher	Newton	University of Surrey
Dr.	Lars	Fischer	Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg
Mr.	Benjamin	Kiesl	CISPA Helmholtz Center for Information Security

Professor	Maire	O'Neill	Queen's University Belfast
Prof.	Joseph	Bonneau	New York University
Dr	Ioana	Boureau	Univ of Surrey
Ms	Judith	Rauhofer	University of Edinburgh
Prof.	Hovav	Shacham	The University of Texas at Austin
Dr.	Siamak	Shahandashti	University of York
Dr	Maria Helen	Murphy	Maynooth University
Dr.	Marcel	Winandy	innogy
Prof	Patty	Kostkova	UCL
Dr.	Shai	Halevi	Algorand Foundation
Dr.	Marc	Juárez Miró	University of Southern California
Assistant Professor	Jason	Polakis	University of Illinois at Chicago
Dr.	Maciej	Obremski	National University of Singapore
Associate Professor	Joseph	Liu	Monash University
Dr	Hassan Jameel	Asghar	Macquarie University, Australia
Mr	Eran	Lambooj	University of Haifa
Associate Professor	Ben	Rubinstein	University of Melbourne
Dr	Farhad	Farokhi	The University of Melbourne
Assistant Professor	Panagiotis	Rizomiliotis	Harokopio University of Athens
Dr	Markus	Kuhn	University of Cambridge
Prof.	Laurence	Claeys	Vrije Universiteit Brussel
Dr.	Georgios	Fotiadis	University of Luxembourg
.	Sogol	Mazaheri	TU Darmstadt
Dr.	Felix	Günther	ETH Zurich
Prof	Alberto	Trombetta	Insubria University, Italy
Assistant Professor	Diego	de Freitas Aranha	Aarhus University
Prof. Dr.-Ing.	Meiko	Jensen	Kiel University of Applied Sciences, Southern Denmark University
Dr	Pascal	Paillier	Zama
Dr.	Marc	Joye	Zama
Dr.	Giorgia Azzurra	Marson	University of Bern
Prof.	Bernhard	Esslinger	Siegen
Prof. Dr.	Dominique	Schröder	University of Erlangen-Nürnberg
Professor	Helen	Treharne	University of Surrey
Dr.	Pooya	Farshim	University of York
Assistant Professor	Elena	Andreeva	Technical University of Denmark (DTU)
Mr	Daniele	Lain	ETH Zurich
Dr.	Mauro	Tempesta	TU Wien
Dr.	Ni	Trieu	UC Berkeley

Prof	Martina	Lindorfer	TU Wien
Univ. Prof. Dr.	Matteo	Maffei	TU Wien
Dr.	Andreas	Hülsing	Eindhoven University of Technology
Mr.	Tjerand	Silde	NTNU
Mr	Jens	Lindemann	University of Hamburg
Dr	Eiko	Yoneki	University of Cambridge
Dr.	Harry	Halpin	Nym Technologies (ex-Inria and MIT)
Dr.	Maheswara Rao	Valluri	Fiji National University
Dr.	Omar	Chowdhury	The University of Iowa
Prof. Dr.	Simon	Mayer	University of St.Gallen
Dr.	Clémentine	Maurice	CNRS
Dr	Judith	Townend	University of Sussex
Dr.	Pierre	Laperdrix	CNRS
Dr.	Hadi	Asghari	TU Delft
Project Manager	Jorge A.	Restrepo	OISTE Foundation
Dr.	Markulf	Kohlweiss	University of Edinburgh
Dr	Oana	Brancati	University of Basel
Eng	Alexandre	Sarfati	none
Dr.	Bohan	Yang	Tsinghua
Dr.	Cecilia	Boschini	Universita' della Svizzera Italiana
Dr	Arman	Noroozian	TU Delft
Dr.	Piero	Stanig	Bocconi University
Dr.	Tilman	Frosch	G DATA Advanced Analytics
Mr.	Joachim	Bard	CISPA Helmholtz Center for Information Security
Mr.	Christopher	Schroer	none/firstbyte digital consulting e.K.
Assistant Professor	Soteris	Demetriou	Imperial College London
Dr.	Viktor	Polic	Webster University Geneva
Dr.	Jiska	Classen	TU Darmstadt
Prof.	João	Ferreira	Instituto Superior Técnico, University of Lisbon
Asst. Prof.	Cihangir	Tezcan	Middle East Technical University
Researcher	Clemens	Hlauschek	TU Wien
Mr	Lachlan	Russell	ParkCedar
Dr.	Kobi	Leins	University of Melbourne
Dr.	Johannes	Braun	TU Darmstadt
Mr	Mark A.	Lane	FooCrypt, A Tale Of Cynical Cyclical Encryption
Dr	Bruce Baer	Arnold	University of Canberra
Lecturer in Data Science	Giulio Valentino	Dalla Riva	University of Canterbury
Prof.	Krzysztof	Pietrzak	IST Austria
-	Michelle	Yeo	IST Austria
Dr.	Paul	Irofti	University of Bucharest
BSc.	Daniel	Blank	University of Freiburg

Prof.	Bogdan	Groza	Politehnica University Timisoara
Prof. Dr.	Stefan	Valentin	Darmstadt University of Applied Sciences
Prof.	Muthuramakrishnan	Venkitasubramaniam	University of Rochester
Associate Professor	Koray	Karabina	Florida Atlantic University
Dr.	Xiao	Ma	University of Warwick
Dr.	Marcia	Hall	Pacific Health
Dr.	Lars	Baumgärtner	TU Darmstadt
Ms	Charlotte	East	Lifer
Emeritus Professor	Marcus	Wigan	Edinburgh Napier
M.Sc.	Artur	Sterz	TU Darmstadt
Prof. Dr.	Till	Nagel	Mannheim University of Applied Sciences
Mr.	Laurens	Sion	KU Leuven
Dr.	Tomas	Krajnik	Czech Technical University in Prague
Prof.	Bettina	Berendt	TU Berlin & KU Leuven
Associate Prof. Dr.	Roland	Bless	Karlsruhe Institute of Technology
Dr	Igor	Brigadir	University College Dublin
Mr	Evgeniy	Suntsov	Moscow Physics and Technology institute
Professor	Francesco	Sica	Nazarbayev University
Prof.	Jesper Buus	Nielsen	Aarhus University
Dr	Ravi	Kishore	Mahindra Ecole Centrale, Hyderabad, India
Dr.	Shea	Brown	University of Iowa
Prof.	Kazue	Sako	Waseda University
Dr.	Daniel	Tschudi	Concordium
Assistant Professor	Giovanni	Simonini	Università di Modena e Reggio Emilia
Dr.	Manfred	Niehus	isel (Lisbon Polytechnical School of Engineering)
Professor	Vincenzo	Venditto	Salerno -ITALY
Full Professor	Stefano	Castiglione	Salerno
Associate Professor	Cengiz	Acarturk	Middle East Technical University in Turkey
Dr.	Matthias	Hübenthal	Christian-Albrecht University of Kiel
Professor	Michael	Huth	Imperial College London
Dr.	David	Oswald	The University of Birmingham, UK
Dr	Soumyabrata	Ghosh	University of Luxembourg
Ms	Eleanor	McMurtry	University of Melbourne
Mr.	Karim	Baghery	KU Leuven & University of Tartu
Professor	Axel	Gosseries	UCLouvain
M.Sc.	Inken	Hagestedt	ApherisAI, previously at CISPA Helmholtz Center for Information Security
Prof	Cara	MacNish	University of Western Australia
Dr.	Laurent	Fournier	adox.io (French start-up)
Mr.	Masakazu	Tanami	Harvard University

Dr	Isaac	Lera	Universitat de les Illes Balears
Dr	Konstantinos	Votis	CERTH/ITI
Dr	Christopher	Markou	University of Cambridge
Professor	Esfandiar	Mohammadi	University of Lübeck
Dr.	Jorge	Blasco	Royal Holloway, University of London
Msc	Patrick	Lampe	Philipps University of Marburg
M.Sc. - PhD Candidate	Pere-Andreu	Ubach de Fuentes	Centre Internacional de Mètodes Numèrics en Enginyeria
Dr.	Andreas	Schmidt	Novalyst
M.Sc.	Roman	Zimbelmann	none
M.A.	Svenja	Breuer	Technical University of Munich
PhD Candidate, Founder International Society of Blockchain Scholars	Sarah	Manski	University of California, Santa Barbara
Dr.	Thomas	Raab	Author, Cognitive Scientist
Associate Prof. em. Dr.	Georg	Lind	University of Konstanz, Germany
Prof.	Prahladh	Harsha	Tata Institute of Fundamental Research, Mumbai, INDIA
Mr	Jürgen	Krusche	Zurich University of the Arts
Prof. Dr.	Marko	Schütz-Schmuck	University of Puerto Rico at Mayagüez
Assistant Professor	Carlos	Serrão	Iscte - Instituto Universitário de Lisboa
Professor	Christos	Dimitrakakis	University of Oslo
Prof.	Katerina	Mitrokotsa	Chalmers University of Technology
Lawyer	Tony	Nikolic	UWS Alumni
Mr.	Alain	Morau	University of Kassel
Assistant Professor and J.W. Graham Information Technology Emerging Leader Chair in Applied Health Informatics	Plinio	Morita	University of Waterloo
Dr.	Uwe	Paschke	Frankfurt/Main
Professor	David	Kotz	Dartmouth
Mr.	Julio	García Ramis de Ayreflor	AT4 THE DIGITAL WAY
PD Dr.	Stephane	Stahl	Tübingen
Dr.	Sven	Lychatz	Institut für Lerntherapie, Leipzig
Mr.	Andreas	Bergmann	University of Applied Sciences and Arts Dortmund
Mr.	Thorben	Schulte	Private
Dr.	Christos	Laoudias	University of Cyprus, KIOS Center of Excellence
Dr	Carmen	Atkinson	University of Newcastle

Mr	Dominic	Osoro	University of Nairobi
Professor	Michael	Esfeld	Université de Lausanne
Assistant Professor Economics	Christian	Dippel	UCLA
Prof.	Boris	Kotchoubey	University of Tübingen
Mrs.	Kristin	Matsuda	N/A -- US citizen; retired attorney
Dr	Michael	Cole	Macquarie
Mr.	Romeo	Kienzler	IBM Center for Open Source Data and AI Technologies
Mr.	James	Buchanan	Okanagan University College
Dr	Bjørn	Villa	NTNU
Mr	Stefano	Fogarollo	TU Dresden
Professor	Pardis	Sabeti	Harvard University
Dr	Georgios Konstantinos	Krintiras	The University of Kansas
MSc	Don	Stikvoort	private
Dr.	Sofoklis	Kyriazakos	Innovation Sprint Sprl
Mr.	Pascal	Weisenburger	TU Darmstadt
PhD MFA	Andres	Colubri	Broad Institute of MIT and Harvard, University of Massachusetts
Engineer	Lars	Werner	USN
Professor	Tsuyoshi	Hamada	University of Tokyo
PhD-candidate	Philip	Mlonyeni	Oslo Metropolitan University
Dr.	Nuttapong	Attrapadung	AIST
Dr. med.	Waltraud	Parta-Kehry	KWz-hd.de
Dr	Melanie	Purcell	Independent
Researcher	Janet	Westgarth	Life
Mr.	Jorge	Pinto	none
Mr.	Vasilis	Sarris	University of Pittsburgh
Professor	George	Huang	The University of Hong Kong
Dr	Malgorzata	Nowak-Kępczyk	KUL Lublin, Poland
Prof.	Pino	Caballero-Gil	University of La Laguna (Spain)
Dr	Kevin	Tisdell	Washington University
Mr	David	Lake	University of Surrey
Professor Emeritus	Michael	Northcott	University of Edinburgh
Artist	Jordi	Brugueras	instituto cosmobiótico bcn
PD Dr. Dr.	Wolf	Bertling	retired
Prof.	Aris	Pagourtzis	National Technical University of Athens
Dr	Elliott	Middleton	UBS (Ret.)
Phd - Candidate	Pourandokht	Behrouz	National Technical University of Athens
Dr	Paul	McSheehy	Life
Dr.	Alfredo	Viola	Universidad de la República, URUGUAY
Dr.	Federica	Galli	Leiden

Mr	Pete	Borlace	B.A Hons - DeMontfort University
Dr.	Ricardo J.	Rodríguez	University of Zaragoza (Spain)
Mr	Ray	Corrigan	The Open University

Ende